

OBSAN BERICHT
02/2019

Gesundheitsreport Kanton Appenzell Ausserrhoden

Standardisierte Auswertungen
der Schweizerischen Gesundheitsbefragung
2017 und weiterer Datenbanken

Herausgeber: Schweizerisches Gesundheitsobservatorium (Obsan)



Schweizerisches Gesundheitsobservatorium
Observatoire suisse de la santé
Osservatorio svizzero della salute
Swiss Health Observatory



Appenzell Ausserrhoden

Das **Schweizerische Gesundheitsobservatorium (Obsan)** ist eine von Bund und Kantonen getragene Institution. Das Obsan analysiert die vorhandenen Gesundheitsinformationen in der Schweiz. Es unterstützt Bund, Kantone und weitere Institutionen im Gesundheitswesen bei ihrer Planung, ihrer Entscheidungsfindung und in ihrem Handeln. Weitere Informationen sind unter www.obsan.ch zu finden.

Herausgeber

Schweizerisches Gesundheitsobservatorium (Obsan)

Auftraggeber

Departement Gesundheit und Soziales Appenzell Ausserrhoden

Redaktion

Olivier Pahud, Obsan

Projektleitung Obsan

Olivier Pahud

Reihe und Nummer

Obsan Bericht 02/2019

Zitierweise

Pahud, O. (2019). *Gesundheitsreport Kanton Appenzell Ausserrhoden. Standardisierte Auswertungen der Schweizerischen Gesundheitsbefragung 2017 und weiterer Datenbanken* (Obsan Bericht 02/2019). Neuchâtel: Schweizerisches Gesundheitsobservatorium.

Auskünfte/ Informationen

www.obsan.ch

Schweizerisches Gesundheitsobservatorium, CH-2010 Neuchâtel, obsan@bfs.admin.ch, Tel. 058 463 60 45

Layout

Obsan

Grafiken

Obsan

Karten

Sektion DIAM, ThemaKart

Titelbild

[iStock.com/Matjaz Slanic](https://iStock.com/Matjaz_Slanic)

Titelseite

Sektion DIAM, Prepress/Print

Online

www.obsan.ch → Publikationen

Print

www.obsan.ch → Publikationen
Bundesamt für Statistik, CH-2010 Neuchâtel,
order@bfs.admin.ch, Tel. 058 463 60 60
Druck in der Schweiz

Copyright

Obsan, Neuchâtel 2019
Wiedergabe unter Angabe der Quelle
für nichtkommerzielle Nutzung gestattet

BFS-Nummer

873-1902

ISBN

978-2-940502-76-9



Schweizerisches Gesundheitsobservatorium
Observatoire suisse de la santé
Osservatorio svizzero della salute
Swiss Health Observatory

Gesundheitsreport Kanton Appenzell Ausserrhoden

Standardisierte Auswertungen der Schweizerischen
Gesundheitsbefragung 2017 und weiterer Datenbanken

Redaktion
Herausgeber

Olivier Pahud
Schweizerisches Gesundheitsobservatorium (Obsan)

Neuchâtel 2019

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|--|------------|--|--|
| Ergebnisübersicht | 3 | | |
| 1 Der Kanton im Überblick | 6 | | |
| 2 Gesundheitszustand | 8 | | |
| 2.1 Lebenserwartung | 8 | | |
| 2.2 Selbst wahrgenommene Gesundheit | 11 | | |
| 2.3 Körperliche Gesundheit | 14 | | |
| 2.3.1 Lang andauernde Gesundheitsprobleme und körperliche Beschwerden | 14 | | |
| 2.3.2 Einschränkungen in der täglichen Lebensführung | 18 | | |
| 2.3.3 Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen | 21 | | |
| 2.3.4 Ausgewählte Diagnosen: Herzinfarkt, Hirnschlag und Krebs | 27 | | |
| 2.4 Psychische Gesundheit | 31 | | |
| 2.4.1 Energie und Vitalität | 31 | | |
| 2.4.2 Psychische Belastung | 33 | | |
| 2.4.3 Depressive Symptome | 36 | | |
| 2.5 Gesundheitsressourcen | 38 | | |
| 2.5.1 Kontrollüberzeugung | 38 | | |
| 2.5.2 Einsamkeitsgefühle | 41 | | |
| 2.5.3 Soziale Unterstützung | 43 | | |
| 2.6 Unfälle und Stürze | 44 | | |
| 2.6.1 Unfälle | 44 | | |
| 2.6.2 Stürze | 47 | | |
| 2.7 Sterblichkeit und Todesursachen | 48 | | |
| 2.7.1 Mortalität | 48 | | |
| 2.7.2 Todesursachen | 50 | | |
| 3 Gesundheitsrelevante Einstellungen und Verhaltensweisen | 51 | | |
| 3.1 Gesundheitseinstellungen | 51 | | |
| 3.2 Körpergewicht, Ernährung und körperliche Aktivität | 54 | | |
| 3.2.1 Körpergewicht | 54 | | |
| 3.2.2 Ernährung | 57 | | |
| 3.2.3 Körperliche Aktivität | 62 | | |
| 3.3 Konsum psychoaktiver Substanzen | 66 | | |
| 3.3.1 Tabakkonsum | 66 | | |
| 3.3.2 Passivrauchen | 68 | | |
| 3.3.3 Alkoholkonsum | 70 | | |
| 3.3.4 Cannabiskonsum | 74 | | |
| 3.3.5 Medikamentenkonsum | 75 | | |
| 3.4 Internetkonsum | 78 | | |
| 4 Wohn- und Arbeitsumfeld | 80 | | |
| 4.1 Immissionen im Wohnbereich | 80 | | |
| 4.2 Belastungen bei der Arbeit | 83 | | |
| 4.2.1 Immissionen am Arbeitsplatz | 83 | | |
| 4.2.2 Körperliche Belastungen bei der Arbeit | 85 | | |
| 4.2.3 Psychosoziale Belastungen bei der Arbeit | 87 | | |
| 4.2.4 Emotionale Erschöpfung (Burnout) | 89 | | |
| 4.3 Zufriedenheit mit der Arbeitssituation | 91 | | |
| 5 Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen | 93 | | |
| 5.1 Arztbesuche | 93 | | |
| 5.1.1 Konsultationen in Hausarzt- oder Allgemeinarztpraxen | 93 | | |
| 5.1.2 Spezialarztkonsultationen | 96 | | |
| 5.2 Präventivmedizinische Leistungen | 98 | | |
| 5.2.1 Kontrolluntersuchungen für Herz-Kreislauf-Erkrankungen | 98 | | |
| 5.2.2 Krebsvorsorgeuntersuchungen | 104 | | |
| 5.2.3 Grippeimpfungen | 109 | | |
| 5.3 Inanspruchnahme komplementärmedizinischer Leistungen | 111 | | |
| 5.4 Inanspruchnahme von Spitalleistungen | 113 | | |
| 5.4.1 Ambulante Spitalbehandlungen | 113 | | |
| 5.4.2 Stationäre Spitalbehandlungen | 115 | | |
| 5.4.3 Hospitalisierungsraten ausgewählter Operationen | 116 | | |
| 5.5 Unterstützung zu Hause, formell und informell | 117 | | |
| 5.6 Langzeitpflege in Alters- und Pflegeheimen | 121 | | |
| 6 Kosten und Prämien in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) | 123 | | |
| 6.1 OKP-Kosten | 123 | | |
| 6.2 Prämien und Versicherungsmodelle OKP | 125 | | |
| 7 Abkürzungsverzeichnis | 126 | | |
| 8 Glossar | 127 | | |
| 9 Tabellenverzeichnis | 129 | | |
| 10 Abbildungsverzeichnis | 132 | | |
| 11 Literatur | 135 | | |
| 12 Anhang | 136 | | |
| 12.1 Methodische Hinweise zu den Auswertungen der SGB | 136 | | |
| 12.2 Beschreibung der verwendeten Datenquellen | 139 | | |
| 12.3 Detailtabellen ausgewählter Indikatoren | 142 | | |

Ergebnisübersicht

Der Kanton Appenzell Ausserrhoden im statistischen Überblick

Der Kanton Appenzell Ausserrhoden gehört 2017 mit 55'178 Einwohnerinnen und Einwohnern zu den eher kleinen Kantonen der Schweiz. Die kantonale Bevölkerungsentwicklung zwischen 2012 und 2017 (+3,3%) war schwächer als jene für die Gesamtschweiz (+5,5%). Die Bevölkerung Appenzell Ausserrhodens besteht 2017 aus relativ mehr älteren Personen (50 Jahre und mehr), während der Anteil jüngerer Personen (15 bis 49 Jahre) insgesamt unter dem Schweizer Durchschnitt liegt. Die kantonale Geburtenrate liegt im Schweizer «Mittelfeld», demgegenüber ist die zusammengefasste Geburtenziffer (Anzahl Kinder pro Frau) die zweithöchste der Schweiz.

In der Schweiz leben 84,8% der Bevölkerung in städtischen Gebieten (2017). Im Kanton Appenzell Ausserrhoden beträgt dieser Anteil 76,6%. Aus statistischer Sicht gilt der Kanton damit als eher «ländlicher» Kanton. Knapp jede vierte Person (23,4%) im Kanton weist einen Migrationshintergrund auf, was unterdurchschnittlich ist (Schweiz: 37,2%). Die Nettoerwerbsquote liegt mit 83,0% über dem Schweizer Durchschnitt von 81,6%, und die Arbeitslosenquote fällt mit 1,8% im gesamtschweizerischen Vergleich (3,2%) relativ niedrig aus. Das Bruttoinlandprodukt ist mit 56'237 (in Franken) das drittniedrigste der Schweiz.

Im Vergleich zu den anderen Kantonen liegt die Ärztedichte in der Grundversorgung im Schweizer Durchschnitt, während die Dichte an Spezialärztinnen und -ärzten sowie die Apothekendichte relativ niedrig ausfallen. Auffallend ist die hohe Rate an Hospitalisierungen in Akutspitälern, die mit 160 Fällen pro 1000 Einwohnerinnen und Einwohner die vierthöchste der Schweiz darstellt. Des Weiteren ist das System der Alters- und Pflegeheime im Kanton Appenzell Ausserrhoden stark ausgebaut: 104,7 verfügbare Plätze auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner (über 65 Jahre) ist der höchste kantonale Wert in der Schweiz (Durchschnitt: 61,8 Plätze).

Bemerkungen zum Inhalt der vorliegenden Publikation

Im vorliegenden Gesundheitsreport werden für den Kanton Appenzell Ausserrhoden eine Vielzahl von Indikatoren zum Gesundheitszustand, zu den gesundheitsrelevanten Einstellungen und Verhaltensweisen, zu gesundheitlichen Belastungen im Wohn- und Arbeitsumfeld sowie zur Inanspruchnahme und den Kosten von medizinischen Leistungen der Bevölkerung abgebildet. Neben dem Kanton werden zum Vergleich immer auch die Werte für die Schweiz insgesamt ausgewiesen.

Datengrundlage für den vorliegenden Gesundheitsreport ist hauptsächlich die Schweizerische Gesundheitsbefragung (SGB) des Jahres 2017 (Stichprobe Kanton Appenzell Ausserrhoden = 700). Für zeitliche Vergleiche werden auch SGB-Daten der Jahre 1992 bis 2012 verwendet, jedoch werden Jahre ohne Aufstockung der Kantonsstichprobe nicht abgebildet. Abschnitt 12.1 gibt wichtige methodische Hinweise betreffend Interpretation der auf der SGB basierenden und im Bericht enthaltenen Tabellen, Abbildungen und Karten. Neben der SGB-Quelle wurden für die Publikation noch weitere Statistiken verwendet; diese sind in Abschnitt 12.2 im Detail beschrieben. In Abschnitt 12.3 finden sich Detailtabellen, welche ausgewählte Indikatoren der Kapitel 2 bis 5 mit einer ausführlicheren Kategorisierung abbilden. Im Kapitel 8 findet sich ein Glossar mit Erklärungen zu den wichtigsten im Report verwendeten Begriffen.

Gesundheitszustand der Bevölkerung

Für die Ausserrhoder Bevölkerung lässt sich im Fünfjahresdurchschnitt 2012 bis 2016 eine geschlechterspezifische Lebenserwartung – 84,5 Jahre für Frauen und 80,1 Jahre für Männer – errechnen, die unter dem Schweizer Durchschnitt (85,0 und 80,9 Jahre) liegt. Die grosse Mehrheit der Ausserrhoderinnen und Ausserrhoder ab 15 Jahren (83,5%) gibt im Jahr 2017 an, sich gesundheitlich gut bis sehr gut zu fühlen; Ausserrhoder Frauen unterscheiden sich hierbei kaum von Ausserrhoder Männern. Gleichzeitig ist trotzdem über ein Drittel (37,0%) der Befragten im Kanton von einem lang andauernden Gesundheitsproblem betroffen. Fast ein Fünftel (18,5%) aller Ausserrhoderinnen und Ausserrhoder gibt starke körperliche Beschwerden wie Kopf-, Rückenschmerzen, Schlafstörungen oder Schwächegefühle an; daran leiden Frauen im Kanton (25,9%) deutlich häufiger als Männer (12,2%).

Bei den Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Bluthochdruck und hohen Cholesterin- oder Blutzuckerspiegel liegt die Bevölkerung des Kantons Appenzell Ausserrhoden im Bereich der jeweiligen Schweizer Durchschnittswerte. Auf Ebene der Gesamtschweiz ergeben sich für alle drei Risikofaktoren signifikante Geschlechterunterschiede, während auf kantonaler Ebene die Ausserrhoder Männer für Bluthochdruck (23,6%) ein deutlich und für Diabetes (7,0%) ein tendenziell grösseres Risiko aufweisen als Ausserrhoder Frauen (14,8% bzw. 3,1%). Bei ausgewählten Diagnosen wie dem akuten Myokardinfarkt ist die Inzidenz im Kanton mit 226 Fällen pro 100'000 Einwohnerinnen und Einwohner deutlich höher als in der Schweiz (183 Fälle). Auch die Inzidenz für Hirnschlag war bis 2014 überdurchschnittlich hoch, hat sich im Fünfjahresdurchschnitt 2012 bis 2016 nun aber dem Schweizer Wert angenähert. Positiv präsentiert sich hingegen die Situation bei den Krebserkrankungen: Zwischen 1991 und 2015 liegen die Inzidenzraten sowohl für die Ausserrhoder Männer als auch die Ausserrhoder Frauen grösstenteils deutlich unter den gesamtschweizerischen Vergleichsraten.

Über die Hälfte (51,7%) der Ausserrhoder Bevölkerung weist ein hohes Energie- und Vitalitätsniveau aus, welches knapp über dem Schweizer Durchschnitt (48,7%) liegt. Von den Befragten berichten 10,3% von einer mittleren bis hohen psychischen Belastung (Nervosität, Niedergeschlagenheit, Entmutigung etc.); dieser Wert ist wie in der vergangenen Gesundheitsbefragung 2012 tiefer als jener für die Gesamtschweiz (15,1% im Jahr 2017). Bei der spezifischen Frage nach depressiven Symptomen liegen die Ausserrhoderinnen und Ausserrhoder (7,8%) nahe beim Schweizer Durchschnitt (8,6%). Insgesamt zeigt sich seit 2012 auf kantonaler wie gesamtschweizerischer Ebene ein Anstieg in der Betroffenheit von depressiven Symptomen. Hierbei hat sich sowohl der Anteil der Frauen wie auch der Anteil der Männer im Kanton mehr als verdreifacht.

Im Vergleich mit Schweizerinnen (24,8%) weisen deutlich weniger Ausserrhoderinnen eine geringe Kontrollüberzeugung (18,6%) aus. Auch Einsamkeitsgefühle sind in der Bevölkerung Ausserrhodens (32,9%) weniger verbreitet als in der Gesamtschweiz (38,6%). Intrakantonale fühlen sich jedoch Ausserrhoderinnen (37,1%) tendenziell häufiger einsam als Ausserrhoder (29,4%). Diese Tendenz zeigt sich auch zwischen der Ausserrhoder Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund (38,5% gegenüber 30,7%).

Unfälle und daraus folgende Verletzungen können wichtige Beeinträchtigungen der Gesundheit nach sich ziehen. Der Anteil der Bevölkerung, welche sich bei einem Unfall verletzt hat, liegt im Kanton Appenzell Ausserrhoden mit 18,8% nur knapp unter dem Schweizer Durchschnitt von 21,1%. In der Gesamtschweiz erleiden die Männer (24,8%) deutlich häufiger Verletzungen bei Unfällen als die Frauen (17,6%). Im Kanton Appenzell Ausserrhoden zeigt sich dasselbe Muster (Männer 21,5% und Frauen 15,6%), wobei dieser Unterschied aber nicht signifikant ausfällt. Betrachtet man des Weiteren die Häufigkeit von Stürzen – diese können besonders für ältere Personen gravierende Folgen haben – so vermeldet gut jede vierte Ausserrhoderin ab 65 Jahren (27,7%) und jeder dritte Ausserrhoder ab 65 Jahren (32,8%), in den letzten zwölf Monaten einmal gestürzt zu sein.

Auffallend ist die überdurchschnittliche Mortalitätsrate der Ausserrhoderinnen und Ausserrhoder im Vergleich mit der gesamtschweizerischen Mortalitätsrate. Während die Mortalitätsrate auf nationaler Ebene jährlich sinkt, steigt diese im Kanton Appenzell Ausserrhoden seit 2013 tendenziell wieder an. Ein Anstieg, der vor allem bei der männlichen Kantonsbevölkerung zu beobachten ist.

Gesundheitsrelevante Einstellungen und Verhaltensweisen

88,4% der Ausserrhoder Bevölkerung geben an, eine «beachtende/orientierte» Gesundheitseinstellung zu haben; dies entspricht ungefähr dem Schweizer Durchschnitt (87,6%). Weiter sind 44,0% der Ausserrhoder Bevölkerung übergewichtig oder adipös, etwa gleich viele wie in der Gesamtschweiz (42,7%). Der Anteil Männer mit Übergewicht oder Adipositas ist deutlich höher als bei den Frauen: Im Kanton Appenzell Ausserrhoden liegt er 2017 bei 54,0% gegenüber 32,2% bei den Frauen. Parallel zu den gesamtschweizerischen Werten steigt der Anteil übergewichtiger/adipöser Personen im Kanton Appenzell Ausserrhoden seit 2007 tendenziell an. Insgesamt achten mehr Ausserrhoderinnen und Ausserrhoder (73,0%) auf die Ernährung als Schweizerinnen und Schweizer (68,2%). Intrakantonale sind dies mehr Frauen (79,0%) als Männer (67,8%), was man als Geschlechterunterschied auch auf nationaler Ebene beobachtet. Bei der körperlichen Aktivität ist der Anteil der aktiven Ausserrhoder Bevölkerung (77,9%) ungefähr gleich hoch wie in der Gesamtschweiz (75,7%).

Im Jahr 2017 rauchen 28,9% der Ausserrhoderinnen und Ausserrhoder ab 15 Jahren; das sind etwa gleich viele wie 2007 (27,7%) bzw. 2012 (28,1%) und wie in der Gesamtschweiz (27,1%). Im Kanton Appenzell Ausserrhoden rauchen Männer (35,0%) deutlich häufiger als Frauen (21,7%), und mehr jüngere Personen (15 bis 34 Jahre: 41,3%) rauchen als ältere Personen (65-Jährige und Ältere: 11,0%). Zudem weisen im Kanton 7,1% der Bevölkerung ein mittleres bis hohes Risiko bezüglich ungesunden Alkoholkonsums auf, was über dem Schweizer Durchschnitt (4,6%) liegt. Hierbei unterscheiden sich Ausserrhoder (8,8%) nur in der Tendenz von Ausserrhoderinnen (5,0%), während jedoch deutlich mehr Ausserrhoder (18,9%) rauschtrinken als Ausserrhoderinnen (8,9%). Bei den Ausserrhoder Rauschtrinkerinnen und Rauschtrinkern handelt es sich vor allem um jüngere Personen (15 bis 34 Jahre) oder eher um Personen ohne Migrationshintergrund. Seit 2007 ist der Anteil rauschtrinkender Personen im Kanton tendenziell und in der Schweiz signifikant gestiegen. Dieselbe zeitliche Entwicklung zeigt sich bei der Lebenszeitprävalenz für Cannabiskonsum. Während 2007 knapp ein Fünftel (18,6%) der Ausserrhoder Bevölkerung bereits einmal im Leben Cannabis konsumiert hat, so ist dies 2017 genau ein Drittel (33,3%). Schlussendlich konsumiert die Ausserrhoder Bevölkerung (48,3%) gleich viel Medikamente wie Schweizerinnen und Schweizer (50,3%), wobei im Kanton tendenziell weniger Schmerzmittel konsumiert werden als in der Gesamtschweiz (20,5% versus 24,1%).

Wohn- und Arbeitsumfeld

Von den Befragten im Kanton Appenzell Ausserrhoden geben 37,9% an, 2017 im Wohnbereich mindestens einer Störung (von Strassenverkehrslärm bis Lichtquellen) ausgesetzt gewesen zu sein; dies ist deutlich weniger als in der Gesamtschweiz (44,3%). Hingegen unterscheiden sich die Werte für den Kanton im Arbeitsbereich – Anteil Betroffener mit Immissionen (48,1%), mit körperlichen (13,5%) oder mit psychosozialen Belastungen (48,0%) – kaum von der Gesamtschweiz (48,3%; 16,7%; 50,4%). Eine Ausnahme bildet die emotionale Erschöpfung. Verglichen mit der Gesamtschweiz (19,3%) fühlen sich deutlich weniger Ausserrhoderinnen und Ausserrhoder (12,8%) aufgrund ihrer Arbeit emotional erschöpft. Hierzu passt, dass die erwerbstätigen Personen im Kanton (96,3%) mit ihrer Arbeit deutlich zufriedener sind als der Schweizer Durchschnitt (89,7%).

Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen

67,7% der Ausserrhoder Bevölkerung geben in den zwölf Monaten vor der Befragung 2017 mindestens eine Hausarztkonsultation an, was nur knapp unter dem Schweizer Durchschnitt von 70,7% liegt. Dasselbe gilt für Spezialarztkonsultationen. Auch hier liegt die Ausserrhoder Bevölkerung (39,9%) nur knapp unter dem schweizerischen Schnitt (42,8%). Insgesamt steigt die Anzahl Hausarzt- und Spezialarztkonsultationen auf kantonaler wie auch auf gesamtschweizerischer Ebene seit 2012 an.

In Bezug auf Kontrolluntersuchungen für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (wie z.B. Blutdruckmessungen) zeigt die Kantonsbevölkerung keine signifikanten Geschlechterunterschiede. Im Vergleich mit der Gesamtschweiz weist die Ausserrhoder Bevölkerung zwar geringere Anteile an Personen mit Kontrolluntersuchungen für Herz-Kreislauf-Erkrankungen aus, jedoch sind diese Unterschiede nicht signifikant. Von den Ausserrhoder Frauen ab 20 Jahren unterzogen sich im Jahr vor der Befragung 38,8% einer Vorsorgeuntersuchung betreffend Gebärmutterhalskrebs und 6,8% liessen eine Mammographie durchführen. Diese Werte liegen tendenziell (Gebärmutterhalskrebs) respektive signifikant (Mammographie) unter den Schweizer Durchschnittswerten (43,6% und 14,4%). Während der Anteil Frauen mit einer Mammographie auf Ebene der Schweiz tendenziell zunimmt, zeigt sich im Kanton Appenzell Ausserrhoden eine Abnahme (2007 waren es 10,6% und 2012 waren es 8,5%). Bei den Ausserrhoder Männern ab 40 Jahren liessen sich 22,3% auf Prostatakrebs untersuchen, was nur knapp unter dem Schweizer Durchschnitt von 23,7% liegt und seit 2007 eher einem Anstieg entspricht.

Die Inanspruchnahme komplementärmedizinischer Leistungen ist bei Ausserrhoderinnen (35,1%) deutlich höher als bei Ausserrhodern (20,6%); ein Unterschied, der seit 2007 zu beobachten ist und auch auf Ebene der Gesamtschweiz besteht. Die Inanspruchnahme ambulanter Spitalbehandlungen durch die Ausserrhoder Bevölkerung (29,8%) ist nur unwesentlich geringer als die der Schweizer Bevölkerung (32,9%), und auch die selbst berichtete Inanspruchnahme von stationären Spitalbehandlungen (14,0%) unterscheidet sich im Kanton nicht signifikant vom gesamtschweizerischen Durchschnitt von 12,0%. Der Kanton Appenzell Ausserrhoden weist demgegenüber die vierthöchste Hospitalisierungsrate der Schweiz aus (159,9 Personen verglichen mit 145,6 Personen pro 1000 Einwohnerinnen und Einwohner in der Schweiz).

Bezüglich Ausmass an ambulanter Langzeitpflege (Spitex und informelle Hilfe am Wohnort) unterscheidet sich der Kanton nicht von der Gesamtschweiz: 3,1% der Kantonsbevölkerung nutzen Spitexleistungen und 12,3% nehmen informelle Hilfe in Anspruch. Dafür wird die stationäre Langzeitpflege in Alters- und Pflegeheimen stärker beansprucht. Im Kanton Appenzell Ausserrhoden leben 7,3% aller Personen ab 65 Jahren in Alters- und Pflegeheimen; im Schweizer Durchschnitt sind es 5,5%. Der Anteil Ausserrhoderinnen (9,9%) in Alters- und Pflegeheimen ist mehr als doppelt so hoch wie der Anteil Ausserrhoder (4,3%).

Kosten und Prämien in der OKP

Die Bruttokosten für die obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) sind im Kanton Appenzell Ausserrhoden zwischen 2013 und 2017 jahresdurchschnittlich um 3,1% gestiegen; in der Gesamtschweiz ist diese Zunahme mit 3,8% leicht höher. Die OKP-Bruttokosten pro Kopf und Jahr der Bevölkerung im Kanton Appenzell Ausserrhoden liegen damit 2017 bei 3279 Franken. Dies sind 563 Franken oder 14,7% weniger als der gesamtschweizerische Durchschnitt von 3842 Franken.

Diese tieferen Kosten schlagen sich denn auch in vergleichsweise tieferen OKP-Prämien nieder: Die Jahresprämie 2017 für Erwachsene ab 26 Jahren (Durchschnitt über alle Versicherungsmodelle und Franchisenstufen) beträgt im Kanton Appenzell Ausserrhoden 3560 Franken, im Schweizer Durchschnitt sind es 4216 Franken; dies sind 656 Franken mehr im Jahr oder 54 Franken mehr pro Monat. Das im Kanton Appenzell Ausserrhoden 2017 am meisten verbreitete Versicherungsmodell ist das Standardmodell KVG mit ordentlicher Franchise von 300 Franken (19,7%).

1 Der Kanton im Überblick

Ausgewählte Kennzahlen des Kantons im Vergleich zur Schweiz

T 1.1

| Kennzahl | AR | CH | Rang AR ¹ | Beschreibung der Kennzahl, Quelle |
|---|--------|-----------|----------------------|---|
| Bevölkerungsgrösse 2017 | | | | |
| Frauen | 27 299 | 4 277 696 | 21 | Ständige Wohnbevölkerung am Jahresende, nach Geschlecht (BFS – STATPOP 2017) |
| Männer | 27 879 | 4 206 434 | 21 | |
| Total | 55 178 | 8 484 130 | 21 | |
| Bevölkerungsentwicklung 2012–2017 (in %) | | | | |
| Frauen | 2,8 | 5,1 | 21 | Zunahme/Abnahme zwischen 2012 und 2017 der ständigen Wohnbevölkerung am |
| Männer | 3,7 | 6,0 | 19 | Jahresende, nach Geschlecht (BFS – STATPOP 2012–2017) |
| Total | 3,3 | 5,5 | 21 | |
| Altersstruktur 2017 (in %) | | | | |
| 0–14 Jahre | 15,0 | 15,0 | 14 | Anteil der Altersgruppen an der ständigen Wohnbevölkerung am Jahresende |
| 15–34 Jahre | 23,4 | 24,7 | 21 | (BFS – STATPOP 2017) |
| 35–49 Jahre | 19,6 | 21,4 | 23 | |
| 50–64 Jahre | 22,8 | 20,7 | 3 | |
| 65+ Jahre | 19,2 | 18,3 | 13 | |
| Geburten 2017 | | | | |
| Geburtenrate (pro 1000 Einwohner/innen) | 10,2 | 10,3 | 11 | Anzahl Lebendgeburten pro 1000 Einwohner/innen (BFS – STATPOP 2017, BEVNAT 2017) |
| Fruchtbarkeit: zusammengefasste Geburtenziffer | 1,7 | 1,5 | 2 | Durchschnittliche Anzahl Kinder je Frau (BFS – STATPOP 2017, BEVNAT 2017) |
| Anteil der Bevölkerung in städtischen Gebieten 2017 (in %) | | | | |
| | 76,6 | 84,8 | 16 | Anteil der Bevölkerung in städtischen Gebieten am Total der ständigen Wohnbevölkerung (BFS – STATPOP 2017) |
| Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2017 (in %) | | | | |
| | 23,4 | 37,2 | 21 | Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund (1. und 2. Generation) am Total der ständigen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (BFS – SAKE 2017) |
| Haushaltsstruktur 2017 | | | | |
| Anzahl Personen pro Haushalt | 2,3 | 2,2 | 8 | Durchschnittliche Anzahl Personen in Privathaushalten |
| Anteil Einpersonenhaushalte (in %) | 33,3 | 35,5 | 16 | Anteil Einpersonenhaushalte an allen Haushalten (BFS – Strukturhebung 2017) |
| Bildungsstand in der Bevölkerung 2017 (ab 15 Jahren, in %) | | | | |
| Ohne nachobligatorische Ausbildung | 20,5 | 23,6 | 23 | Anteil der Personen mit dem jeweils höchsten Abschluss an der Gesamtbevölkerung; |
| Sekundarstufe II | 52,9 | 45,3 | 2 | nicht aufgeführt ist der Anteil Personen «ohne Angabe» (BFS – Strukturhebung 2017) |
| Tertiärstufe | 26,6 | 31,1 | 16 | |

| Kennzahl | AR | CH | Rang AR ¹ | Beschreibung der Kennzahl, Quelle |
|---|--------|--------|----------------------|--|
| Beschäftigungsstruktur 2016 (in %) | | | | |
| Beschäftigte im 1. Sektor | 6,3 | 3,2 | 6 | Anteil der Beschäftigten nach den drei Wirtschaftssektoren |
| Beschäftigte im 2. Sektor | 28,5 | 21,0 | 11 | (BFS – Statistik der Unternehmensstruktur 2016) |
| Beschäftigte im 3. Sektor | 65,2 | 75,8 | 19 | |
| Nettoerwerbsquote 2017 (15–64-Jährige, in %) | 83,0 | 81,6 | 12 | Anteil der Erwerbspersonen an der ständigen Wohnbevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren (BFS – Strukturerhebung 2017) |
| Arbeitslosenquote 2017 (in %) | 1,8 | 3,2 | 20 | Anteil der registrierten Arbeitslosen im Jahresdurchschnitt 2017 an der Gesamtzahl der Erwerbspersonen gemäss Strukturerhebung 2012–2014 (SECO – Arbeitslosenstatistik 2012–2014; BFS – Strukturerhebung 2017) |
| Bruttoinlandprodukt pro Einwohner/in 2016 (in CHF) | 56 237 | 78 869 | 24 | BIP pro Einwohner/in (BFS – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung 2016, provisorische Daten) |
| Sozialhilfequote 2017 (in %) | 2,3 | 3,3 | 13 | Anteil der Sozialhilfeempfänger/innen an der ständigen Wohnbevölkerung (BFS – Sozialhilfestatistik 2017, STATPOP 2017) |
| Ärztedichte 2017 (pro 10'000 Einwohner/innen) | | | | Anzahl Ärztinnen und Ärzte in freier Praxis (FMH – Ärztestatistik 2017) |
| Grundversorgung (GV) | 9,1 | 9,4 | 11 | GV: Allgemeine Innere Medizin, Praktische/r Ärztin/Arzt, Kinder- und Jugendmedizin |
| Spezialmedizin | 7,8 | 12,4 | 17 | Spezialmedizin: restliche Fachgebiete |
| Apothekendichte 2017 (pro 10'000 Einwohner/innen) | 1,1 | 2,1 | 16 | Anzahl Apotheken ohne Spitalapotheken pro 10'000 Einwohner/innen (pharmaSuisse, Schweizerischer Apothekerverband 2017) |
| Rate der belegten Spitalbetten 2017 (pro 1000 Einwohner/innen und pro Tag) | 2,8 | 2,1 | 2 | Anzahl belegter Betten in Krankenhäusern pro 1000 Einwohner/innen und pro Tag; Austritte im Jahr 2017 (BFS – Medizinische Statistik der Krankenhäuser 2017, STATPOP 2017) |
| Hospitalisierungsrate 2017 (pro 1000 Einwohner/innen) | 159,9 | 145,6 | 4 | Altersstandardisierte Hospitalisierungsrate in Akutspitälern pro 1000 Einwohner/innen; Austritte im Jahr 2017 (BFS – Medizinische Statistik der Krankenhäuser 2017, STATPOP 2017) |
| Aufenthaltsdauer in Akutspitälern 2017 (in Tagen) | 5,1 | 5,3 | 18 | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Akutspitälern; Austritte im Jahr 2017 (BFS – Medizinische Statistik der Krankenhäuser 2017) |
| Plätze in Alters- und Pflegeheimen 2017 (pro 1000 Einwohner/innen über 65 Jahre) | 104,7 | 61,8 | 1 | Anzahl belegter und nicht belegter Plätze in Alters- und Pflegeheimen pro 1000 Einwohner/innen über 65 Jahre; verfügbare Langzeitplätze am 1. Januar 2017 (BFS – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen 2017, STATPOP 2017) |

¹ Rang 1 bedeutet jeweils den höchsten Wert in der jeweiligen Kennzahl

2 Gesundheitszustand

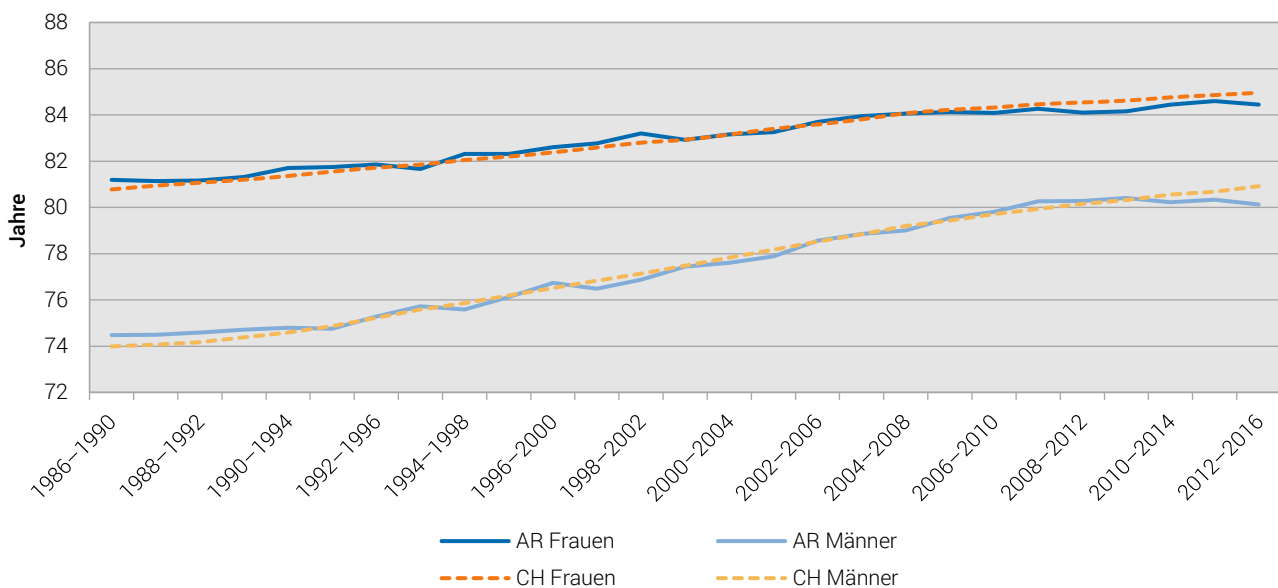
In diesem Kapitel werden verschiedene Indikatoren präsentiert, welche den Gesundheitszustand der Bevölkerung beschreiben. Der erste Abschnitt befasst sich mit der Lebenserwartung (2.1), der letzte Abschnitt mit der Sterblichkeit und den Todesursachen (2.7). Dazwischen werden die Indikatoren zur selbst wahrgenommenen Gesundheit (2.2), zur körperlichen und psychischen Gesundheit (2.3 und 2.4), zu Gesundheitsressourcen (2.5) sowie zu Unfällen und Stürzen (2.6) genauer betrachtet.

2.1 Lebenserwartung

Die folgenden Abbildungen zeigen die Lebenserwartung in der Bevölkerung. Die Entwicklung über die Zeit und der Quervergleich zwischen den Kantonen werden jeweils nach Geschlecht dargestellt. Die Daten werden aus der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (BEVNAT, BFS) entnommen. Kantone mit tiefer Bevölkerungszahl weisen bei der Lebenserwartung, im Vergleich zu Kantonen mit hoher Bevölkerungszahl, grössere jährliche Schwankungen aus. Um solche Schwankungen zu glätten, wurden die Daten jeweils über einen Zeitraum von fünf Jahren gemittelt. Die Entwicklung der Lebenserwartung von 1986 bis 2016 wird als «rollierendes Zeitfenster» von fünf Jahren dargestellt.

Entwicklung der Lebenserwartung bei der Geburt, nach Geschlecht, Fünfjahresdurchschnitte 1986–2016

G 2.1

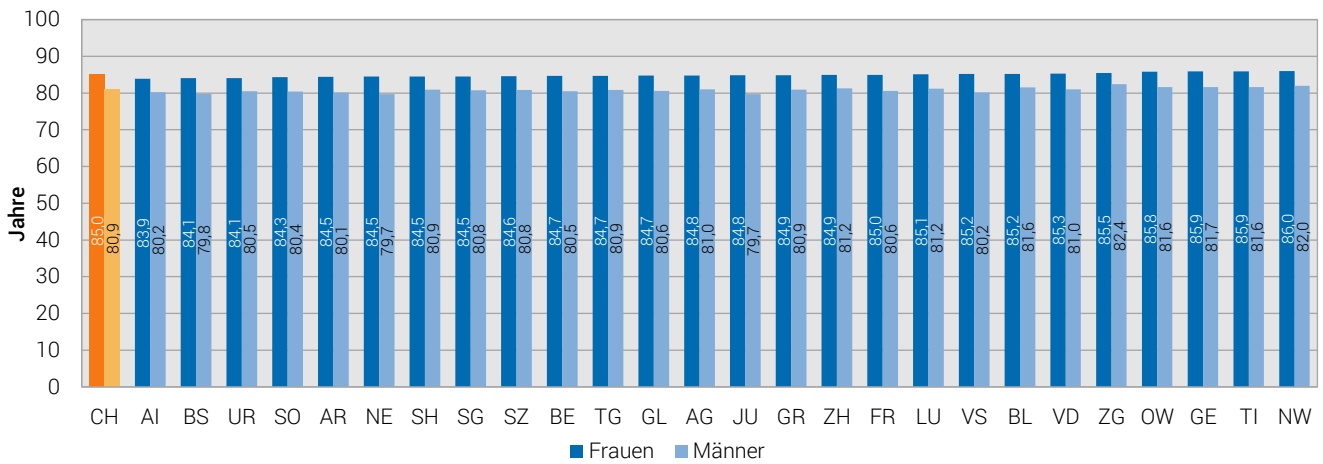


Quelle: BFS – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (BEVNAT) 1986–2016, Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) 1986–2016

© Obsan 2019

Lebenserwartung bei der Geburt, nach Geschlecht und Kanton, Durchschnitt 2012–2016

G 2.2

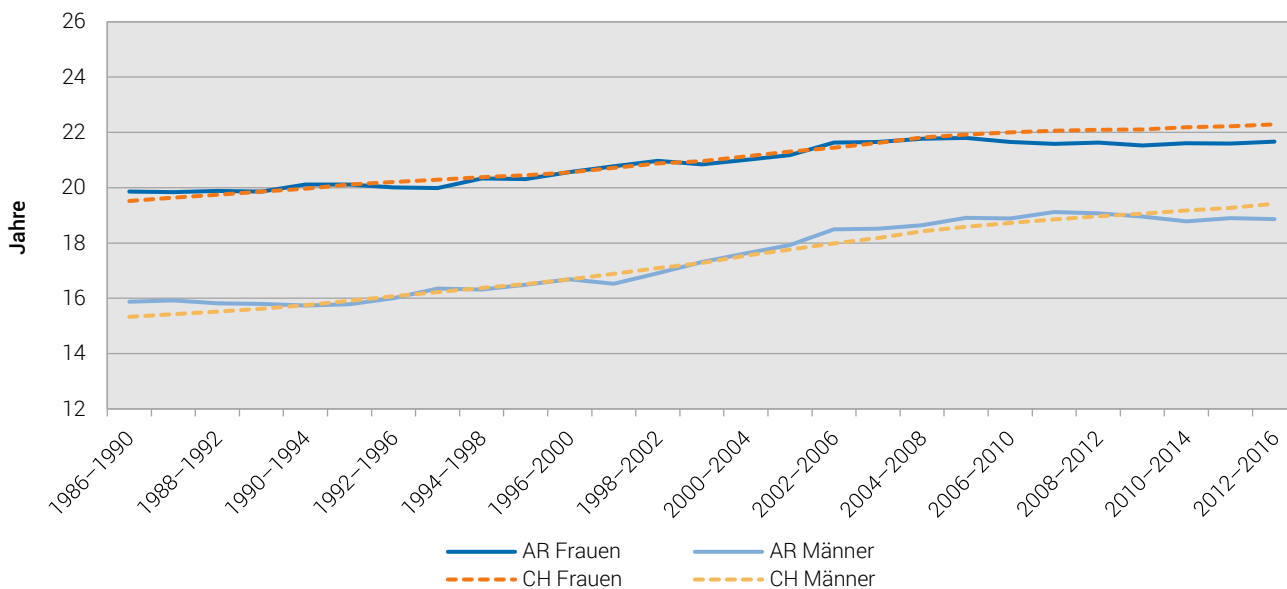


Quelle: BFS – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (BEVNAT) 2012–2016, Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) 2012–2016

© Obsan 2019

Entwicklung der Lebenserwartung im Alter von 65 Jahren, nach Geschlecht, Fünfjahresdurchschnitte 1986–2016

G 2.3

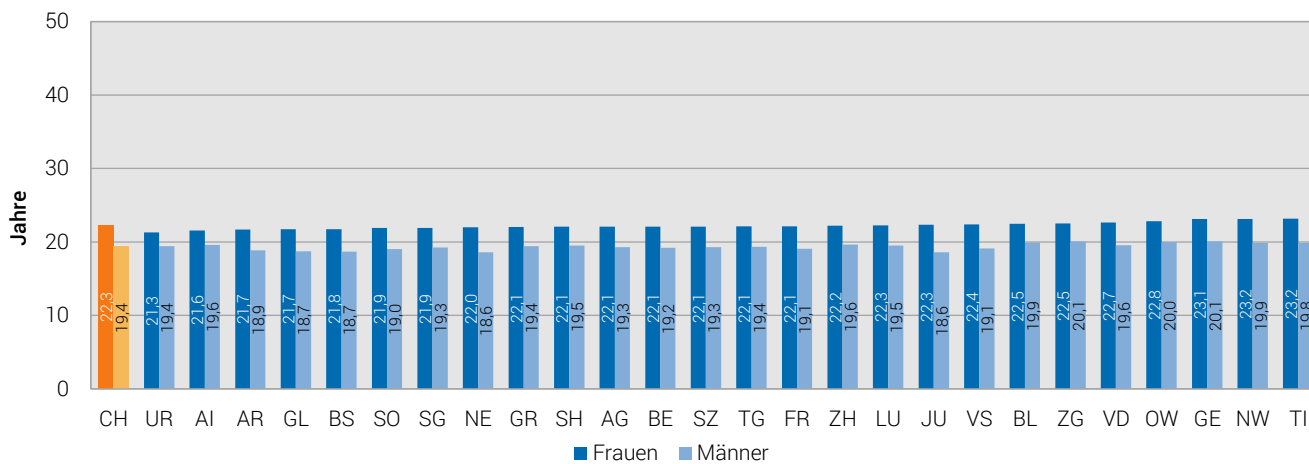


Quelle: BFS – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (BEVNAT) 1986–2016, Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) 1986–2016

© Obsan 2019

Lebenserwartung im Alter von 65 Jahren, nach Geschlecht und Kanton, Durchschnitt 2012–2016

G 2.4



Quelle: BFS – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (BEVNAT) 2012–2016, Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) 2012–2016

© Obsan 2019

2.2 Selbst wahrgenommene Gesundheit

In der Schweizerischen Gesundheitsbefragung (SGB) werden die teilnehmenden Personen gefragt, wie sie ihre eigene Gesundheit einschätzen. Zur Frage «Wie ist Ihr Gesundheitszustand im Allgemeinen?» stehen fünf Antwortmöglichkeiten zur Auswahl: sehr gut, gut, mittelmässig, schlecht oder sehr schlecht. Die folgenden Ergebnisse beziehen sich auf den Anteil Personen in der Bevölkerung, die diese Frage mit «sehr gut» oder «gut» beantwortet haben.

Anteil Personen mit (sehr) guter selbst wahrgenommener Gesundheit, 2017

T 2.1

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|--------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 83,5 | 80,7 | 86,4 | 700 | 84,7 | 84,1 | 85,2 | 22 122 |
| Geschlecht | Frauen | 82,2 | 78,0 | 86,3 | 347 | 83,5 | 82,7 | 84,3 | 11 666 |
| | Männer | 84,7 | 80,7 | 88,7 | 353 | 85,9 | 85,1 | 86,7 | 10 456 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 95,3 | 91,7 | 98,8 | 150 | 94,0 | 93,3 | 94,8 | 5 635 |
| | 35–49 Jahre | 91,8 | 87,3 | 96,2 | 155 | 88,7 | 87,7 | 89,7 | 5 485 |
| | 50–64 Jahre | 76,8 | 70,5 | 83,0 | 212 | 79,7 | 78,5 | 80,9 | 5 890 |
| | 65+ Jahre | 71,8 | 65,0 | 78,6 | 183 | 72,6 | 71,2 | 74,0 | 5 112 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 73,0 | 64,5 | 81,5 | 115 | 75,3 | 73,9 | 76,8 | 4 514 |
| | Sekundarstufe II | 82,6 | 78,2 | 87,0 | 327 | 84,0 | 83,2 | 84,8 | 10 625 |
| | Tertiärstufe | 89,1 | 85,3 | 92,9 | 257 | 90,8 | 90,1 | 91,6 | 6 898 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 84,6 | 81,5 | 87,8 | 529 | 86,7 | 86,0 | 87,4 | 13 959 |
| | Mit Migrationshintergrund | 82,8 | 76,5 | 89,2 | 151 | 83,1 | 82,1 | 84,1 | 7 193 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 79,9 | 73,8 | 85,9 | 180 | 84,1 | 83,4 | 84,8 | 13 058 |
| | Intermediär/Ländlich | 84,9 | 81,7 | 88,2 | 520 | 85,6 | 84,7 | 86,5 | 9 064 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 77,0 | 69,3 | 84,7 | 119 | 77,0 | 75,4 | 78,6 | 3 632 |
| | Paar ohne Kinder | 78,2 | 73,0 | 83,5 | 264 | 82,5 | 81,5 | 83,5 | 7 187 |
| | Paar mit Kind(ern) | 91,0 | 87,2 | 94,8 | 258 | 90,0 | 89,3 | 90,7 | 9 143 |
| | Einelterhaushalt mit Kind(ern) | 90,5 | 81,4 | 99,5 | 40 | 84,9 | 82,6 | 87,1 | 1 398 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Im französischen und italienischen Fragebogen wurde die mittlere Antwortkategorie zwischen 2007 und 2012 («moyen» zu «assez bon» und «normale» zu «discretamente») sowie zwischen 2012 und 2017 («assez bon» zu «moyen» und «discretamente» zu «mediamente») angepasst. Im Deutschen erfuhr die mittlere Antwortkategorie «mittelmässig» hingegen keine Veränderung. Der Vergleich über die Zeit in den französischsprachigen Kantonen und im Tessin sowie der Vergleich zwischen einem beliebigen Kanton und der Gesamtschweiz ist aus diesem Grund nur noch bedingt möglich und mit grosser Vorsicht zu betrachten.

Entwicklung Anteil Personen mit (sehr) guter selbst wahrgenommener Gesundheit, 1992–2017

T 2.2

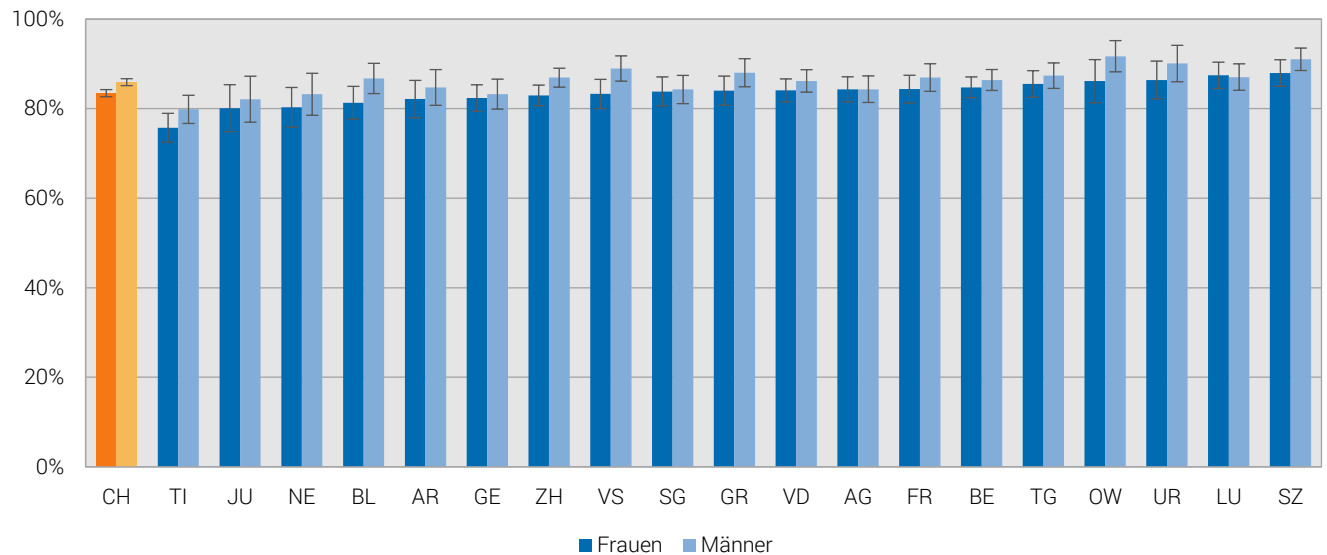
| | Jahr | AR | | | CH | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|-----|-------------|--------------------------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n |
| Frauen | 2017 | 82,2 | 78,0 – 86,3 | 347 | 83,5 | 82,7 – 84,3 | 11 666 |
| | 2012 | 88,6 | 84,6 – 92,6 | 250 | 81,3 | 80,4 – 82,2 | 11 297 |
| | 2007 | 86,5 | 80,6 – 92,4 | 271 | 85,4 | 84,5 – 86,2 | 10 331 |
| | 2002 | | | | 84,0 | 83,1 – 84,9 | 10 794 |
| | 1997 | | | | 80,4 | 79,3 – 81,4 | 7 241 |
| | 1992 | | | | 82,8 | 81,9 – 83,8 | 8 433 |
| Männer | 2017 | 84,7 | 80,7 – 88,7 | 353 | 85,9 | 85,1 – 86,7 | 10 456 |
| | 2012 | 88,7 | 84,6 – 92,9 | 259 | 84,3 | 83,5 – 85,2 | 10 274 |
| | 2007 | 91,4 | 87,3 – 95,5 | 218 | 88,2 | 87,3 – 89,0 | 8 419 |
| | 2002 | | | | 87,8 | 87,0 – 88,7 | 8 907 |
| | 1997 | | | | 86,2 | 85,2 – 87,2 | 5 759 |
| | 1992 | | | | 86,5 | 85,5 – 87,4 | 6 855 |
| Total | 2017 | 83,5 | 80,7 – 86,4 | 700 | 84,7 | 84,1 – 85,2 | 22 122 |
| | 2012 | 88,7 | 85,8 – 91,6 | 509 | 82,8 | 82,2 – 83,4 | 21 571 |
| | 2007 | 88,8 | 85,1 – 92,5 | 489 | 86,7 | 86,1 – 87,3 | 18 750 |
| | 2002 | | | | 85,8 | 85,2 – 86,5 | 19 701 |
| | 1997 | | | | 83,2 | 82,5 – 83,9 | 13 000 |
| | 1992 | | | | 84,6 | 83,9 – 85,2 | 15 288 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen mit (sehr) guter selbst wahrgenommener Gesundheit, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 2.5



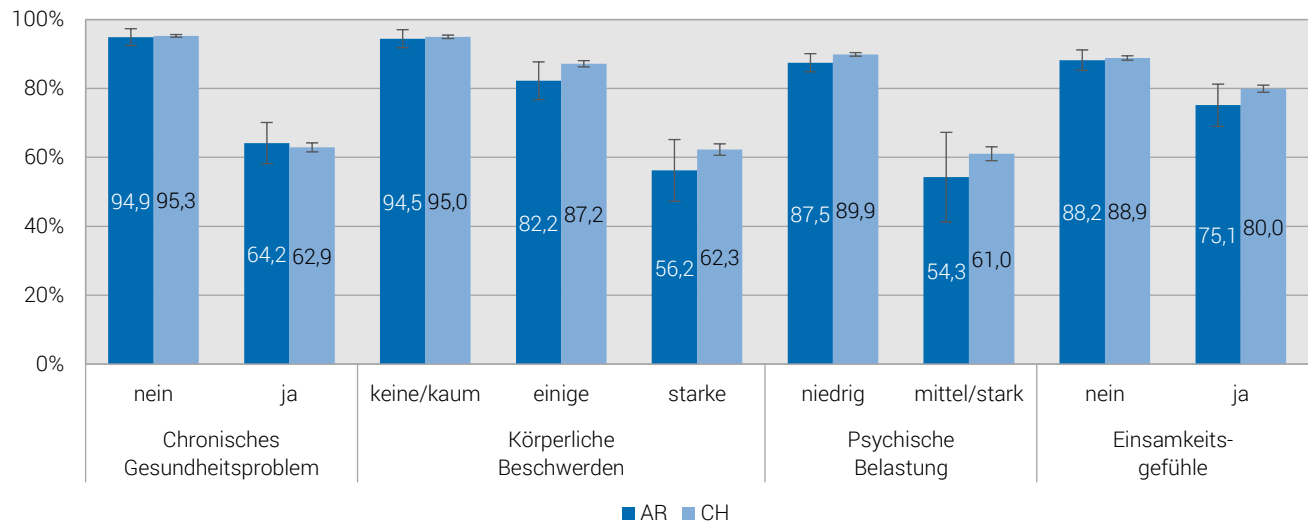
Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

In der folgenden Abbildung wird der Anteil Personen in der Bevölkerung, welche über einen guten oder sehr guten selbst wahrgenommenen Gesundheitszustand berichten, zusätzlich nach ausgewählten Gesundheitsindikatoren ausgewiesen.

Anteil Personen mit (sehr) guter selbst wahrgenommener Gesundheit, nach Gesundheitsindikatoren, 2017

G 2.6



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

2.3 Körperliche Gesundheit

Der allgemeine Gesundheitszustand wird massgeblich durch die körperliche Gesundheit bestimmt. Im Folgenden werden lang andauernde Gesundheitsprobleme und körperliche Beschwerden (2.3.1) sowie Einschränkungen in der täglichen Lebensführung (2.3.2) einzeln dargestellt. Ausserdem wird das Vorkommen von Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (2.3.3) und die Häufigkeit spezifischer Diagnosen (2.3.4) abgebildet.

2.3.1 Lang andauernde Gesundheitsprobleme und körperliche Beschwerden

In der SGB werden die teilnehmenden Personen gefragt, ob sie ein gesundheitliches Problem haben, welches chronischer Natur ist und mindestens seit sechs Monaten andauert oder voraussichtlich noch sechs Monaten andauern wird. Die folgenden Ergebnisse weisen den Anteil Personen in der Bevölkerung aus, welche die Frage mit «Ja» beantwortet haben.

Anteil Personen mit lang andauerndem Gesundheitsproblem, 2017

T 2.3

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|--------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 37,0 | 33,3 | 40,8 | 700 | 32,7 | 31,9 | 33,4 | 22 089 |
| Geschlecht | Frauen | 40,4 | 35,1 | 45,8 | 347 | 34,7 | 33,7 | 35,8 | 11 645 |
| | Männer | 34,1 | 28,9 | 39,3 | 353 | 30,5 | 29,5 | 31,6 | 10 444 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 21,0 | 14,3 | 27,6 | 150 | 20,0 | 18,7 | 21,3 | 5 631 |
| | 35–49 Jahre | 26,6 | 19,3 | 34,0 | 155 | 26,9 | 25,5 | 28,3 | 5 479 |
| | 50–64 Jahre | 43,4 | 36,3 | 50,5 | 212 | 41,0 | 39,5 | 42,5 | 5 873 |
| | 65+ Jahre | 55,7 | 48,3 | 63,0 | 183 | 47,6 | 46,0 | 49,2 | 5 106 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 43,3 | 33,8 | 52,9 | 115 | 33,3 | 31,7 | 34,9 | 4 511 |
| | Sekundarstufe II | 38,1 | 32,6 | 43,7 | 327 | 34,6 | 33,5 | 35,7 | 10 609 |
| | Tertiärstufe | 33,1 | 27,1 | 39,0 | 257 | 29,6 | 28,3 | 30,8 | 6 887 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 36,4 | 32,2 | 40,6 | 529 | 34,2 | 33,2 | 35,1 | 13 941 |
| | Mit Migrationshintergrund | 34,9 | 26,8 | 43,0 | 151 | 28,9 | 27,6 | 30,1 | 7 179 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 32,5 | 25,3 | 39,6 | 180 | 32,6 | 31,7 | 33,6 | 13 043 |
| | Intermediär/Ländlich | 38,7 | 34,3 | 43,1 | 520 | 32,7 | 31,5 | 33,9 | 9 046 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 44,7 | 35,4 | 54,1 | 119 | 41,2 | 39,3 | 43,1 | 3 630 |
| | Paar ohne Kinder | 39,7 | 33,5 | 46,0 | 264 | 38,3 | 37,0 | 39,7 | 7 170 |
| | Paar mit Kind(ern) | 28,5 | 22,7 | 34,3 | 258 | 24,5 | 23,5 | 25,5 | 9 136 |
| | Einelterhaushalt mit Kind(ern) | 44,0 | 28,0 | 59,9 | 40 | 30,0 | 27,2 | 32,9 | 1 394 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Personen mit lang andauerndem Gesundheitsproblem, 2012–2017

T 2.4

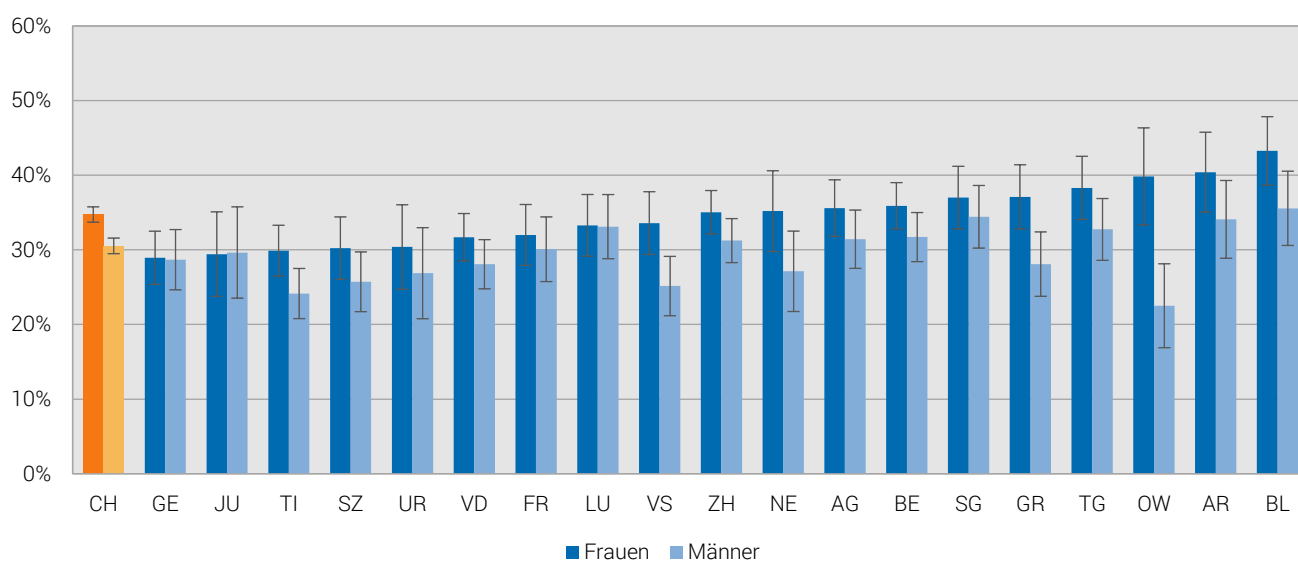
| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Frauen | 2017 | 40,4 | 35,1 | 45,8 | 347 | 34,7 | 33,7 | 35,8 | 11 645 |
| | 2012 | 27,9 | 20,8 | 35,1 | 250 | 33,8 | 32,7 | 35,0 | 11 292 |
| Männer | 2017 | 34,1 | 28,9 | 39,3 | 353 | 30,5 | 29,5 | 31,6 | 10 444 |
| | 2012 | 27,0 | 21,1 | 32,8 | 259 | 29,8 | 28,7 | 30,9 | 10 268 |
| Total | 2017 | 37,0 | 33,3 | 40,8 | 700 | 32,7 | 31,9 | 33,4 | 22 089 |
| | 2012 | 27,4 | 22,8 | 32,0 | 509 | 31,9 | 31,1 | 32,7 | 21 560 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen mit lang andauerndem Gesundheitsproblem, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 2.7



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Einzelne körperliche Beschwerden, wie sie in Abbildung 2.9 detailliert aufgeführt sind, werden im Rahmen der SGB zu einem Index zusammengefasst und in die Kategorien keine/kaum, einige und starke körperliche Beschwerden eingeteilt (BFS, 2019). Der Anteil Personen in der Bevölkerung, welche unter starken körperlichen Beschwerden leiden, wird im Folgenden dargestellt.¹

Anteil Personen mit starken körperlichen Beschwerden, 2017

T 2.5

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|--------------------------------|-------------|--------------------------|------|-----|-------------|--------------------------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n |
| Total | | 18,5 | 15,5 | 21,5 | 669 | 22,1 | 21,4 | 22,7 | 20 932 |
| Geschlecht | Frauen | 25,9 | 21,1 | 30,7 | 332 | 29,3 | 28,3 | 30,3 | 11 024 |
| | Männer | 12,2 | 8,4 | 15,9 | 337 | 14,7 | 13,8 | 15,5 | 9 908 |
| Altersgruppen | 15-34 Jahre | 16,0 | 10,1 | 22,0 | 139 | 22,7 | 21,3 | 24,0 | 5 178 |
| | 35-49 Jahre | 13,4 | 8,0 | 18,8 | 146 | 21,7 | 20,3 | 23,0 | 5 145 |
| | 50-64 Jahre | 21,4 | 15,4 | 27,5 | 203 | 21,9 | 20,6 | 23,2 | 5 631 |
| | 65+ Jahre | 22,0 | 15,8 | 28,2 | 181 | 22,0 | 20,6 | 23,3 | 4 978 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 21,5 | 13,5 | 29,5 | 108 | 27,9 | 26,3 | 29,5 | 4 179 |
| | Sekundarstufe II | 21,1 | 16,4 | 25,8 | 311 | 23,2 | 22,2 | 24,1 | 10 126 |
| | Tertiärstufe | 13,8 | 9,6 | 18,1 | 249 | 17,4 | 16,4 | 18,5 | 6 548 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 18,9 | 15,4 | 22,3 | 512 | 20,2 | 19,4 | 21,1 | 13 320 |
| | Mit Migrationshintergrund | 15,7 | 9,5 | 22,0 | 139 | 24,5 | 23,3 | 25,7 | 6 748 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 20,2 | 14,0 | 26,5 | 168 | 22,6 | 21,8 | 23,5 | 12 324 |
| | Intermediär/Ländlich | 17,8 | 14,4 | 21,3 | 501 | 21,1 | 20,1 | 22,2 | 8 608 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 23,7 | 15,7 | 31,6 | 115 | 25,3 | 23,6 | 27,1 | 3 444 |
| | Paar ohne Kinder | 18,9 | 14,0 | 23,8 | 260 | 21,1 | 19,9 | 22,3 | 6 919 |
| | Paar mit Kind(ern) | 13,9 | 9,5 | 18,2 | 240 | 20,4 | 19,5 | 21,4 | 8 568 |
| | Einelterhaushalt mit Kind(ern) | 26,4 | 12,4 | 40,3 | 37 | 27,0 | 24,2 | 29,8 | 1 298 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

¹ Personen, die in den letzten vier Wochen vor der Befragung Fieber hatten, sind aus der Analyse ausgeschlossen.

Entwicklung Anteil Personen mit starken körperlichen Beschwerden, 1992–2017

T 2.6

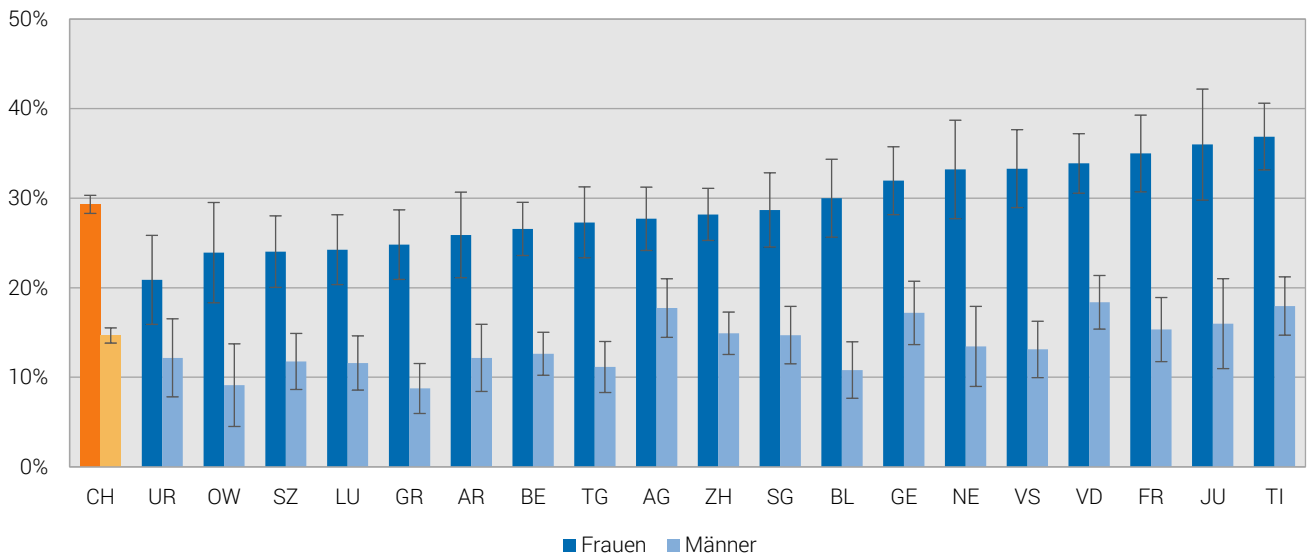
| | Jahr | AR | | | CH | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|-----|-------------|--------------------------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n |
| Frauen | 2017 | 25,9 | 21,1 – 30,7 | 332 | 29,3 | 28,3 – 30,3 | 11 024 |
| | 2012 | 22,5 | 15,1 – 29,9 | 235 | 27,7 | 26,6 – 28,8 | 10 722 |
| | 2007 | 28,7 | 22,1 – 35,3 | 255 | 30,8 | 29,6 – 31,9 | 9 595 |
| | 2002 | | | | 30,0 | 28,8 – 31,1 | 10 118 |
| | 1997 | | | | 33,7 | 32,4 – 35,1 | 6 614 |
| | 1992 | | | | 29,3 | 28,1 – 30,5 | 7 823 |
| Männer | 2017 | 12,2 | 8,4 – 15,9 | 337 | 14,7 | 13,8 – 15,5 | 9 908 |
| | 2012 | 12,4 | 7,6 – 17,2 | 245 | 13,5 | 12,6 – 14,4 | 9 704 |
| | 2007 | 16,4 | 10,3 – 22,5 | 205 | 17,3 | 16,2 – 18,3 | 7 826 |
| | 2002 | | | | 15,7 | 14,7 – 16,7 | 8 340 |
| | 1997 | | | | 19,3 | 18,1 – 20,5 | 5 257 |
| | 1992 | | | | 17,4 | 16,3 – 18,4 | 6 340 |
| Total | 2017 | 18,5 | 15,5 – 21,5 | 669 | 22,1 | 21,4 – 22,7 | 20 932 |
| | 2012 | 17,2 | 12,8 – 21,6 | 480 | 20,8 | 20,0 – 21,5 | 20 426 |
| | 2007 | 22,9 | 18,3 – 27,4 | 460 | 24,2 | 23,4 – 25,0 | 17 421 |
| | 2002 | | | | 23,1 | 22,3 – 23,9 | 18 458 |
| | 1997 | | | | 26,8 | 25,9 – 27,7 | 11 871 |
| | 1992 | | | | 23,6 | 22,8 – 24,4 | 14 163 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen mit starken körperlichen Beschwerden, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 2.8

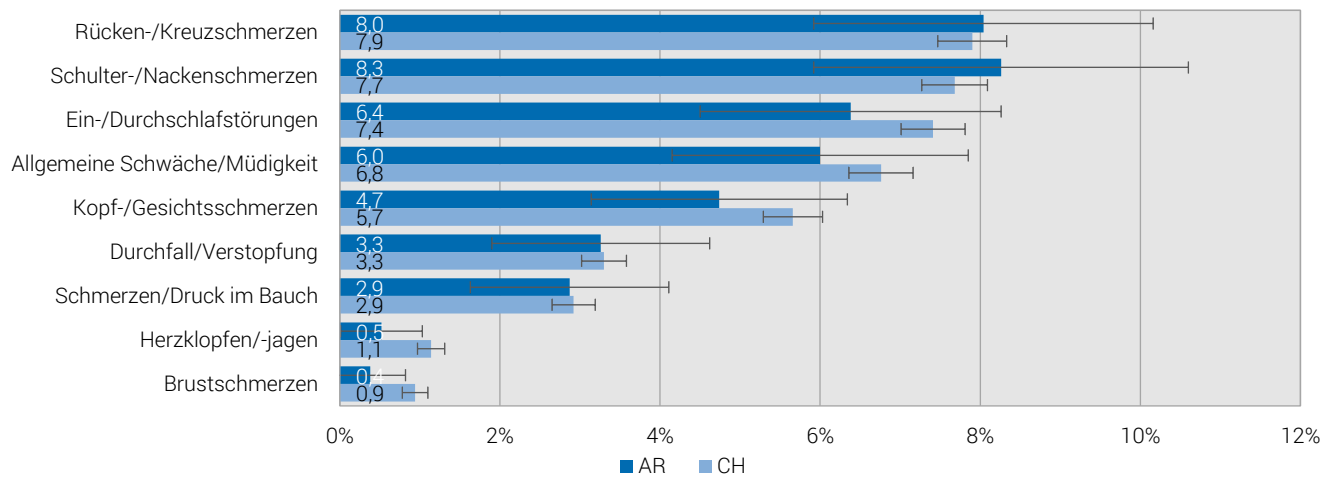


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen mit bestimmten starken körperlichen Beschwerden, 2017

G 2.9



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

2.3.2 Einschränkungen in der täglichen Lebensführung

Die Frage in der SGB zur Einschränkung in der täglichen Lebensführung lautet wie folgt: «Seit mindestens 6 Monaten, wie sehr sind Sie eingeschränkt durch ein gesundheitliches Problem bei gewöhnlichen Aktivitäten im täglichen Leben?» Den befragten Personen stehen die folgenden Antworten zur Auswahl: überhaupt nicht eingeschränkt; eingeschränkt, aber nicht stark; stark eingeschränkt. Nachstehend wird der Anteil Personen in der Bevölkerung berücksichtigt, welche die Frage mit «stark eingeschränkt» beantwortet haben.

Anteil Personen mit starken Einschränkungen in den Aktivitäten des täglichen Lebens, 2017

T 2.7

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|--------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|-----|-----|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 6,8 | 4,8 | 8,9 | 700 | 4,7 | 4,4 | 5,0 | 22 064 |
| Geschlecht | Frauen | 6,2 | 3,6 | 8,8 | 347 | 4,5 | 4,0 | 4,9 | 11 629 |
| | Männer | 7,3 | 4,2 | 10,4 | 353 | 5,0 | 4,5 | 5,4 | 10 435 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 0,5 | 0,0 | 1,4 | 150 | 1,7 | 1,3 | 2,1 | 5 628 |
| | 35–49 Jahre | 4,7 | 1,2 | 8,1 | 155 | 3,6 | 3,0 | 4,2 | 5 464 |
| | 50–64 Jahre | 12,0 | 6,7 | 17,3 | 212 | 6,7 | 5,9 | 7,4 | 5 874 |
| | 65+ Jahre | 9,2 | 4,9 | 13,4 | 183 | 8,1 | 7,1 | 9,0 | 5 098 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 7,7 | 2,7 | 12,8 | 115 | 8,0 | 7,0 | 9,0 | 4 484 |
| | Sekundarstufe II | 8,6 | 5,1 | 12,2 | 327 | 4,9 | 4,4 | 5,4 | 10 606 |
| | Tertiärstufe | 4,3 | 1,9 | 6,7 | 257 | 2,7 | 2,3 | 3,1 | 6 894 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 5,4 | 3,4 | 7,4 | 529 | 4,1 | 3,7 | 4,5 | 13 943 |
| | Mit Migrationshintergrund | 9,9 | 4,4 | 15,3 | 151 | 4,3 | 3,7 | 4,8 | 7 159 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 7,1 | 3,1 | 11,2 | 180 | 5,0 | 4,6 | 5,4 | 13 021 |
| | Intermediär/Ländlich | 6,7 | 4,3 | 9,1 | 520 | 4,2 | 3,8 | 4,7 | 9 043 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 13,8 | 7,1 | 20,6 | 119 | 7,2 | 6,2 | 8,2 | 3 619 |
| | Paar ohne Kinder | 6,9 | 3,6 | 10,1 | 264 | 5,3 | 4,7 | 5,9 | 7 171 |
| | Paar mit Kind(ern) | 2,6 | 0,4 | 4,9 | 258 | 3,0 | 2,6 | 3,4 | 9 120 |
| | Einelterhaushalt mit Kind(ern) | 6,6 | 0,0 | 13,8 | 40 | 4,3 | 3,1 | 5,5 | 1 395 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Personen mit starken Einschränkungen in den Aktivitäten des täglichen Lebens, 2012–2017

T 2.8

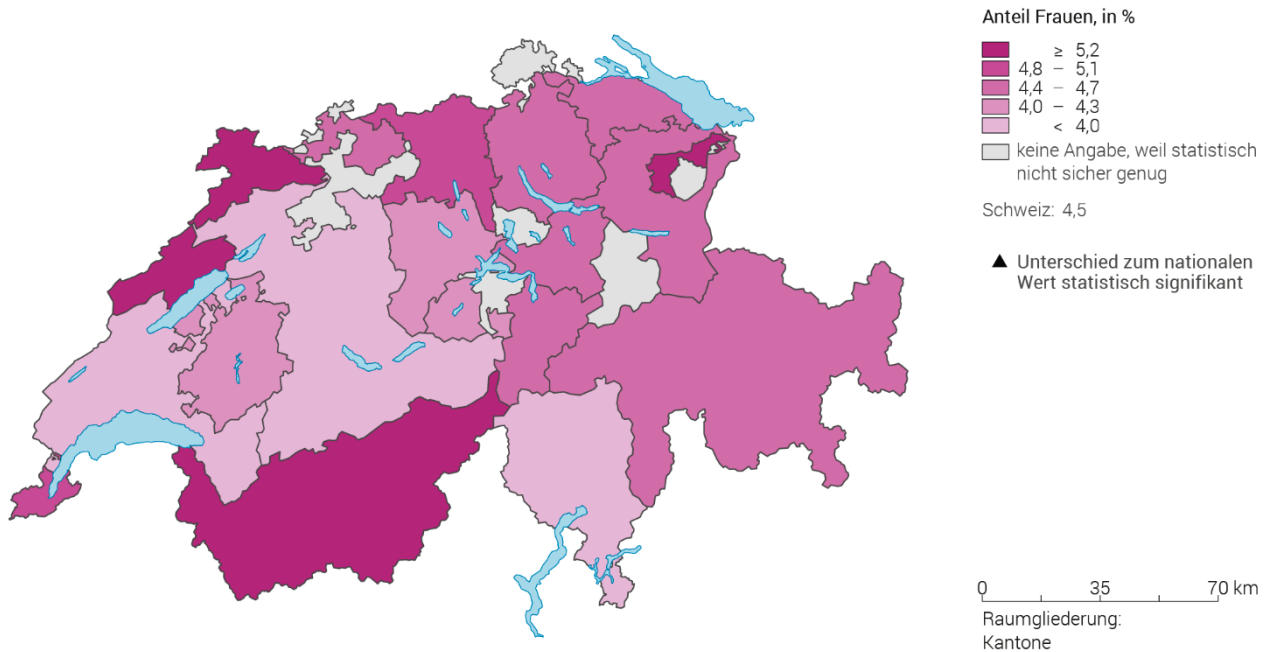
| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|-----|-----|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Frauen | 2017 | 6,2 | 3,6 | 8,8 | 347 | 4,5 | 4,0 | 4,9 | 11 629 |
| | 2012 | 5,1 | 1,7 | 8,4 | 250 | 5,0 | 4,5 | 5,6 | 11 295 |
| Männer | 2017 | 7,3 | 4,2 | 10,4 | 353 | 5,0 | 4,5 | 5,4 | 10 435 |
| | 2012 | 2,8 | 1,0 | 4,6 | 259 | 4,5 | 4,0 | 5,0 | 10 271 |
| Total | 2017 | 6,8 | 4,8 | 8,9 | 700 | 4,7 | 4,4 | 5,0 | 22 064 |
| | 2012 | 3,9 | 2,0 | 5,8 | 509 | 4,8 | 4,4 | 5,1 | 21 566 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Frauen mit starken Einschränkungen in den Aktivitäten des täglichen Lebens, 2017

G 2.10

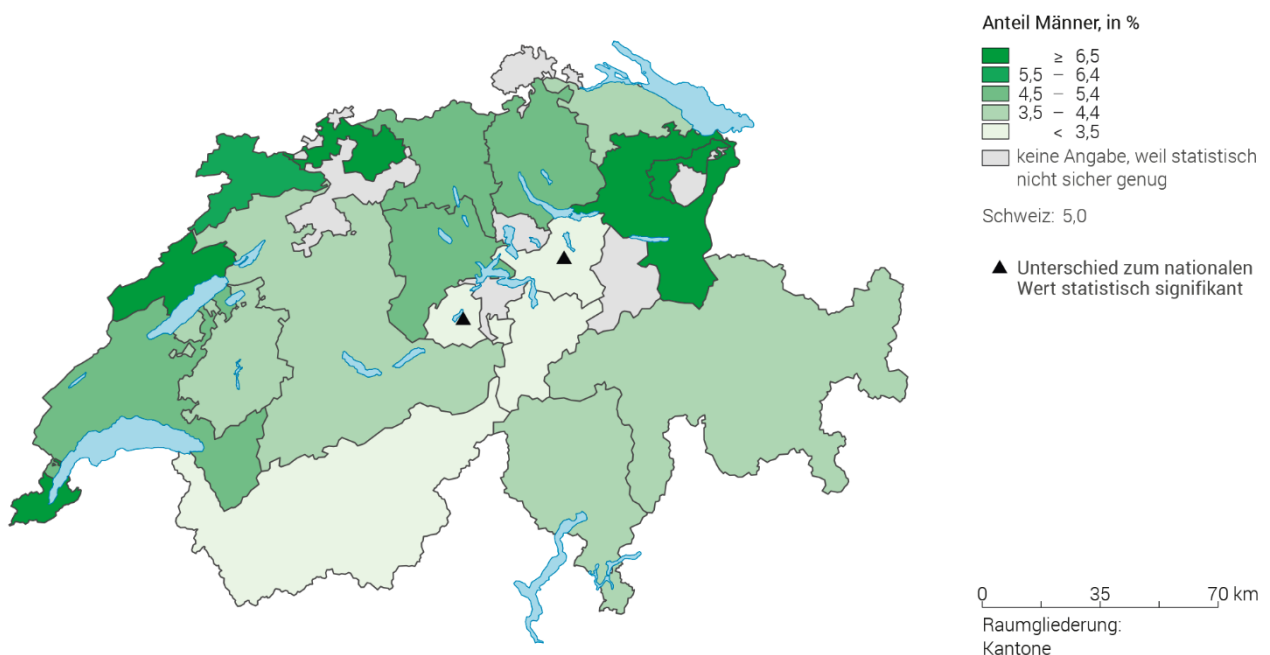


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Anteil Männer mit starken Einschränkungen in den Aktivitäten des täglichen Lebens, 2017

G 2.11



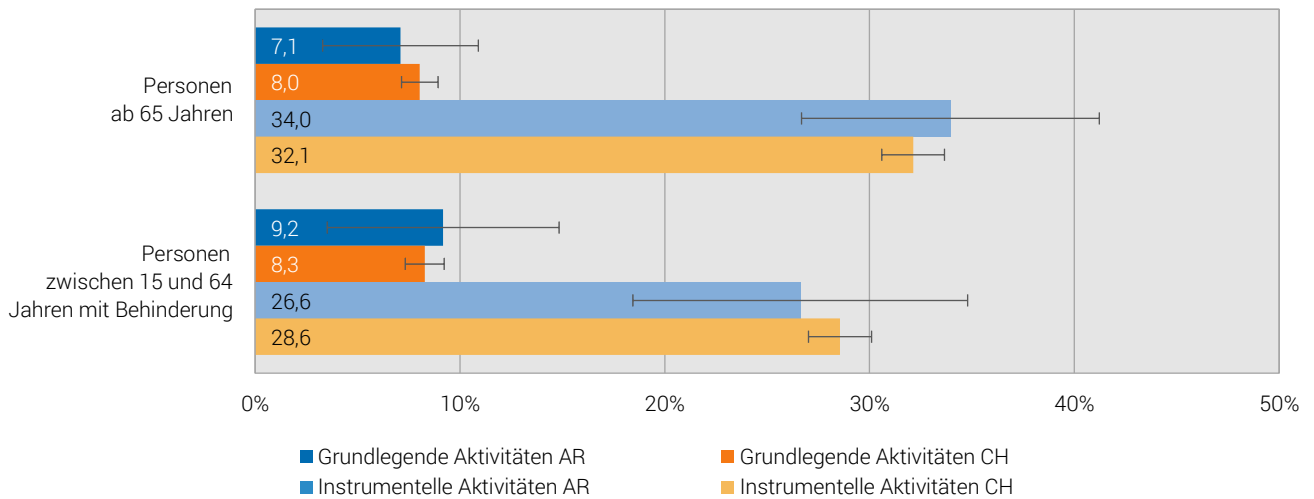
Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Die Schwierigkeiten bei der Verrichtung grundlegender² und instrumenteller³ Aktivitäten sind im Zusammenhang mit Einschränkungen in der täglichen Lebensführung ebenfalls von Bedeutung. Personen ab 65 Jahren und Personen zwischen 15 und 64 Jahren mit einer Behinderung⁴ werden in der SGB bezüglich der Verrichtung grundlegender oder instrumenteller Aktivitäten befragt. Im Folgenden werden die Anteile von Personen dieser Gruppen gezeigt, welche mindestens eine grundlegende oder instrumentelle Aktivität nur mit Schwierigkeiten oder überhaupt nicht ausführen können.

Anteil Personen mit Schwierigkeiten bei der Verrichtung grundlegender oder instrumenteller Aktivitäten, 2017

G 2.12



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

² Grundlegende Aktivitäten (BADL, engl. basic activities of daily living; siehe Katz et al., 1963) sind: selbständig essen, ins oder aus dem Bett steigen oder von einem Sessel aufstehen, an- und ausziehen, zur Toilette gehen, baden oder duschen.

³ Instrumentelle Aktivitäten (IADL, engl. instrumental activities of daily living; siehe Lawton & Brody, 1969) sind: selbständig Essen zubereiten, telefonieren, einkaufen, Wäsche waschen, leichte Hausarbeit erledigen, gelegentlich schwere Hausarbeit erledigen, sich um Finanzen kümmern, öffentliche Verkehrsmittel benützen.

⁴ Personen mit einer leichten oder starken Aktivitätseinschränkung seit mindestens 6 Monaten wegen eines Gesundheitsproblems; Personen, die nicht ohne Schwierigkeiten sehen, hören oder sprechen können; Personen, die nicht eine Distanz von mehr als 200 Metern selbständig zurücklegen können.

2.3.3 Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Im Folgenden werden die Ergebnisse zu drei Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, nämlich Bluthochdruck, hoher Cholesterinspiegel und Diabetes präsentiert. Diese Risikofaktoren gelten als vorhanden, wenn die befragte Person zum Zeitpunkt der Befragung einen zu hohen Blutdruck, Cholesterin- oder Blutzuckerspiegel angibt oder wenn sie in den sieben Tagen vor der Befragung Medikamente zur Senkung hoher Werte eingenommen hat.

Risikofaktor Bluthochdruck, 2017

T 2.9

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 19,5 | 16,4 | 22,6 | 685 | 18,0 | 17,4 | 18,6 | 21 331 |
| Geschlecht | Frauen | 14,8 | 10,9 | 18,7 | 344 | 16,6 | 15,8 | 17,4 | 11 325 |
| | Männer | 23,6 | 19,0 | 28,2 | 341 | 19,5 | 18,6 | 20,4 | 10 006 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 4,5 | 0,8 | 8,1 | 144 | 2,0 | 1,5 | 2,4 | 5 350 |
| | 35–49 Jahre | 3,4 | 0,7 | 6,0 | 149 | 6,5 | 5,7 | 7,3 | 5 206 |
| | 50–64 Jahre | 24,4 | 18,1 | 30,7 | 211 | 23,0 | 21,7 | 24,4 | 5 738 |
| | 65+ Jahre | 43,5 | 36,1 | 50,9 | 181 | 47,2 | 45,6 | 48,8 | 5 037 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 29,7 | 20,7 | 38,6 | 112 | 21,9 | 20,4 | 23,3 | 4 260 |
| | Sekundarstufe II | 17,2 | 12,9 | 21,4 | 319 | 19,8 | 18,9 | 20,7 | 10 296 |
| | Tertiärstufe | 18,2 | 13,3 | 23,0 | 253 | 13,6 | 12,6 | 14,5 | 6 711 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 18,6 | 15,2 | 21,9 | 521 | 19,3 | 18,6 | 20,1 | 13 703 |
| | Mit Migrationshintergrund | 18,7 | 12,3 | 25,1 | 151 | 14,1 | 13,2 | 15,0 | 7 087 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 18,5 | 12,4 | 24,5 | 175 | 18,0 | 17,3 | 18,8 | 12 551 |
| | Intermediär/Ländlich | 19,9 | 16,3 | 23,4 | 510 | 18,1 | 17,1 | 19,0 | 8 780 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 31,3 | 22,6 | 40,0 | 117 | 27,1 | 25,4 | 28,8 | 3 554 |
| | Paar ohne Kinder | 26,4 | 20,9 | 31,9 | 262 | 26,5 | 25,3 | 27,7 | 7 028 |
| | Paar mit Kind(ern) | 6,5 | 3,5 | 9,6 | 248 | 8,2 | 7,5 | 8,8 | 8 687 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 9,8 | 0,6 | 19,0 | 39 | 9,7 | 7,9 | 11,6 | 1 348 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Risikofaktor Bluthochdruck, 2002–2017

T 2.10

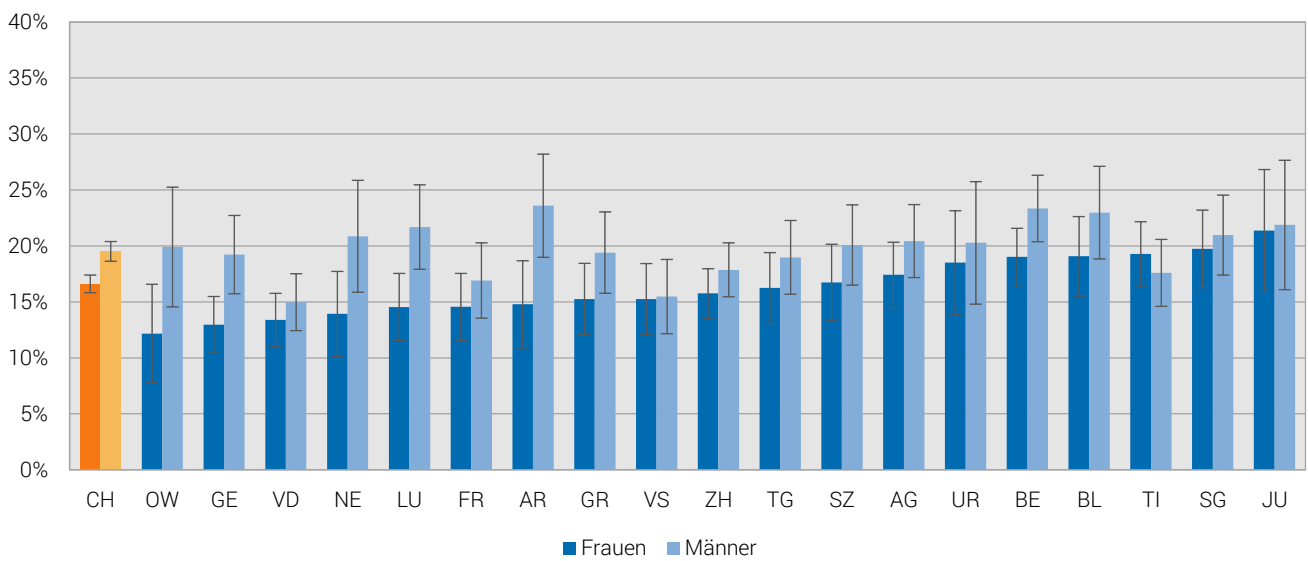
| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-----|-------------|--------------------------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n |
| Frauen | 2017 | 14,8 | 10,9 | 18,7 | 344 | 16,6 | 15,8 | 17,4 | 11 325 |
| | 2012 | 15,8 | 10,8 | 20,8 | 245 | 18,0 | 17,1 | 19,0 | 11 009 |
| | 2007 | 13,2 | 8,7 | 17,8 | 261 | 16,3 | 15,4 | 17,2 | 9 911 |
| | 2002 | | | | | 15,1 | 14,3 | 16,0 | 10 351 |
| Männer | 2017 | 23,6 | 19,0 | 28,2 | 341 | 19,5 | 18,6 | 20,4 | 10 006 |
| | 2012 | 20,9 | 15,4 | 26,4 | 246 | 19,6 | 18,7 | 20,6 | 9 850 |
| | 2007 | 15,4 | 9,7 | 21,0 | 204 | 17,8 | 16,8 | 18,8 | 7 805 |
| | 2002 | | | | | 14,3 | 13,4 | 15,2 | 8 097 |
| Total | 2017 | 19,5 | 16,4 | 22,6 | 685 | 18,0 | 17,4 | 18,6 | 21 331 |
| | 2012 | 18,4 | 14,7 | 22,2 | 491 | 18,8 | 18,1 | 19,5 | 20 859 |
| | 2007 | 14,2 | 10,6 | 17,8 | 465 | 17,0 | 16,3 | 17,7 | 17 716 |
| | 2002 | | | | | 14,8 | 14,1 | 15,4 | 18 448 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Risikofaktor Bluthochdruck, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 2.13



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Risikofaktor hoher Cholesterinspiegel, 2017

T 2.11

| | | AR | | | CH | | | | |
|----------------------------|---------------------------------|----------------|-------------------------------|------|----------------|-------------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenz- intervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenz- intervall (95%) | n | | |
| Total | | 13,4 | 10,8 | 16,1 | 645 | 12,1 | 11,6 | 12,6 | 20 425 |
| Geschlecht | Frauen | 12,1 | 8,3 | 15,8 | 320 | 10,4 | 9,7 | 11,1 | 10 840 |
| | Männer | 14,6 | 10,8 | 18,4 | 325 | 13,9 | 13,2 | 14,7 | 9 585 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 0,6 | 0,0 | 1,7 | 138 | 1,5 | 1,1 | 1,9 | 5 134 |
| | 35–49 Jahre | 5,2 | 1,6 | 8,8 | 142 | 4,6 | 3,9 | 5,2 | 4 898 |
| | 50–64 Jahre | 19,0 | 13,2 | 24,8 | 191 | 16,2 | 15,0 | 17,3 | 5 455 |
| | 65+ Jahre | 27,4 | 20,5 | 34,3 | 174 | 29,9 | 28,4 | 31,4 | 4 938 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 16,5 | 9,1 | 23,9 | 109 | 12,8 | 11,6 | 13,9 | 4 136 |
| | Sekundarstufe II | 12,2 | 8,4 | 15,9 | 300 | 12,9 | 12,1 | 13,6 | 9 885 |
| | Tertiärstufe | 13,7 | 9,3 | 18,1 | 235 | 10,8 | 9,9 | 11,6 | 6 341 |
| Migrations- hintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 13,5 | 10,5 | 16,5 | 490 | 12,9 | 12,3 | 13,6 | 13 088 |
| | Mit Migrationshintergrund | 12,4 | 6,8 | 18,0 | 142 | 10,4 | 9,6 | 11,2 | 6 796 |
| Urbanisie- rungsgrad | Städtisch | 9,4 | 5,0 | 13,9 | 161 | 12,5 | 11,8 | 13,1 | 12 039 |
| | Intermediär/Ländlich | 14,9 | 11,6 | 18,1 | 484 | 11,6 | 10,8 | 12,4 | 8 386 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 17,6 | 10,4 | 24,8 | 110 | 16,3 | 14,9 | 17,7 | 3 438 |
| | Paar ohne Kinder | 19,0 | 13,9 | 24,2 | 246 | 18,9 | 17,8 | 19,9 | 6 767 |
| | Paar mit Kind(ern) | 7,5 | 4,3 | 10,7 | 233 | 5,6 | 5,1 | 6,2 | 8 257 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 7,5 | 0,0 | 15,8 | 38 | 6,8 | 5,1 | 8,4 | 1 275 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Risikofaktor hoher Cholesterinspiegel, 2002–2017

T 2.12

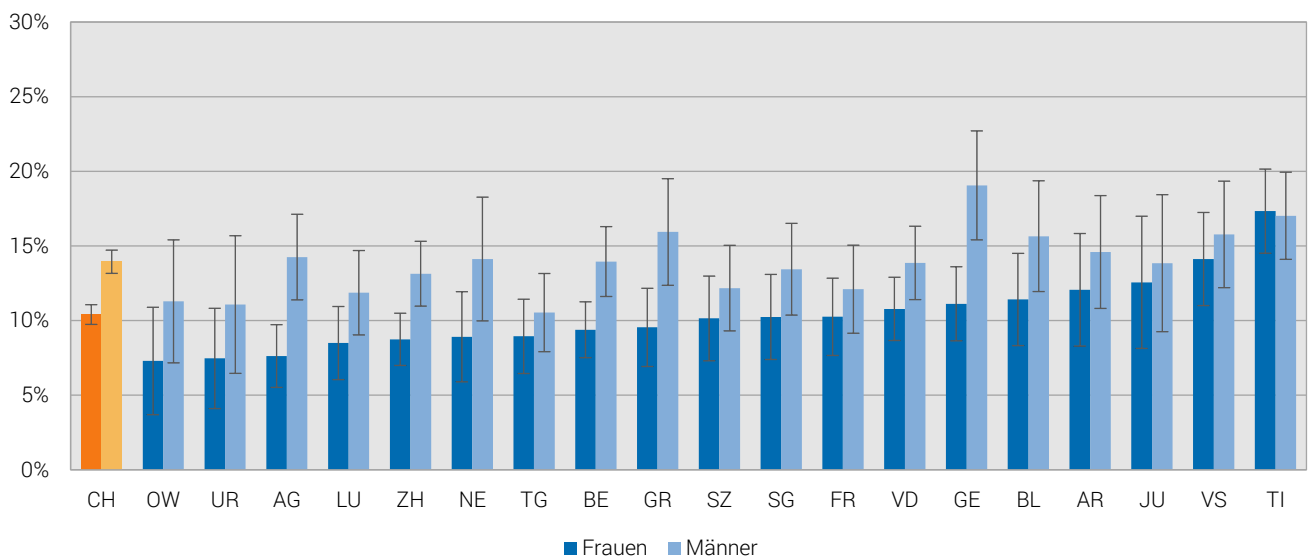
| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Frauen | 2017 | 12,1 | 8,3 | 15,8 | 320 | 10,4 | 9,7 | 11,1 | 10 840 |
| | 2012 | 4,9 | 1,9 | 7,9 | 222 | 10,5 | 9,8 | 11,3 | 10 355 |
| | 2007 | 4,4 | 2,0 | 6,8 | 233 | 8,5 | 7,8 | 9,1 | 9 202 |
| | 2002 | | | | | 6,9 | 6,3 | 7,5 | 9 577 |
| Männer | 2017 | 14,6 | 10,8 | 18,4 | 325 | 13,9 | 13,2 | 14,7 | 9 585 |
| | 2012 | 12,6 | 7,4 | 17,8 | 225 | 13,5 | 12,7 | 14,3 | 9 264 |
| | 2007 | 9,7 | 5,3 | 14,1 | 181 | 12,2 | 11,3 | 13,1 | 7 175 |
| | 2002 | | | | | 9,9 | 9,1 | 10,7 | 7 413 |
| Total | 2017 | 13,4 | 10,8 | 16,1 | 645 | 12,1 | 11,6 | 12,6 | 20 425 |
| | 2012 | 8,9 | 5,8 | 12,0 | 447 | 11,9 | 11,4 | 12,5 | 19 619 |
| | 2007 | 6,9 | 4,4 | 9,3 | 414 | 10,3 | 9,7 | 10,8 | 16 377 |
| | 2002 | | | | | 8,3 | 7,8 | 8,8 | 16 990 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Risikofaktor hoher Cholesterinspiegel, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 2.14



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Risikofaktor Diabetes, 2017

T 2.13

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|-----|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 5,2 | 3,3 | 7,0 | 668 | 4,6 | 4,2 | 4,9 | 20 812 |
| Geschlecht | Frauen | 3,1 | 1,1 | 5,1 | 334 | 3,7 | 3,3 | 4,1 | 11 032 |
| | Männer | 7,0 | 4,0 | 10,0 | 334 | 5,5 | 5,0 | 6,0 | 9 780 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 0,8 | 0,0 | 2,3 | 143 | 0,9 | 0,5 | 1,2 | 5 229 |
| | 35–49 Jahre | 2,4 | 0,1 | 4,8 | 141 | 1,5 | 1,1 | 1,9 | 5 038 |
| | 50–64 Jahre | 6,8 | 2,4 | 11,2 | 204 | 6,5 | 5,7 | 7,3 | 5 566 |
| | 65+ Jahre | 10,0 | 5,4 | 14,7 | 180 | 10,8 | 9,7 | 11,8 | 4 979 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 6,8 | 1,7 | 12,0 | 113 | 6,3 | 5,4 | 7,2 | 4 192 |
| | Sekundarstufe II | 6,4 | 3,2 | 9,7 | 311 | 4,6 | 4,1 | 5,1 | 10 043 |
| | Tertiärstufe | 2,9 | 0,9 | 4,9 | 243 | 3,6 | 3,1 | 4,1 | 6 512 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 3,3 | 1,8 | 4,8 | 506 | 4,4 | 4,0 | 4,9 | 13 355 |
| | Mit Migrationshintergrund | 9,2 | 3,9 | 14,5 | 149 | 4,0 | 3,5 | 4,5 | 6 909 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 3,9 | 0,9 | 7,0 | 173 | 4,9 | 4,4 | 5,3 | 12 243 |
| | Intermediär/Ländlich | 5,6 | 3,3 | 7,9 | 495 | 4,1 | 3,6 | 4,5 | 8 569 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 8,6 | 2,9 | 14,4 | 117 | 6,9 | 5,9 | 7,9 | 3 460 |
| | Paar ohne Kinder | 7,7 | 4,0 | 11,3 | 256 | 6,0 | 5,3 | 6,6 | 6 887 |
| | Paar mit Kind(ern) | 1,5 | 0,0 | 2,9 | 238 | 2,4 | 2,0 | 2,8 | 8 463 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 2,7 | 0,0 | 7,8 | 38 | 3,0 | 1,8 | 4,1 | 1 302 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Risikofaktor Diabetes, 2007–2017

T 2.14

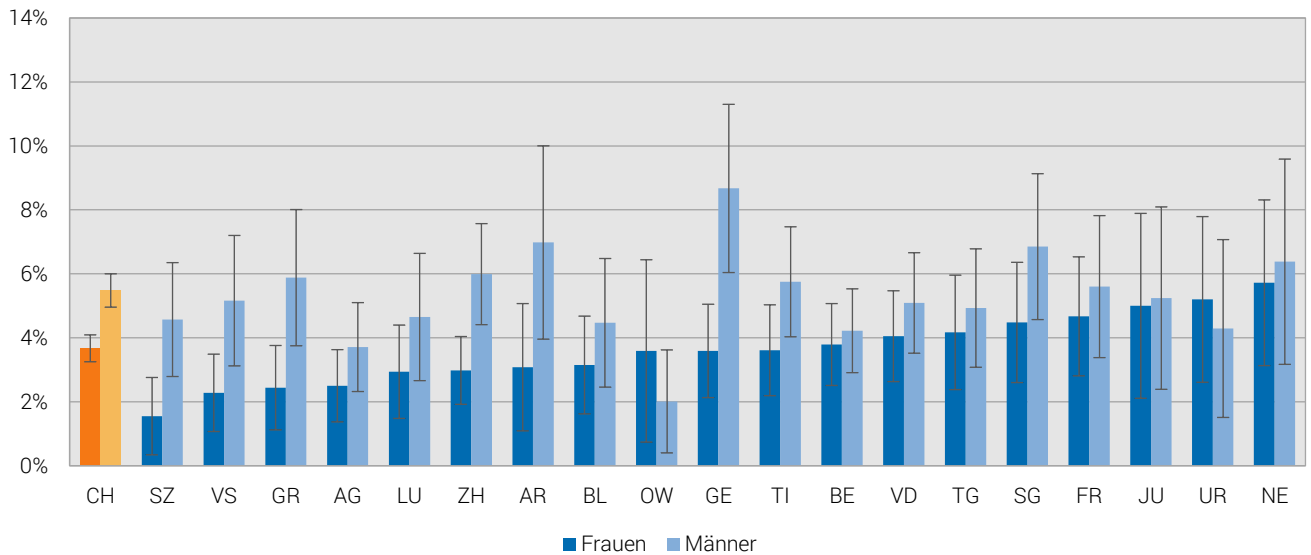
| | Jahr | AR | | | CH | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|-----|-------------|--------------------------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n |
| Frauen | 2017 | 3,1 | 1,1 – 5,1 | 334 | 3,7 | 3,3 – 4,1 | 11 032 |
| | 2012 | 2,6 | 0,6 – 4,5 | 236 | 3,2 | 2,8 – 3,6 | 10 638 |
| | 2007 | 1,1 | 0,0 – 2,5 | 255 | 2,9 | 2,4 – 3,3 | 9 489 |
| Männer | 2017 | 7,0 | 4,0 – 10,0 | 334 | 5,5 | 5,0 – 6,0 | 9 780 |
| | 2012 | 5,9 | 2,7 – 9,1 | 235 | 5,6 | 5,0 – 6,2 | 9 441 |
| | 2007 | 1,4 | 0,1 – 2,6 | 198 | 4,1 | 3,6 – 4,7 | 7 414 |
| Total | 2017 | 5,2 | 3,3 – 7,0 | 668 | 4,6 | 4,2 – 4,9 | 20 812 |
| | 2012 | 4,2 | 2,4 – 6,1 | 471 | 4,3 | 4,0 – 4,7 | 20 079 |
| | 2007 | 1,2 | 0,3 – 2,2 | 453 | 3,5 | 3,1 – 3,8 | 16 903 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Risikofaktor Diabetes, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 2.15



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

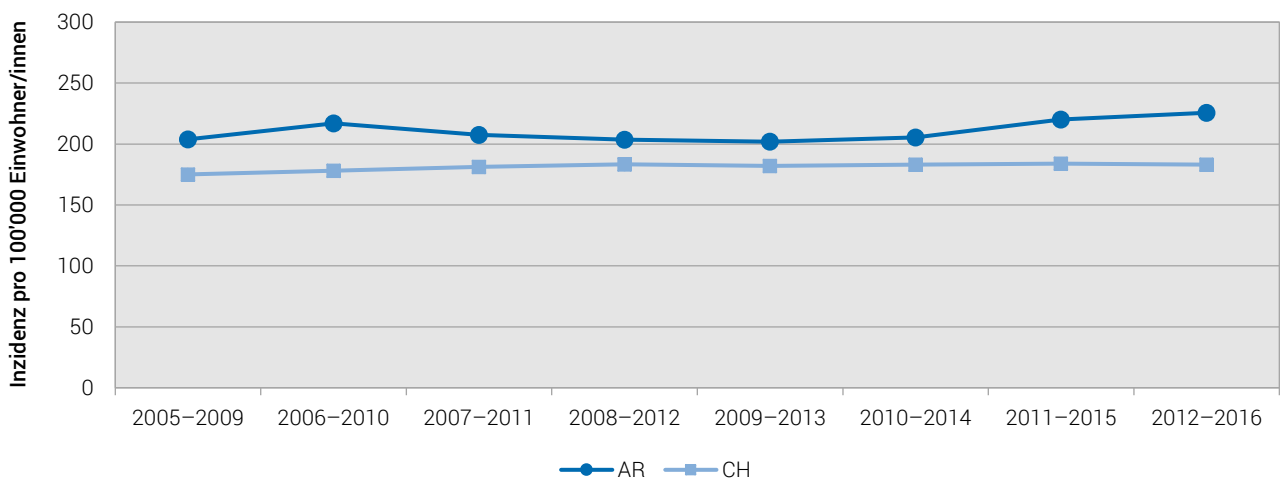
2.3.4 Ausgewählte Diagnosen: Herzinfarkt, Hirnschlag und Krebs

In diesem Abschnitt werden die Häufigkeiten bestimmter Diagnosen untersucht. Die Anzahl Fälle einer bestimmten Diagnose werden dabei mit der Altersstruktur der europäischen Bevölkerung des Jahres 2010 standardisiert (direkte Methode) und pro 100'000 Einwohnerinnen bzw. Einwohner ausgewiesen.

Die folgenden vier Abbildungen zeigen die Häufigkeit der neuen Fälle bzw. die Inzidenz von Myokardinfarkten und Hirnschlägen. Die Daten werden aus der medizinischen Statistik der Krankenhäuser (BFS) und der Statistik der Todesursachen (eCOD, BFS) entnommen. In Kantonen mit tiefer Bevölkerungszahl sind die jährlichen Schwankungen bei der Inzidenz grösser als in Kantonen mit hoher Bevölkerungszahl. Um solche Schwankungen zu glätten, wurden die Daten jeweils über einen Zeitraum von fünf Jahren gemittelt. Die Entwicklung der genannten Diagnosen von 2005 bis 2016 wird als «rollierendes Zeitfenster» von fünf Jahren dargestellt.

Entwicklung der altersstandardisierten Inzidenz des akuten Myokardinfarkts, Fünfjahresdurchschnitte 2005–2016

G 2.16

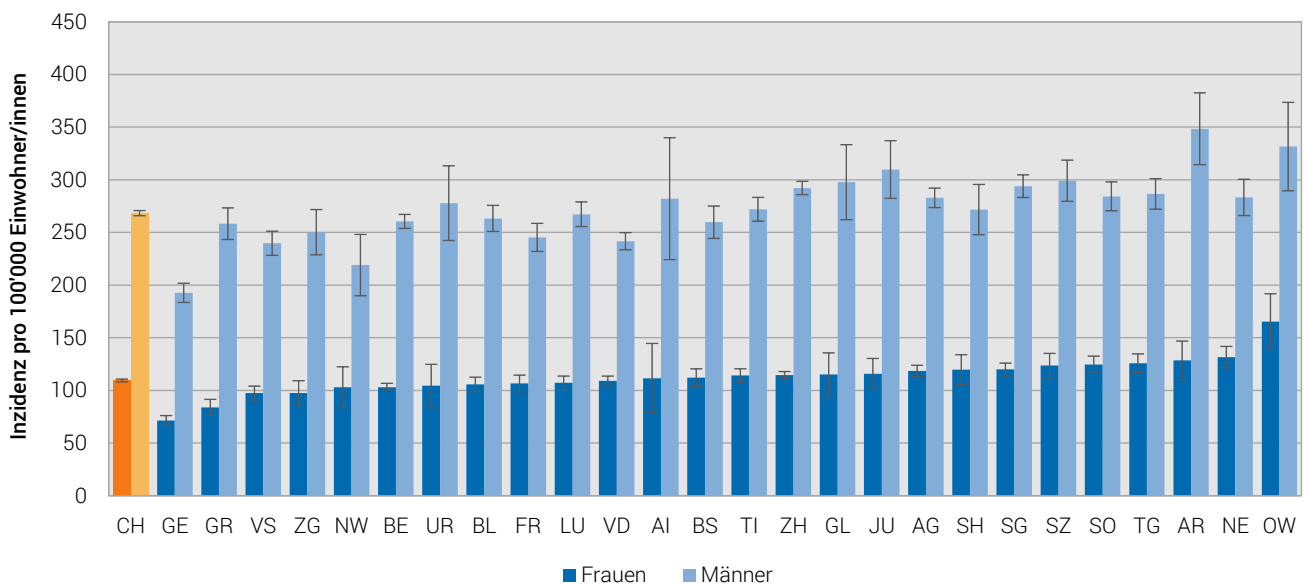


Quelle: BFS – Medizinische Statistik der Krankenhäuser und Statistik der Todesursachen 2005–2016

© Obsan 2019

Altersstandardisierte Inzidenz des akuten Myokardinfarkts, nach Geschlecht und Kanton, Durchschnitt 2012–2016

G 2.17

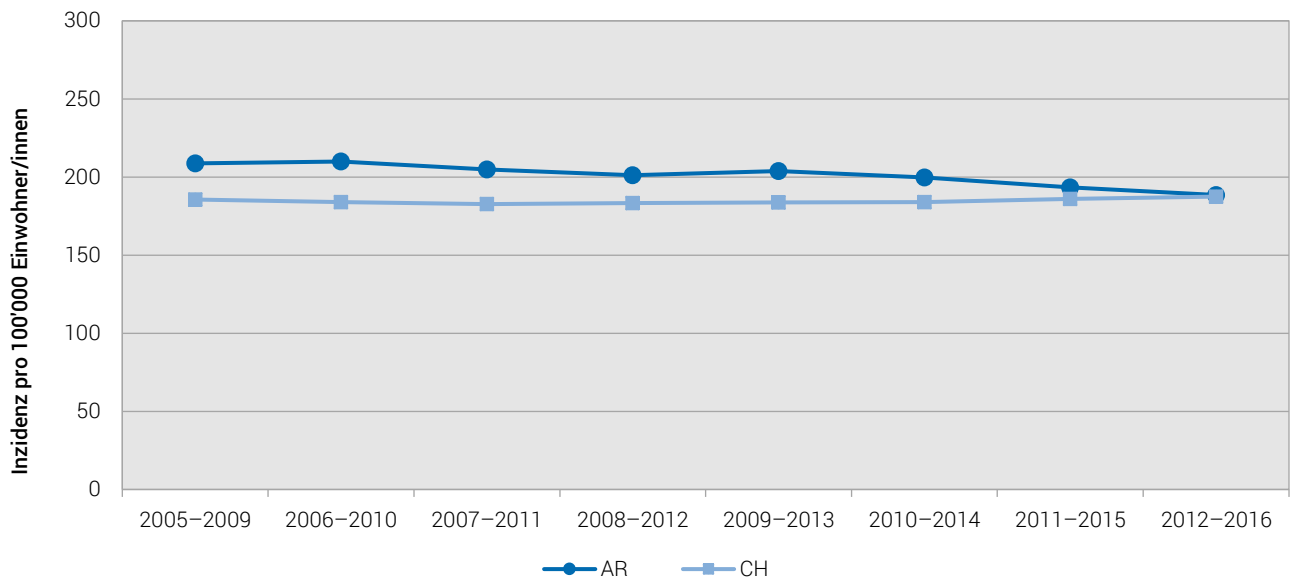


Quelle: BFS – Medizinische Statistik der Krankenhäuser und Statistik der Todesursachen 2012–2016

© Obsan 2019

Entwicklung der altersstandardisierten Inzidenz für Hirnschlag, Fünfjahresdurchschnitte 2005–2016

G 2.18

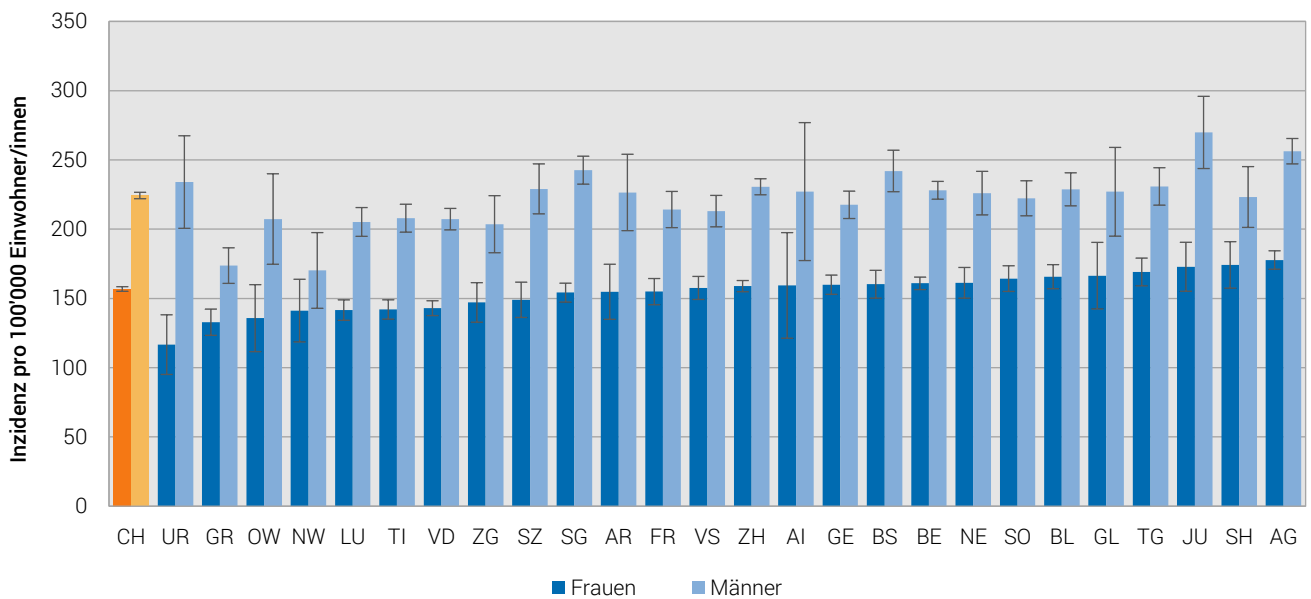


Quelle: BFS – Medizinische Statistik der Krankenhäuser und Statistik der Todesursachen 2005–2016

© Obsan 2019

Altersstandardisierte Inzidenz für Hirnschlag, nach Geschlecht und Kanton, Durchschnitt 2012–2016

G 2.19



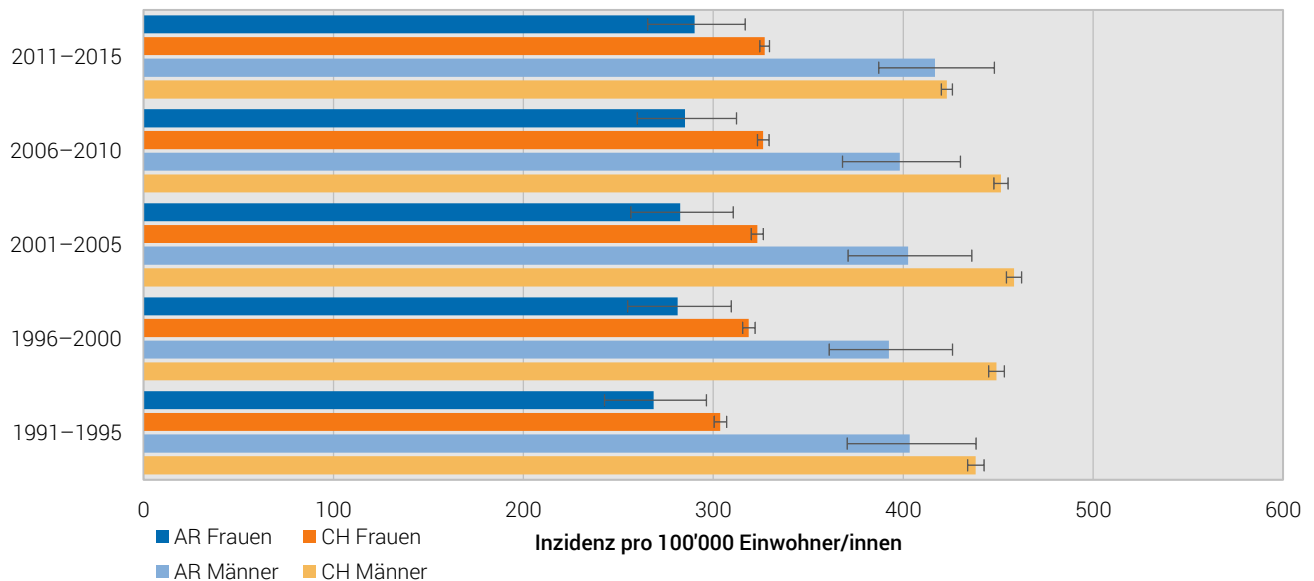
Quelle: BFS – Medizinische Statistik der Krankenhäuser und Statistik der Todesursachen 2012–2016

© Obsan 2019

Die nächsten zwei Abbildungen befassen sich mit der Häufigkeit von Krebserkrankungen. Es handelt sich dabei um neue Krebserkrankungen bzw. um die Inzidenz von Krebskrankheiten.⁵ Die Daten werden von den kantonalen Krebsregistern bezogen und von der Stiftung «Nationales Institut für Krebs epidemiologie und Krebsregistrierung (NICER)⁶» aufbereitet und als Fünfjahresraten⁷ zur Verfügung gestellt. Diese Fünfjahresraten liegen jedoch nur für getrennte Zeitintervalle vor. Im Unterschied zu den vorher präsentierten Diagnosen kann die Entwicklung deshalb nicht als «rollierendes Zeitfenster» dargestellt werden. Zudem stehen für mehrere Kantone keine Daten zur Verfügung. Davon betroffen sind Kantone, die kein Krebsregister besitzen oder erst ab 2015 ein Krebsregister führen.⁸ Des Weiteren werden die Fünfjahresraten nur für vollständig abgedeckte Zeiträume präsentiert.

Entwicklung der altersstandardisierte Inzidenz aller Krebsarten, nach Geschlecht, Fünfjahresrate 1991–1995, 1996–2000, 2001–2005, 2006–2010 und 2011–2015

G 2.20



Quelle: NICER 1991–2015

© Obsan 2019

⁵ Alle bösartigen Neubildungen gemäss ICD-O ohne nicht-melanotischer Hautkrebs (C00-43, C45-97)

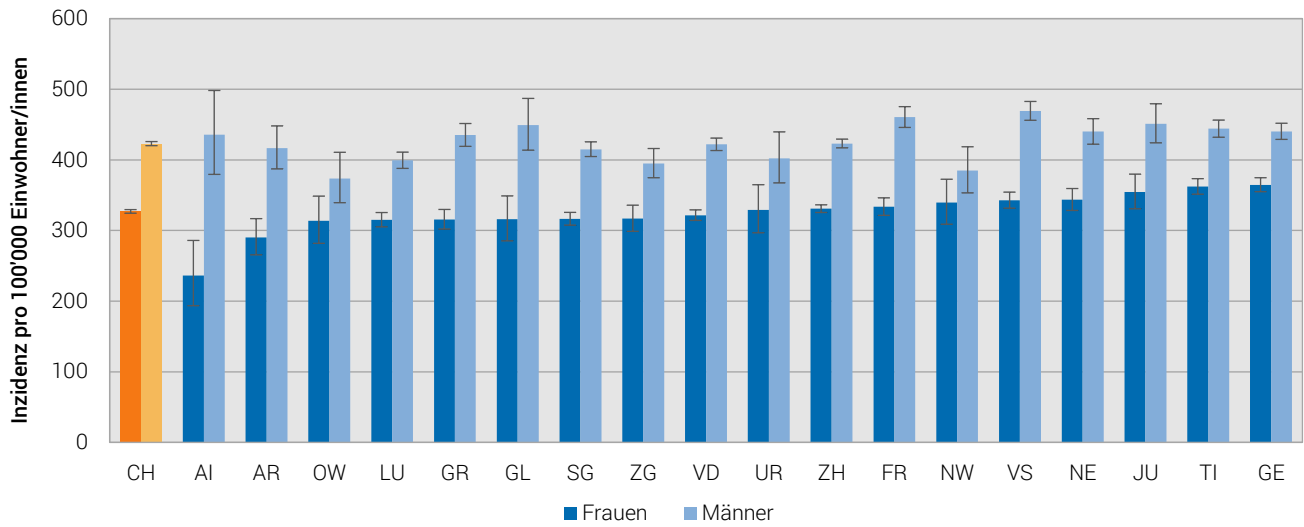
⁶ engl.: Foundation National Institute for Cancer Epidemiology and Registration

⁷ Im Unterschied zu einem Fünfjahresdurchschnitt werden hier die jährlichen Kantonswerte (Anzahl neuer Fälle sowie die Population) zuerst über einen Zeitraum von fünf Jahren summiert, dann dividiert und erst anschliessend altersstandardisiert.

⁸ AG, BE, SH, SO, SZ, TG

Altersstandardisierte Inzidenz aller Krebsarten, nach Geschlecht und Kanton mit Krebsregister vor 2015⁹,
Fünfjahresrate 2011–2015

G 2.21



Quelle: NICER 2011–2015

© Obsan 2019

⁹ Die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft besitzen seit 1981 ein gemeinsames Krebsregister. Für die Jahre 2013 bis 2015 stehen jedoch keine Daten für diese beiden Kantone zur Verfügung.

2.4 Psychische Gesundheit

Neben der körperlichen bestimmt auch die psychische Gesundheit den allgemeinen Gesundheitszustand massgeblich. Die psychische Gesundheit der Bevölkerung wird in diesem Abschnitt anhand erlebter Energie und Vitalität (2.4.1), psychischer Belastung (2.4.2) und depressiver Symptomatik (2.4.3) dargestellt.

2.4.1 Energie und Vitalität

Die Skala zum Energie- und Vitalitätsniveau (EVI) einer Person erlaubt es, den positiven Aspekt psychischer Gesundheit abzubilden und kategorisiert Personen in drei Gruppen: tiefe, mittlere und hohe Energie und Vitalität. Die folgenden Ergebnisse zeigen den Anteil Personen in der Bevölkerung, welche über die letzten vier Wochen vor der Befragung eine hohe Energie und Vitalität auswiesen. Der Vergleich über die Zeit ist mit Vorsicht zu interpretieren, da die EVI-Fragen vom telefonischen (2012) in den schriftlichen Fragebogen (2017) verlagert wurden.

Anteil Personen mit hoher Energie und Vitalität, 2017

T 2.15

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|--------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 51,7 | 47,4 | 56,0 | 590 | 48,7 | 47,8 | 49,6 | 17 872 |
| Geschlecht | Frauen | 46,0 | 40,0 | 51,9 | 294 | 43,7 | 42,5 | 44,8 | 9 406 |
| | Männer | 56,5 | 50,4 | 62,7 | 296 | 53,7 | 52,4 | 55,0 | 8 466 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 43,0 | 33,6 | 52,5 | 119 | 42,3 | 40,6 | 44,0 | 4 568 |
| | 35–49 Jahre | 52,1 | 42,9 | 61,3 | 133 | 48,1 | 46,3 | 49,9 | 4 474 |
| | 50–64 Jahre | 54,5 | 46,7 | 62,3 | 186 | 51,2 | 49,5 | 52,9 | 4 912 |
| | 65+ Jahre | 56,9 | 48,8 | 65,0 | 152 | 56,3 | 54,5 | 58,2 | 3 918 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 43,9 | 32,4 | 55,3 | 83 | 40,2 | 38,1 | 42,3 | 2 951 |
| | Sekundarstufe II | 49,7 | 43,4 | 56,1 | 269 | 48,2 | 46,9 | 49,5 | 8 719 |
| | Tertiärstufe | 56,4 | 49,6 | 63,2 | 238 | 53,1 | 51,6 | 54,6 | 6 161 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 54,3 | 49,5 | 59,1 | 463 | 51,5 | 50,5 | 52,6 | 12 219 |
| | Mit Migrationshintergrund | 45,1 | 35,6 | 54,6 | 126 | 43,8 | 42,3 | 45,3 | 5 610 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 43,2 | 34,5 | 51,9 | 150 | 47,7 | 46,5 | 48,8 | 10 362 |
| | Intermediär/Ländlich | 54,9 | 49,9 | 59,8 | 440 | 50,4 | 49,0 | 51,8 | 7 510 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 48,7 | 38,2 | 59,2 | 98 | 45,5 | 43,3 | 47,6 | 2 878 |
| | Paar ohne Kinder | 58,2 | 51,3 | 65,1 | 230 | 54,1 | 52,6 | 55,7 | 6 013 |
| | Paar mit Kind(ern) | 49,8 | 42,8 | 56,8 | 219 | 47,5 | 46,1 | 48,8 | 7 358 |
| | Einelterhaushalt mit Kind(ern) | 26,6 | 10,4 | 42,8 | 29 | 42,2 | 38,7 | 45,8 | 1 073 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Personen mit hoher Energie und Vitalität, 2012–2017

T 2.16

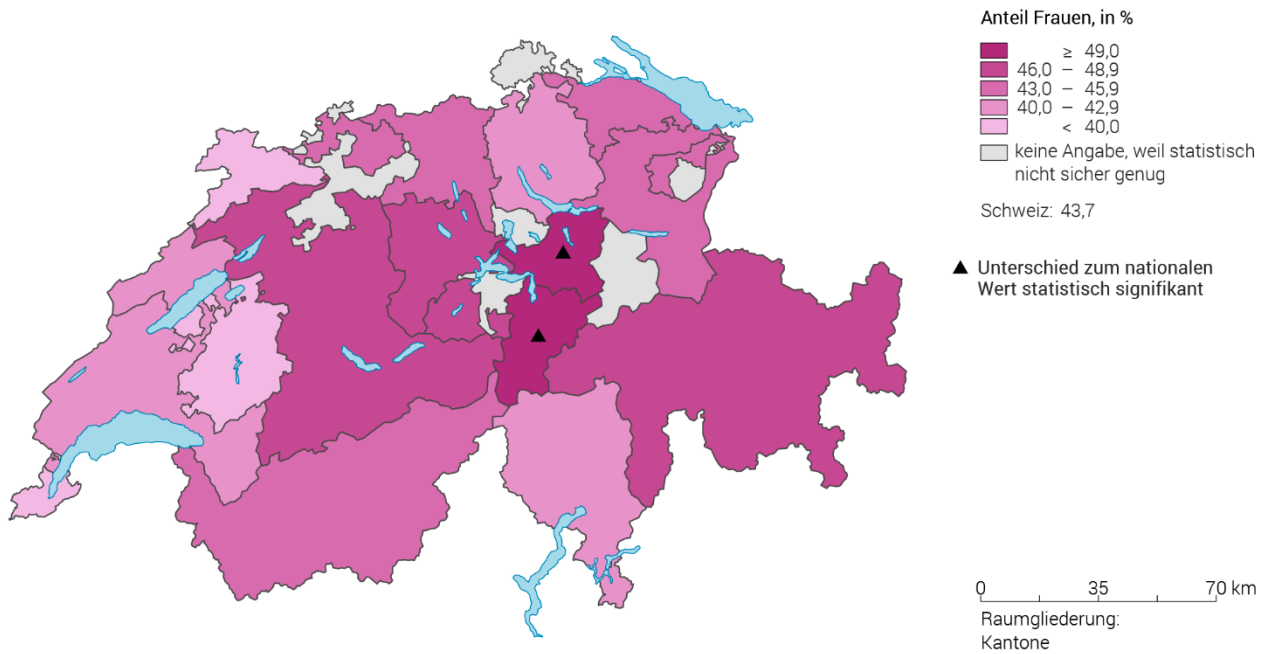
| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Frauen | 2017 | 46,0 | 40,0 | 51,9 | 294 | 43,7 | 42,5 | 44,8 | 9 406 |
| | 2012 | 65,8 | 58,5 | 73,1 | 240 | 54,4 | 53,2 | 55,6 | 10 850 |
| Männer | 2017 | 56,5 | 50,4 | 62,7 | 296 | 53,7 | 52,4 | 55,0 | 8 466 |
| | 2012 | 69,3 | 63,0 | 75,7 | 247 | 64,9 | 63,7 | 66,1 | 9 795 |
| Total | 2017 | 51,7 | 47,4 | 56,0 | 590 | 48,7 | 47,8 | 49,6 | 17 872 |
| | 2012 | 67,6 | 62,8 | 72,5 | 487 | 59,5 | 58,7 | 60,4 | 20 645 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Frauen mit hoher Energie und Vitalität, 2017

G 2.22

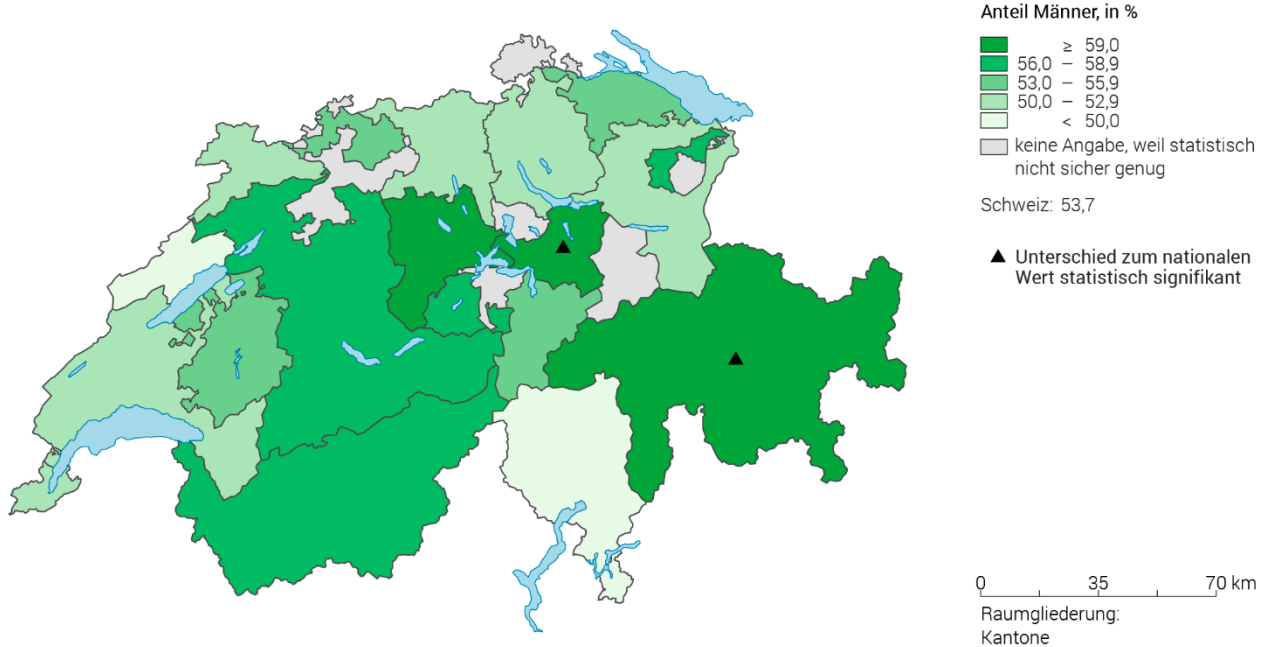


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Anteil Männer mit hoher Energie und Vitalität, 2017

G 2.23



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

2.4.2 Psychische Belastung

Die psychische Belastung wird im Rahmen der SGB mit der MHI-Skala (Mental Health Inventory) erfasst (Bullinger et al., 1995; Ware & Sherbourne, 1992). Die Skala bildet die Häufigkeit folgender fünf Zustände ab, die in den letzten vier Wochen vor der Befragung aufgetreten sind: Nervosität; Niedergeschlagenheit oder Verstimmung; Entmutigung oder Deprimiertheit; Ruhe, Ausgeglichenheit oder Gelassenheit; Glücksgefühl. Die folgenden Ergebnisse zeigen den Anteil Personen in der Bevölkerung, welche auf der MHI-Skala eine mittlere bis hohe psychische Belastung ausweisen.

Anteil Personen mit mittlerer bis hoher psychischer Belastung, 2017

T 2.17

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-----|-------------|--------------------------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n |
| Total | | 10,3 | 7,7 | 12,8 | 676 | 15,1 | 14,5 | 15,6 | 20 941 |
| Geschlecht | Frauen | 13,1 | 9,3 | 16,8 | 335 | 18,3 | 17,5 | 19,2 | 11 019 |
| | Männer | 7,9 | 4,5 | 11,2 | 341 | 11,7 | 11,0 | 12,5 | 9 922 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 9,3 | 4,5 | 14,2 | 143 | 14,9 | 13,7 | 16,0 | 5 398 |
| | 35–49 Jahre | 12,9 | 7,0 | 18,8 | 150 | 16,5 | 15,3 | 17,7 | 5 168 |
| | 50–64 Jahre | 8,6 | 4,2 | 13,0 | 206 | 16,4 | 15,3 | 17,6 | 5 589 |
| | 65+ Jahre | 10,7 | 5,7 | 15,8 | 177 | 11,9 | 10,9 | 13,0 | 4 786 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 14,4 | 7,1 | 21,8 | 105 | 21,6 | 20,0 | 23,1 | 3 952 |
| | Sekundarstufe II | 11,5 | 7,5 | 15,4 | 318 | 15,3 | 14,5 | 16,2 | 10 221 |
| | Tertiärstufe | 7,3 | 4,0 | 10,7 | 252 | 11,5 | 10,6 | 12,4 | 6 723 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 9,0 | 6,4 | 11,5 | 525 | 11,9 | 11,2 | 12,5 | 13 864 |
| | Mit Migrationshintergrund | 12,9 | 6,8 | 19,0 | 150 | 20,7 | 19,6 | 21,8 | 7 015 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 12,0 | 6,7 | 17,2 | 171 | 16,3 | 15,5 | 17,1 | 12 241 |
| | Intermediär/Ländlich | 9,6 | 6,8 | 12,4 | 505 | 13,0 | 12,2 | 13,9 | 8 700 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 12,7 | 6,1 | 19,2 | 117 | 19,9 | 18,3 | 21,4 | 3 509 |
| | Paar ohne Kinder | 8,5 | 4,8 | 12,3 | 255 | 11,7 | 10,8 | 12,6 | 6 853 |
| | Paar mit Kind(ern) | 9,3 | 5,3 | 13,2 | 248 | 13,4 | 12,6 | 14,3 | 8 576 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 21,5 | 7,4 | 35,5 | 39 | 24,0 | 21,3 | 26,8 | 1 335 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Personen mit mittlerer bis hoher psychischer Belastung, 2007–2017

T 2.18

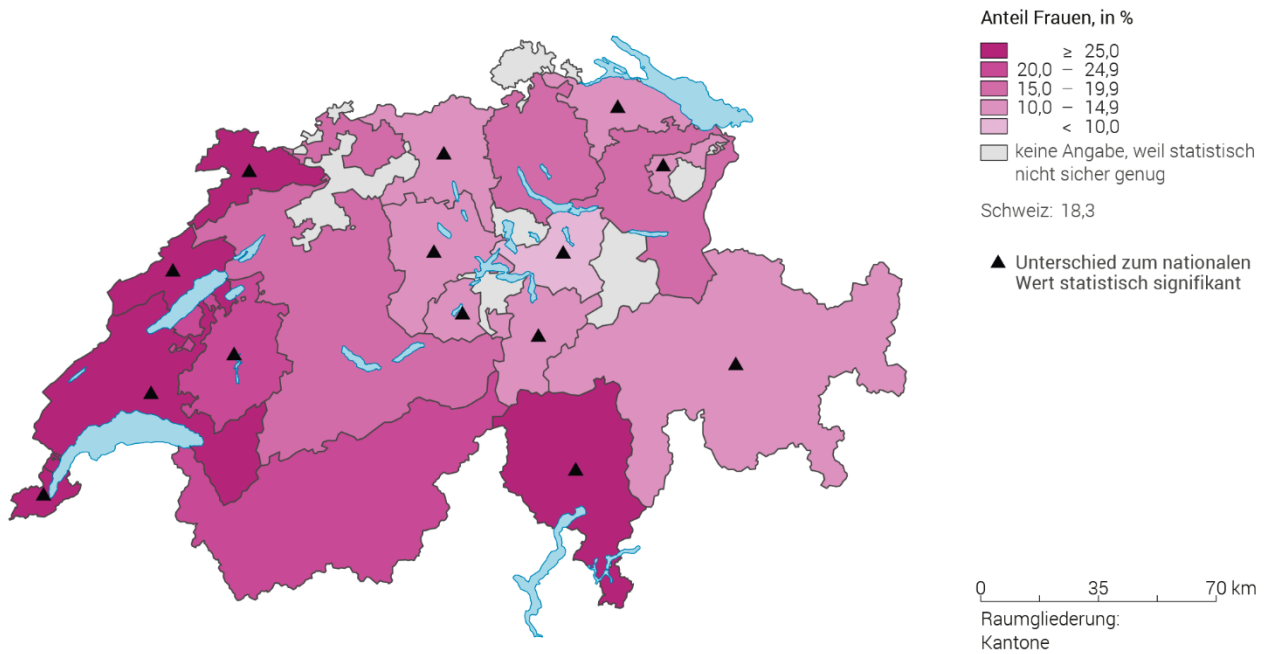
| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-----|-------------|--------------------------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n |
| Frauen | 2017 | 13,1 | 9,3 | 16,8 | 335 | 18,3 | 17,5 | 19,2 | 11 019 |
| | 2012 | 15,8 | 11,0 | 20,6 | 240 | 20,8 | 19,8 | 21,7 | 10 845 |
| | 2007 | 17,6 | 11,1 | 24,1 | 260 | 19,0 | 18,0 | 20,0 | 9 799 |
| Männer | 2017 | 7,9 | 4,5 | 11,2 | 341 | 11,7 | 11,0 | 12,5 | 9 922 |
| | 2012 | 10,6 | 6,2 | 14,9 | 250 | 15,1 | 14,2 | 16,0 | 9 807 |
| | 2007 | 11,2 | 6,3 | 16,2 | 205 | 14,9 | 13,9 | 15,9 | 7 835 |
| Total | 2017 | 10,3 | 7,7 | 12,8 | 676 | 15,1 | 14,5 | 15,6 | 20 941 |
| | 2012 | 13,1 | 9,8 | 16,3 | 490 | 18,0 | 17,3 | 18,7 | 20 652 |
| | 2007 | 14,7 | 10,4 | 18,9 | 465 | 17,0 | 16,3 | 17,7 | 17 634 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Frauen mit mittlerer bis hoher psychischer Belastung, 2017

G 2.24

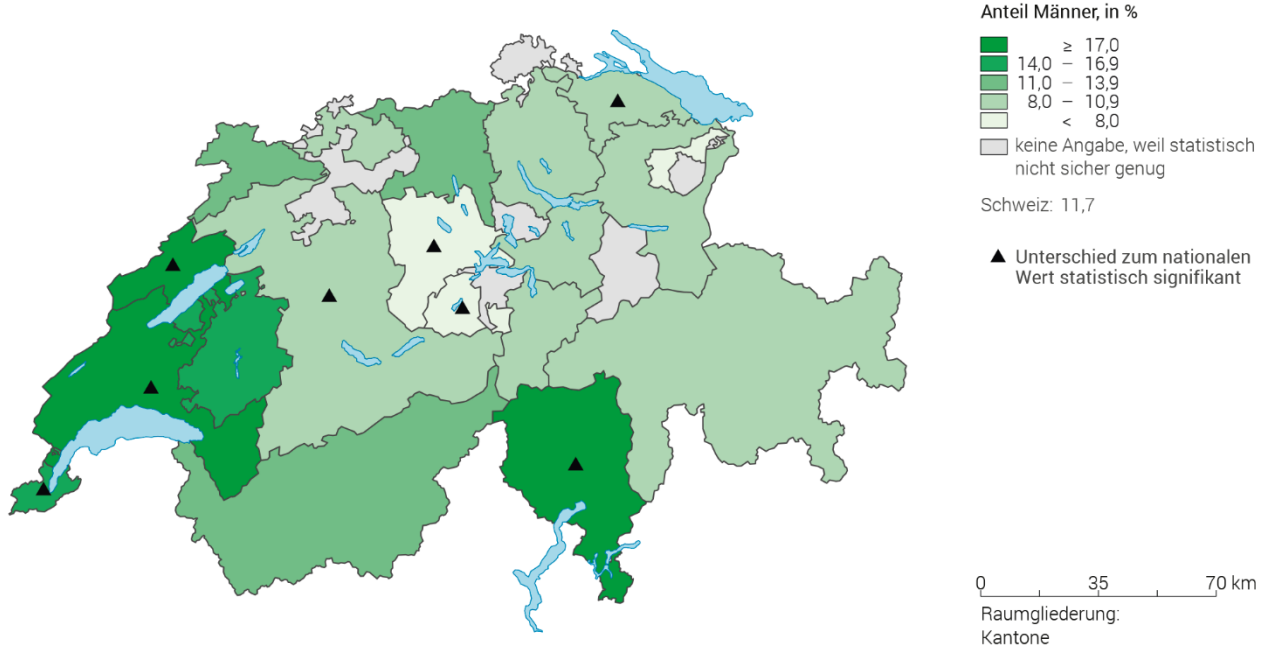


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Anteil Männer mit mittlerer bis hoher psychischer Belastung, 2017

G 2.25

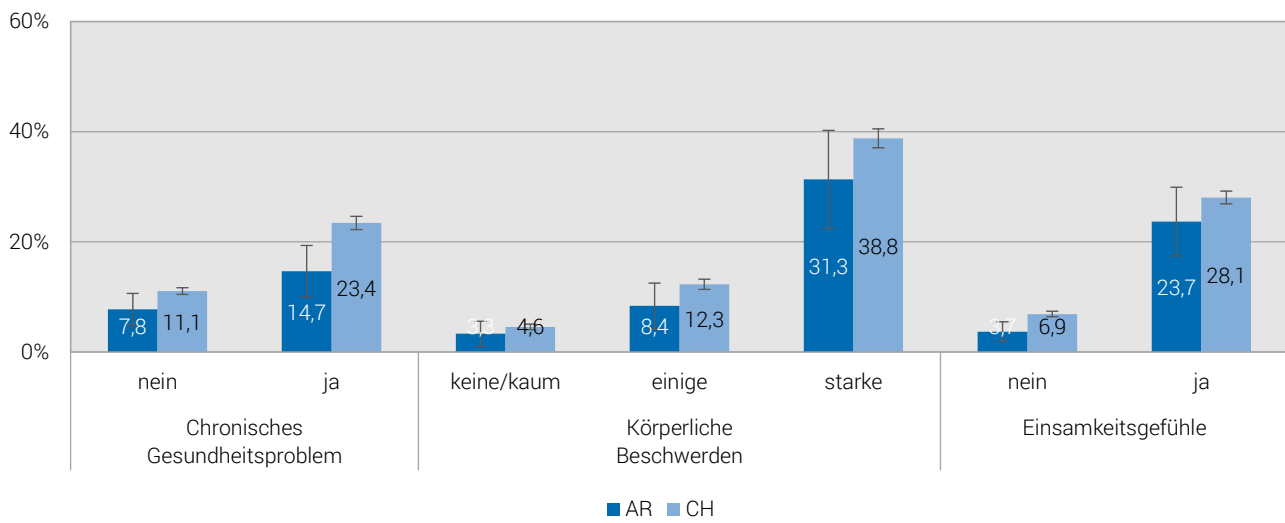


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen mit mittlerer bis hoher psychischer Belastung, nach Gesundheitsindikatoren, 2017

G 2.26



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

2.4.3 Depressive Symptome

Das Vorliegen von depressiven Symptomen wird in der SGB auf der Grundlage des Gesundheitsfragebogens PHQ (Patient Health Questionnaire) erfasst. Die befragten Personen geben dabei das Ausmass von bestimmten Zuständen¹⁰ in den zwei Wochen vor der Befragung an. Anhand des Punktesystems PHQ-9 (Kroenke et al., 2001) erfolgt in einem zweiten Schritt eine Einteilung in fünf Kategorien (keine oder minimale, leichte, mittlere, eher schwere und schwere depressive Symptome). Die folgenden Ergebnisse beziehen sich auf jene Personen, welche den Kategorien mittlere, eher schwere oder schwere depressive Symptome zugeteilt wurden. Die Fragen zur Erfassung von Depressionssymptomen wurden im Rahmen der SGB 2012 angepasst und sind nicht mit früheren Erhebungen vergleichbar.

Anteil Personen mit depressiven Symptomen, 2017

T 2.19

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 7,8 | 5,2 | 10,3 | 601 | 8,6 | 8,1 | 9,1 | 18 230 |
| Geschlecht | Frauen | 7,3 | 4,2 | 10,3 | 297 | 9,5 | 8,8 | 10,2 | 9 617 |
| | Männer | 8,2 | 4,3 | 12,1 | 304 | 7,8 | 7,1 | 8,5 | 8 613 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 8,3 | 3,5 | 13,1 | 119 | 11,3 | 10,2 | 12,4 | 4 582 |
| | 35–49 Jahre | 6,6 | 1,8 | 11,5 | 134 | 9,0 | 8,0 | 10,0 | 4 527 |
| | 50–64 Jahre | 7,9 | 2,6 | 13,1 | 191 | 8,6 | 7,7 | 9,6 | 5 007 |
| | 65+ Jahre | 8,2 | 3,0 | 13,4 | 157 | 4,2 | 3,5 | 4,9 | 4 114 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 8,3 | 2,3 | 14,2 | 85 | 15,3 | 13,7 | 16,9 | 3 060 |
| | Sekundarstufe II | 10,5 | 6,0 | 15,0 | 276 | 8,0 | 7,3 | 8,7 | 8 919 |
| | Tertiärstufe | 4,5 | 1,5 | 7,6 | 240 | 6,3 | 5,6 | 7,1 | 6 212 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 6,0 | 3,6 | 8,3 | 471 | 6,7 | 6,2 | 7,3 | 12 408 |
| | Mit Migrationshintergrund | 11,6 | 4,9 | 18,3 | 129 | 11,8 | 10,8 | 12,8 | 5 776 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 7,9 | 2,8 | 13,1 | 152 | 9,3 | 8,6 | 10,0 | 10 608 |
| | Intermediär/Ländlich | 7,7 | 4,8 | 10,6 | 449 | 7,5 | 6,8 | 8,2 | 7 622 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 10,4 | 3,6 | 17,2 | 104 | 10,8 | 9,4 | 12,2 | 2 981 |
| | Paar ohne Kinder | 8,1 | 3,5 | 12,7 | 233 | 6,1 | 5,4 | 6,8 | 6 159 |
| | Paar mit Kind(ern) | 6,3 | 2,8 | 9,8 | 221 | 8,4 | 7,6 | 9,1 | 7 433 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 6,2 | 0,0 | 14,5 | 29 | 14,4 | 12,0 | 16,9 | 1 097 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Personen mit depressiven Symptomen, 2012–2017

T 2.20

| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|-----|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Frauen | 2017 | 7,3 | 4,2 | 10,3 | 297 | 9,5 | 8,8 | 10,2 | 9 617 |
| | 2012 | 2,2 | 0,3 | 4,2 | 204 | 7,2 | 6,5 | 7,9 | 8 828 |
| Männer | 2017 | 8,2 | 4,3 | 12,1 | 304 | 7,8 | 7,1 | 8,5 | 8 613 |
| | 2012 | 2,5 | 0,5 | 4,5 | 210 | 5,8 | 5,0 | 6,6 | 8 152 |
| Total | 2017 | 7,8 | 5,2 | 10,3 | 601 | 8,6 | 8,1 | 9,1 | 18 230 |
| | 2012 | 2,4 | 1,0 | 3,8 | 414 | 6,5 | 5,9 | 7,0 | 16 980 |

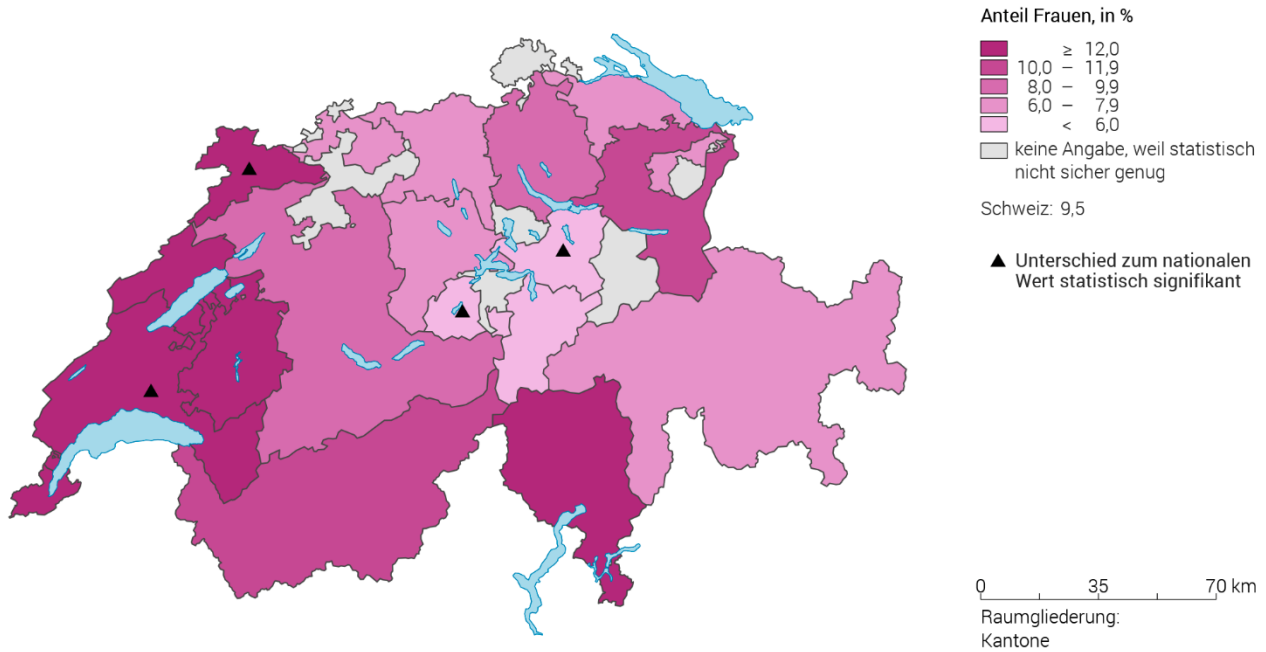
Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2012, 2017

© Obsan 2019

¹⁰ Insgesamt werden neun Zustände erwähnt (von «wenig Interesse oder Freude an Ihren Tätigkeiten» bis «Gedanken, dass Sie lieber tot wären oder sich Leid zufügen möchten»). Die befragten Personen müssen angeben, ob die einzelnen Zustände überhaupt nicht, an einzelnen Tagen, an mehr als der Hälfte der Tage oder beinahe jeden Tag zutreffen.

Anteil Frauen mit depressiven Symptomen, 2017

G 2.27

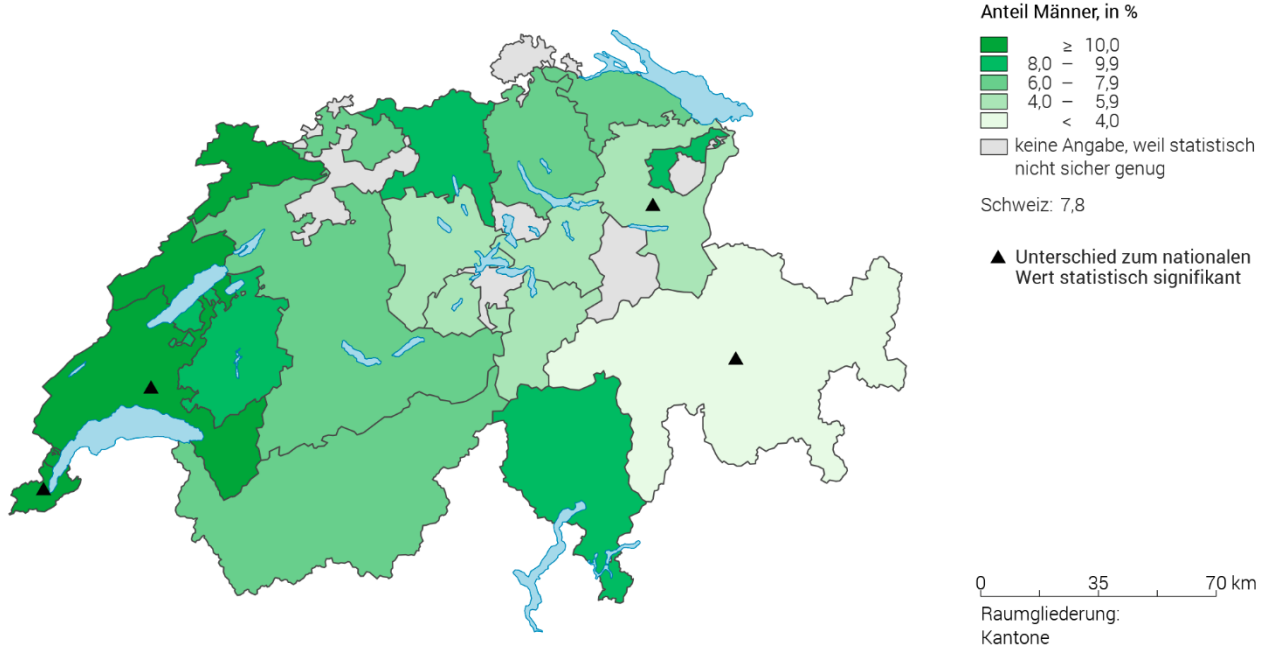


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Anteil Männer mit depressiven Symptomen, 2017

G 2.28



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

2.5 Gesundheitsressourcen

Nicht nur körperliche und psychische Gesundheit, sondern auch (nicht) vorhandene Gesundheitsressourcen können den allgemeinen Gesundheitszustand beeinflussen. Die Gesundheitsressourcen lassen sich im Rahmen der SGB unter anderem an Kontrollüberzeugung (2.5.1), Einsamkeitsgefühlen (2.5.2) und dem Ausmass sozialer Unterstützung (2.5.3) messen.

2.5.1 Kontrollüberzeugung

Ein Index aus der SGB misst die Kontrollüberzeugung der befragten Personen. Dieser Index leitet sich aus dem Grad der Zustimmung zu vier Einschätzungen¹¹ über die Kontrolle des eigenen Lebens auf einer Skala von 1 («stimme voll und ganz zu») bis 4 («stimme überhaupt nicht zu») ab (BFS, 2019). Aus der Summe der Skalenwerte ergibt sich eine geringe (4–11), mittlere (12–14) oder eine hohe Kontrollüberzeugung (15–16). Nachfolgend wird der Anteil Personen in der Bevölkerung mit einer geringen Kontrollüberzeugung gezeigt.

Anteil Personen mit geringer Kontrollüberzeugung, 2017

T 2.21

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 20,9 | 17,3 | 24,5 | 599 | 23,4 | 22,6 | 24,1 | 18 161 |
| Geschlecht | Frauen | 18,6 | 14,1 | 23,2 | 299 | 24,8 | 23,8 | 25,9 | 9 597 |
| | Männer | 22,9 | 17,5 | 28,3 | 300 | 21,9 | 20,8 | 22,9 | 8 564 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 22,3 | 14,6 | 30,1 | 119 | 24,7 | 23,3 | 26,2 | 4 585 |
| | 35–49 Jahre | 22,1 | 14,2 | 29,9 | 133 | 25,0 | 23,4 | 26,5 | 4 513 |
| | 50–64 Jahre | 18,5 | 11,9 | 25,1 | 187 | 23,1 | 21,7 | 24,5 | 4 970 |
| | 65+ Jahre | 21,5 | 14,6 | 28,3 | 160 | 19,5 | 18,1 | 21,0 | 4 093 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 23,6 | 14,4 | 32,8 | 85 | 31,5 | 29,5 | 33,4 | 3 032 |
| | Sekundarstufe II | 22,8 | 17,1 | 28,4 | 275 | 23,4 | 22,3 | 24,5 | 8 865 |
| | Tertiärstufe | 18,0 | 12,7 | 23,4 | 239 | 19,5 | 18,3 | 20,6 | 6 223 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 18,9 | 15,1 | 22,7 | 470 | 20,6 | 19,8 | 21,5 | 12 408 |
| | Mit Migrationshintergrund | 25,7 | 17,3 | 34,2 | 128 | 28,1 | 26,7 | 29,5 | 5 708 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 23,0 | 15,5 | 30,6 | 151 | 24,6 | 23,6 | 25,5 | 10 551 |
| | Intermediär/Ländlich | 20,1 | 16,1 | 24,2 | 448 | 21,4 | 20,2 | 22,5 | 7 610 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 28,3 | 18,7 | 37,9 | 102 | 27,4 | 25,5 | 29,3 | 2 974 |
| | Paar ohne Kinder | 16,7 | 11,2 | 22,1 | 235 | 19,4 | 18,2 | 20,6 | 6 125 |
| | Paar mit Kind(ern) | 17,6 | 12,3 | 23,0 | 219 | 22,8 | 21,6 | 23,9 | 7 416 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 36,8 | 18,9 | 54,6 | 29 | 30,5 | 27,3 | 33,7 | 1 090 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

¹¹ Mit einigen Problemen nicht fertig werden, sich im Leben gelegentlich hin- und hergeworfen fühlen, wenig Kontrolle über die Dinge haben, sich den eigenen Problemen ausgeliefert fühlen.

Entwicklung Anteil Personen mit geringer Kontrollüberzeugung, 1992–2017

T 2.22

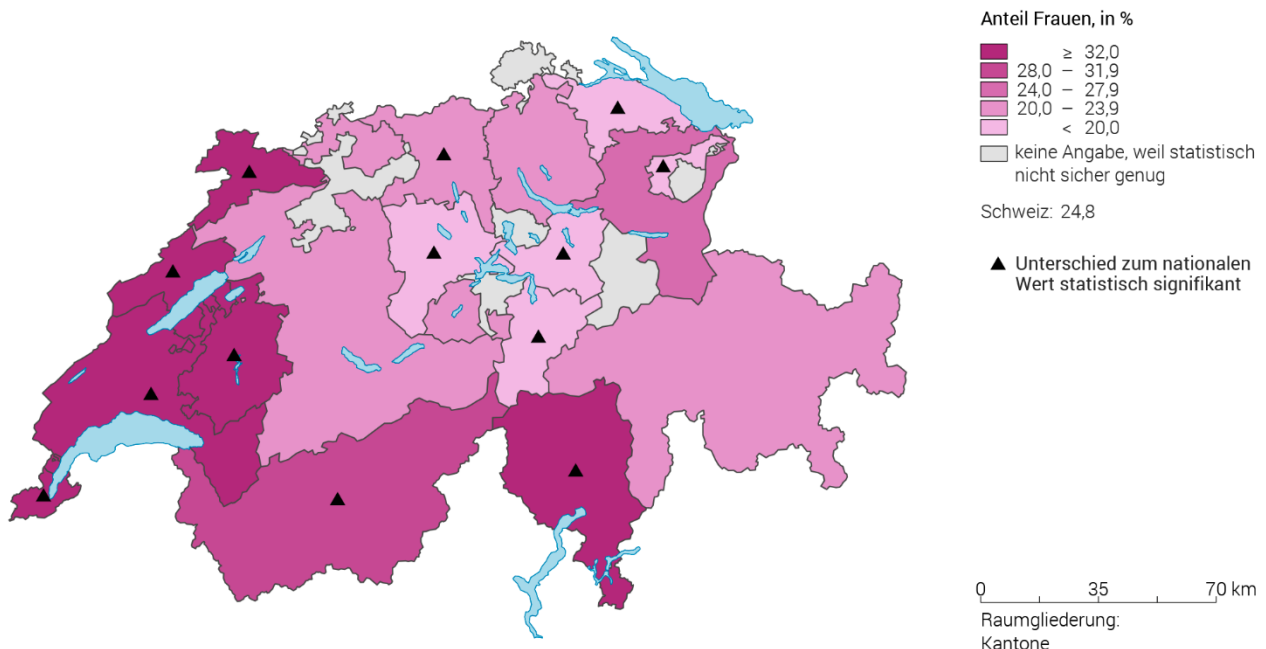
| | Jahr | AR | | | CH | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | |
| Frauen | 2017 | 18,6 | 14,1 | 23,2 | 24,8 | 23,8 | 25,9 | 9 597 |
| | 2012 | 12,2 | 7,5 | 17,0 | 22,1 | 21,0 | 23,3 | 9 009 |
| | 2007 | 19,0 | 10,9 | 27,1 | 21,0 | 19,8 | 22,3 | 7 158 |
| | 2002 | | | | 22,6 | 21,4 | 23,8 | 7 793 |
| | 1997 | | | | 31,0 | 29,6 | 32,4 | 5 510 |
| | 1992 | | | | 23,7 | 22,3 | 25,2 | 4 790 |
| Männer | 2017 | 22,9 | 17,5 | 28,3 | 21,9 | 20,8 | 22,9 | 8 564 |
| | 2012 | 11,7 | 7,3 | 16,2 | 19,1 | 17,9 | 20,2 | 8 258 |
| | 2007 | 16,1 | 9,0 | 23,1 | 19,8 | 18,4 | 21,3 | 5 834 |
| | 2002 | | | | 20,1 | 18,9 | 21,3 | 6 566 |
| | 1997 | | | | 25,6 | 24,2 | 27,1 | 4 577 |
| | 1992 | | | | 19,7 | 18,3 | 21,1 | 4 157 |
| Total | 2017 | 20,9 | 17,3 | 24,5 | 23,4 | 22,6 | 24,1 | 18 161 |
| | 2012 | 12,0 | 8,7 | 15,2 | 20,6 | 19,8 | 21,4 | 17 267 |
| | 2007 | 17,7 | 12,2 | 23,1 | 20,4 | 19,5 | 21,4 | 12 992 |
| | 2002 | | | | 21,4 | 20,5 | 22,2 | 14 359 |
| | 1997 | | | | 28,4 | 27,4 | 29,4 | 10 087 |
| | 1992 | | | | 21,7 | 20,7 | 22,7 | 8 947 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Frauen mit geringer Kontrollüberzeugung, 2017

G 2.29

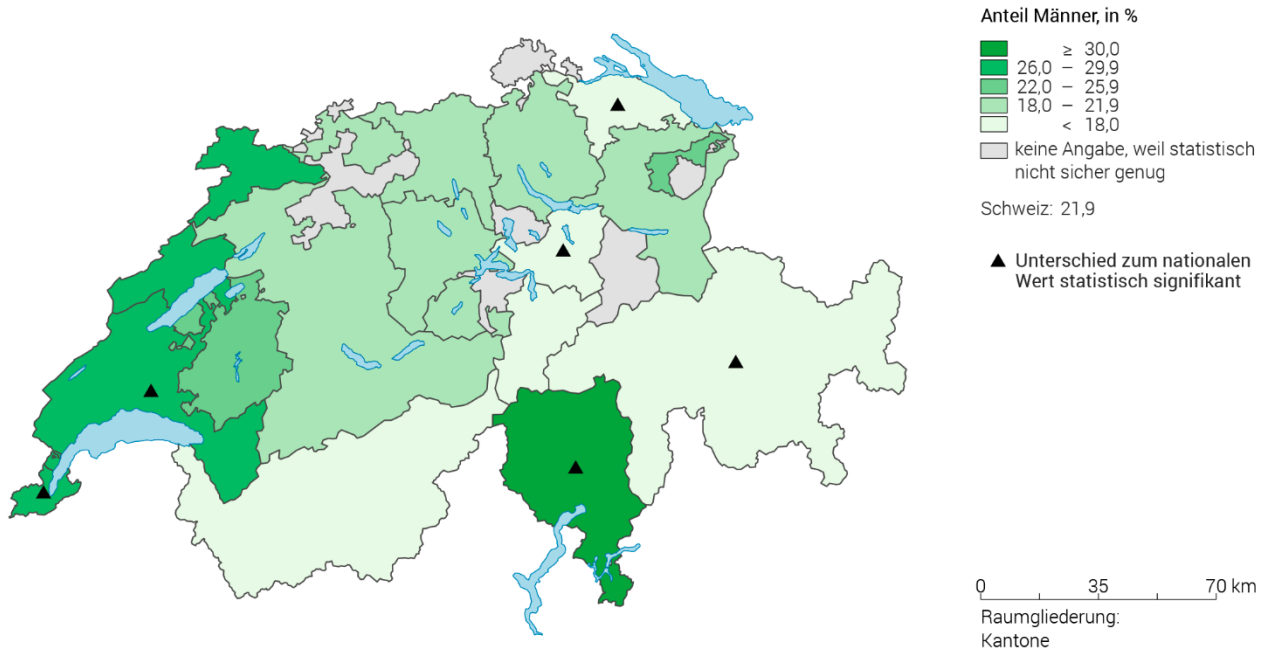


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Anteil Männer mit geringer Kontrollüberzeugung, 2017

G 2.30

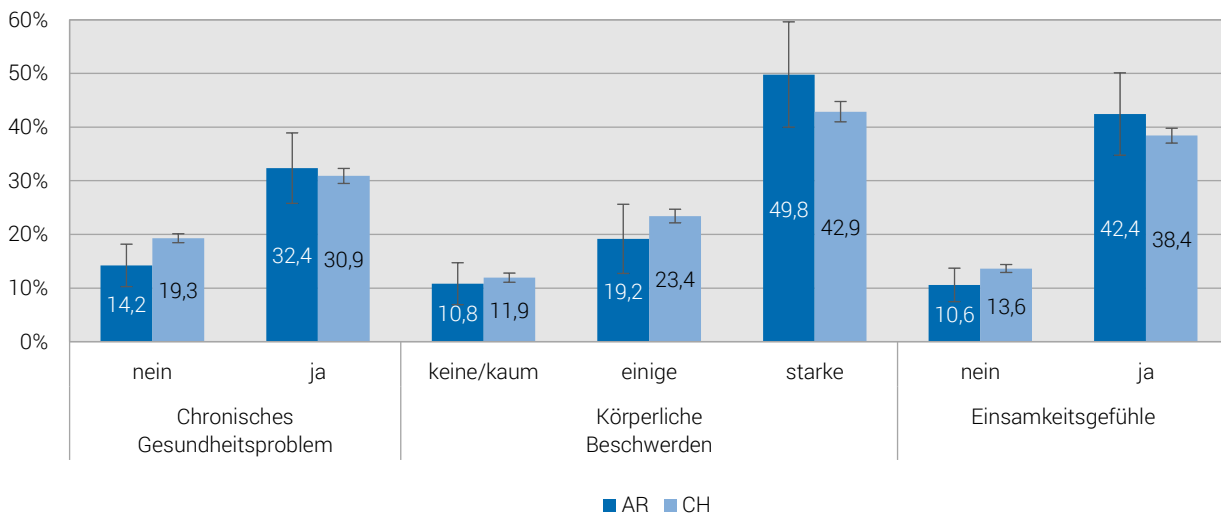


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen mit geringer Kontrollüberzeugung, nach Gesundheitsindikatoren, 2017

G 2.31



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

2.5.2 Einsamkeitsgefühle

Der Anteil Personen in der Bevölkerung mit Einsamkeitsgefühlen wird anhand der folgenden Frage ermittelt: «Wie häufig kommt es vor, dass Sie sich einsam fühlen?» Personen, die sich manchmal, ziemlich oder sehr häufig einsam fühlen, werden zusammengefasst und bilden den Anteil Personen in der Bevölkerung mit Einsamkeitsgefühlen.

Anteil Personen mit Einsamkeitsgefühlen, 2017

T 2.23

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|--------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 32,9 | 29,1 | 36,7 | 681 | 38,6 | 37,8 | 39,4 | 21 171 |
| Geschlecht | Frauen | 37,1 | 31,7 | 42,5 | 337 | 45,5 | 44,4 | 46,6 | 11 147 |
| | Männer | 29,4 | 24,1 | 34,6 | 344 | 31,5 | 30,4 | 32,6 | 10 024 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 38,1 | 29,8 | 46,4 | 144 | 44,6 | 43,0 | 46,2 | 5 432 |
| | 35–49 Jahre | 31,7 | 23,6 | 39,7 | 151 | 39,0 | 37,4 | 40,6 | 5 235 |
| | 50–64 Jahre | 31,1 | 24,2 | 37,9 | 208 | 36,6 | 35,1 | 38,1 | 5 646 |
| | 65+ Jahre | 30,9 | 23,9 | 37,9 | 178 | 32,0 | 30,5 | 33,6 | 4 858 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 35,7 | 26,1 | 45,3 | 105 | 46,9 | 45,1 | 48,7 | 4 039 |
| | Sekundarstufe II | 37,5 | 31,8 | 43,2 | 319 | 38,2 | 37,1 | 39,3 | 10 287 |
| | Tertiärstufe | 26,5 | 20,7 | 32,4 | 256 | 34,9 | 33,5 | 36,2 | 6 789 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 30,7 | 26,6 | 34,9 | 529 | 35,1 | 34,1 | 36,0 | 13 945 |
| | Mit Migrationshintergrund | 38,5 | 30,1 | 46,9 | 151 | 44,7 | 43,4 | 46,1 | 7 163 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 33,8 | 26,1 | 41,4 | 172 | 40,2 | 39,2 | 41,2 | 12 407 |
| | Intermediär/Ländlich | 32,6 | 28,3 | 36,9 | 509 | 35,9 | 34,7 | 37,2 | 8 764 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 45,2 | 35,7 | 54,7 | 118 | 56,7 | 54,8 | 58,7 | 3 561 |
| | Paar ohne Kinder | 25,0 | 19,3 | 30,8 | 257 | 27,0 | 25,7 | 28,2 | 6 916 |
| | Paar mit Kind(ern) | 29,9 | 24,0 | 35,7 | 250 | 35,0 | 33,8 | 36,1 | 8 669 |
| | Einelterhaushalt mit Kind(ern) | 51,2 | 34,8 | 67,5 | 39 | 54,5 | 51,4 | 57,6 | 1 349 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Personen mit Einsamkeitsgefühlen, 1997–2017

T 2.24

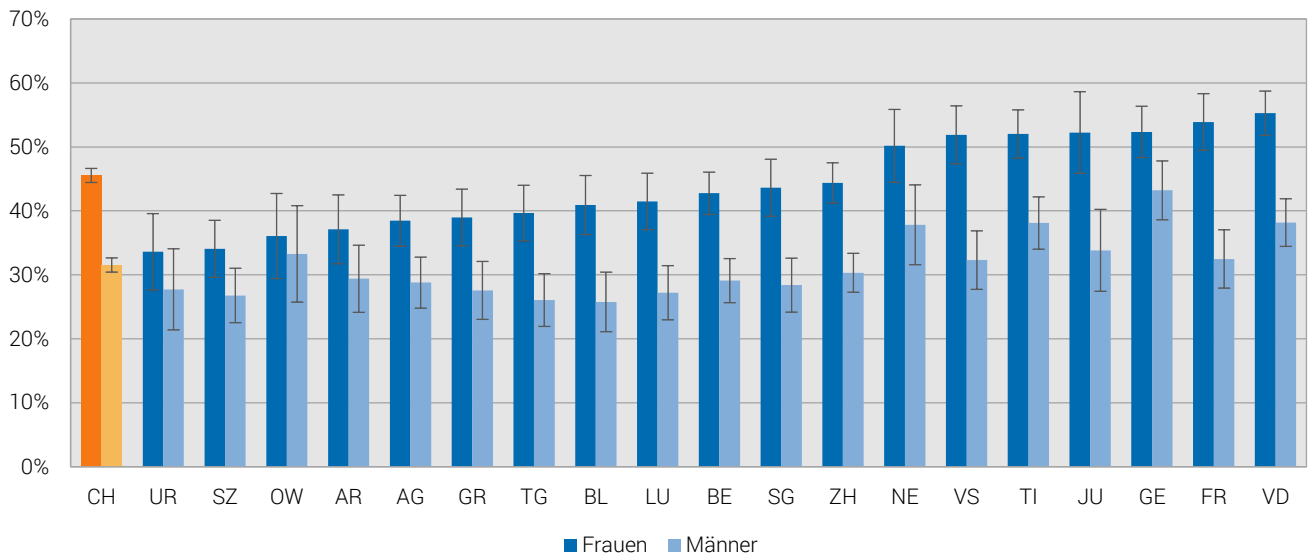
| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Frauen | 2017 | 37,1 | 31,7 | 42,5 | 337 | 45,5 | 44,4 | 46,6 | 11 147 |
| | 2012 | 29,7 | 23,5 | 36,0 | 243 | 42,4 | 41,3 | 43,6 | 10 953 |
| | 2007 | 36,7 | 29,4 | 43,9 | 265 | 34,9 | 33,8 | 36,1 | 9 957 |
| | 2002 | | | | | 34,6 | 33,5 | 35,8 | 10 459 |
| | 1997 | | | | | 41,2 | 39,9 | 42,5 | 7 125 |
| Männer | 2017 | 29,4 | 24,1 | 34,6 | 344 | 31,5 | 30,4 | 32,6 | 10 024 |
| | 2012 | 26,3 | 20,2 | 32,5 | 251 | 29,5 | 28,4 | 30,7 | 9 888 |
| | 2007 | 24,1 | 17,4 | 30,9 | 210 | 25,4 | 24,2 | 26,7 | 7 933 |
| | 2002 | | | | | 24,3 | 23,2 | 25,5 | 8 276 |
| | 1997 | | | | | 29,5 | 28,1 | 30,8 | 5 627 |
| Total | 2017 | 32,9 | 29,1 | 36,7 | 681 | 38,6 | 37,8 | 39,4 | 21 171 |
| | 2012 | 28,0 | 23,6 | 32,3 | 494 | 36,1 | 35,3 | 37,0 | 20 841 |
| | 2007 | 30,9 | 25,8 | 36,0 | 475 | 30,3 | 29,5 | 31,2 | 17 890 |
| | 2002 | | | | | 29,8 | 28,9 | 30,6 | 18 735 |
| | 1997 | | | | | 35,6 | 34,6 | 36,5 | 12 752 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen mit Einsamkeitsgefühlen, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 2.32



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

2.5.3 Soziale Unterstützung

Zur Erhebung sozialer Unterstützung wird aus den drei Fragen zu «Anzahl nahestehender Personen, auf die man sich verlassen kann», «Anteilnahme anderer Personen am eigenen Leben» und «Verfügbarkeit von Nachbarschaftshilfe bei Bedarf» ein Index mit den drei Kategorien geringe, mittlere und starke soziale Unterstützung gebildet (BFS, 2019; Brevik & Dalgard, 1996). Die folgenden Ergebnisse zeigen den Anteil Personen in der Bevölkerung, welche eine geringe soziale Unterstützung ausweisen.

Anteil Personen mit geringer sozialer Unterstützung, 2017

T 2.25

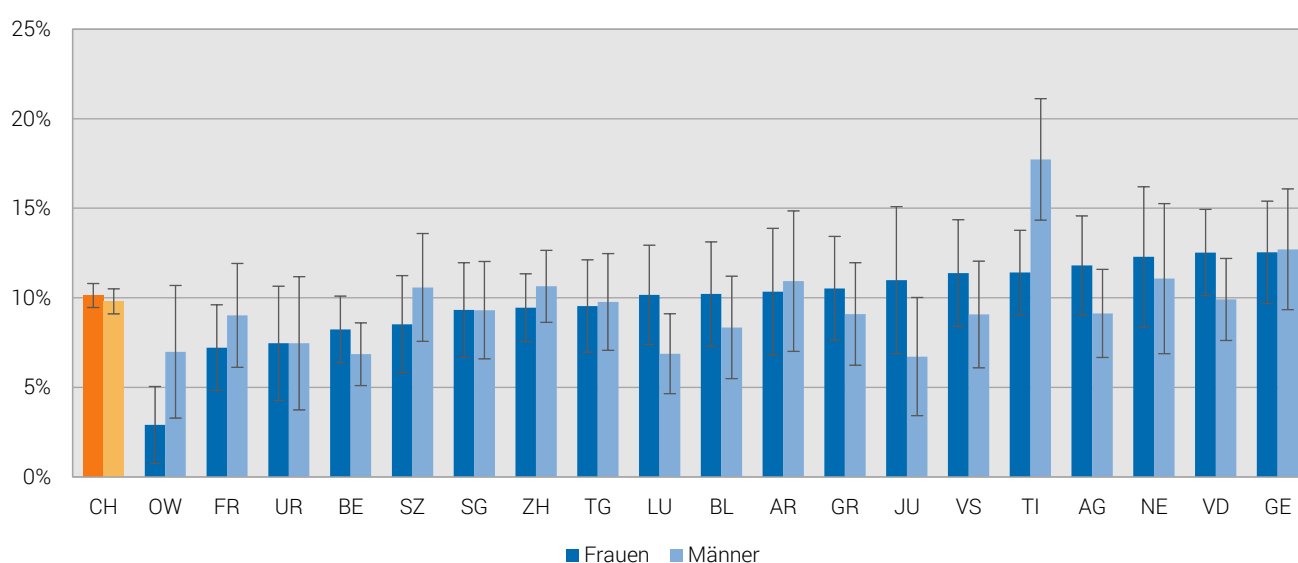
| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 10,7 | 8,0 | 13,3 | 653 | 10,0 | 9,5 | 10,5 | 20 335 |
| Geschlecht | Frauen | 10,3 | 6,8 | 13,9 | 322 | 10,1 | 9,5 | 10,8 | 10 719 |
| | Männer | 10,9 | 7,0 | 14,9 | 331 | 9,8 | 9,1 | 10,5 | 9 616 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 6,6 | 2,0 | 11,2 | 143 | 5,8 | 5,1 | 6,6 | 5 315 |
| | 35–49 Jahre | 7,2 | 2,4 | 11,9 | 148 | 8,6 | 7,7 | 9,6 | 5 075 |
| | 50–64 Jahre | 14,5 | 8,7 | 20,3 | 197 | 11,7 | 10,7 | 12,8 | 5 428 |
| | 65+ Jahre | 13,8 | 8,2 | 19,4 | 165 | 15,7 | 14,5 | 16,9 | 4 517 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 12,9 | 5,9 | 19,9 | 101 | 13,7 | 12,5 | 15,0 | 3 824 |
| | Sekundarstufe II | 12,8 | 8,5 | 17,1 | 301 | 10,4 | 9,7 | 11,2 | 9 898 |
| | Tertiärstufe | 7,4 | 3,8 | 11,1 | 250 | 7,5 | 6,8 | 8,2 | 6 570 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 8,2 | 5,6 | 10,8 | 512 | 7,9 | 7,4 | 8,4 | 13 519 |
| | Mit Migrationshintergrund | 17,0 | 10,0 | 24,0 | 140 | 13,7 | 12,7 | 14,6 | 6 757 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 16,6 | 10,1 | 23,1 | 165 | 11,0 | 10,4 | 11,7 | 11 873 |
| | Intermediär/Ländlich | 8,5 | 5,8 | 11,2 | 488 | 8,3 | 7,6 | 9,0 | 8 462 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 20,9 | 12,7 | 29,1 | 114 | 15,8 | 14,4 | 17,2 | 3 377 |
| | Paar ohne Kinder | 11,8 | 7,2 | 16,3 | 241 | 10,3 | 9,5 | 11,2 | 6 578 |
| | Paar mit Kind(ern) | 4,2 | 1,3 | 7,0 | 243 | 6,9 | 6,2 | 7,5 | 8 426 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 6,9 | 0,0 | 16,7 | 38 | 9,7 | 7,8 | 11,5 | 1 309 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen mit geringer sozialer Unterstützung, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 2.33



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

2.6 Unfälle und Stürze

Die Gesundheit kann durch Unfälle und den daraus folgenden Verletzungen beeinträchtigt werden. Mit zunehmendem Alter steigt zudem die Gefahr von Sturzepisoden, die ebenfalls zu einer Verschlechterung der Gesundheit führen können.

2.6.1 Unfälle

Die folgenden Ergebnisse befassen sich mit den Personen, die in den zwölf Monaten vor der Befragung mindestens eine Verletzung bei einem Unfall erlitten haben. Die befragten Personen haben angegeben, ob es sich um einen Arbeitsunfall, Verkehrsunfall, Unfall im Haus oder Garten oder um einen Unfall bei Sport, Spiel etc. handelte.

Anteil Personen mit Verletzungen bei Unfällen in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017

T 2.26

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 18,8 | 15,4 | 22,2 | 605 | 21,1 | 20,4 | 21,9 | 18 648 |
| Geschlecht | Frauen | 15,6 | 11,5 | 19,8 | 306 | 17,6 | 16,7 | 18,5 | 9 885 |
| | Männer | 21,5 | 16,3 | 26,7 | 299 | 24,8 | 23,6 | 25,9 | 8 763 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 26,8 | 18,5 | 35,1 | 119 | 28,5 | 26,9 | 30,0 | 4 606 |
| | 35–49 Jahre | 16,1 | 9,2 | 22,9 | 134 | 20,8 | 19,4 | 22,3 | 4 570 |
| | 50–64 Jahre | 17,7 | 11,4 | 23,9 | 188 | 17,8 | 16,5 | 19,0 | 5 099 |
| | 65+ Jahre | 14,8 | 9,3 | 20,3 | 164 | 15,1 | 13,9 | 16,4 | 4 373 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 19,5 | 11,2 | 27,8 | 88 | 23,1 | 21,4 | 24,9 | 3 254 |
| | Sekundarstufe II | 15,9 | 11,2 | 20,7 | 277 | 19,3 | 18,3 | 20,3 | 9 088 |
| | Tertiärstufe | 21,7 | 16,0 | 27,4 | 240 | 22,8 | 21,5 | 24,1 | 6 264 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 18,4 | 14,7 | 22,2 | 473 | 21,5 | 20,6 | 22,4 | 12 660 |
| | Mit Migrationshintergrund | 20,0 | 12,4 | 27,5 | 131 | 20,4 | 19,2 | 21,7 | 5 943 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 14,3 | 7,8 | 20,9 | 154 | 20,8 | 19,9 | 21,7 | 10 857 |
| | Intermediär/Ländlich | 20,5 | 16,5 | 24,4 | 451 | 21,7 | 20,6 | 22,9 | 7 791 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 19,3 | 10,8 | 27,9 | 103 | 21,1 | 19,3 | 22,9 | 3 110 |
| | Paar ohne Kinder | 17,4 | 12,1 | 22,8 | 238 | 18,2 | 17,0 | 19,4 | 6 326 |
| | Paar mit Kind(ern) | 20,2 | 14,5 | 25,8 | 221 | 22,6 | 21,5 | 23,7 | 7 521 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 21,6 | 6,2 | 37,0 | 29 | 25,9 | 22,8 | 29,0 | 1 119 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Personen mit Verletzungen bei Unfällen in den zwölf Monaten vor der Befragung, 1992–2017

T 2.27

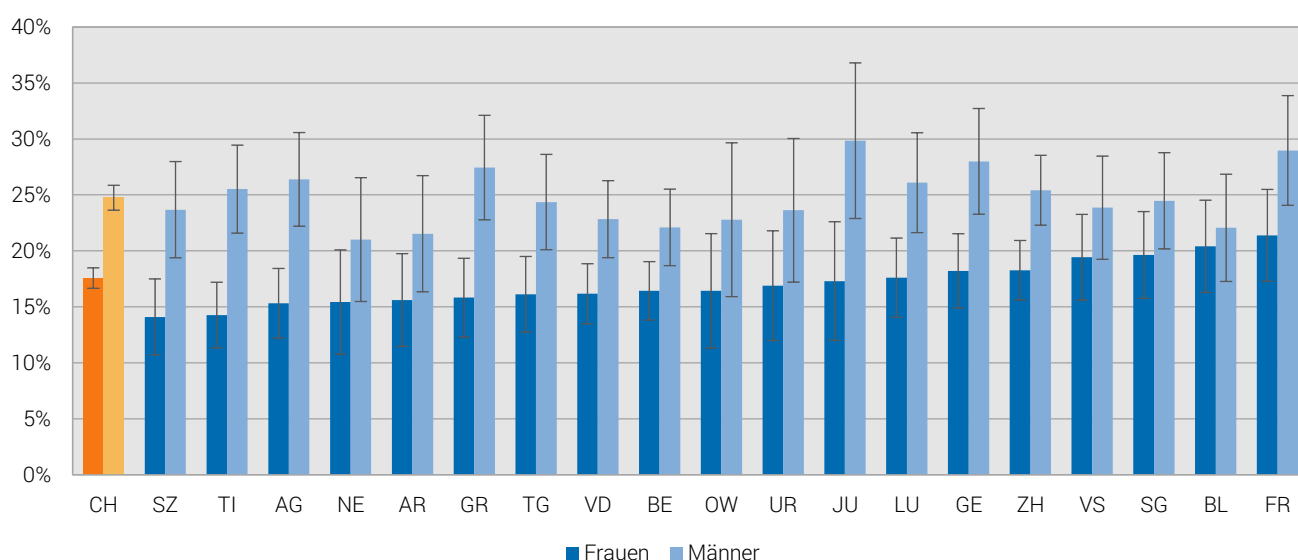
| | Jahr | AR | | | CH | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|-----|-------------|--------------------------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n |
| Frauen | 2017 | 15,6 | 11,5 – 19,8 | 306 | 17,6 | 16,7 – 18,5 | 9 885 |
| | 2012 | 21,1 | 15,0 – 27,1 | 215 | 15,1 | 14,2 – 16,1 | 9 524 |
| | 2007 | 18,7 | 10,9 – 26,5 | 215 | 13,5 | 12,4 – 14,6 | 7 814 |
| | 2002 | | | | 13,4 | 12,5 – 14,3 | 8 753 |
| | 1997 | | | | 14,6 | 13,5 – 15,6 | 5 756 |
| | 1992 | | | | 13,8 | 12,7 – 14,9 | 5 771 |
| Männer | 2017 | 21,5 | 16,3 – 26,7 | 299 | 24,8 | 23,6 – 25,9 | 8 763 |
| | 2012 | 22,4 | 15,8 – 28,9 | 221 | 22,7 | 21,5 – 23,9 | 8 528 |
| | 2007 | 29,2 | 20,6 – 37,8 | 163 | 22,1 | 20,6 – 23,6 | 6 220 |
| | 2002 | | | | 21,3 | 20,1 – 22,5 | 7 026 |
| | 1997 | | | | 22,4 | 21,0 – 23,7 | 4 692 |
| | 1992 | | | | 22,0 | 20,6 – 23,4 | 4 672 |
| Total | 2017 | 18,8 | 15,4 – 22,2 | 605 | 21,1 | 20,4 – 21,9 | 18 648 |
| | 2012 | 21,8 | 17,3 – 26,2 | 436 | 18,9 | 18,1 – 19,6 | 18 052 |
| | 2007 | 23,4 | 17,6 – 29,3 | 378 | 17,7 | 16,8 – 18,7 | 14 034 |
| | 2002 | | | | 17,2 | 16,4 – 18,0 | 15 779 |
| | 1997 | | | | 18,4 | 17,5 – 19,2 | 10 448 |
| | 1992 | | | | 17,9 | 17,0 – 18,8 | 10 443 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen mit Verletzungen bei Unfällen in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 2.34

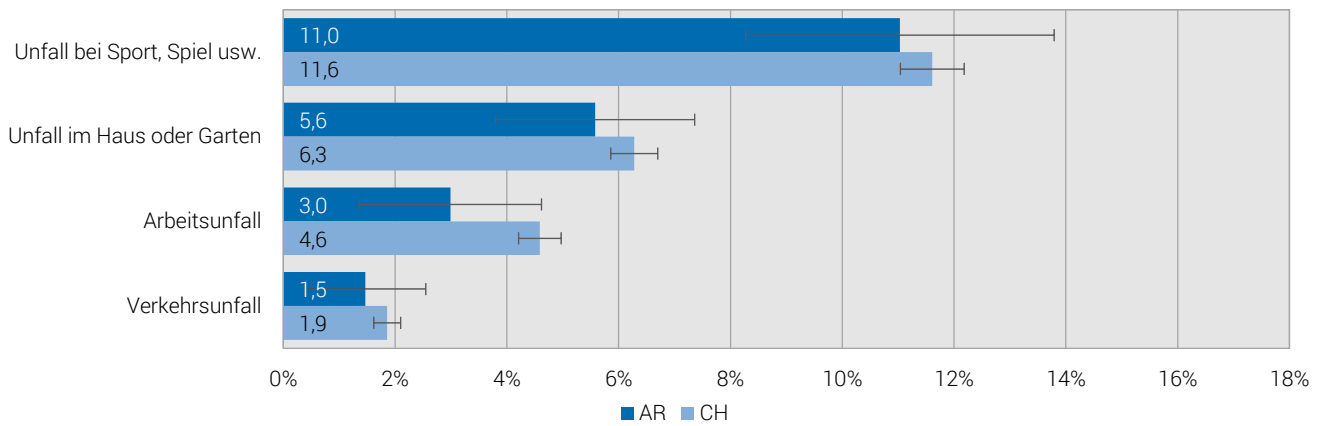


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen mit Verletzungen bei Unfällen in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Unfalltyp, 2017

G 2.35



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

2.6.2 Stürze

Die zwei folgenden Tabellen zeigen den Anteil der über 65-jährigen Personen in der Bevölkerung mit einem oder mehreren Stürzen (mit oder ohne Verletzung) in den zwölf Monaten vor der Befragung.

Anteil über 65-jähriger Personen mit Stürzen in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017

T 2.28

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|--------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|-------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 30,1 | 23,4 | 36,8 | 183 | 25,8 | 24,4 | 27,2 | 5 106 |
| Geschlecht | Frauen | 27,7 | 18,6 | 36,8 | 95 | 27,1 | 25,1 | 29,0 | 2 708 |
| | Männer | 32,8 | 22,9 | 42,7 | 88 | 24,2 | 22,2 | 26,3 | 2 398 |
| Altersgruppen | | 30,1 | 23,4 | 36,8 | 183 | 25,8 | 24,4 | 27,2 | 5 106 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 23,7 | 11,6 | 35,7 | 46 | 25,1 | 22,2 | 28,1 | 1 190 |
| | Sekundarstufe II | 26,4 | 16,9 | 35,9 | 85 | 25,6 | 23,6 | 27,5 | 2 661 |
| | Tertiärstufe | 42,8 | 29,2 | 56,4 | 52 | 26,7 | 23,7 | 29,6 | 1 231 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 30,9 | 23,4 | 38,4 | 148 | 26,7 | 25,0 | 28,4 | 3 802 |
| | Mit Migrationshintergrund | 30,3 | 13,3 | 47,3 | 29 | 21,4 | 18,5 | 24,3 | 1 052 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 27,2 | 12,4 | 42,0 | 39 | 24,8 | 23,1 | 26,6 | 3 090 |
| | Intermediär/Ländlich | 30,9 | 23,4 | 38,5 | 144 | 27,5 | 25,1 | 29,8 | 2 016 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 32,4 | 19,9 | 44,8 | 56 | 30,6 | 27,9 | 33,4 | 1 525 |
| | Paar ohne Kinder | 30,2 | 21,9 | 38,4 | 119 | 23,1 | 21,4 | 24,9 | 3 156 |
| | Paar mit Kind(ern) | | | | 4 | 25,1 | 19,0 | 31,2 | 255 |
| | Einelterhaushalt mit Kind(ern) | | | | 4 | 22,5 | 13,2 | 31,9 | 96 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil über 65-jähriger Personen mit Stürzen in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2002–2017

T 2.29

| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|-------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Frauen | 2017 | 27,7 | 18,6 | 36,8 | 95 | 27,1 | 25,1 | 29,0 | 2 708 |
| | 2012 | 31,3 | 18,4 | 44,2 | 61 | 28,0 | 25,6 | 30,4 | 2 574 |
| | 2007 | 28,5 | 16,6 | 40,5 | 74 | 27,1 | 25,0 | 29,2 | 2 726 |
| | 2002 | | | | | 23,9 | 21,8 | 26,0 | 2 576 |
| Männer | 2017 | 32,8 | 22,9 | 42,7 | 88 | 24,2 | 22,2 | 26,3 | 2 398 |
| | 2012 | 20,6 | 8,5 | 32,6 | 52 | 21,5 | 19,4 | 23,6 | 2 220 |
| | 2007 | 17,8 | 5,5 | 30,0 | 38 | 21,8 | 19,5 | 24,2 | 1 762 |
| | 2002 | | | | | 16,6 | 14,5 | 18,7 | 1 767 |
| Total | 2017 | 30,1 | 23,4 | 36,8 | 183 | 25,8 | 24,4 | 27,2 | 5 106 |
| | 2012 | 26,7 | 17,6 | 35,7 | 113 | 25,2 | 23,5 | 26,8 | 4 794 |
| | 2007 | 24,4 | 15,6 | 33,2 | 112 | 24,8 | 23,3 | 26,4 | 4 488 |
| | 2002 | | | | | 20,9 | 19,4 | 22,5 | 4 343 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

2.7 Sterblichkeit und Todesursachen

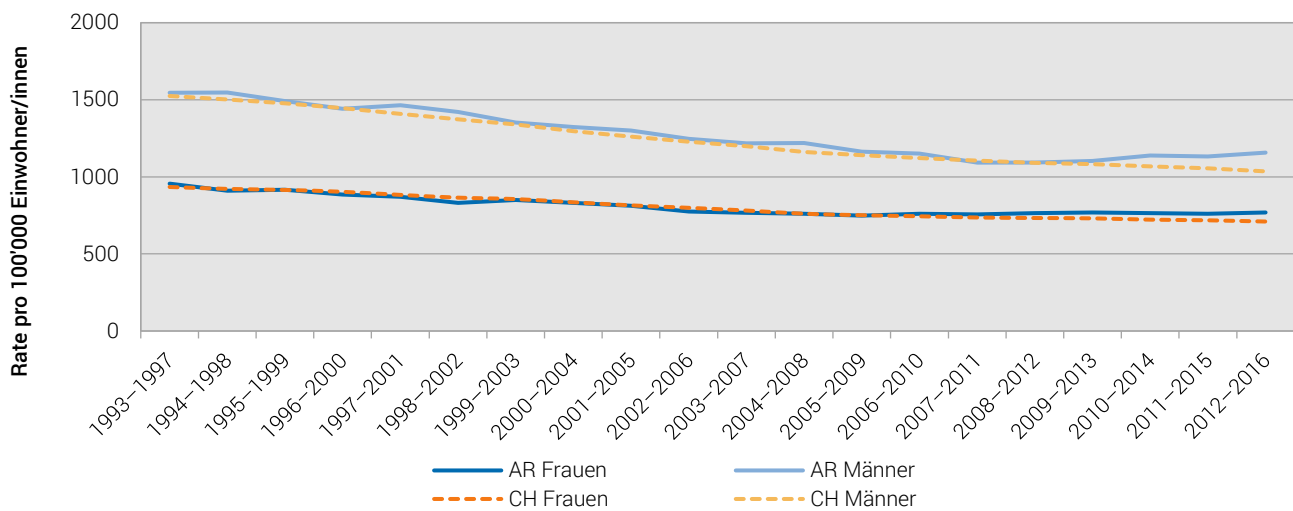
Dieses Unterkapitel befasst sich mit der Sterblichkeit in der Bevölkerung und den Todesursachen. Zusätzlich werden auf gesamt-schweizerischer Ebene die Suizidrate (exklusiv Sterbehilfe) und die Sterbehilferate im zeitlichen Verlauf präsentiert.

2.7.1 Mortalität

Die Sterblichkeit wird anhand der altersstandardisierten Mortalitätsrate dargestellt, welche die Anzahl Todesfälle mit der Altersstruktur der europäischen Bevölkerung des Jahres 2010 standardisiert¹² und pro 100'000 Einwohnerinnen bzw. Einwohner ausweist. Die Daten werden aus der Statistik der Todesursachen (eCOD, BFS) entnommen. In Kantonen mit tiefer Bevölkerungszahl sind die jährlichen Abweichungen grösser als in Kantonen mit hoher Bevölkerungszahl. Die altersstandardisierte Mortalitätsrate wird deshalb über einen Zeitraum von jeweils fünf Jahren gemittelt und bei der Entwicklung 1993–2016 als «rollierendes Zeitfenster» ausgewiesen.

Entwicklung der altersstandardisierten Mortalitätsrate, nach Geschlecht, Fünfjahresdurchschnitte 1993–2016

G 2.36



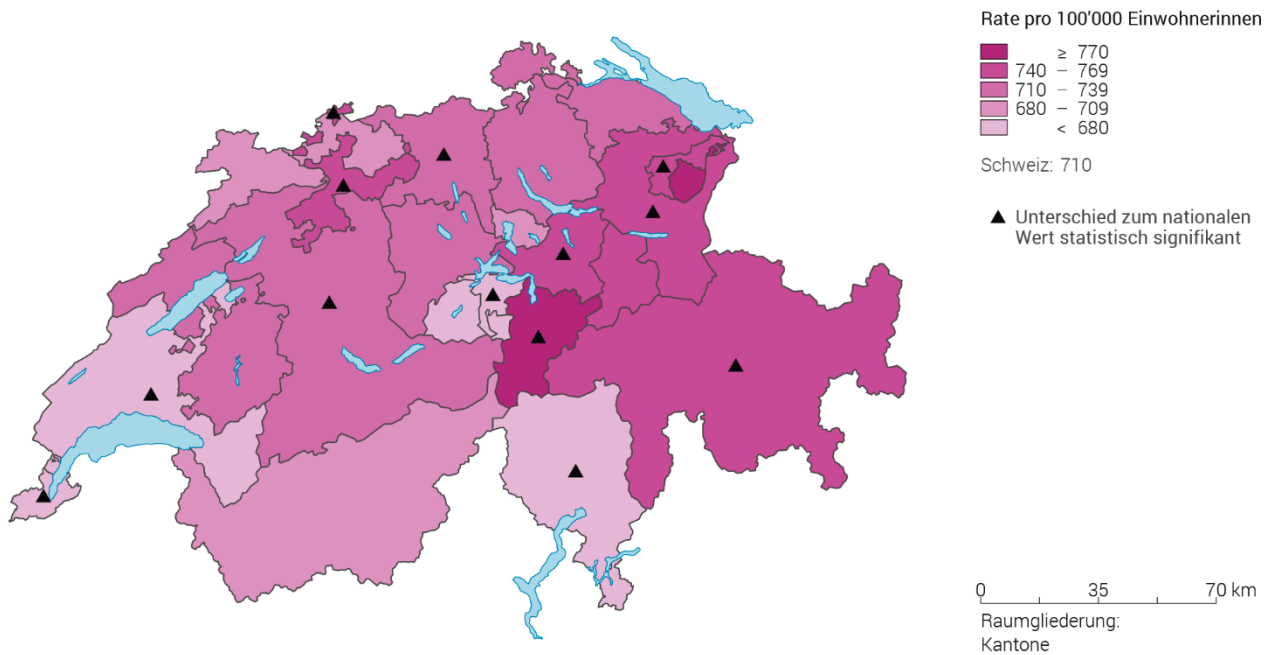
Quelle: BFS – Statistik der Todesursachen 1993–2016, Eurostat – Europäische Standardbevölkerung 2010

© Obsan 2019

¹² Direkte Altersstandardisierung

Altersstandardisierte Mortalitätsrate, Rate pro 100'000 Einwohnerinnen, Durchschnitt 2012–2016

G 2.37

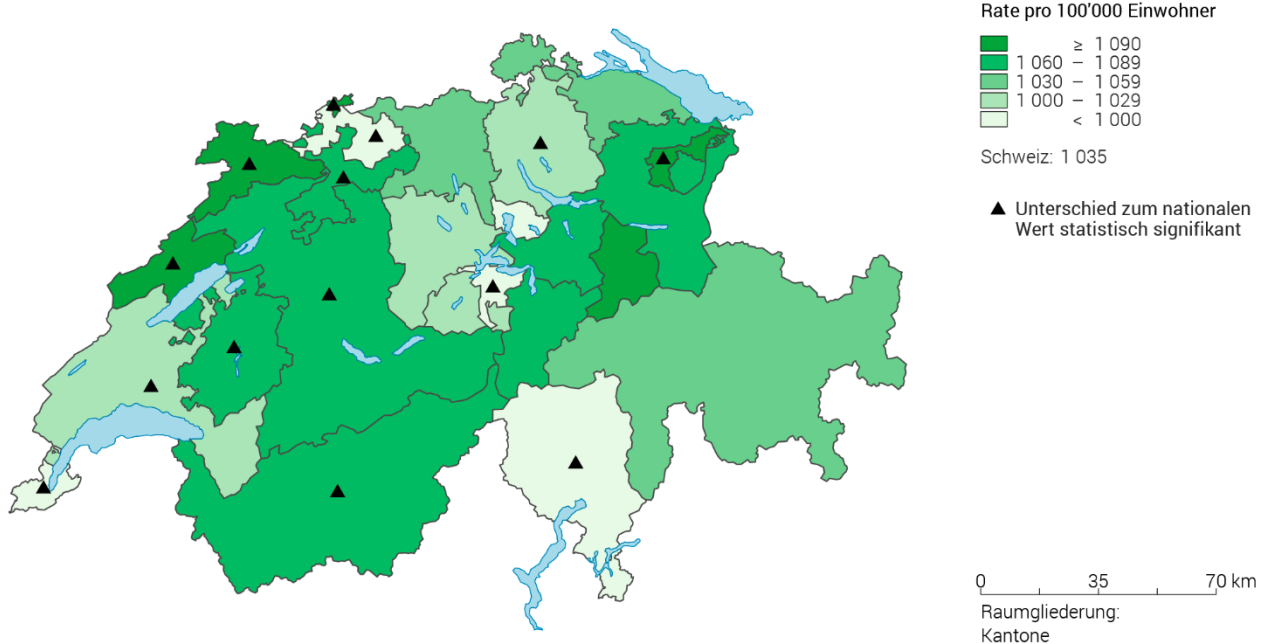


Quelle: BFS – Statistik der Todesursachen 2012–2016, Eurostat – Europäische Standardbevölkerung 2010

© Obsan 2019

Altersstandardisierte Mortalitätsrate, Rate pro 100'000 Einwohner, Durchschnitt 2012–2016

G 2.38



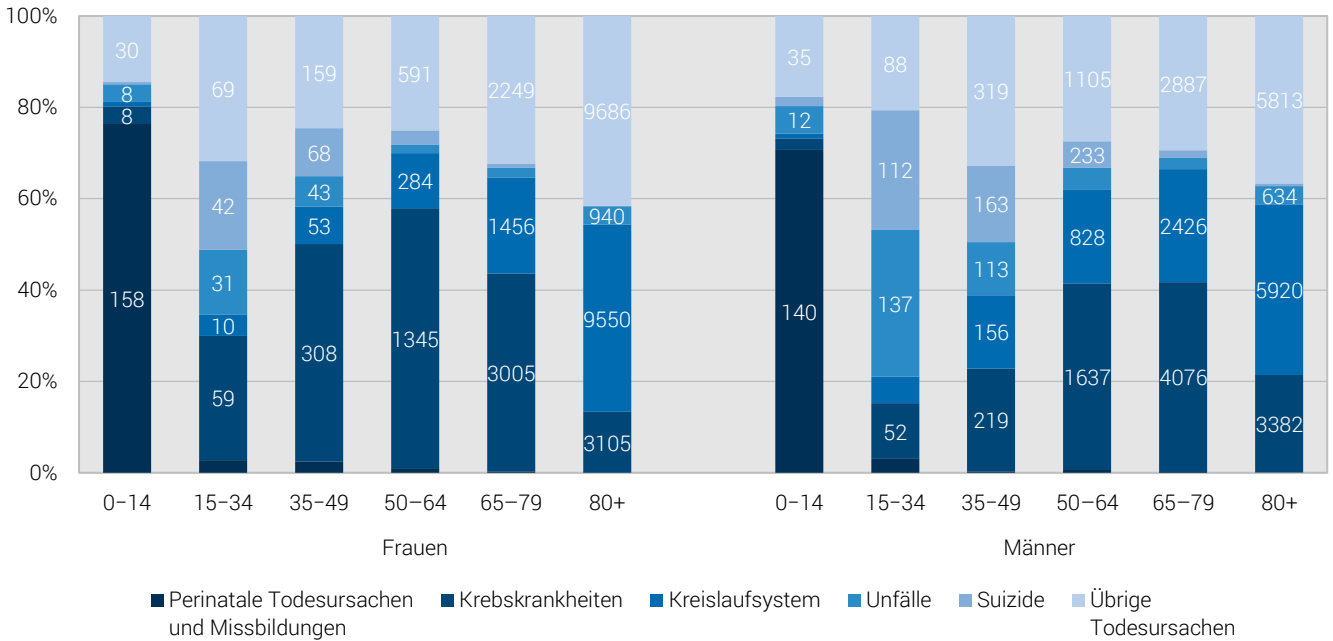
Quelle: BFS – Statistik der Todesursachen 2012–2016, Eurostat – Europäische Standardbevölkerung 2010

© Obsan 2019

2.7.2 Todesursachen

Die folgende Abbildung zeigt die Verteilung der häufigsten Todesursachen in der Schweiz nach Geschlecht und Altersgruppen im Jahr 2016. Um die höhere Sterblichkeit in höheren Altersgruppen zum Ausdruck zu bringen, stehen in den Säulen ebenfalls die absoluten Häufigkeiten. Aufgrund von kleinen Fallzahlen in den tieferen Altersgruppen und den damit verbundenen statistischen Unsicherheiten werden die Ergebnisse einzelner Kantone nicht präsentiert.

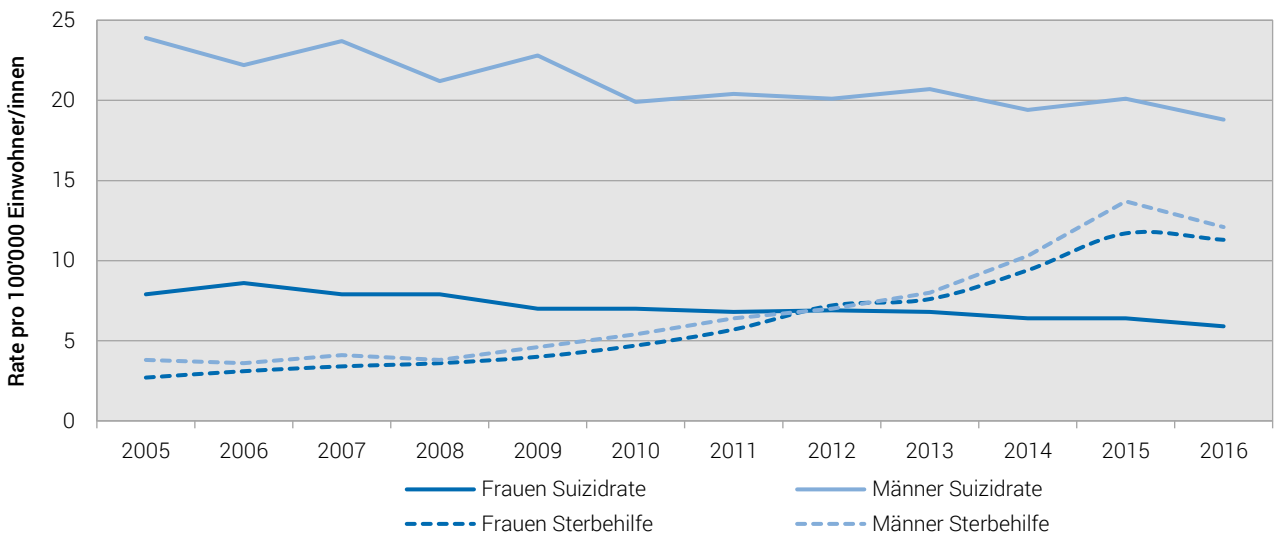
Verteilung der Todesfälle in der Schweiz, nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen, 2016 G 2.39



Quelle: BFS – Statistik der Todesursachen 2016, Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) 2016 © Obsan 2019

Die folgende Abbildung zeigt den zeitlichen Verlauf 2005 bis 2016 der Suizidrate (exklusiv Sterbehilfe) und der Sterbehilferate in der Schweiz nach Geschlecht. Aufgrund von kleinen Fallzahlen in einigen Kantonen und den damit verbundenen statistischen Unsicherheiten werden die Ergebnisse einzelner Kantone nicht präsentiert.

Entwicklung der Suizid- (exkl. Sterbehilfe) und Sterbehilferate, nach Geschlecht, 2005–2016 G 2.40



Quelle: BFS – Statistik der Todesursachen 2005–2016, Eurostat – Europäische Standardbevölkerung 2010 © Obsan 2019

3 Gesundheitsrelevante Einstellungen und Verhaltensweisen

Die Gesundheit kann durch gesundheitsbewusste Einstellungen und Verhaltensweisen positiv beeinflusst werden. Auf der anderen Seite können risikoreiche Verhaltensweisen gesundheitliche Schäden verursachen. Zu Beginn dieses Kapitels wird die allgemeine Einstellung zur Gesundheit in der Bevölkerung beschrieben (3.1). Anschliessend werden das Körpergewicht, die Ernährungsgewohnheiten und das Ausmass an körperlicher Aktivität untersucht (3.2). Schliesslich widmet sich das Unterkapitel 3.3 dem Konsum von psychoaktiven Substanzen und das Unterkapitel 3.4 dem problematischen Internetkonsum.

3.1 Gesundheitseinstellungen

Auf die Frage zur Bedeutung, die der eigenen Gesundheit beigemessen wird, konnten die befragten Personen eine der folgenden drei Antworten wählen: Ich lebe, ohne mich um mögliche Folgen für meine Gesundheit zu kümmern; Gedanken an die Erhaltung meiner Gesundheit beeinflussen meinen Lebensstil (Gesundheitseinstellung beachtend); Gesundheitliche Überlegungen bestimmen weitgehend, wie ich lebe (Gesundheitseinstellung orientiert). Die zwei letzten Antworten werden in den folgenden Auswertungen zusammengefasst.

Anteil Personen mit Gesundheitseinstellung beachtend/orientiert, 2017

T 3.1

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|-------|-----|-------------|--------------------------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n |
| Total | | 88,4 | 85,3 | 91,5 | 608 | 87,6 | 87,0 | 88,1 | 18 620 |
| Geschlecht | Frauen | 90,8 | 86,9 | 94,7 | 305 | 90,1 | 89,4 | 90,8 | 9 874 |
| | Männer | 86,3 | 81,7 | 90,9 | 303 | 85,0 | 84,1 | 85,9 | 8 746 |
| Altersgruppen | 15-34 Jahre | 78,3 | 70,1 | 86,6 | 118 | 82,6 | 81,3 | 83,8 | 4 589 |
| | 35-49 Jahre | 88,8 | 82,0 | 95,5 | 133 | 88,2 | 87,1 | 89,4 | 4 549 |
| | 50-64 Jahre | 91,5 | 86,8 | 96,3 | 190 | 90,0 | 89,1 | 91,0 | 5 089 |
| | 65+ Jahre | 93,8 | 89,4 | 98,2 | 167 | 90,8 | 89,8 | 91,8 | 4 393 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 85,1 | 75,8 | 94,3 | 89 | 81,6 | 80,0 | 83,2 | 3 240 |
| | Sekundarstufe II | 86,8 | 81,9 | 91,6 | 278 | 86,7 | 85,8 | 87,5 | 9 080 |
| | Tertiärstufe | 91,3 | 87,2 | 95,5 | 241 | 91,8 | 91,0 | 92,6 | 6 259 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 89,7 | 86,5 | 92,8 | 476 | 88,7 | 88,1 | 89,4 | 12 661 |
| | Mit Migrationshintergrund | 85,9 | 78,4 | 93,3 | 131 | 85,6 | 84,6 | 86,6 | 5 913 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 85,6 | 79,0 | 92,2 | 153 | 87,7 | 87,0 | 88,4 | 10 846 |
| | Intermediär/Ländlich | 89,4 | 86,0 | 92,9 | 455 | 87,4 | 86,5 | 88,3 | 7 774 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 91,8 | 85,4 | 98,2 | 104 | 88,6 | 87,3 | 90,0 | 3 127 |
| | Paar ohne Kinder | 90,8 | 86,1 | 95,4 | 240 | 90,8 | 89,9 | 91,6 | 6 326 |
| | Paar mit Kind(ern) | 83,3 | 77,5 | 89,2 | 221 | 85,4 | 84,4 | 86,3 | 7 486 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 90,1 | 79,3 | 100,0 | 29 | 82,6 | 80,0 | 85,2 | 1 113 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Personen mit Gesundheitseinstellung beachtend/orientiert, 1992–2017

T 3.2

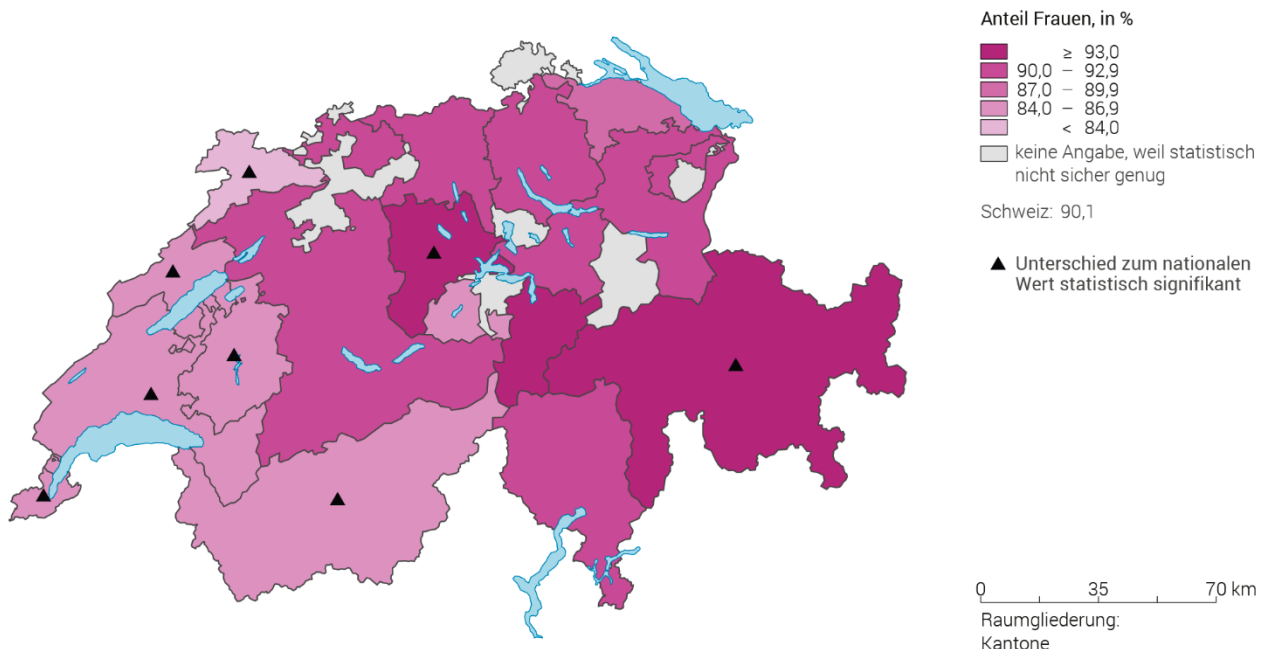
| | Jahr | AR | | | CH | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|-----|-------------|--------------------------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n |
| Frauen | 2017 | 90,8 | 86,9 – 94,7 | 305 | 90,1 | 89,4 – 90,8 | 9 874 |
| | 2012 | 86,2 | 78,5 – 93,9 | 215 | 87,9 | 87,0 – 88,8 | 9 542 |
| | 2007 | 96,8 | 94,0 – 99,6 | 212 | 90,7 | 89,8 – 91,7 | 7 802 |
| | 2002 | | | | 90,6 | 89,8 – 91,4 | 8 701 |
| | 1997 | | | | 90,1 | 89,2 – 91,0 | 5 836 |
| | 1992 | | | | 89,2 | 88,3 – 90,2 | 5 806 |
| Männer | 2017 | 86,3 | 81,7 – 90,9 | 303 | 85,0 | 84,1 – 85,9 | 8 746 |
| | 2012 | 87,4 | 82,7 – 92,2 | 223 | 83,2 | 82,1 – 84,3 | 8 519 |
| | 2007 | 79,8 | 72,0 – 87,6 | 158 | 84,6 | 83,4 – 85,9 | 6 121 |
| | 2002 | | | | 85,6 | 84,5 – 86,7 | 6 951 |
| | 1997 | | | | 85,2 | 84,1 – 86,4 | 4 683 |
| | 1992 | | | | 85,2 | 84,0 – 86,4 | 4 614 |
| Total | 2017 | 88,4 | 85,3 – 91,5 | 608 | 87,6 | 87,0 – 88,1 | 18 620 |
| | 2012 | 86,8 | 82,4 – 91,3 | 438 | 85,6 | 84,9 – 86,3 | 18 061 |
| | 2007 | 89,2 | 85,1 – 93,2 | 370 | 87,8 | 87,0 – 88,5 | 13 923 |
| | 2002 | | | | 88,2 | 87,5 – 88,9 | 15 652 |
| | 1997 | | | | 87,7 | 87,0 – 88,5 | 10 519 |
| | 1992 | | | | 87,2 | 86,5 – 88,0 | 10 420 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Frauen mit Gesundheitseinstellung beachtend/orientiert, 2017

G 3.1

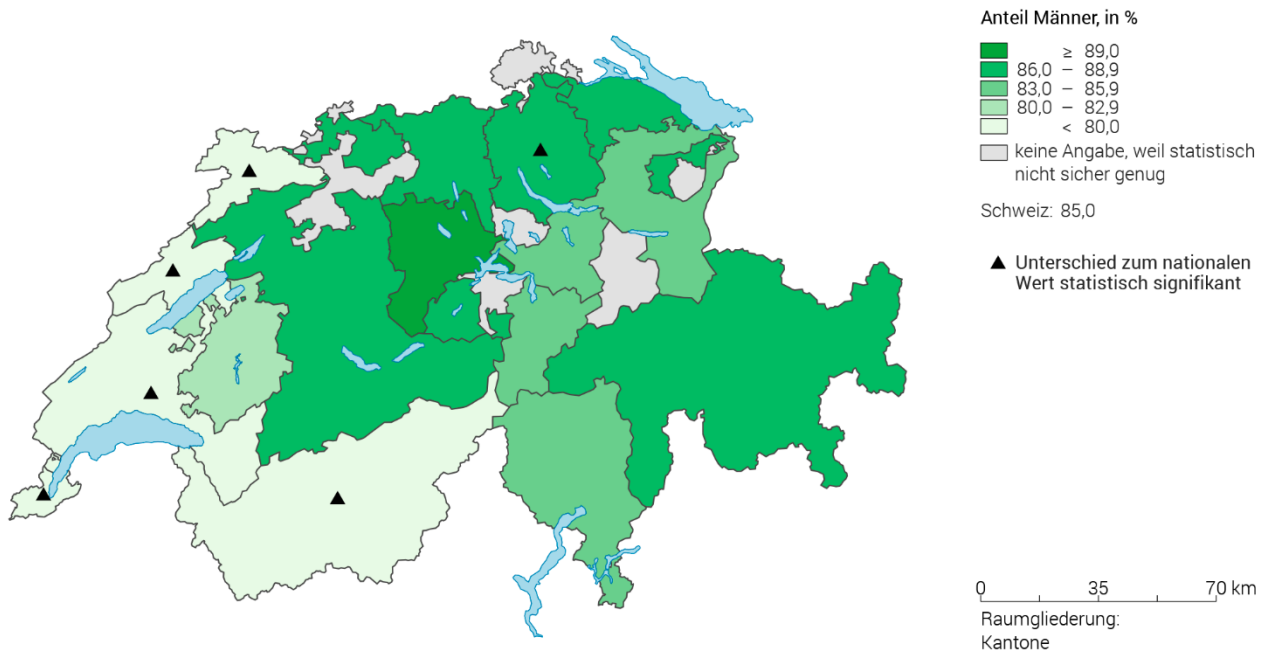


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Anteil Männer mit Gesundheitseinstellung beachtend/orientiert, 2017

G 3.2



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

3.2 Körpergewicht, Ernährung und körperliche Aktivität

Dieser Abschnitt zeigt zunächst das Ausmass von Gewichtsproblemen (3.2.1) und anschliessend das Ernährungs- (3.2.2) sowie das Bewegungsverhalten (3.2.3) in der Bevölkerung.

3.2.1 Körpergewicht

Mit dem Body Mass Index (BMI)¹³ können Gewichtsprobleme identifiziert werden. 18-jährige und ältere Personen mit einem BMI von weniger als 18,5 weisen ein Untergewicht auf. Zwischen einem BMI von 18,5 und weniger als 25 befinden sich Personen mit einem Normalgewicht und zwischen 25 und weniger als 30 Personen mit einem Übergewicht. Starkes Übergewicht (Adipositas) liegt bei einem BMI von 30 oder mehr vor. Die folgenden Ergebnisse stellen den Anteil Personen in der Bevölkerung ab 18 Jahren dar, welche als über- gewichtig oder stark übergewichtig gelten.

Anteil Personen mit Übergewicht/Adipositas (18-jährige und ältere Personen), 2017

T 3.3

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-----|-------------|--------------------------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n |
| Total | | 44,0 | 40,0 | 48,0 | 665 | 42,7 | 41,9 | 43,5 | 21 046 |
| Geschlecht | Frauen | 32,2 | 26,9 | 37,6 | 329 | 33,5 | 32,5 | 34,5 | 11 117 |
| | Männer | 54,0 | 48,3 | 59,7 | 336 | 52,2 | 51,0 | 53,4 | 9 929 |
| Altersgruppen | 18-34 Jahre | 32,9 | 23,9 | 41,8 | 124 | 29,1 | 27,5 | 30,6 | 4 694 |
| | 35-49 Jahre | 40,7 | 32,4 | 49,1 | 151 | 41,7 | 40,2 | 43,3 | 5 443 |
| | 50-64 Jahre | 50,4 | 43,2 | 57,7 | 207 | 49,7 | 48,1 | 51,2 | 5 854 |
| | 65+ Jahre | 49,6 | 42,2 | 57,0 | 183 | 52,6 | 51,0 | 54,2 | 5 055 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 56,5 | 45,6 | 67,4 | 90 | 51,7 | 49,8 | 53,6 | 3 575 |
| | Sekundarstufe II | 42,6 | 36,8 | 48,3 | 318 | 43,5 | 42,4 | 44,6 | 10 533 |
| | Tertiärstufe | 41,6 | 35,2 | 48,1 | 256 | 37,7 | 36,3 | 39,1 | 6 859 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 42,4 | 37,9 | 46,9 | 501 | 40,5 | 39,5 | 41,5 | 13 273 |
| | Mit Migrationshintergrund | 45,0 | 36,3 | 53,7 | 146 | 45,4 | 44,1 | 46,8 | 6 866 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 46,6 | 38,5 | 54,6 | 172 | 41,7 | 40,7 | 42,7 | 12 451 |
| | Intermediär/Ländlich | 43,0 | 38,4 | 47,6 | 493 | 44,5 | 43,2 | 45,8 | 8 595 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 52,3 | 42,8 | 61,8 | 119 | 43,8 | 41,8 | 45,7 | 3 575 |
| | Paar ohne Kinder | 39,4 | 33,1 | 45,6 | 259 | 46,4 | 45,0 | 47,8 | 7 141 |
| | Paar mit Kind(ern) | 46,0 | 39,2 | 52,7 | 231 | 40,8 | 39,6 | 42,1 | 8 349 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 24,8 | 11,0 | 38,5 | 37 | 34,4 | 31,2 | 37,5 | 1 236 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

¹³ Der BMI wird anhand des Körpergewichts und der Körpergrösse bestimmt (siehe Glossar für die Berechnung).

Entwicklung Anteil Personen mit Übergewicht/Adipositas (18-jährige und ältere Personen), 1992–2017

T 3.4

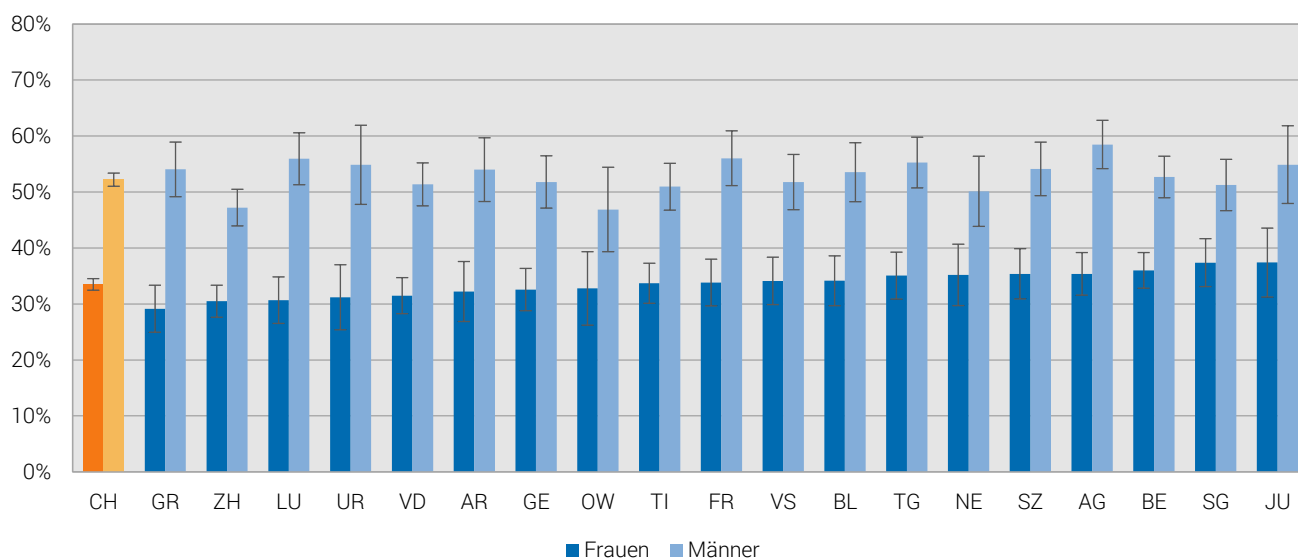
| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Frauen | 2017 | 32,2 | 26,9 | 37,6 | 329 | 33,5 | 32,5 | 34,5 | 11 117 |
| | 2012 | 32,8 | 25,2 | 40,5 | 231 | 32,7 | 31,5 | 33,8 | 10 733 |
| | 2007 | 29,5 | 23,0 | 36,0 | 255 | 29,7 | 28,6 | 30,9 | 9 862 |
| | 2002 | | | | | 30,4 | 29,2 | 31,5 | 10 345 |
| | 1997 | | | | | 28,9 | 27,7 | 30,1 | 6 937 |
| | 1992 | | | | | 22,5 | 21,4 | 23,5 | 7 946 |
| Männer | 2017 | 54,0 | 48,3 | 59,7 | 336 | 52,2 | 51,0 | 53,4 | 9 929 |
| | 2012 | 49,1 | 42,2 | 56,0 | 250 | 51,8 | 50,6 | 53,1 | 9 804 |
| | 2007 | 45,4 | 37,7 | 53,0 | 205 | 48,5 | 47,1 | 49,9 | 8 017 |
| | 2002 | | | | | 47,5 | 46,2 | 48,9 | 8 563 |
| | 1997 | | | | | 43,8 | 42,3 | 45,3 | 5 537 |
| | 1992 | | | | | 40,5 | 39,1 | 41,9 | 6 575 |
| Total | 2017 | 44,0 | 40,0 | 48,0 | 665 | 42,7 | 41,9 | 43,5 | 21 046 |
| | 2012 | 41,5 | 36,4 | 46,6 | 481 | 42,1 | 41,2 | 43,0 | 20 537 |
| | 2007 | 36,8 | 31,7 | 41,9 | 460 | 38,9 | 38,0 | 39,8 | 17 879 |
| | 2002 | | | | | 38,7 | 37,8 | 39,6 | 18 908 |
| | 1997 | | | | | 36,1 | 35,1 | 37,1 | 12 474 |
| | 1992 | | | | | 31,2 | 30,3 | 32,1 | 14 521 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen mit Übergewicht/Adipositas (18-jährige und ältere Personen), nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 3.3

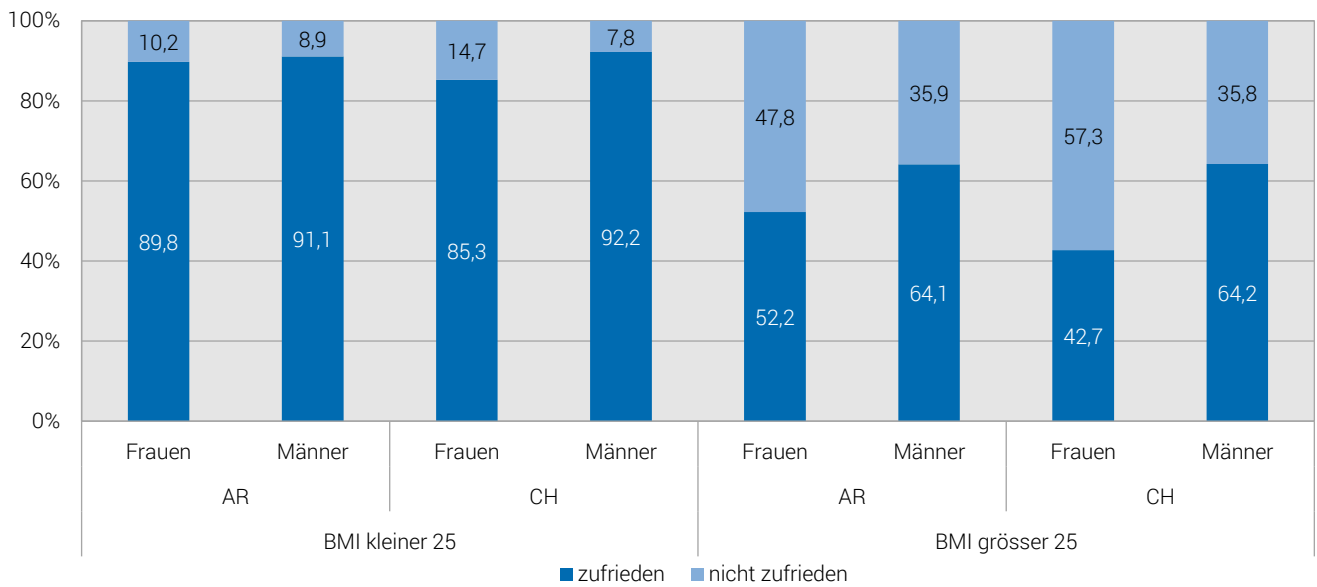


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

BMI und Zufriedenheit mit dem eigenen Körpergewicht (18-jährige und ältere Personen), nach Geschlecht, 2017

G 3.4



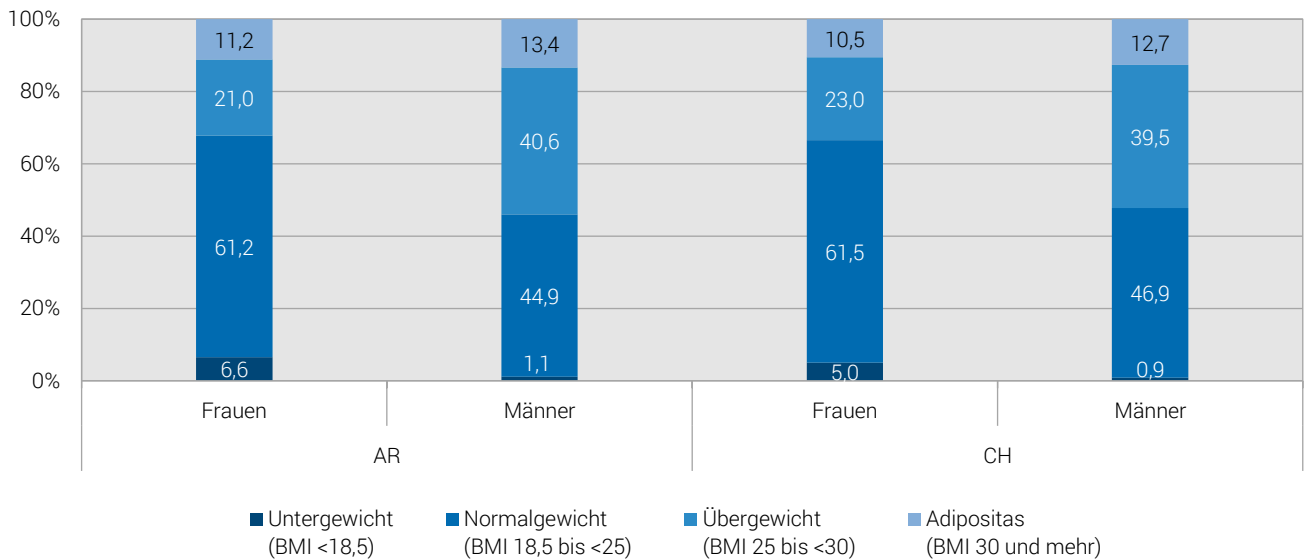
Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Nicht nur Personen mit Übergewicht, sondern auch Personen mit Untergewicht können von Gewichtsproblemen betroffen sein. Die folgende Abbildung zeigt die Verteilung in der Bevölkerung nach Geschlecht und den vier Körpergewichtskategorien (Unter-, Normal-, Über- und starkes Übergewicht bzw. Adipositas).

Verteilung der Personen nach Körpergewichtskategorien, (18-jährige und ältere Personen), nach Geschlecht, 2017

G 3.5



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

3.2.2 Ernährung

Eine Frage zum Ernährungsbewusstsein in der SGB lautet: «Achten Sie auf bestimmte Sachen bei Ihrer Ernährung?» Die folgenden Ergebnisse beziehen sich auf den Anteil Personen in der Bevölkerung, welche die Frage mit «Ja, achte auf etwas» beantwortet haben.

Anteil Personen, die auf die Ernährung achten, 2017

T 3.5

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|--------------------------------|-------------|--------------------------|------|-----|-------------|--------------------------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n |
| Total | | 73,0 | 69,5 | 76,5 | 700 | 68,2 | 67,4 | 68,9 | 22 107 |
| Geschlecht | Frauen | 79,0 | 74,4 | 83,6 | 347 | 73,4 | 72,4 | 74,3 | 11 656 |
| | Männer | 67,8 | 62,7 | 73,0 | 353 | 62,8 | 61,7 | 63,9 | 10 451 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 59,5 | 51,2 | 67,9 | 150 | 61,7 | 60,2 | 63,2 | 5 636 |
| | 35–49 Jahre | 74,8 | 67,7 | 81,9 | 155 | 70,3 | 68,9 | 71,7 | 5 475 |
| | 50–64 Jahre | 76,6 | 70,3 | 82,8 | 212 | 72,4 | 71,1 | 73,7 | 5 885 |
| | 65+ Jahre | 81,0 | 75,1 | 87,0 | 183 | 69,5 | 68,0 | 70,9 | 5 111 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 68,8 | 59,9 | 77,6 | 115 | 56,8 | 55,1 | 58,5 | 4 503 |
| | Sekundarstufe II | 69,8 | 64,5 | 75,2 | 327 | 67,9 | 66,9 | 69,0 | 10 620 |
| | Tertiärstufe | 78,5 | 73,0 | 83,9 | 257 | 74,9 | 73,7 | 76,1 | 6 902 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 72,6 | 68,6 | 76,6 | 529 | 68,7 | 67,8 | 69,6 | 13 958 |
| | Mit Migrationshintergrund | 76,9 | 69,7 | 84,1 | 151 | 69,0 | 67,7 | 70,2 | 7 186 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 69,4 | 62,2 | 76,6 | 180 | 68,8 | 67,9 | 69,8 | 13 049 |
| | Intermediär/Ländlich | 74,3 | 70,3 | 78,4 | 520 | 67,0 | 65,9 | 68,2 | 9 058 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 79,1 | 71,0 | 87,3 | 119 | 72,3 | 70,6 | 74,0 | 3 634 |
| | Paar ohne Kinder | 76,9 | 71,3 | 82,5 | 264 | 71,5 | 70,2 | 72,7 | 7 185 |
| | Paar mit Kind(ern) | 66,4 | 60,4 | 72,5 | 258 | 64,3 | 63,1 | 65,4 | 9 135 |
| | Einelterhaushalt mit Kind(ern) | 70,7 | 56,7 | 84,7 | 40 | 62,3 | 59,4 | 65,3 | 1 397 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Personen, die auf die Ernährung achten, 1992–2017

T 3.6

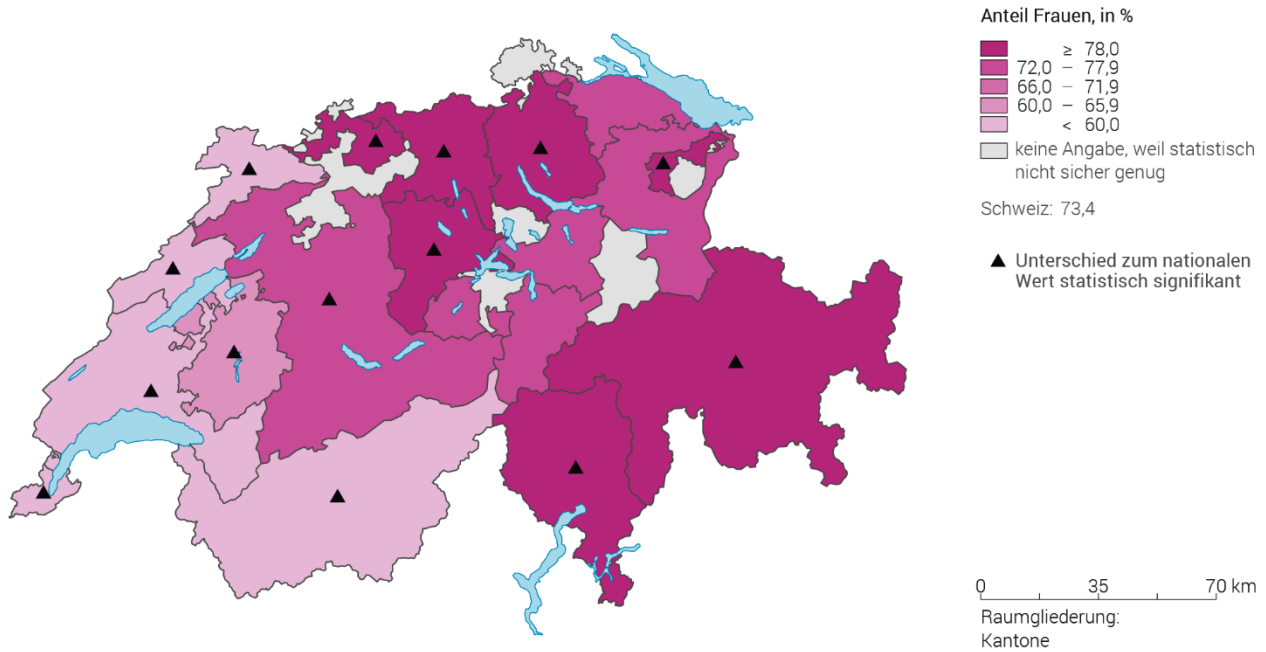
| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-----|-------------|--------------------------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n |
| Frauen | 2017 | 79,0 | 74,4 | 83,6 | 347 | 73,4 | 72,4 | 74,3 | 11 656 |
| | 2012 | 79,1 | 72,1 | 86,0 | 249 | 74,9 | 73,9 | 75,9 | 11 304 |
| | 2007 | 82,0 | 76,5 | 87,4 | 272 | 77,3 | 76,2 | 78,4 | 10 325 |
| | 2002 | | | | | 76,0 | 75,0 | 77,1 | 10 793 |
| | 1997 | | | | | 76,9 | 75,8 | 78,0 | 7 237 |
| | 1992 | | | | | 76,4 | 75,3 | 77,5 | 8 233 |
| Männer | 2017 | 67,8 | 62,7 | 73,0 | 353 | 62,8 | 61,7 | 63,9 | 10 451 |
| | 2012 | 64,9 | 58,6 | 71,2 | 259 | 60,6 | 59,4 | 61,8 | 10 273 |
| | 2007 | 67,6 | 60,5 | 74,8 | 219 | 63,4 | 62,1 | 64,8 | 8 417 |
| | 2002 | | | | | 61,6 | 60,3 | 62,9 | 8 897 |
| | 1997 | | | | | 59,6 | 58,2 | 61,1 | 5 758 |
| | 1992 | | | | | 58,3 | 56,9 | 59,7 | 6 478 |
| Total | 2017 | 73,0 | 69,5 | 76,5 | 700 | 68,2 | 67,4 | 68,9 | 22 107 |
| | 2012 | 71,7 | 67,1 | 76,3 | 508 | 67,9 | 67,1 | 68,7 | 21 577 |
| | 2007 | 75,3 | 70,7 | 79,8 | 491 | 70,5 | 69,7 | 71,4 | 18 742 |
| | 2002 | | | | | 69,1 | 68,2 | 69,9 | 19 690 |
| | 1997 | | | | | 68,6 | 67,7 | 69,5 | 12 995 |
| | 1992 | | | | | 67,8 | 66,9 | 68,7 | 14 711 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Frauen, die auf die Ernährung achten, 2017

G 3.6

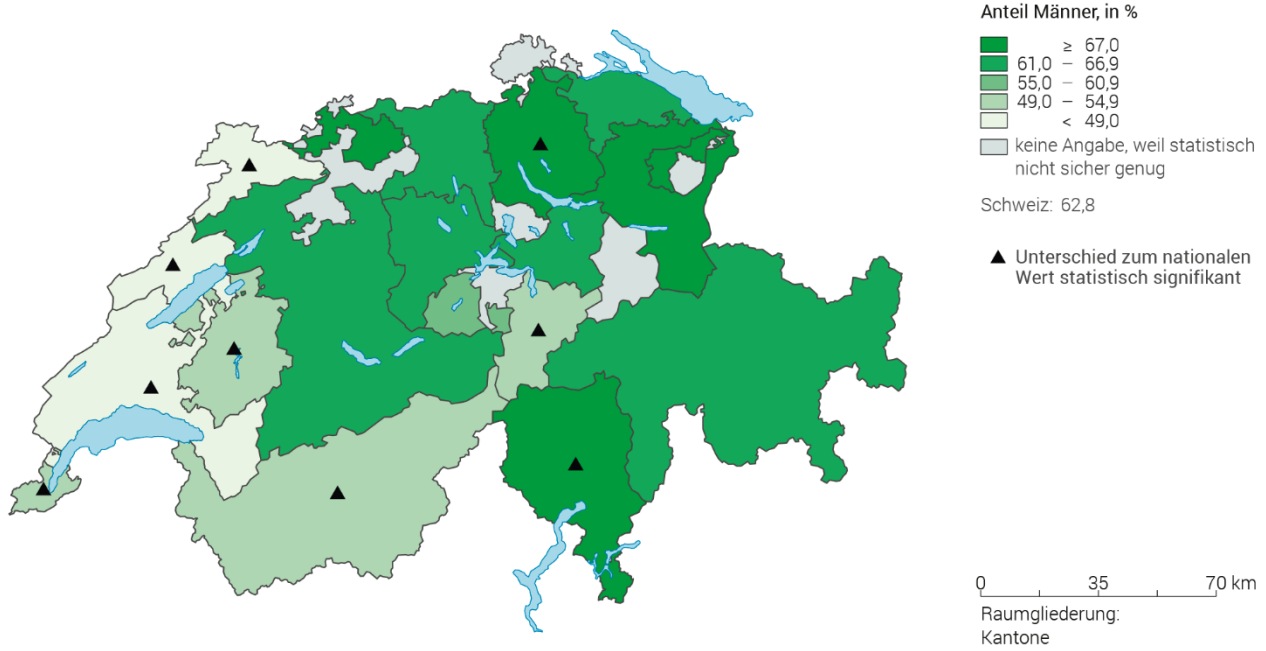


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Anteil Männer, die auf die Ernährung achten, 2017

G 3.7



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

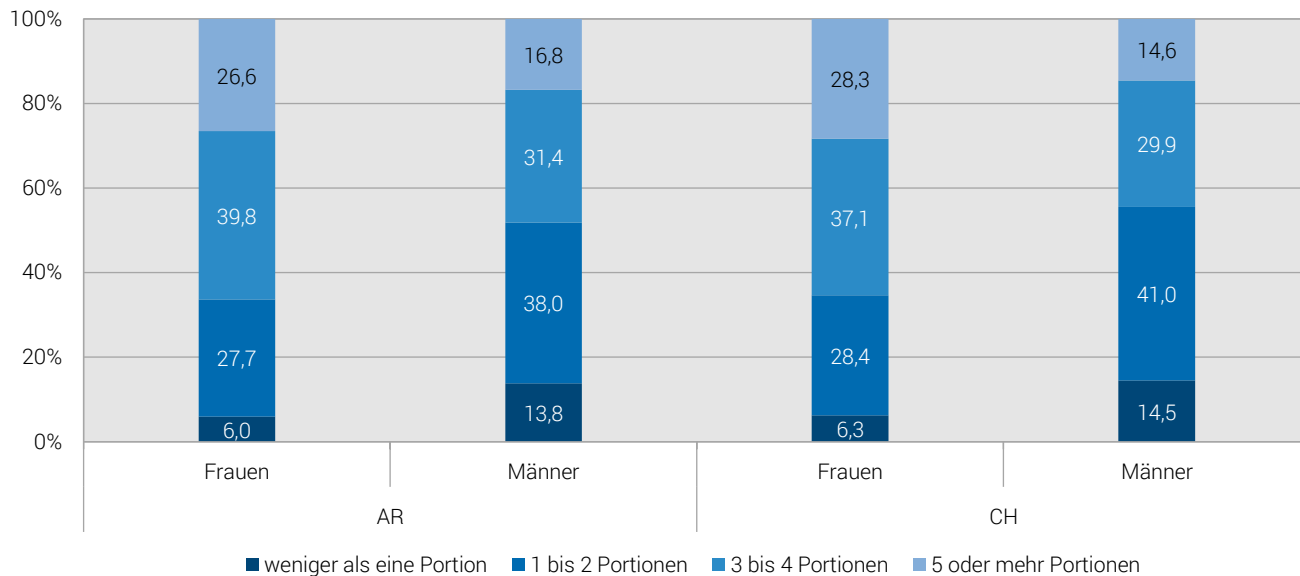
© Obsan 2019

Die nächsten Abbildungen und Tabellen stellen die Ernährungsgewohnheiten in der Bevölkerung dar, welche unter anderem mit den zwei folgenden Fragen erfasst werden:

- Wie viele Portionen Gemüse, Salat oder Gemüsesäfte nehmen Sie im Durchschnitt am Tag zu sich?
- Wie viele Portionen Früchte oder Fruchtsäfte nehmen Sie im Durchschnitt am Tag zu sich?

Die Ernährungsempfehlung «5 am Tag» gilt als erfüllt, wenn die befragte Person an mindestens fünf Tagen pro Woche fünf oder mehr Portionen Gemüse bzw. Gemüsesäfte oder Früchte bzw. Fruchtsäfte zu sich nimmt.¹⁴

Verteilung der Personen nach Anzahl der gegessenen Portionen Früchte/Gemüse pro Tag, nach Geschlecht, 2017 **G 3.8**



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

¹⁴ Eine Portion entspricht hier in etwa einer Hand voll Gemüse oder Früchte bzw. 2dl Gemüse- oder Fruchtsaft.

Anteil Personen mit Einhaltung der Empfehlung «5 am Tag», 2017

T 3.7

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 21,2 | 18,0 | 24,5 | 679 | 21,5 | 20,8 | 22,2 | 21 108 |
| Geschlecht | Frauen | 26,6 | 21,8 | 31,4 | 336 | 28,3 | 27,3 | 29,3 | 11 104 |
| | Männer | 16,8 | 12,5 | 21,1 | 343 | 14,6 | 13,7 | 15,4 | 10 004 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 22,5 | 15,2 | 29,8 | 144 | 21,4 | 20,1 | 22,7 | 5 427 |
| | 35–49 Jahre | 24,1 | 16,9 | 31,4 | 151 | 22,1 | 20,7 | 23,4 | 5 234 |
| | 50–64 Jahre | 14,4 | 9,7 | 19,2 | 207 | 21,5 | 20,2 | 22,7 | 5 634 |
| | 65+ Jahre | 25,7 | 19,2 | 32,3 | 177 | 21,0 | 19,7 | 22,4 | 4 813 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 19,2 | 11,0 | 27,3 | 104 | 16,5 | 15,2 | 17,8 | 4 012 |
| | Sekundarstufe II | 21,7 | 17,0 | 26,3 | 319 | 20,9 | 19,9 | 21,8 | 10 264 |
| | Tertiärstufe | 21,6 | 16,2 | 26,9 | 255 | 24,8 | 23,6 | 26,1 | 6 774 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 21,6 | 18,0 | 25,3 | 527 | 21,7 | 20,9 | 22,5 | 13 903 |
| | Mit Migrationshintergrund | 20,3 | 13,6 | 27,0 | 151 | 21,2 | 20,1 | 22,3 | 7 144 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 24,0 | 17,1 | 30,9 | 172 | 21,6 | 20,8 | 22,4 | 12 366 |
| | Intermediär/Ländlich | 20,2 | 16,7 | 23,8 | 507 | 21,3 | 20,3 | 22,4 | 8 742 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 19,7 | 12,7 | 26,7 | 118 | 20,7 | 19,1 | 22,2 | 3 534 |
| | Paar ohne Kinder | 20,9 | 15,6 | 26,2 | 255 | 21,0 | 19,9 | 22,2 | 6 899 |
| | Paar mit Kind(ern) | 22,8 | 17,3 | 28,4 | 250 | 22,9 | 21,9 | 24,0 | 8 649 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 20,6 | 8,2 | 32,9 | 39 | 19,3 | 16,9 | 21,7 | 1 347 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Personen mit Einhaltung der Empfehlung «5 am Tag», 2012–2017

T 3.8

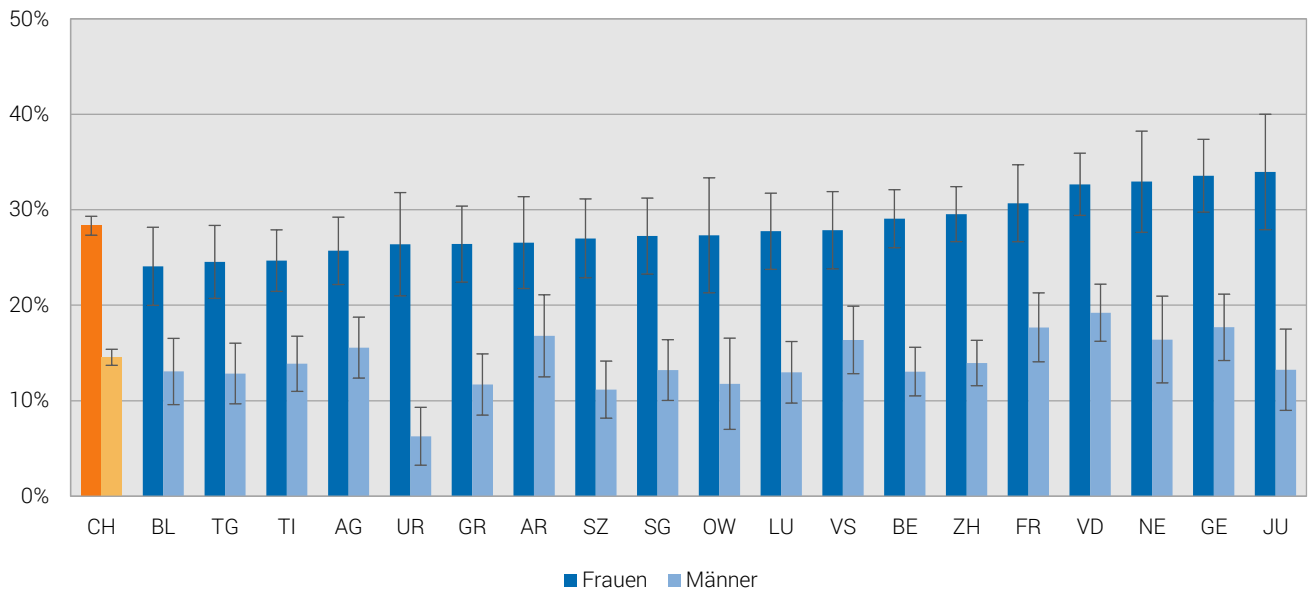
| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Frauen | 2017 | 26,6 | 21,8 | 31,4 | 336 | 28,3 | 27,3 | 29,3 | 11 104 |
| | 2012 | 30,9 | 24,4 | 37,4 | 243 | 26,0 | 25,0 | 27,0 | 10 907 |
| Männer | 2017 | 16,8 | 12,5 | 21,1 | 343 | 14,6 | 13,7 | 15,4 | 10 004 |
| | 2012 | 11,8 | 7,2 | 16,4 | 250 | 12,1 | 11,2 | 12,9 | 9 862 |
| Total | 2017 | 21,2 | 18,0 | 24,5 | 679 | 21,5 | 20,8 | 22,2 | 21 108 |
| | 2012 | 21,0 | 17,0 | 25,0 | 493 | 19,2 | 18,5 | 19,8 | 20 769 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen mit Einhaltung der Empfehlung «5 am Tag», nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 3.9



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

3.2.3 Körperliche Aktivität

Im Rahmen der SGB wird auf der Grundlage von vier Fragen ein Index zur körperlichen Aktivität gebildet. Die befragten Personen werden daraufhin in eine der folgenden fünf Kategorien eingeteilt: inaktiv, teilaktiv, unregelmässig aktiv, regelmässig aktiv, trainiert (BFS, 2019).¹⁵ Die folgenden Ergebnisse weisen den Anteil Personen in der Bevölkerung aus, welche als unregelmässig aktiv, regelmässig aktiv oder trainiert gelten. Diese drei Kategorien werden im Folgenden zusammengefasst und mit dem Begriff «aktiv» bezeichnet.

Anteil Personen mit körperlicher Aktivität «aktiv», 2017

T 3.9

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 77,9 | 74,6 | 81,2 | 670 | 75,7 | 75,0 | 76,4 | 20 869 |
| Geschlecht | Frauen | 78,0 | 73,4 | 82,6 | 332 | 73,6 | 72,6 | 74,5 | 10 962 |
| | Männer | 77,9 | 73,2 | 82,5 | 338 | 77,8 | 76,8 | 78,8 | 9 907 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 83,6 | 77,3 | 89,9 | 144 | 80,2 | 78,9 | 81,4 | 5 387 |
| | 35–49 Jahre | 79,8 | 73,2 | 86,3 | 149 | 74,6 | 73,2 | 76,0 | 5 188 |
| | 50–64 Jahre | 74,9 | 68,5 | 81,3 | 202 | 74,5 | 73,1 | 75,8 | 5 560 |
| | 65+ Jahre | 73,9 | 67,2 | 80,6 | 175 | 72,0 | 70,5 | 73,5 | 4 734 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 76,0 | 67,4 | 84,7 | 102 | 69,2 | 67,5 | 70,9 | 3 985 |
| | Sekundarstufe II | 77,5 | 72,6 | 82,3 | 315 | 75,5 | 74,5 | 76,5 | 10 110 |
| | Tertiärstufe | 79,1 | 73,9 | 84,3 | 252 | 79,2 | 78,1 | 80,3 | 6 722 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 77,0 | 73,3 | 80,8 | 520 | 77,9 | 77,1 | 78,8 | 13 728 |
| | Mit Migrationshintergrund | 80,3 | 73,4 | 87,2 | 149 | 71,7 | 70,5 | 72,9 | 7 079 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 74,4 | 67,5 | 81,3 | 168 | 74,9 | 74,1 | 75,8 | 12 247 |
| | Intermediär/Ländlich | 79,2 | 75,5 | 82,9 | 502 | 76,9 | 75,9 | 78,0 | 8 622 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 77,7 | 69,8 | 85,5 | 115 | 71,4 | 69,7 | 73,2 | 3 496 |
| | Paar ohne Kinder | 80,0 | 74,7 | 85,2 | 251 | 77,4 | 76,2 | 78,6 | 6 794 |
| | Paar mit Kind(ern) | 75,6 | 70,0 | 81,2 | 248 | 76,8 | 75,7 | 77,8 | 8 566 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 78,6 | 65,8 | 91,4 | 39 | 73,1 | 70,3 | 75,9 | 1 340 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

¹⁵ Inaktiv: weniger als 30 Minuten mässige körperliche Aktivität oder keine intensive körperliche Aktivität pro Woche.
 Teilaktiv: 30 bis 149 Minuten mässige körperliche Aktivität oder einmal intensive körperliche Aktivität pro Woche.
 Unregelmässig aktiv: mindestens 150 Minuten mässige körperliche Aktivität oder zweimal intensive körperliche Aktivität pro Woche.
 Regelmässig aktiv: mindestens fünf Tage jeweils mindestens 30 Minuten mässige körperliche Aktivität pro Woche.
 Trainiert: mindestens dreimal pro Woche intensive körperliche Aktivität.

Entwicklung Anteil Personen mit körperlicher Aktivität «aktiv», 2002–2017

T 3.10

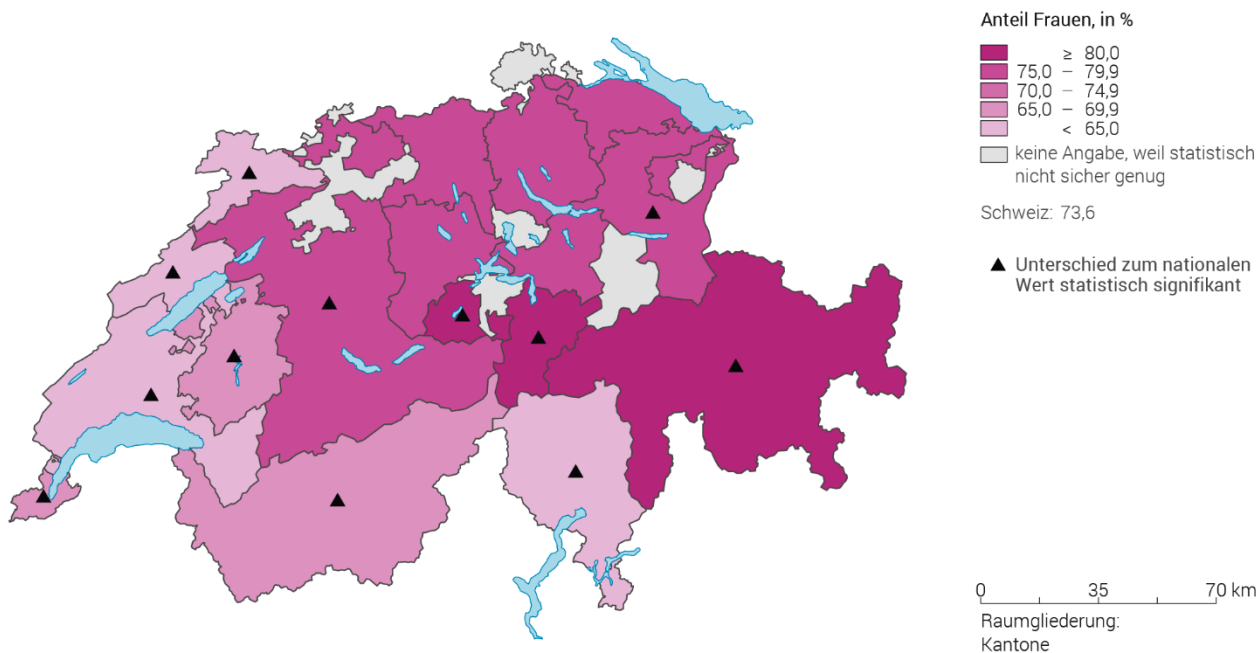
| | Jahr | AR | | | CH | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|-----|-------------|--------------------------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n |
| Frauen | 2017 | 78,0 | 73,4 – 82,6 | 332 | 73,6 | 72,6 – 74,5 | 10 962 |
| | 2012 | 78,2 | 72,7 – 83,7 | 241 | 69,1 | 68,0 – 70,2 | 10 814 |
| | 2007 | 75,7 | 69,0 – 82,4 | 260 | 63,9 | 62,7 – 65,1 | 9 643 |
| | 2002 | | | | 58,0 | 56,8 – 59,2 | 10 156 |
| Männer | 2017 | 77,9 | 73,2 – 82,5 | 338 | 77,8 | 76,8 – 78,8 | 9 907 |
| | 2012 | 74,8 | 68,8 – 80,9 | 250 | 75,9 | 74,8 – 77,0 | 9 811 |
| | 2007 | 78,3 | 72,4 – 84,2 | 204 | 69,4 | 68,1 – 70,7 | 7 744 |
| | 2002 | | | | 67,5 | 66,2 – 68,8 | 8 085 |
| Total | 2017 | 77,9 | 74,6 – 81,2 | 670 | 75,7 | 75,0 – 76,4 | 20 869 |
| | 2012 | 76,4 | 72,3 – 80,5 | 491 | 72,5 | 71,7 – 73,2 | 20 625 |
| | 2007 | 76,9 | 72,3 – 81,4 | 464 | 66,6 | 65,7 – 67,5 | 17 387 |
| | 2002 | | | | 62,5 | 61,6 – 63,4 | 18 241 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Frauen mit körperlicher Aktivität «aktiv», 2017

G 3.10

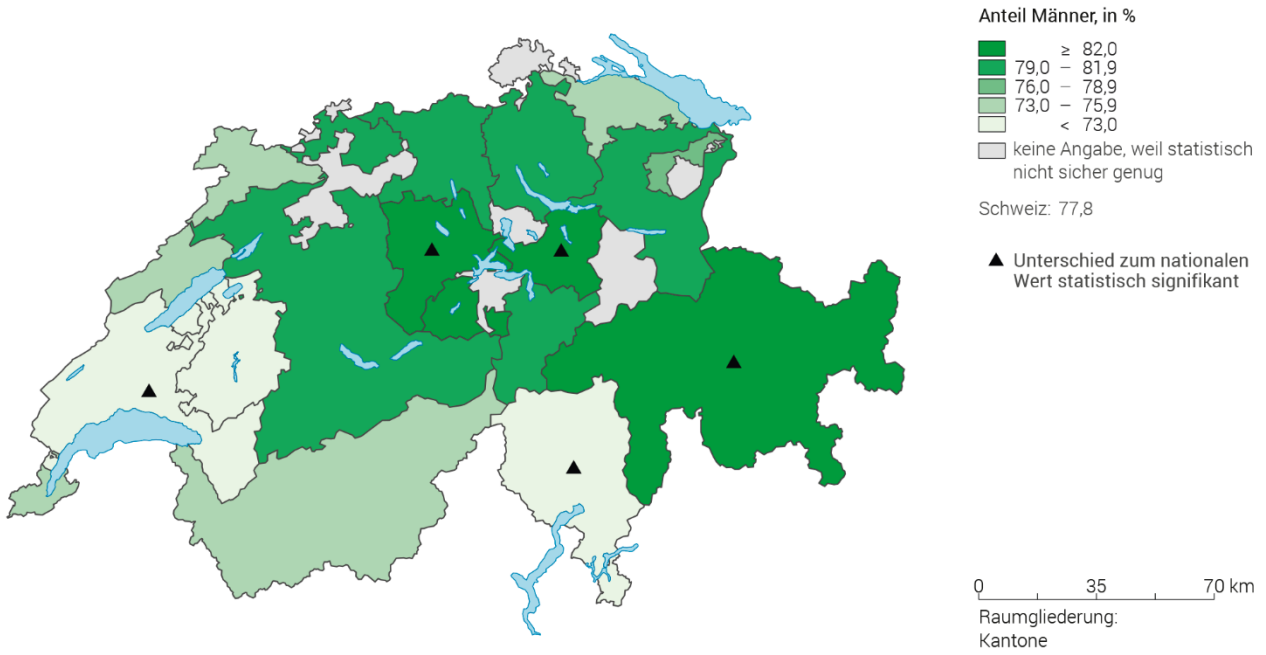


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Anteil Männer mit körperlicher Aktivität «aktiv», 2017

G 3.11

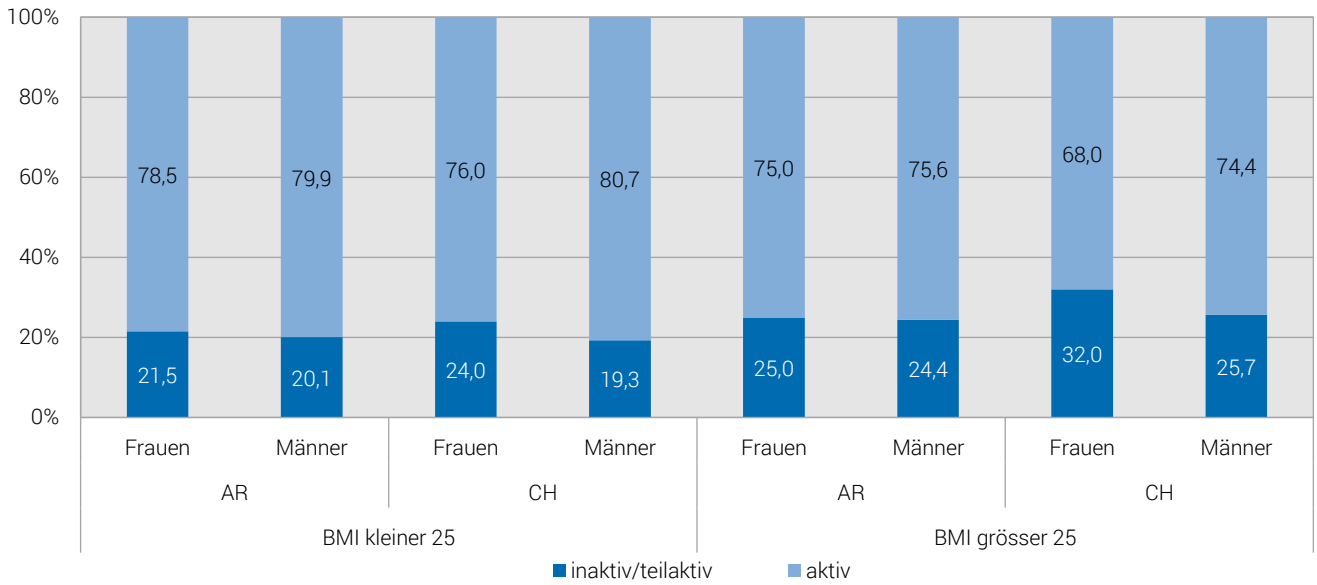


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Körperliche Aktivität und Körpergewicht (18-jährige und ältere Personen), 2017

G 3.12



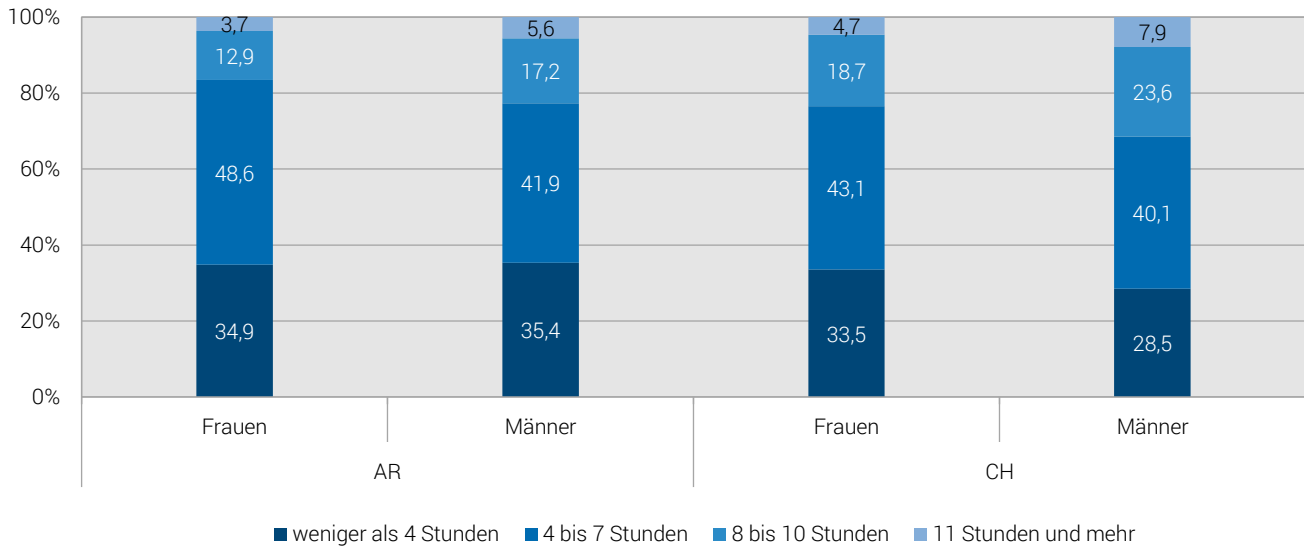
Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Bewegungsmangel verursacht durch langes Sitzen (beispielsweise bei der Arbeit oder zu Hause vor dem Fernseher) kann gesundheitliche Probleme wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder muskuloskelettale Beschwerden (mit)verursachen. Die folgende Abbildung zeigt die Verteilung in der Bevölkerung nach Anzahl Stunden im Sitzen an einem gewöhnlichen Wochentag (Montag bis Freitag) anhand von vier Kategorien: weniger als 4 Stunden, 4 bis 7 Stunden, 8 bis 10 Stunden sowie 11 Stunden und mehr.

Verteilung der Personen nach Anzahl Stunden im Sitzen, nach Geschlecht, 2017

G 3.13



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

3.3 Konsum psychoaktiver Substanzen

Dieser Abschnitt untersucht den Konsum von vier Substanzen: Tabak (3.3.1), Alkohol (3.3.3), Cannabis (3.3.4) und Medikamente (3.3.5). Das Passivrauchen bei der Arbeit, welches als unfreiwilliger Tabakkonsum betrachtet werden kann, wird ebenfalls untersucht (3.3.2).

3.3.1 Tabakkonsum

«Rauchen Sie, wenn auch nur selten?» Diese Frage zum Tabakkonsum wird in der SGB den teilnehmenden Personen gestellt. Die folgenden Ergebnisse zeigen den Anteil Personen in der Bevölkerung, welche die Frage mit «Ja» beantwortet haben.

Anteil Raucher/innen, 2017

T 3.11

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 28,9 | 25,2 | 32,5 | 700 | 27,1 | 26,4 | 27,8 | 22 134 |
| Geschlecht | Frauen | 21,7 | 17,0 | 26,4 | 347 | 23,3 | 22,4 | 24,2 | 11 671 |
| | Männer | 35,0 | 29,6 | 40,4 | 353 | 31,0 | 30,0 | 32,1 | 10 463 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 41,3 | 33,0 | 49,7 | 150 | 34,3 | 32,8 | 35,8 | 5 639 |
| | 35–49 Jahre | 27,5 | 19,8 | 35,2 | 155 | 30,2 | 28,7 | 31,6 | 5 486 |
| | 50–64 Jahre | 33,7 | 26,8 | 40,7 | 212 | 26,9 | 25,6 | 28,3 | 5 894 |
| | 65+ Jahre | 11,0 | 6,0 | 16,0 | 183 | 13,6 | 12,5 | 14,7 | 5 115 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 32,1 | 22,8 | 41,3 | 115 | 27,0 | 25,5 | 28,5 | 4 518 |
| | Sekundarstufe II | 30,7 | 25,3 | 36,2 | 327 | 30,1 | 29,1 | 31,2 | 10 629 |
| | Tertiärstufe | 25,0 | 19,2 | 30,9 | 257 | 23,1 | 21,9 | 24,3 | 6 902 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 26,4 | 22,3 | 30,4 | 529 | 25,7 | 24,8 | 26,6 | 13 962 |
| | Mit Migrationshintergrund | 36,0 | 27,6 | 44,4 | 151 | 30,2 | 29,0 | 31,5 | 7 200 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 31,1 | 23,7 | 38,6 | 180 | 27,5 | 26,6 | 28,5 | 13 067 |
| | Intermediär/Ländlich | 28,0 | 23,8 | 32,2 | 520 | 26,4 | 25,3 | 27,5 | 9 067 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 26,9 | 18,1 | 35,7 | 119 | 29,5 | 27,7 | 31,3 | 3 636 |
| | Paar ohne Kinder | 25,8 | 19,9 | 31,8 | 264 | 22,9 | 21,7 | 24,1 | 7 190 |
| | Paar mit Kind(ern) | 32,3 | 26,2 | 38,4 | 258 | 27,3 | 26,2 | 28,4 | 9 148 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 33,9 | 18,4 | 49,4 | 40 | 33,0 | 30,1 | 35,9 | 1 398 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Raucher/innen, 1992–2017

T 3.12

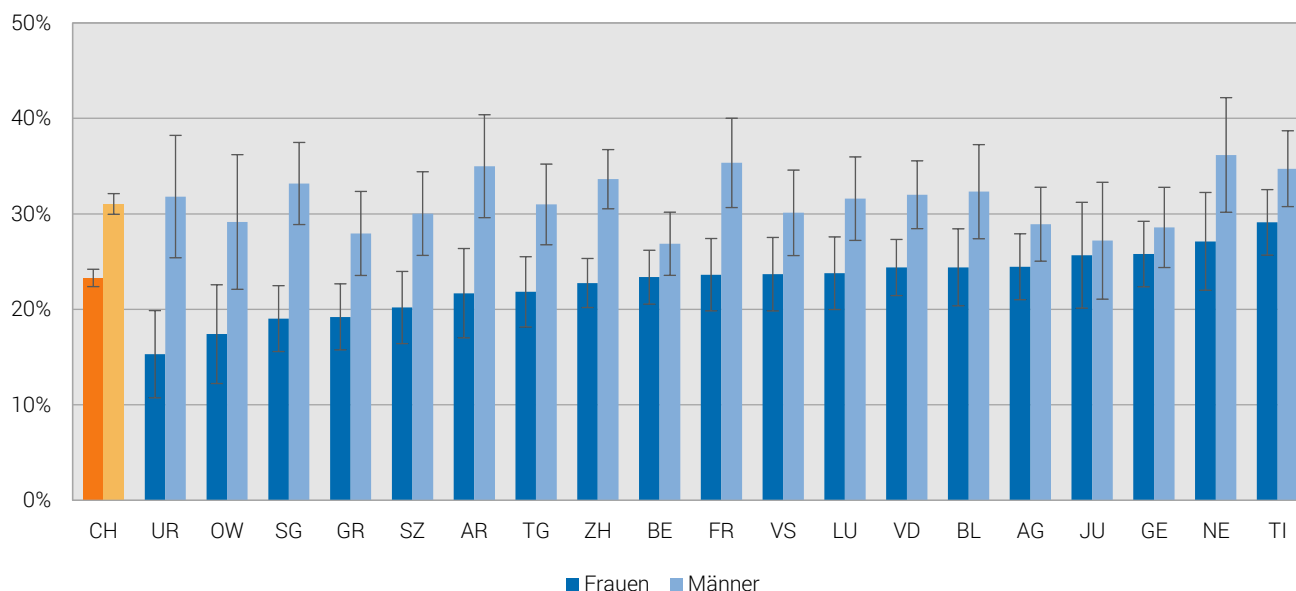
| | Jahr | AR | | | CH | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|-----|-------------|--------------------------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n |
| Frauen | 2017 | 21,7 | 17,0 – 26,4 | 347 | 23,3 | 22,4 – 24,2 | 11 671 |
| | 2012 | 18,2 | 13,1 – 23,3 | 250 | 24,2 | 23,2 – 25,2 | 11 313 |
| | 2007 | 23,3 | 17,5 – 29,1 | 272 | 23,6 | 22,5 – 24,7 | 10 332 |
| | 2002 | | | | 25,5 | 24,4 – 26,5 | 10 795 |
| | 1997 | | | | 27,8 | 26,6 – 28,9 | 7 242 |
| | 1992 | | | | 24,1 | 23,0 – 25,1 | 8 431 |
| Männer | 2017 | 35,0 | 29,6 – 40,4 | 353 | 31,0 | 30,0 – 32,1 | 10 463 |
| | 2012 | 37,1 | 30,5 – 43,7 | 259 | 32,4 | 31,2 – 33,6 | 10 281 |
| | 2007 | 32,8 | 25,9 – 39,8 | 218 | 32,3 | 31,0 – 33,6 | 8 422 |
| | 2002 | | | | 36,0 | 34,7 – 37,2 | 8 906 |
| | 1997 | | | | 39,1 | 37,7 – 40,5 | 5 758 |
| | 1992 | | | | 36,5 | 35,2 – 37,9 | 6 854 |
| Total | 2017 | 28,9 | 25,2 – 32,5 | 700 | 27,1 | 26,4 – 27,8 | 22 134 |
| | 2012 | 28,1 | 23,6 – 32,5 | 509 | 28,2 | 27,4 – 29,0 | 21 594 |
| | 2007 | 27,7 | 23,2 – 32,3 | 490 | 27,9 | 27,0 – 28,7 | 18 754 |
| | 2002 | | | | 30,5 | 29,7 – 31,4 | 19 701 |
| | 1997 | | | | 33,2 | 32,3 – 34,1 | 13 000 |
| | 1992 | | | | 30,1 | 29,2 – 30,9 | 15 285 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Raucher/innen, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 3.14



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

3.3.2 Passivrauchen

Die Ergebnisse zum Passivrauchen beziehen sich auf erwerbstätige Personen, die während einem Viertel der Arbeitszeit oder mehr dem Tabakrauch anderer Personen ausgesetzt sind.

Passivrauchen bei der Arbeit, 2017

T 3.13

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 10,7 | 7,1 | 14,4 | 391 | 11,3 | 10,6 | 12,0 | 12 140 |
| Geschlecht | Frauen | 5,9 | 1,2 | 10,5 | 181 | 8,4 | 7,5 | 9,3 | 6 036 |
| | Männer | 14,2 | 9,0 | 19,5 | 210 | 13,9 | 12,8 | 14,9 | 6 104 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 18,3 | 10,5 | 26,1 | 96 | 18,0 | 16,5 | 19,5 | 3 473 |
| | 35–49 Jahre | 11,3 | 3,0 | 19,5 | 120 | 9,6 | 8,5 | 10,8 | 4 077 |
| | 50–64 Jahre | 4,7 | 1,5 | 7,9 | 159 | 6,4 | 5,5 | 7,3 | 4 044 |
| | 65+ Jahre | 7,0 | 0,0 | 20,3 | 16 | 3,9 | 2,1 | 5,7 | 546 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 27,0 | 9,3 | 44,7 | 42 | 24,3 | 21,7 | 27,0 | 1 544 |
| | Sekundarstufe II | 13,1 | 7,4 | 18,8 | 172 | 13,4 | 12,3 | 14,6 | 5 711 |
| | Tertiärstufe | 4,8 | 1,5 | 8,1 | 177 | 4,9 | 4,1 | 5,6 | 4 862 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 10,0 | 6,1 | 13,9 | 305 | 9,3 | 8,5 | 10,1 | 8 047 |
| | Mit Migrationshintergrund | 12,8 | 4,5 | 21,1 | 86 | 14,5 | 13,2 | 15,7 | 4 067 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 12,8 | 4,5 | 21,2 | 102 | 11,2 | 10,3 | 12,1 | 6 900 |
| | Intermediär/Ländlich | 9,9 | 6,1 | 13,7 | 289 | 11,5 | 10,4 | 12,6 | 5 240 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 6,8 | 0,0 | 14,7 | 47 | 10,9 | 9,0 | 12,8 | 1 603 |
| | Paar ohne Kinder | 4,1 | 0,0 | 9,3 | 121 | 8,2 | 7,0 | 9,4 | 3 310 |
| | Paar mit Kind(ern) | 17,1 | 10,9 | 23,3 | 190 | 12,6 | 11,6 | 13,6 | 6 013 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 4,7 | 0,0 | 13,5 | 21 | 13,5 | 10,6 | 16,5 | 789 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Passivrauchen bei der Arbeit, 2007–2017

T 3.14

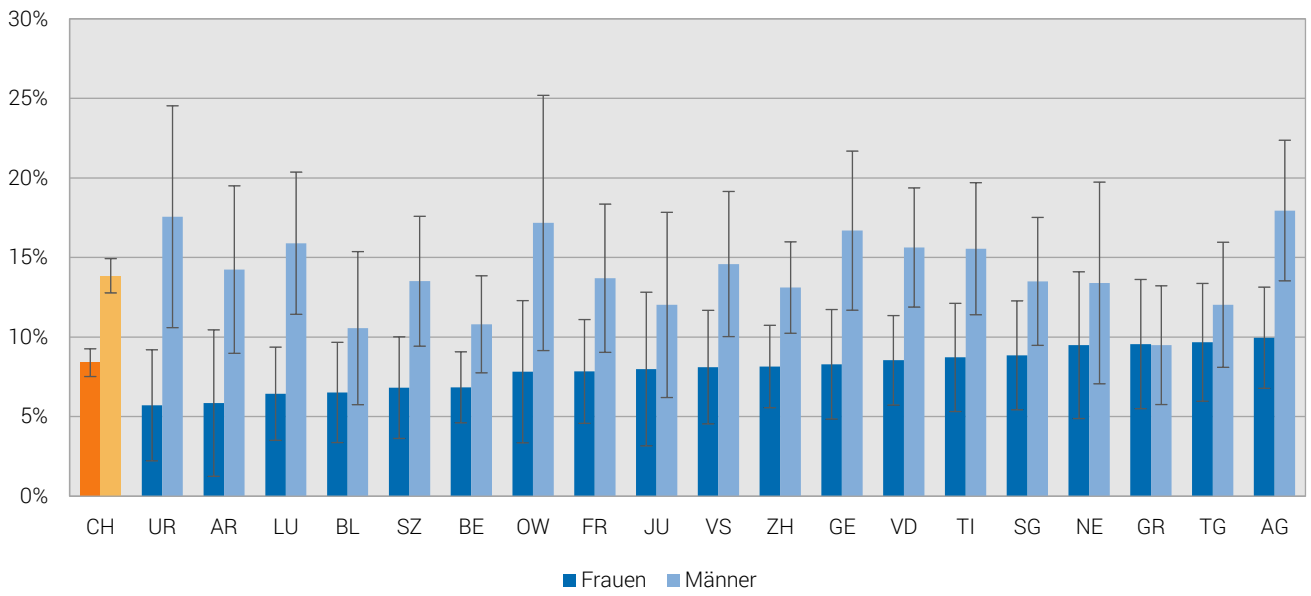
| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Frauen | 2017 | 5,9 | 1,2 | 10,5 | 181 | 8,4 | 7,5 | 9,3 | 6 036 |
| | 2012 | 5,4 | 0,8 | 10,0 | 125 | 5,9 | 5,1 | 6,8 | 5 596 |
| | 2007 | 11,5 | 3,8 | 19,2 | 105 | 11,8 | 10,3 | 13,2 | 3 753 |
| Männer | 2017 | 14,2 | 9,0 | 19,5 | 210 | 13,9 | 12,8 | 14,9 | 6 104 |
| | 2012 | 10,3 | 4,7 | 16,0 | 163 | 13,2 | 12,0 | 14,4 | 5 879 |
| | 2007 | 17,8 | 9,1 | 26,6 | 112 | 18,4 | 16,7 | 20,1 | 3 962 |
| Total | 2017 | 10,7 | 7,1 | 14,4 | 391 | 11,3 | 10,6 | 12,0 | 12 140 |
| | 2012 | 8,3 | 4,5 | 12,2 | 288 | 9,9 | 9,1 | 10,6 | 11 475 |
| | 2007 | 14,9 | 9,0 | 20,8 | 217 | 15,5 | 14,4 | 16,7 | 7 715 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Passivrauchen bei der Arbeit, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 3.15



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

3.3.3 Alkoholkonsum

Die SGB beinhaltet mehrere Fragen zum Alkoholkonsum. Um den Gesamtkonsum ermitteln zu können, wird anhand eines Indexes der reine Alkoholkonsum in Gramm pro Tag berechnet (BFS, 2019).¹⁶ Ab einem täglichen Konsum von 20g bei Frauen (= zwei Standardgläser¹⁷) und 40g bei Männern (= vier Standardgläser) wird davon ausgegangen, dass ein mittleres bis hohes gesundheitliches Risiko besteht (Rehm et al., 2010; WHO, 2000). Aus diesem Grund empfiehlt die Eidgenössische Kommission für Alkoholfragen (EKAL) Frauen nicht mehr als ein Standardglas und Männern nicht mehr als zwei Standardgläser pro Tag zu konsumieren (EKAL, 2018). Die folgenden Ergebnisse beziehen sich auf den Anteil Personen in der Bevölkerung, die nach WHO von einem mittleren bis hohem Gesundheitsrisiko betroffen sind.

Anteil Personen mit einem mittleren bis hohem Risiko bezüglich chronischen Alkoholkonsums, 2017

T 3.15

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|-----|-----|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 7,1 | 5,0 | 9,1 | 681 | 4,6 | 4,3 | 5,0 | 21 303 |
| Geschlecht | Frauen | 5,0 | 2,6 | 7,4 | 336 | 4,1 | 3,7 | 4,5 | 11 209 |
| | Männer | 8,8 | 5,6 | 12,0 | 345 | 5,2 | 4,6 | 5,7 | 10 094 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 7,8 | 3,5 | 12,2 | 144 | 4,8 | 4,1 | 5,4 | 5 455 |
| | 35–49 Jahre | 5,7 | 1,8 | 9,6 | 152 | 3,3 | 2,7 | 3,8 | 5 275 |
| | 50–64 Jahre | 8,8 | 4,4 | 13,3 | 208 | 4,5 | 3,9 | 5,2 | 5 683 |
| | 65+ Jahre | 5,4 | 2,1 | 8,6 | 177 | 6,3 | 5,5 | 7,0 | 4 890 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 9,6 | 4,1 | 15,0 | 104 | 4,4 | 3,7 | 5,1 | 4 091 |
| | Sekundarstufe II | 7,5 | 4,3 | 10,7 | 320 | 5,0 | 4,5 | 5,5 | 10 350 |
| | Tertiärstufe | 5,7 | 2,7 | 8,7 | 256 | 4,3 | 3,7 | 4,9 | 6 803 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 6,6 | 4,4 | 8,8 | 528 | 5,1 | 4,7 | 5,6 | 13 958 |
| | Mit Migrationshintergrund | 8,5 | 3,6 | 13,5 | 151 | 3,9 | 3,3 | 4,4 | 7 197 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 5,5 | 2,0 | 9,1 | 172 | 4,6 | 4,2 | 5,0 | 12 498 |
| | Intermediär/Ländlich | 7,6 | 5,2 | 10,1 | 509 | 4,7 | 4,2 | 5,2 | 8 805 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 4,4 | 0,3 | 8,5 | 118 | 5,7 | 4,8 | 6,6 | 3 572 |
| | Paar ohne Kinder | 7,9 | 4,3 | 11,6 | 257 | 5,0 | 4,4 | 5,6 | 6 960 |
| | Paar mit Kind(ern) | 7,2 | 3,8 | 10,5 | 250 | 3,4 | 3,0 | 3,9 | 8 730 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 13,5 | 3,2 | 23,8 | 39 | 5,8 | 4,4 | 7,3 | 1 357 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

¹⁶ Beispiel: 3dl Bier, 1dl Wein, 25cl Schnaps entsprechen je 10 bis 12g reinem Alkohol.

¹⁷ Die Beispiele in der Fussnote 16 entsprechen einem Standardglas.

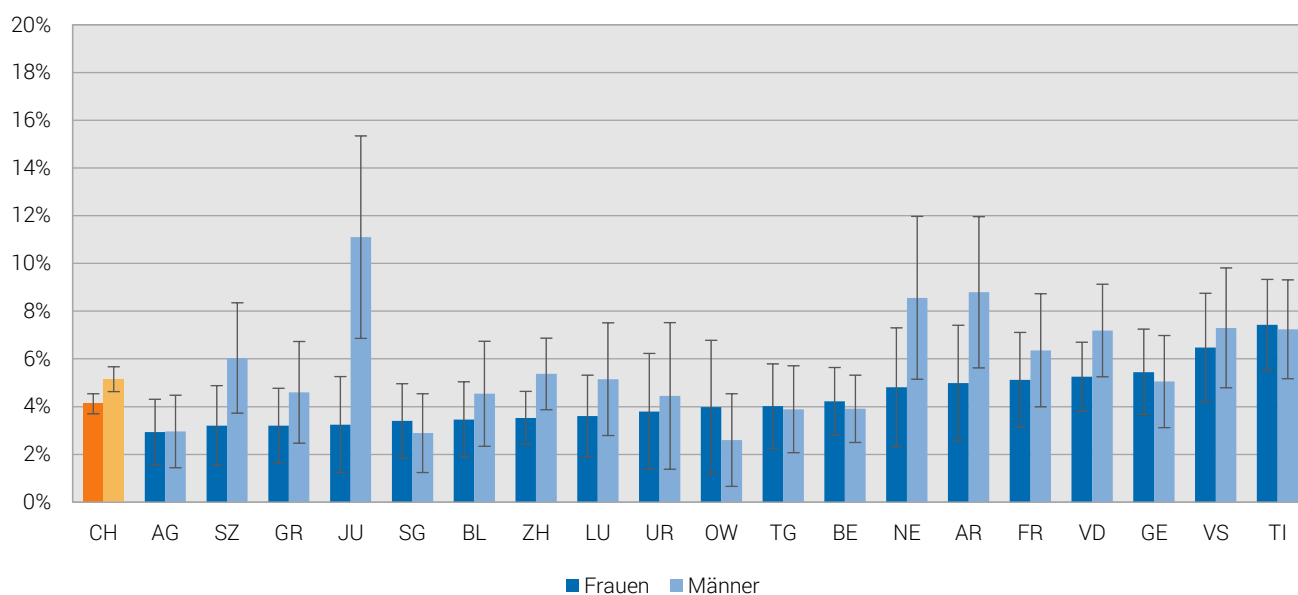
Entwicklung Anteil Personen mit einem mittleren bis hohen Risiko bezüglich chronischen Alkoholkonsums, 2002–2017 T 3.16

| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|-----|-----|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Frauen | 2017 | 5,0 | 2,6 | 7,4 | 336 | 4,1 | 3,7 | 4,5 | 11 209 |
| | 2012 | 4,4 | 1,7 | 7,0 | 243 | 4,1 | 3,7 | 4,6 | 10 950 |
| | 2007 | 1,6 | 0,1 | 3,1 | 266 | 4,6 | 4,1 | 5,1 | 9 963 |
| | 2002 | | | | | 4,4 | 3,9 | 4,9 | 10 767 |
| Männer | 2017 | 8,8 | 5,6 | 12,0 | 345 | 5,2 | 4,6 | 5,7 | 10 094 |
| | 2012 | 3,5 | 1,3 | 5,7 | 251 | 5,6 | 5,0 | 6,1 | 9 898 |
| | 2007 | 3,8 | 1,1 | 6,5 | 210 | 5,7 | 5,1 | 6,4 | 7 925 |
| | 2002 | | | | | 7,1 | 6,5 | 7,8 | 8 870 |
| Total | 2017 | 7,1 | 5,0 | 9,1 | 681 | 4,6 | 4,3 | 5,0 | 21 303 |
| | 2012 | 3,9 | 2,2 | 5,6 | 494 | 4,8 | 4,5 | 5,2 | 20 848 |
| | 2007 | 2,6 | 1,2 | 4,1 | 476 | 5,1 | 4,7 | 5,5 | 17 888 |
| | 2002 | | | | | 5,7 | 5,3 | 6,1 | 19 637 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen mit einem mittleren bis hohen Risiko bezüglich chronischen Alkoholkonsums, nach Geschlecht und Kanton, 2017 G 3.16



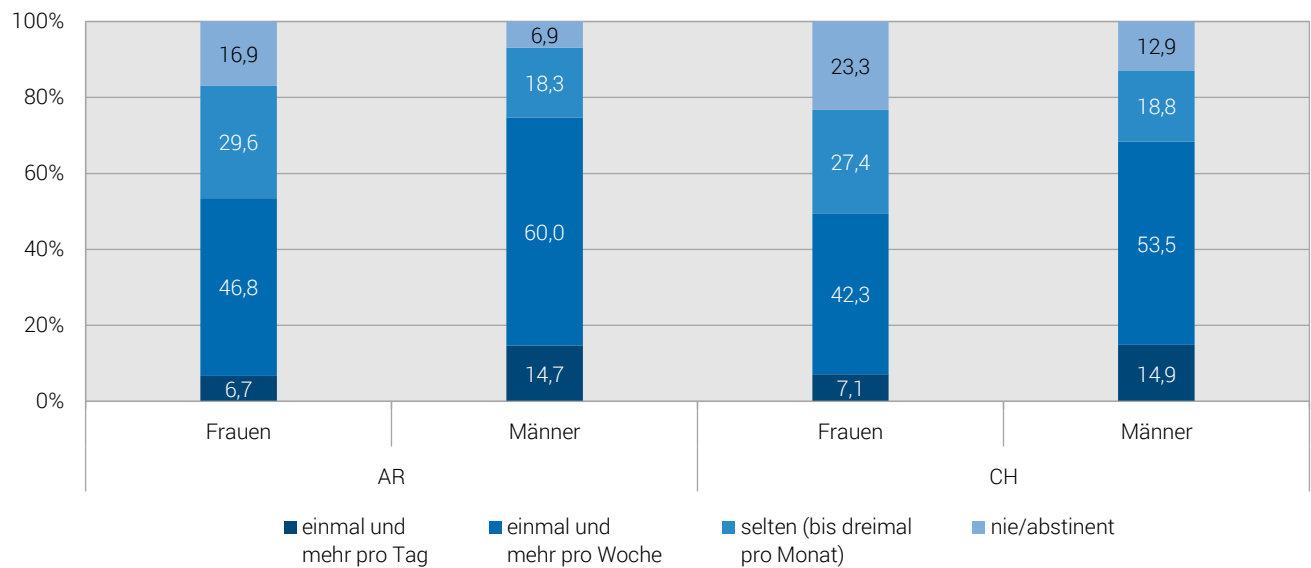
Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Interessant im Zusammenhang mit Alkoholkonsum ist neben der konsumierten Menge auch die Häufigkeit des Konsums in der Bevölkerung. Nachfolgende Abbildung zeigt die Ergebnisse zu dieser Häufigkeit auf.

Häufigkeit des Alkoholkonsums, nach Geschlecht, 2017

G 3.17



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Der episodisch risikoreiche Alkoholkonsum (sogenanntes Rauschtrinken) stellt eine weitere Art des risikoreichen Alkoholkonsums dar und wird in der SGB 2017 gemäss internationalen Richtlinien wie folgt definiert: Anteil Personen, welche in den letzten zwölf Monaten mindestens einmal pro Monat 4 (Frauen) bzw. 5 (Männer) oder mehr Standardgläser eines alkoholischen Getränks bei einer Gelegenheit konsumiert haben. Aufgrund variierender Richtlinien sind im Längsschnitt nur die Jahre 2007 und 2017 vergleichbar.¹⁸

Anteil Personen mit episodisch risikoreichem Alkoholkonsum, 2017
T 3.17

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|--------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 14,3 | 11,5 | 17,2 | 680 | 15,9 | 15,3 | 16,5 | 21 174 |
| Geschlecht | Frauen | 8,9 | 5,5 | 12,3 | 337 | 11,1 | 10,4 | 11,8 | 11 149 |
| | Männer | 18,9 | 14,5 | 23,2 | 343 | 20,7 | 19,8 | 21,7 | 10 025 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 28,3 | 20,5 | 36,0 | 143 | 24,4 | 23,0 | 25,8 | 5 431 |
| | 35–49 Jahre | 13,8 | 7,7 | 20,0 | 151 | 15,0 | 13,8 | 16,2 | 5 237 |
| | 50–64 Jahre | 10,2 | 6,0 | 14,4 | 208 | 13,4 | 12,4 | 14,5 | 5 649 |
| | 65+ Jahre | 5,3 | 2,1 | 8,6 | 178 | 7,7 | 6,9 | 8,6 | 4 857 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 12,3 | 6,1 | 18,4 | 105 | 11,9 | 10,8 | 13,1 | 4 048 |
| | Sekundarstufe II | 14,5 | 10,3 | 18,8 | 319 | 15,8 | 14,9 | 16,7 | 10 287 |
| | Tertiärstufe | 14,9 | 10,1 | 19,6 | 255 | 18,0 | 16,8 | 19,1 | 6 785 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 16,2 | 12,8 | 19,6 | 528 | 17,9 | 17,1 | 18,7 | 13 937 |
| | Mit Migrationshintergrund | 9,0 | 3,9 | 14,1 | 151 | 12,5 | 11,5 | 13,5 | 7 175 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 15,3 | 9,3 | 21,3 | 172 | 15,3 | 14,6 | 16,1 | 12 418 |
| | Intermediär/Ländlich | 13,9 | 10,7 | 17,1 | 508 | 16,8 | 15,8 | 17,8 | 8 756 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 9,7 | 3,8 | 15,7 | 118 | 14,4 | 13,0 | 15,9 | 3 561 |
| | Paar ohne Kinder | 7,8 | 4,3 | 11,4 | 257 | 14,4 | 13,3 | 15,4 | 6 919 |
| | Paar mit Kind(ern) | 21,4 | 16,0 | 26,8 | 249 | 16,1 | 15,2 | 17,0 | 8 667 |
| | Einelterhaushalt mit Kind(ern) | 23,7 | 9,6 | 37,7 | 39 | 19,3 | 16,8 | 21,8 | 1 350 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Personen mit episodisch risikoreichem Alkoholkonsum, 2007 und 2017
T 3.18

| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Frauen | 2017 | 8,9 | 5,5 | 12,3 | 337 | 11,1 | 10,4 | 11,8 | 11 149 |
| | 2012 | | | | | | | | |
| | 2007 | 3,5 | 1,1 | 5,9 | 266 | 6,4 | 5,7 | 7,0 | 9 951 |
| Männer | 2017 | 18,9 | 14,5 | 23,2 | 343 | 20,7 | 19,8 | 21,7 | 10 025 |
| | 2012 | | | | | | | | |
| | 2007 | 20,8 | 14,2 | 27,3 | 209 | 15,8 | 14,8 | 16,9 | 7 913 |
| Total | 2017 | 14,3 | 11,5 | 17,2 | 680 | 15,9 | 15,3 | 16,5 | 21 174 |
| | 2012 | | | | | | | | |
| | 2007 | 11,4 | 8,0 | 14,9 | 475 | 11,0 | 10,3 | 11,6 | 17 864 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2007, 2017

© Obsan 2019

¹⁸ In der SGB 2012 wurde Rauschtrinken als Konsum von mindestens 6 Standardgläsern auf einmal definiert (für Frauen und Männer).

3.3.4 Cannabiskonsum

In der SGB werden die teilnehmenden Personen gefragt, ob sie in ihrem Leben schon einmal Cannabis (Haschisch oder Marihuana) konsumiert haben. Da in früheren Befragungen nur Personen bis und mit 59 Jahren befragt wurden, werden hier ebenfalls nur Personen bis zu dieser Altersgrenze berücksichtigt.

Lebenszeitprävalenz für Cannabiskonsum (15- bis 59-jährige Personen), 2017

T 3.19

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|--------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 33,3 | 28,6 | 38,1 | 447 | 32,1 | 31,2 | 33,1 | 15 217 |
| Geschlecht | Frauen | 24,5 | 18,3 | 30,7 | 216 | 27,0 | 25,8 | 28,2 | 7 995 |
| | Männer | 40,2 | 33,3 | 47,0 | 231 | 37,2 | 35,8 | 38,6 | 7 222 |
| Altersgruppen | 15-34 Jahre | 42,8 | 34,3 | 51,2 | 150 | 38,6 | 37,1 | 40,2 | 5 627 |
| | 35-49 Jahre | 28,8 | 20,8 | 36,7 | 154 | 31,9 | 30,4 | 33,4 | 5 473 |
| | 50-64 Jahre | 26,7 | 19,0 | 34,4 | 143 | 21,7 | 20,2 | 23,2 | 4 117 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 37,2 | 23,2 | 51,2 | 57 | 19,2 | 17,5 | 20,9 | 3 001 |
| | Sekundarstufe II | 28,4 | 21,9 | 34,9 | 219 | 31,7 | 30,4 | 33,1 | 7 029 |
| | Tertiärstufe | 38,2 | 30,3 | 46,1 | 170 | 39,3 | 37,6 | 40,9 | 5 131 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 34,6 | 29,0 | 40,1 | 330 | 37,5 | 36,2 | 38,7 | 8 855 |
| | Mit Migrationshintergrund | 31,8 | 21,9 | 41,7 | 104 | 27,0 | 25,6 | 28,4 | 5 738 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 35,3 | 25,8 | 44,8 | 122 | 33,3 | 32,1 | 34,5 | 8 961 |
| | Intermediär/Ländlich | 32,5 | 27,1 | 37,9 | 325 | 30,3 | 28,8 | 31,7 | 6 256 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 30,4 | 16,5 | 44,3 | 48 | 40,8 | 38,0 | 43,6 | 1 731 |
| | Paar ohne Kinder | 27,8 | 18,4 | 37,2 | 106 | 33,8 | 31,7 | 35,9 | 3 022 |
| | Paar mit Kind(ern) | 32,5 | 26,2 | 38,9 | 245 | 27,1 | 26,0 | 28,3 | 8 597 |
| | Einelterhaushalt mit Kind(ern) | 62,1 | 45,4 | 78,9 | 33 | 36,3 | 33,1 | 39,4 | 1 234 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Lebenszeitprävalenz für Cannabiskonsum (15- bis 59-jährige Personen), 1992-2017

T 3.20

| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Frauen | 2017 | 24,5 | 18,3 | 30,7 | 216 | 27,0 | 25,8 | 28,2 | 7 995 |
| | 2012 | 21,2 | 12,1 | 30,4 | 174 | 23,0 | 21,9 | 24,2 | 7 890 |
| | 2007 | 11,1 | 6,1 | 16,0 | 177 | 19,8 | 18,6 | 21,0 | 6 700 |
| | 2002 | | | | | 15,9 | 14,8 | 16,9 | 7 357 |
| | 1997 | | | | | 13,6 | 12,5 | 14,6 | 5 114 |
| | 1992 | | | | | 6,6 | 5,9 | 7,3 | 6 065 |
| Männer | 2017 | 40,2 | 33,3 | 47,0 | 231 | 37,2 | 35,8 | 38,6 | 7 222 |
| | 2012 | 36,5 | 28,9 | 44,1 | 187 | 35,7 | 34,3 | 37,2 | 7 284 |
| | 2007 | 26,7 | 18,8 | 34,5 | 164 | 31,2 | 29,7 | 32,7 | 5 877 |
| | 2002 | | | | | 25,9 | 24,6 | 27,2 | 6 423 |
| | 1997 | | | | | 24,2 | 22,8 | 25,6 | 4 446 |
| | 1992 | | | | | 13,1 | 12,0 | 14,1 | 5 270 |
| Total | 2017 | 33,3 | 28,6 | 38,1 | 447 | 32,1 | 31,2 | 33,1 | 15 217 |
| | 2012 | 29,5 | 23,8 | 35,3 | 361 | 29,5 | 28,5 | 30,4 | 15 174 |
| | 2007 | 18,6 | 13,8 | 23,3 | 341 | 25,5 | 24,5 | 26,4 | 12 577 |
| | 2002 | | | | | 20,9 | 20,0 | 21,8 | 13 780 |
| | 1997 | | | | | 18,9 | 18,0 | 19,8 | 9 560 |
| | 1992 | | | | | 9,8 | 9,1 | 10,4 | 11 335 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

3.3.5 Medikamentenkonsument

Die folgenden Auswertungen befassen sich mit dem Medikamentenkonsument in der Bevölkerung. Die allgemeine SGB-Frage zum Medikamentenkonsument lautet: «Haben Sie in den letzten 7 Tagen irgendein Medikament genommen?» Nachfolgend wird der Anteil Personen in der Bevölkerung gezeigt, welche die Frage mit «Ja» beantwortet haben.

Anteil Personen mit Medikamentenkonsument in der Woche vor der Befragung, 2017

T 3.21

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 48,3 | 44,3 | 52,2 | 700 | 50,3 | 49,5 | 51,1 | 22 119 |
| Geschlecht | Frauen | 52,1 | 46,7 | 57,6 | 347 | 55,0 | 54,0 | 56,1 | 11 662 |
| | Männer | 44,9 | 39,5 | 50,4 | 353 | 45,5 | 44,4 | 46,6 | 10 457 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 33,1 | 25,3 | 40,9 | 150 | 36,4 | 34,9 | 37,9 | 5 635 |
| | 35–49 Jahre | 31,5 | 23,9 | 39,2 | 155 | 40,3 | 38,7 | 41,8 | 5 481 |
| | 50–64 Jahre | 53,7 | 46,5 | 60,8 | 212 | 54,6 | 53,1 | 56,1 | 5 888 |
| | 65+ Jahre | 73,3 | 66,7 | 79,8 | 183 | 76,8 | 75,5 | 78,2 | 5 115 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 56,0 | 46,4 | 65,7 | 115 | 53,9 | 52,2 | 55,6 | 4 513 |
| | Sekundarstufe II | 48,6 | 42,9 | 54,3 | 327 | 51,8 | 50,6 | 52,9 | 10 622 |
| | Tertiärstufe | 44,7 | 38,2 | 51,1 | 257 | 46,3 | 44,9 | 47,7 | 6 901 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 48,1 | 43,7 | 52,6 | 529 | 51,1 | 50,1 | 52,1 | 13 961 |
| | Mit Migrationshintergrund | 45,8 | 37,3 | 54,3 | 151 | 48,3 | 47,0 | 49,7 | 7 197 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 41,6 | 33,9 | 49,2 | 180 | 51,2 | 50,2 | 52,2 | 13 058 |
| | Intermediär/Ländlich | 50,8 | 46,3 | 55,3 | 520 | 48,9 | 47,6 | 50,1 | 9 061 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 54,5 | 44,9 | 64,0 | 119 | 59,8 | 57,8 | 61,7 | 3 635 |
| | Paar ohne Kinder | 57,5 | 51,1 | 63,9 | 264 | 59,4 | 58,0 | 60,8 | 7 186 |
| | Paar mit Kind(ern) | 33,9 | 27,8 | 39,9 | 258 | 39,1 | 37,9 | 40,2 | 9 139 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 52,6 | 36,3 | 68,8 | 40 | 47,4 | 44,4 | 50,5 | 1 397 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Personen mit Medikamentenkonsum in der Woche vor der Befragung, 1992–2017

T 3.22

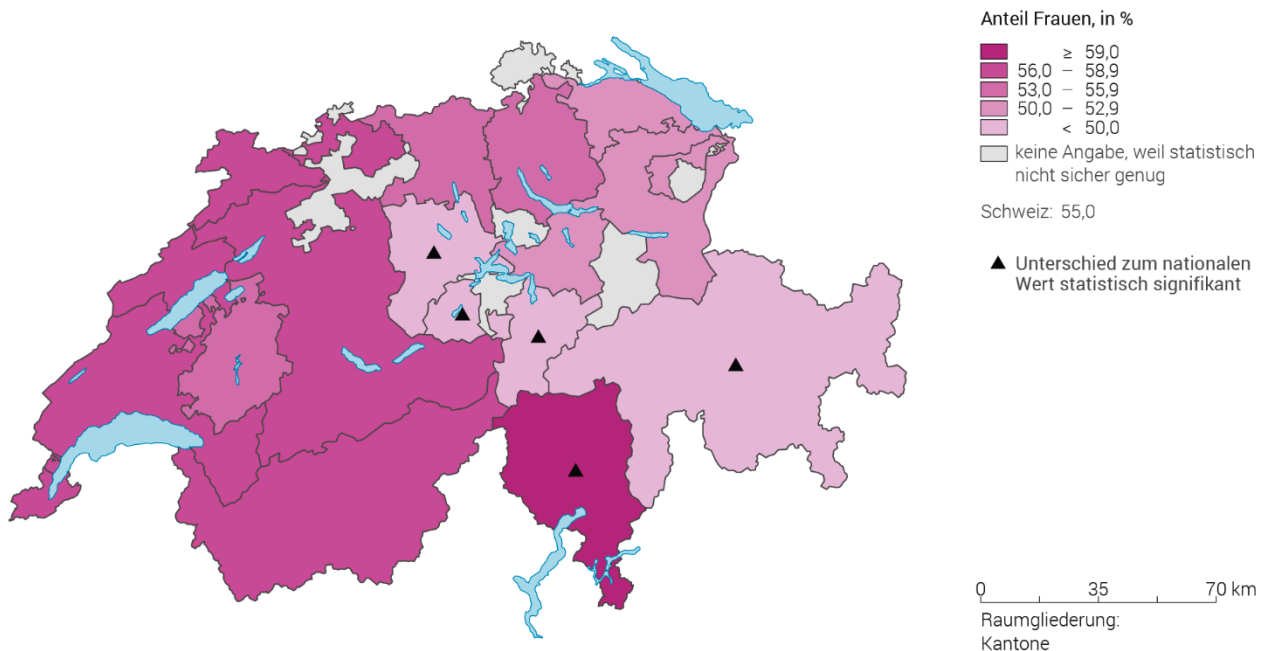
| | Jahr | AR | | | CH | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|-----|-------------|--------------------------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n |
| Frauen | 2017 | 52,1 | 46,7 – 57,6 | 347 | 55,0 | 54,0 – 56,1 | 11 662 |
| | 2012 | 32,8 | 26,4 – 39,2 | 250 | 53,2 | 52,0 – 54,4 | 11 307 |
| | 2007 | 48,7 | 41,5 – 56,0 | 272 | 51,3 | 50,0 – 52,5 | 10 328 |
| | 2002 | | | | 46,2 | 45,0 – 47,4 | 10 789 |
| | 1997 | | | | 46,4 | 45,1 – 47,7 | 7 240 |
| | 1992 | | | | 43,1 | 41,9 – 44,4 | 8 429 |
| Männer | 2017 | 44,9 | 39,5 – 50,4 | 353 | 45,5 | 44,4 – 46,6 | 10 457 |
| | 2012 | 38,6 | 32,1 – 45,1 | 259 | 43,8 | 42,6 – 45,0 | 10 278 |
| | 2007 | 36,5 | 29,3 – 43,6 | 218 | 41,1 | 39,7 – 42,4 | 8 405 |
| | 2002 | | | | 34,9 | 33,7 – 36,2 | 8 899 |
| | 1997 | | | | 34,6 | 33,2 – 36,0 | 5 759 |
| | 1992 | | | | 33,1 | 31,8 – 34,4 | 6 849 |
| Total | 2017 | 48,3 | 44,3 – 52,2 | 700 | 50,3 | 49,5 – 51,1 | 22 119 |
| | 2012 | 35,8 | 31,2 – 40,4 | 509 | 48,6 | 47,7 – 49,5 | 21 585 |
| | 2007 | 43,0 | 37,9 – 48,1 | 490 | 46,3 | 45,4 – 47,2 | 18 733 |
| | 2002 | | | | 40,8 | 39,9 – 41,6 | 19 688 |
| | 1997 | | | | 40,7 | 39,8 – 41,7 | 12 999 |
| | 1992 | | | | 38,3 | 37,4 – 39,2 | 15 278 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Frauen mit Medikamentenkonsum in der Woche vor der Befragung, 2017

G 3.18

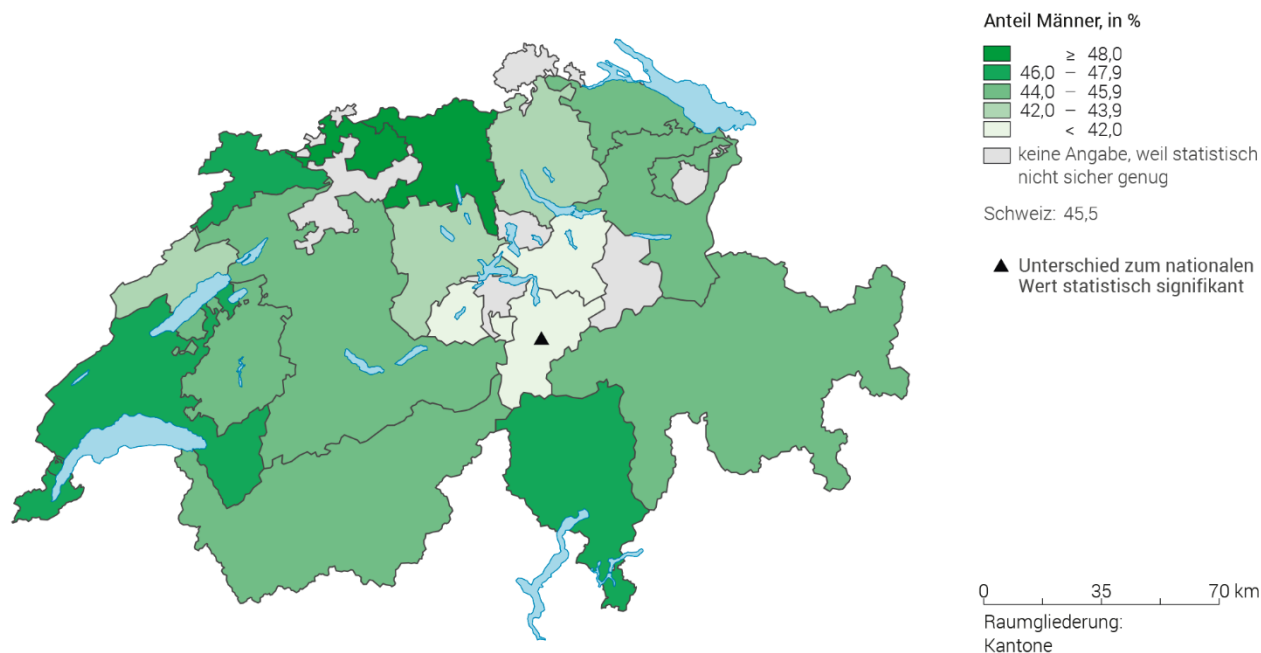


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Anteil Männer mit Medikamentenkonsument in der Woche vor der Befragung, 2017

G 3.19



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Eine weitere Frage betrifft die Häufigkeit des Schmerzmittelkonsums. Die nachfolgende Tabelle bezieht sich auf den Anteil Personen in der Bevölkerung, die in den letzten sieben Tagen vor der Befragung mindestens einmal ein Schmerzmittel eingenommen haben.

Anteil Personen mit Schmerzmittelkonsum in der Woche vor der Befragung, 2017

T 3.23

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-----|-------------|--------------------------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n |
| Total | | 20,5 | 17,3 | 23,7 | 693 | 24,1 | 23,5 | 24,8 | 21 813 |
| Geschlecht | Frauen | 28,0 | 23,0 | 33,1 | 341 | 29,7 | 28,7 | 30,7 | 11 367 |
| | Männer | 14,3 | 10,3 | 18,2 | 352 | 18,6 | 17,7 | 19,4 | 10 446 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 15,8 | 9,6 | 22,0 | 146 | 23,0 | 21,6 | 24,3 | 5 421 |
| | 35–49 Jahre | 17,4 | 11,2 | 23,6 | 153 | 24,6 | 23,3 | 26,0 | 5 413 |
| | 50–64 Jahre | 20,8 | 14,8 | 26,7 | 212 | 23,6 | 22,3 | 24,8 | 5 881 |
| | 65+ Jahre | 28,1 | 21,2 | 35,0 | 182 | 25,8 | 24,4 | 27,2 | 5 098 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 25,5 | 16,8 | 34,3 | 113 | 29,0 | 27,4 | 30,5 | 4 457 |
| | Sekundarstufe II | 21,6 | 16,9 | 26,3 | 323 | 24,6 | 23,6 | 25,6 | 10 466 |
| | Tertiärstufe | 17,3 | 12,3 | 22,3 | 256 | 20,8 | 19,7 | 22,0 | 6 809 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 20,1 | 16,6 | 23,6 | 524 | 22,6 | 21,7 | 23,4 | 13 772 |
| | Mit Migrationshintergrund | 17,7 | 11,1 | 24,2 | 150 | 26,0 | 24,8 | 27,2 | 7 100 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 20,4 | 14,2 | 26,7 | 180 | 25,1 | 24,2 | 25,9 | 12 882 |
| | Intermediär/Ländlich | 20,6 | 16,9 | 24,3 | 513 | 22,6 | 21,5 | 23,6 | 8 931 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 23,2 | 15,4 | 31,0 | 119 | 26,8 | 25,1 | 28,5 | 3 598 |
| | Paar ohne Kinder | 23,0 | 17,6 | 28,5 | 263 | 23,5 | 22,3 | 24,6 | 7 122 |
| | Paar mit Kind(ern) | 15,2 | 10,5 | 20,0 | 255 | 22,5 | 21,5 | 23,5 | 8 990 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 18,6 | 6,7 | 30,6 | 39 | 26,5 | 23,7 | 29,2 | 1 356 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

3.4 Internetkonsum

Die Verwendung des Internets hat in den letzten 20 Jahren stark zugenommen. Neben den vielen Vorteilen, welche das Internet mit sich bringt, wird ein exzessiver Internetkonsum mit verschiedenen Gesundheitsrisiken assoziiert (Kuss et al., 2014). In der SGB 2017 wurde erstmals die Prävalenz der exzessiven Nutzung des Internets in der Freizeit oder zu privaten Zwecken erhoben.¹⁹ Nachfolgend wird der Anteil Personen in der Bevölkerung gezeigt, welche aufgrund der acht gestellten Fragen²⁰ in die Kategorie «problematischer Internetkonsum» eingeteilt wurden.

Anteil Personen mit einem problematischen Internetkonsum, 2017

T 3.24

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|-----|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 2,1 | 0,7 | 3,6 | 601 | 3,8 | 3,4 | 4,1 | 18 500 |
| Geschlecht | Frauen | 1,2 | 0,0 | 3,0 | 301 | 3,3 | 2,9 | 3,8 | 9 796 |
| | Männer | 3,0 | 0,7 | 5,3 | 300 | 4,3 | 3,7 | 4,8 | 8 704 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 6,5 | 1,4 | 11,5 | 119 | 8,4 | 7,5 | 9,3 | 4 585 |
| | 35–49 Jahre | 2,7 | 0,0 | 6,4 | 134 | 3,5 | 2,8 | 4,2 | 4 539 |
| | 50–64 Jahre | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 189 | 1,3 | 0,9 | 1,7 | 5 071 |
| | 65+ Jahre | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 159 | 0,6 | 0,4 | 0,9 | 4 305 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 4,3 | 0,2 | 8,5 | 86 | 6,9 | 5,8 | 8,0 | 3 191 |
| | Sekundarstufe II | 1,3 | 0,0 | 3,3 | 276 | 3,0 | 2,6 | 3,4 | 9 028 |
| | Tertiärstufe | 2,3 | 0,0 | 4,9 | 239 | 3,4 | 2,8 | 3,9 | 6 240 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 2,1 | 0,4 | 3,7 | 470 | 2,8 | 2,4 | 3,1 | 12 587 |
| | Mit Migrationshintergrund | 2,4 | 0,0 | 5,7 | 130 | 5,5 | 4,8 | 6,2 | 5 868 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 2,6 | 0,0 | 6,2 | 151 | 4,1 | 3,6 | 4,6 | 10 763 |
| | Intermediär/Ländlich | 2,0 | 0,4 | 3,5 | 450 | 3,3 | 2,8 | 3,8 | 7 737 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 3,0 | 0,0 | 7,1 | 101 | 2,8 | 2,1 | 3,6 | 3 080 |
| | Paar ohne Kinder | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 235 | 1,7 | 1,3 | 2,1 | 6 276 |
| | Paar mit Kind(ern) | 2,2 | 0,3 | 4,1 | 222 | 4,8 | 4,2 | 5,4 | 7 472 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 29 | 8,4 | 6,4 | 10,3 | 1 107 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

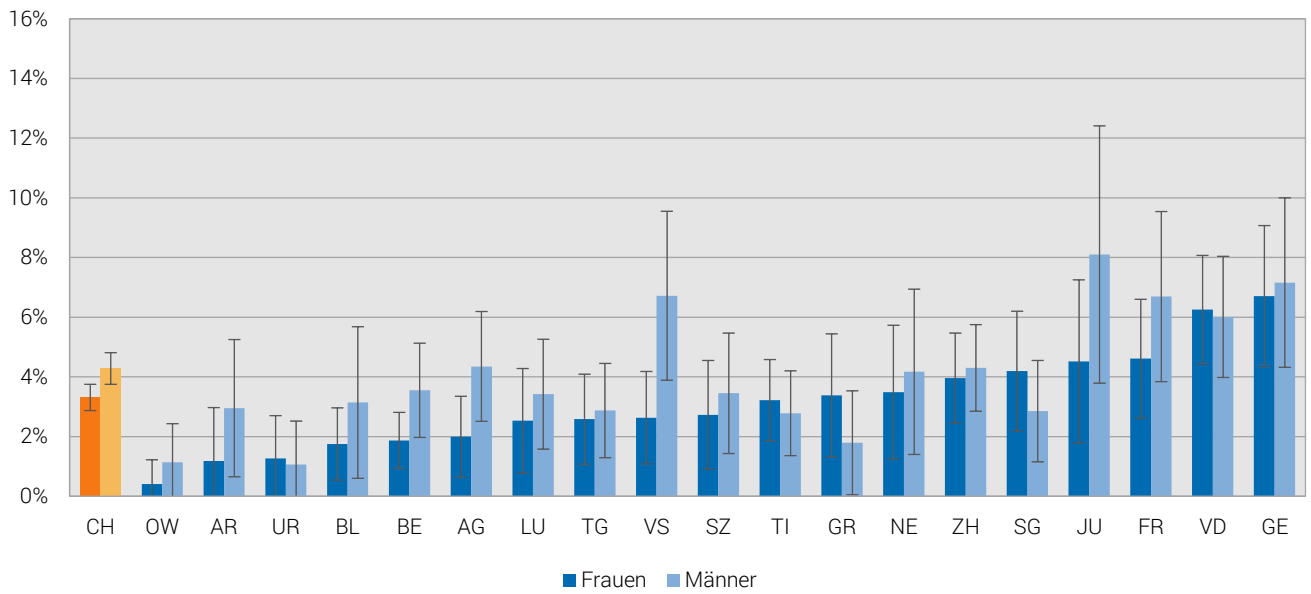
© Obsan 2019

¹⁹ Es wurde explizit nicht der berufliche oder schulische Kontext erfragt, sondern das Onlinegehen mit einem Computer, Smartphone, Tablet oder iPad, um zu surfen, zu mailen, zu chatten oder zu gamen.

²⁰ Beispiel: Bitte geben Sie an, wie häufig Sie jeweils die geschilderten Situationen in den letzten zwei Wochen selbst erlebt haben. «Ich fühle mich ruhelos, frustriert oder gereizt, wenn ich das Internet nicht nutzen kann» oder «Ich vernachlässige gewisse Sachen (z.B. Studium, Arbeit, Aktivitäten mit Freunden oder mit der Familie), weil ich lieber online bin». Antwortkategorie: nie, selten, manchmal, häufig, sehr häufig.

Anteil Personen mit einem problematischen Internetkonsum, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 3.20



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

4 Wohn- und Arbeitsumfeld

Das vorliegende Kapitel befasst sich mit dem Wohn- und Arbeitsumfeld, welche ebenfalls als wichtige Determinanten für die Gesundheit gelten (BAG, 2005). Im ersten Abschnitt werden Störungen im Wohnbereich untersucht (4.1). Der zweite Abschnitt fokussiert auf Belastungen im Arbeitsumfeld (4.2), welcher Themen wie Immissionen am Arbeitsplatz (4.2.1), körperliche oder psychosoziale Belastungen (4.2.2 und 4.2.3) sowie emotionale Erschöpfung (Burnout, 4.2.4) beinhaltet. Zum Schluss wird die Zufriedenheit mit der eigenen Arbeitssituation (4.3) präsentiert.

4.1 Immissionen im Wohnbereich

In der SGB geben die befragten Personen an, ob sie von Störungen im Wohnbereich betroffen sind.²¹ Im Folgenden wird der Anteil Personen in der Bevölkerung dargestellt, die über mindestens eine Störung im Wohnbereich berichten. Der Vergleich über die Zeit ist mit Vorsicht zu interpretieren, da die Formulierung der Frage im Jahr 2012 leicht geändert wurde sowie im Jahr 2017 die Störung durch Lichtquellen neu explizit erfragt wurde und somit nicht mehr in die Kategorie «Andere Störungen» fiel.

Anteil Personen mit mindestens einer Störung im Wohnbereich, 2017

T 4.1

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-----|-------------|--------------------------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n |
| Total | | 37,9 | 33,7 | 42,0 | 607 | 44,3 | 43,4 | 45,1 | 18 602 |
| Geschlecht | Frauen | 42,3 | 36,4 | 48,1 | 304 | 45,1 | 43,9 | 46,3 | 9 873 |
| | Männer | 34,1 | 28,4 | 39,9 | 303 | 43,4 | 42,1 | 44,7 | 8 729 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 40,3 | 30,9 | 49,7 | 117 | 43,8 | 42,1 | 45,6 | 4 596 |
| | 35–49 Jahre | 33,4 | 24,9 | 41,9 | 134 | 43,7 | 42,0 | 45,4 | 4 552 |
| | 50–64 Jahre | 33,1 | 25,8 | 40,4 | 190 | 43,9 | 42,3 | 45,5 | 5 092 |
| | 65+ Jahre | 45,5 | 37,7 | 53,2 | 166 | 46,0 | 44,3 | 47,8 | 4 362 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 40,6 | 29,8 | 51,3 | 88 | 42,6 | 40,5 | 44,6 | 3 250 |
| | Sekundarstufe II | 39,3 | 33,2 | 45,5 | 278 | 43,6 | 42,4 | 44,8 | 9 067 |
| | Tertiärstufe | 35,3 | 28,8 | 41,8 | 241 | 46,0 | 44,5 | 47,5 | 6 244 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 36,6 | 32,0 | 41,1 | 476 | 43,2 | 42,2 | 44,3 | 12 632 |
| | Mit Migrationshintergrund | 41,9 | 32,7 | 51,1 | 130 | 46,0 | 44,5 | 47,5 | 5 924 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 37,2 | 29,0 | 45,4 | 154 | 47,2 | 46,1 | 48,3 | 10 857 |
| | Intermediär/Ländlich | 38,1 | 33,4 | 42,9 | 453 | 39,3 | 38,0 | 40,7 | 7 745 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 42,0 | 32,0 | 52,1 | 104 | 49,5 | 47,4 | 51,6 | 3 122 |
| | Paar ohne Kinder | 39,0 | 32,4 | 45,6 | 239 | 45,1 | 43,7 | 46,6 | 6 307 |
| | Paar mit Kind(ern) | 33,0 | 26,5 | 39,6 | 220 | 40,1 | 38,8 | 41,4 | 7 488 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 41,9 | 23,9 | 59,9 | 30 | 46,5 | 43,0 | 49,9 | 1 115 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

²¹ Insgesamt werden elf verschiedene Arten von Störungen im Wohnbereich erfasst (von «Lärm durch Strassenverkehr» bis «Lichtquellen»). Zusätzlich können die befragten Personen «andere Störungen» und «keine Störungen» angeben.

Entwicklung Anteil Personen mit mindestens einer Störung im Wohnbereich, 2007–2017

T 4.2

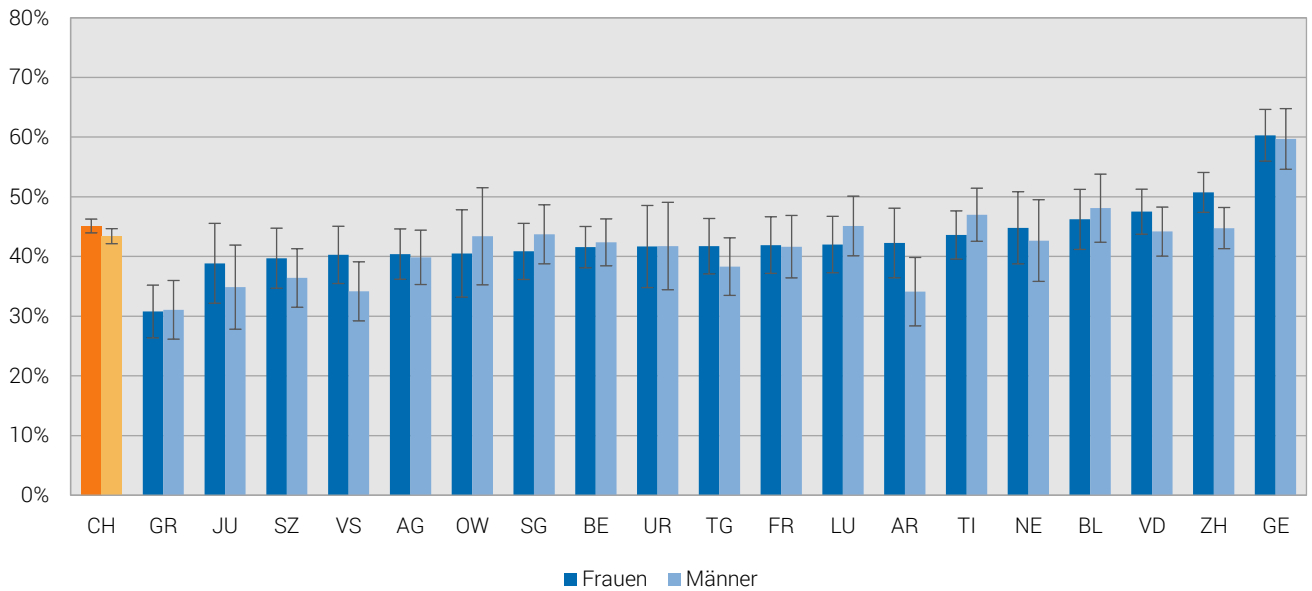
| | Jahr | AR | | | CH | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|-----|-------------|--------------------------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n |
| Frauen | 2017 | 42,3 | 36,4 – 48,1 | 304 | 45,1 | 43,9 – 46,3 | 9 873 |
| | 2012 | 36,1 | 27,9 – 44,3 | 214 | 44,4 | 43,1 – 45,7 | 9 450 |
| | 2007 | 44,8 | 35,7 – 54,0 | 208 | 54,6 | 53,0 – 56,1 | 7 453 |
| Männer | 2017 | 34,1 | 28,4 – 39,9 | 303 | 43,4 | 42,1 – 44,7 | 8 729 |
| | 2012 | 31,1 | 24,3 – 37,9 | 224 | 43,2 | 41,8 – 44,6 | 8 445 |
| | 2007 | 51,1 | 41,9 – 60,3 | 156 | 51,8 | 50,1 – 53,6 | 5 884 |
| Total | 2017 | 37,9 | 33,7 – 42,0 | 607 | 44,3 | 43,4 – 45,1 | 18 602 |
| | 2012 | 33,5 | 28,1 – 38,8 | 438 | 43,8 | 42,8 – 44,7 | 17 895 |
| | 2007 | 47,7 | 41,1 – 54,2 | 364 | 53,2 | 52,1 – 54,4 | 13 337 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen mit mindestens einer Störung im Wohnbereich, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 4.1



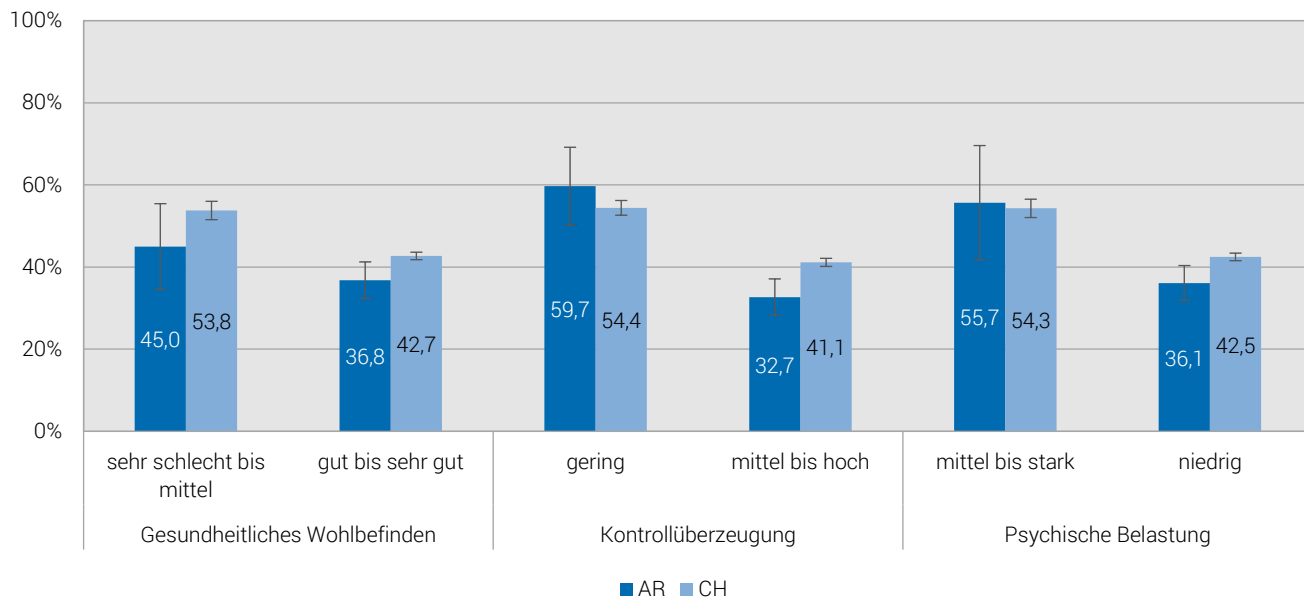
Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Die nächste Abbildung zeigt die Störungen im Wohnbereich nach verschiedenen Gesundheitsindikatoren. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass hier keine Kausalität zwischen Störungen im Wohnbereich und Gesundheit postuliert werden darf. Die Frage, ob Störungen im Umfeld «krank» machen oder umgekehrt verschiedene Gesundheitsindikatoren das Empfinden von Störungen im Wohnbereich beeinflussen, kann hier nicht beantwortet werden. Zudem ist nicht auszuschliessen, dass zusätzliche Faktoren diese Unterschiede überlagern.

Personen mit mindestens einer Störung im Wohnbereich, nach Gesundheitsindikatoren, 2017

G 4.2



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

4.2 Belastungen bei der Arbeit

Die Belastung bei der Arbeit wird in diesem Abschnitt getrennt nach Immissionen am Arbeitsplatz (4.2.1), körperliche und psychosoziale Belastungen (4.2.2 und 4.2.3) sowie emotionale Erschöpfung (Burnout, 4.2.4) untersucht.

4.2.1 Immissionen am Arbeitsplatz

Ähnlich wie im Wohnbereich wird in der SGB auch nach dem Ausmass der Immissionen am Arbeitsplatz gefragt.²² Die folgenden Ergebnisse zeigen den Anteil erwerbstätiger Personen in der Bevölkerung, die angeben, mindestens ein Viertel der Zeit von einer oder mehreren Immissionen am Arbeitsplatz betroffen zu sein.

Anteil Personen, die von Immissionen am Arbeitsplatz betroffen sind, 2017

T 4.3

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 48,1 | 42,7 | 53,4 | 392 | 48,3 | 47,3 | 49,4 | 12 178 |
| Geschlecht | Frauen | 38,0 | 30,5 | 45,5 | 182 | 42,6 | 41,1 | 44,1 | 6 058 |
| | Männer | 55,3 | 48,0 | 62,6 | 210 | 53,4 | 51,9 | 54,9 | 6 120 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 65,1 | 54,9 | 75,3 | 96 | 57,1 | 55,1 | 59,1 | 3 475 |
| | 35–49 Jahre | 46,0 | 36,3 | 55,6 | 121 | 45,5 | 43,6 | 47,3 | 4 087 |
| | 50–64 Jahre | 37,9 | 29,8 | 46,0 | 159 | 44,0 | 42,1 | 45,8 | 4 065 |
| | 65+ Jahre | 31,1 | 8,1 | 54,0 | 16 | 29,7 | 25,0 | 34,3 | 551 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 56,3 | 39,0 | 73,6 | 42 | 67,8 | 65,1 | 70,5 | 1 568 |
| | Sekundarstufe II | 57,1 | 49,3 | 65,0 | 173 | 55,3 | 53,8 | 56,9 | 5 723 |
| | Tertiärstufe | 37,8 | 30,0 | 45,5 | 177 | 34,4 | 32,8 | 36,0 | 4 864 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 47,5 | 41,6 | 53,4 | 306 | 47,0 | 45,7 | 48,3 | 8 058 |
| | Mit Migrationshintergrund | 49,6 | 37,9 | 61,2 | 86 | 50,5 | 48,7 | 52,3 | 4 094 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 45,7 | 35,2 | 56,3 | 103 | 45,5 | 44,1 | 46,9 | 6 926 |
| | Intermediär/Ländlich | 49,0 | 42,8 | 55,2 | 289 | 52,9 | 51,2 | 54,5 | 5 252 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 31,8 | 18,5 | 45,1 | 47 | 48,4 | 45,5 | 51,4 | 1 609 |
| | Paar ohne Kinder | 42,9 | 33,1 | 52,6 | 122 | 45,6 | 43,5 | 47,6 | 3 325 |
| | Paar mit Kind(ern) | 56,5 | 49,0 | 63,9 | 190 | 48,8 | 47,3 | 50,2 | 6 027 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 38,5 | 17,5 | 59,4 | 21 | 51,6 | 47,5 | 55,8 | 790 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Personen, die von Immissionen am Arbeitsplatz betroffen sind, 2012–2017

T 4.4

| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Frauen | 2017 | 38,0 | 30,5 | 45,5 | 182 | 42,6 | 41,1 | 44,1 | 6 058 |
| | 2012 | 36,6 | 26,7 | 46,6 | 127 | 39,8 | 38,1 | 41,5 | 5 638 |
| Männer | 2017 | 55,3 | 48,0 | 62,6 | 210 | 53,4 | 51,9 | 54,9 | 6 120 |
| | 2012 | 52,4 | 43,6 | 61,3 | 163 | 55,1 | 53,4 | 56,7 | 5 907 |
| Total | 2017 | 48,1 | 42,7 | 53,4 | 392 | 48,3 | 47,3 | 49,4 | 12 178 |
| | 2012 | 46,0 | 39,1 | 52,9 | 290 | 48,1 | 46,9 | 49,3 | 11 545 |

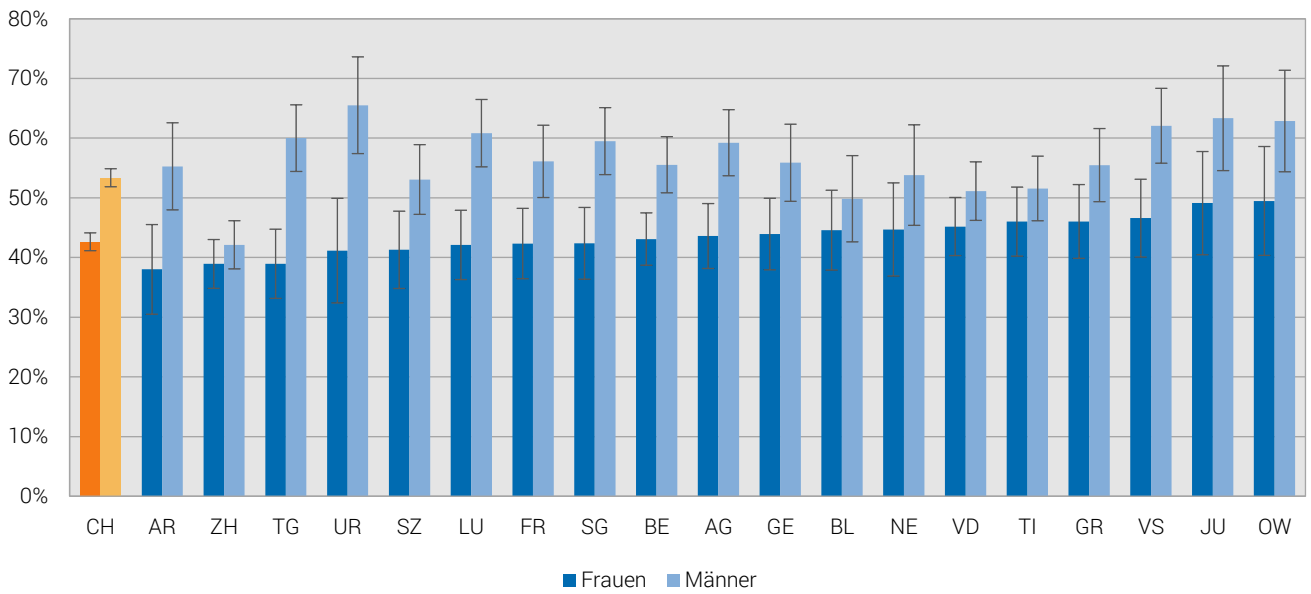
Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2012, 2017

© Obsan 2019

²² Insgesamt werden sechs Arten von Immissionen befragt: Vibrationen von Werkzeugen, Maschinen usw.; starker Lärm; hohe Temperaturen; niedrige Temperaturen; schädliche oder giftige Produkte oder Substanzen; Passivrauchen.

Anteil Personen, die von Immissionen am Arbeitsplatz betroffen sind, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 4.3

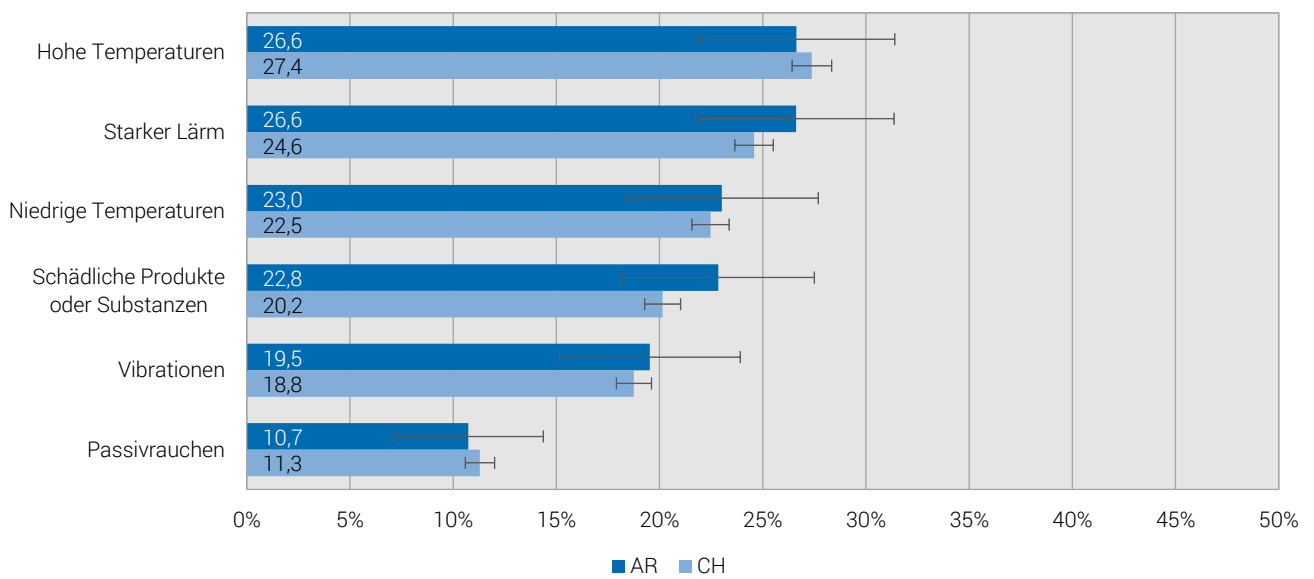


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Personen, die von Immissionen am Arbeitsplatz betroffen sind, nach Art der Immissionen, 2017

G 4.4



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

4.2.2 Körperliche Belastungen bei der Arbeit

Die SGB enthält einige Fragen zur körperlichen Belastung bei der Arbeit. Nachfolgend wird der Anteil erwerbstätiger Personen in der Bevölkerung dargestellt, die mindestens zu drei Vierteln der Arbeitszeit einer oder mehreren körperlichen Belastungen²³ ausgesetzt sind.

Anteil Personen mit körperlicher Belastung bei der Arbeit, 2017

T 4.5

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|--------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 13,5 | 9,4 | 17,6 | 390 | 16,7 | 15,9 | 17,5 | 12 136 |
| Geschlecht | Frauen | 15,9 | 9,5 | 22,3 | 181 | 18,1 | 16,9 | 19,3 | 6 031 |
| | Männer | 11,8 | 6,5 | 17,0 | 209 | 15,5 | 14,4 | 16,7 | 6 105 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 19,7 | 11,0 | 28,4 | 96 | 22,5 | 20,8 | 24,1 | 3 474 |
| | 35–49 Jahre | 13,0 | 5,1 | 20,8 | 121 | 15,2 | 13,9 | 16,6 | 4 077 |
| | 50–64 Jahre | 10,2 | 4,6 | 15,7 | 158 | 13,5 | 12,2 | 14,7 | 4 038 |
| | 65+ Jahre | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 15 | 3,7 | 1,8 | 5,7 | 547 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 28,7 | 12,4 | 44,9 | 41 | 31,4 | 28,6 | 34,3 | 1 545 |
| | Sekundarstufe II | 17,2 | 10,3 | 24,1 | 172 | 18,7 | 17,5 | 20,0 | 5 709 |
| | Tertiärstufe | 6,6 | 2,3 | 10,9 | 177 | 9,8 | 8,8 | 10,9 | 4 859 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 9,6 | 6,2 | 13,0 | 305 | 13,3 | 12,4 | 14,2 | 8 047 |
| | Mit Migrationshintergrund | 23,8 | 12,8 | 34,9 | 85 | 22,1 | 20,6 | 23,6 | 4 063 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 14,9 | 6,6 | 23,1 | 103 | 17,4 | 16,3 | 18,5 | 6 899 |
| | Intermediär/Ländlich | 12,9 | 8,3 | 17,6 | 287 | 15,7 | 14,5 | 16,9 | 5 237 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 13,0 | 2,9 | 23,2 | 47 | 15,7 | 13,5 | 17,9 | 1 600 |
| | Paar ohne Kinder | 9,6 | 3,0 | 16,2 | 120 | 15,4 | 13,9 | 16,9 | 3 311 |
| | Paar mit Kind(ern) | 16,7 | 10,4 | 23,1 | 190 | 16,6 | 15,5 | 17,7 | 6 008 |
| | Einelterhaushalt mit Kind(ern) | 4,8 | 0,0 | 14,0 | 21 | 21,4 | 17,8 | 25,0 | 790 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Personen mit körperlicher Belastung bei der Arbeit, 2012–2017

T 4.6

| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Frauen | 2017 | 15,9 | 9,5 | 22,3 | 181 | 18,1 | 16,9 | 19,3 | 6 031 |
| | 2012 | 15,9 | 8,9 | 23,0 | 125 | 18,6 | 17,1 | 20,1 | 5 283 |
| Männer | 2017 | 11,8 | 6,5 | 17,0 | 209 | 15,5 | 14,4 | 16,7 | 6 105 |
| | 2012 | 11,4 | 4,9 | 17,9 | 158 | 15,2 | 13,8 | 16,5 | 5 586 |
| Total | 2017 | 13,5 | 9,4 | 17,6 | 390 | 16,7 | 15,9 | 17,5 | 12 136 |
| | 2012 | 13,3 | 8,5 | 18,0 | 283 | 16,7 | 15,7 | 17,7 | 10 869 |

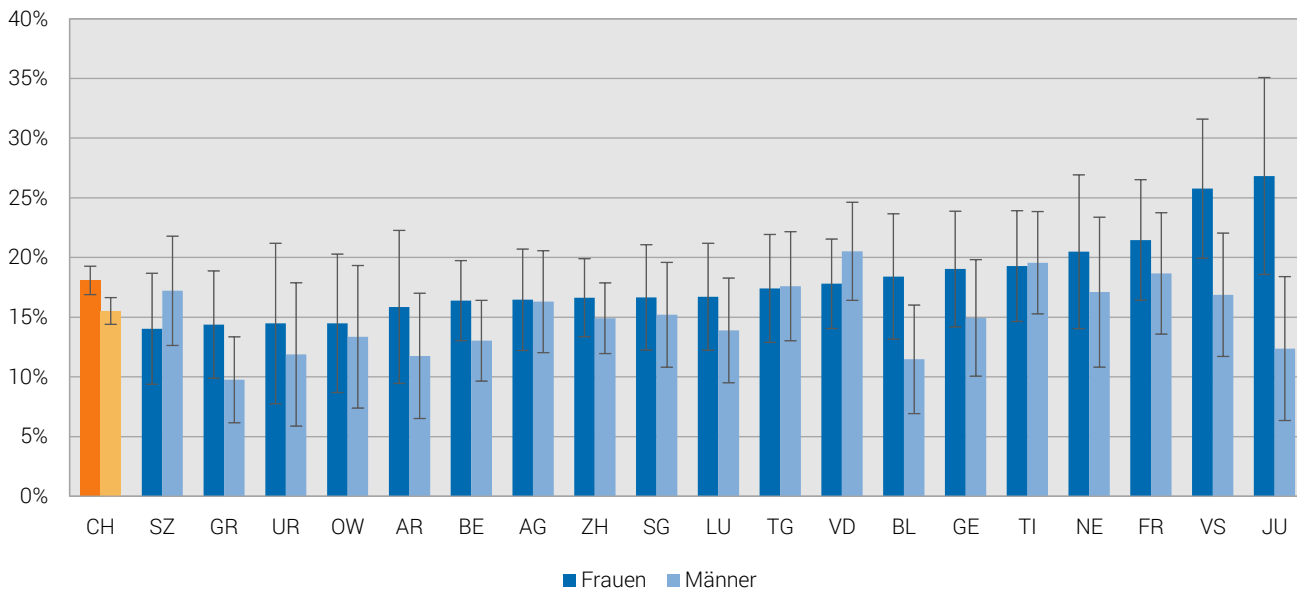
Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2012, 2017

© Obsan 2019

²³ Die folgenden körperlichen Belastungen wurden hier zusammengefasst: schmerzhafte oder ermüdende Körperhaltung, Tragen oder Bewegen schwerer Lasten, Tragen oder Bewegen von Personen.

Anteil Personen mit körperlicher Belastung bei der Arbeit, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 4.5



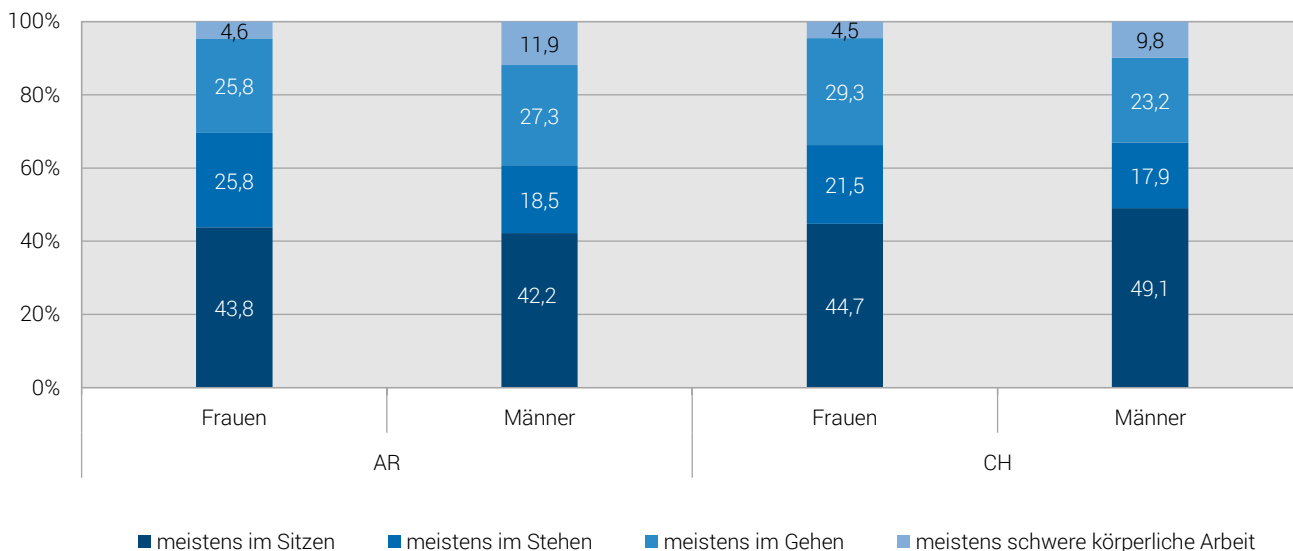
Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

In der SGB 2017 wurde erstmals die Frage nach der häufigsten Arbeitsposition gestellt: «Wenn Sie arbeiten, wie machen Sie dies hauptsächlich?» Die Antwortkategorien lauten: «Meistens im Sitzen (ohne jegliche körperliche Anstrengung)», «Meistens im Stehen (ohne körperliche Anstrengung)», «Meistens im Gehen bzw. eine mässig anstrengende körperliche Tätigkeit» oder «Meistens schwere körperliche Arbeit oder körperlich anstrengende Tätigkeiten». Nachfolgende Abbildung zeigt die Verteilung in der Bevölkerung nach diesen vier erfragten Arbeitspositionen.

Verteilung der Personen nach häufigster Arbeitsposition, nach Geschlecht, 2017

G 4.6



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

4.2.3 Psychosoziale Belastungen bei der Arbeit

Ein hohes Arbeitstempo und Arbeiten unter Termindruck können – neben vielen weiteren Einflüssen – zu einer psychischen Belastung am Arbeitsplatz führen, wobei hier ausdrücklich erwähnt sei, dass nicht zwingend eine Schädigung der Gesundheit damit verbunden sein muss. Dennoch sollen die folgenden Auswertungen das mögliche Ausmass von solchen psychosozialen Belastungen bei der Arbeit aufzeigen. Der Anteil bezieht sich auf die erwerbstätigen Personen in der Bevölkerung, die mindestens drei Viertel der Zeit unter Termindruck und/oder hohem Tempo arbeiten.

Anteil Personen mit psychosozialer Belastung bei der Arbeit, 2017

T 4.7

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 48,0 | 42,7 | 53,4 | 390 | 50,4 | 49,3 | 51,5 | 12 166 |
| Geschlecht | Frauen | 51,4 | 43,7 | 59,2 | 181 | 48,6 | 47,1 | 50,1 | 6 043 |
| | Männer | 45,6 | 38,3 | 52,8 | 209 | 52,0 | 50,5 | 53,5 | 6 123 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 59,5 | 49,0 | 70,0 | 95 | 54,8 | 52,8 | 56,8 | 3 474 |
| | 35–49 Jahre | 53,7 | 44,0 | 63,4 | 121 | 52,8 | 51,0 | 54,7 | 4 080 |
| | 50–64 Jahre | 38,2 | 30,2 | 46,2 | 158 | 46,3 | 44,5 | 48,1 | 4 052 |
| | 65+ Jahre | 7,0 | 0,0 | 20,3 | 16 | 23,0 | 18,7 | 27,2 | 560 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 45,8 | 29,3 | 62,3 | 42 | 52,0 | 49,1 | 55,0 | 1 570 |
| | Sekundarstufe II | 52,5 | 44,4 | 60,5 | 171 | 48,6 | 47,1 | 50,2 | 5 713 |
| | Tertiärstufe | 44,4 | 36,6 | 52,3 | 177 | 51,9 | 50,2 | 53,6 | 4 860 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 48,8 | 42,9 | 54,8 | 305 | 49,3 | 48,0 | 50,7 | 8 059 |
| | Mit Migrationshintergrund | 45,9 | 34,3 | 57,4 | 85 | 52,1 | 50,3 | 53,9 | 4 081 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 53,7 | 43,0 | 64,4 | 102 | 51,3 | 49,9 | 52,7 | 6 913 |
| | Intermediär/Ländlich | 45,7 | 39,6 | 51,9 | 288 | 49,0 | 47,4 | 50,7 | 5 253 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 44,1 | 29,2 | 59,0 | 47 | 49,2 | 46,2 | 52,1 | 1 613 |
| | Paar ohne Kinder | 41,4 | 31,8 | 51,0 | 122 | 48,6 | 46,6 | 50,7 | 3 321 |
| | Paar mit Kind(ern) | 51,7 | 44,1 | 59,4 | 188 | 51,9 | 50,4 | 53,4 | 6 016 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 37,5 | 16,7 | 58,3 | 21 | 51,5 | 47,3 | 55,6 | 792 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Personen mit psychosozialer Belastung bei der Arbeit, 2012–2017

T 4.8

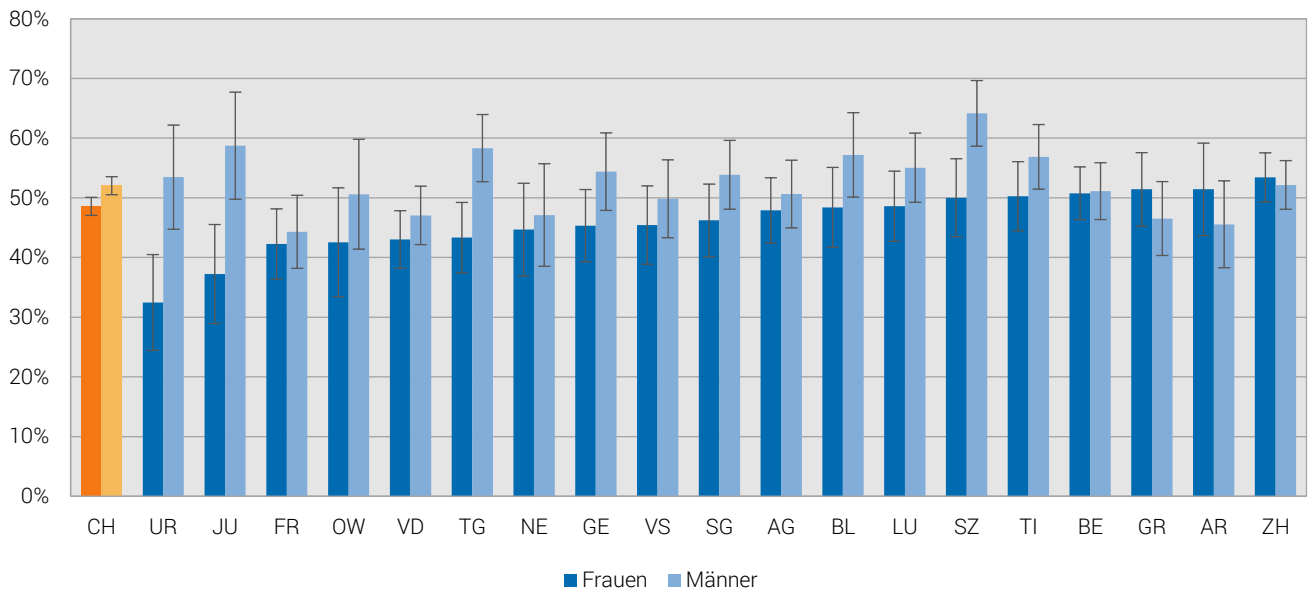
| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Frauen | 2017 | 51,4 | 43,7 | 59,2 | 181 | 48,6 | 47,1 | 50,1 | 6 043 |
| | 2012 | 50,6 | 39,6 | 61,6 | 126 | 47,1 | 45,3 | 48,8 | 5 311 |
| Männer | 2017 | 45,6 | 38,3 | 52,8 | 209 | 52,0 | 50,5 | 53,5 | 6 123 |
| | 2012 | 59,5 | 50,8 | 68,3 | 159 | 53,6 | 51,9 | 55,4 | 5 617 |
| Total | 2017 | 48,0 | 42,7 | 53,4 | 390 | 50,4 | 49,3 | 51,5 | 12 166 |
| | 2012 | 55,9 | 49,1 | 62,7 | 285 | 50,6 | 49,4 | 51,9 | 10 928 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen mit psychosozialer Belastung bei der Arbeit, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 4.7



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

4.2.4 Emotionale Erschöpfung (Burnout)

Im Unterschied zur Depression, ist das Burnout kein eigenständiges Krankheitsbild, und eine einheitliche Definition fehlt. Die unterschiedlichen Definitionen beinhalten allesamt eine ausgeprägte, über Monate anhaltende Erschöpfung und ein Gefühl des Ausgebranntseins. Eine mögliche Ursache stellt die berufliche Überlastung/Überforderung dar, welche zu Arbeitsunfähigkeit bis hin zu Suizid führen kann. In der SGB 2012 wurde von den befragten erwerbstätigen Personen erstmals folgende Aussage bewertet: «Bei meiner Arbeit habe ich immer öfter das Gefühl, emotional verbraucht zu sein.» Die folgenden Ergebnisse weisen den Anteil Personen in der Bevölkerung aus, welche diese Aussage mit «trifft eher zu» oder «trifft voll und ganz zu» beantwortet haben.

Anteil Personen, die aufgrund ihrer Arbeit emotional erschöpft sind, 2017

T 4.9

| | | AR | | | | CH | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-----|-------------|--------------------------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n |
| Total | | 12,8 | 9,3 | 16,2 | 393 | 19,3 | 18,4 | 20,1 | 12 174 |
| Geschlecht | Frauen | 11,9 | 7,3 | 16,5 | 184 | 19,9 | 18,7 | 21,2 | 6 052 |
| | Männer | 13,4 | 8,4 | 18,4 | 209 | 18,7 | 17,5 | 19,9 | 6 122 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 12,6 | 6,1 | 19,2 | 96 | 20,7 | 19,1 | 22,4 | 3 473 |
| | 35–49 Jahre | 12,6 | 6,1 | 19,1 | 121 | 20,5 | 19,0 | 22,0 | 4 076 |
| | 50–64 Jahre | 14,3 | 8,6 | 20,1 | 159 | 18,0 | 16,6 | 19,4 | 4 056 |
| | 65+ Jahre | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 17 | 5,2 | 3,2 | 7,3 | 569 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 12,0 | 2,7 | 21,3 | 43 | 20,0 | 17,6 | 22,4 | 1 571 |
| | Sekundarstufe II | 10,7 | 6,0 | 15,4 | 173 | 18,2 | 16,9 | 19,4 | 5 719 |
| | Tertiärstufe | 14,8 | 9,2 | 20,5 | 177 | 20,1 | 18,8 | 21,5 | 4 862 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 13,2 | 9,2 | 17,1 | 308 | 17,6 | 16,6 | 18,6 | 8 067 |
| | Mit Migrationshintergrund | 11,7 | 4,6 | 18,8 | 85 | 21,9 | 20,4 | 23,4 | 4 081 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 12,6 | 5,9 | 19,2 | 102 | 19,9 | 18,7 | 21,0 | 6 913 |
| | Intermediär/Ländlich | 12,8 | 8,8 | 16,9 | 291 | 18,3 | 17,0 | 19,6 | 5 261 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 13,9 | 3,1 | 24,7 | 47 | 23,6 | 21,0 | 26,1 | 1 608 |
| | Paar ohne Kinder | 12,5 | 6,6 | 18,5 | 123 | 18,9 | 17,3 | 20,6 | 3 333 |
| | Paar mit Kind(ern) | 12,3 | 7,4 | 17,2 | 190 | 17,8 | 16,7 | 19,0 | 6 012 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 9,8 | 0,0 | 22,9 | 21 | 19,0 | 15,8 | 22,1 | 793 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Personen, die aufgrund ihrer Arbeit emotional erschöpft sind, 2012–2017

T 4.10

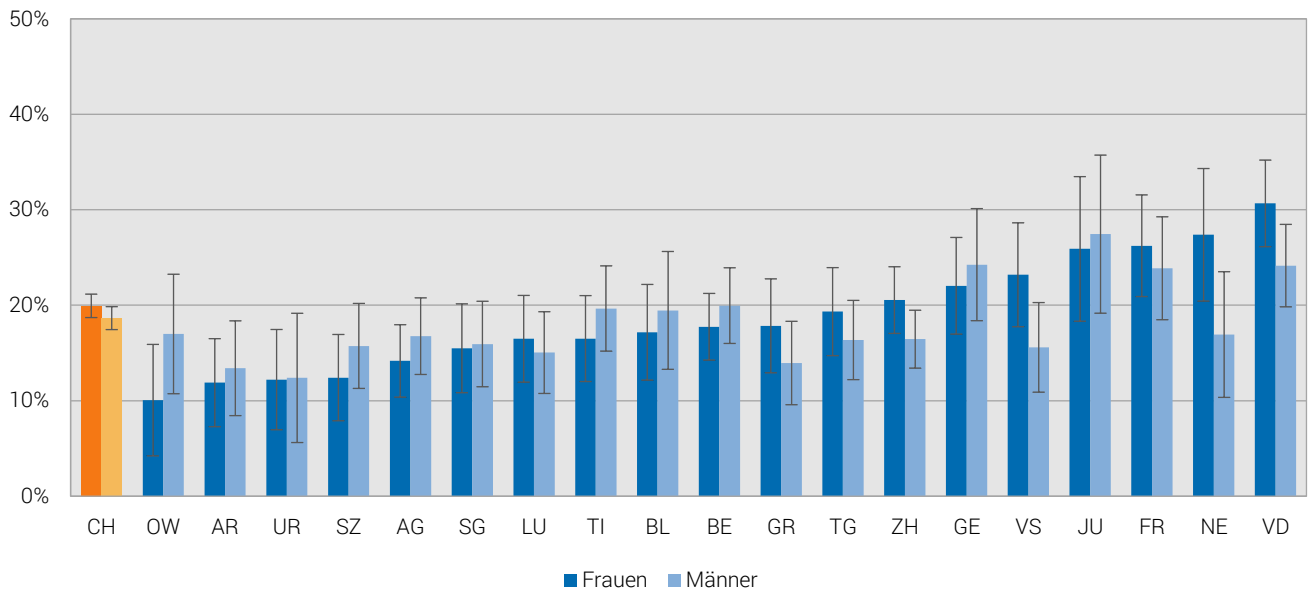
| | Jahr | AR | | | | CH | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-----|-------------|--------------------------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n |
| Frauen | 2017 | 11,9 | 7,3 | 16,5 | 184 | 19,9 | 18,7 | 21,2 | 6 052 |
| | 2012 | 13,5 | 7,3 | 19,8 | 125 | 18,9 | 17,5 | 20,3 | 5 325 |
| Männer | 2017 | 13,4 | 8,4 | 18,4 | 209 | 18,7 | 17,5 | 19,9 | 6 122 |
| | 2012 | 18,6 | 10,9 | 26,3 | 159 | 17,8 | 16,5 | 19,2 | 5 602 |
| Total | 2017 | 12,8 | 9,3 | 16,2 | 393 | 19,3 | 18,4 | 20,1 | 12 174 |
| | 2012 | 16,5 | 11,2 | 21,8 | 284 | 18,3 | 17,3 | 19,3 | 10 927 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen, die aufgrund ihrer Arbeit emotional erschöpft sind, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 4.8



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

4.3 Zufriedenheit mit der Arbeitssituation

Die Frage zur allgemeinen Arbeitszufriedenheit wurde in der SGB 2017 nicht mehr gestellt und durch einen allgemeinen Index zur Arbeitszufriedenheit (SATRAV²⁴) ersetzt. Die befragten erwerbstätigen Personen werden anhand ihrer Antworten in eine von fünf Gruppen eingeteilt: «Sehr geringe Arbeitszufriedenheit», «Geringe Arbeitszufriedenheit», «Mittlere Arbeitszufriedenheit», «Hohe Arbeitszufriedenheit» oder «Sehr hohe Arbeitszufriedenheit». Die folgenden Ergebnisse fassen den Anteil erwerbstätiger Personen in der Bevölkerung zusammen, die eine mittlere bis sehr hohe Arbeitszufriedenheit ausweisen.

Anteil mit der Arbeitssituation zufriedener Personen, 2017

T 4.11

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|--------------------------------|-------------|--------------------------|-------|-------------|--------------------------|------|-------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 96,3 | 94,2 | 98,4 | 379 | 89,7 | 89,0 | 90,4 | 11 834 |
| Geschlecht | Frauen | 96,2 | 93,0 | 99,3 | 177 | 90,3 | 89,3 | 91,2 | 5 882 |
| | Männer | 96,5 | 93,7 | 99,2 | 202 | 89,2 | 88,3 | 90,2 | 5 952 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 95,3 | 91,1 | 99,4 | 95 | 86,7 | 85,3 | 88,1 | 3 457 |
| | 35–49 Jahre | 95,5 | 90,7 | 100,0 | 119 | 89,7 | 88,5 | 90,8 | 4 030 |
| | 50–64 Jahre | 97,7 | 95,4 | 100,0 | 155 | 92,2 | 91,2 | 93,2 | 3 885 |
| | 65+ Jahre | | | | 10 | 99,8 | 99,4 | 100,0 | 462 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 97,8 | 93,5 | 100,0 | 40 | 84,6 | 82,2 | 87,0 | 1 478 |
| | Sekundarstufe II | 97,2 | 94,8 | 99,7 | 168 | 89,3 | 88,3 | 90,3 | 5 553 |
| | Tertiärstufe | 95,2 | 91,4 | 98,9 | 171 | 91,8 | 90,8 | 92,7 | 4 781 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 97,2 | 95,2 | 99,2 | 295 | 92,1 | 91,3 | 92,8 | 7 824 |
| | Mit Migrationshintergrund | 94,1 | 88,6 | 99,6 | 84 | 86,1 | 84,8 | 87,4 | 3 984 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 94,3 | 89,1 | 99,5 | 101 | 88,8 | 87,9 | 89,8 | 6 738 |
| | Intermediär/Ländlich | 97,2 | 95,2 | 99,2 | 278 | 91,1 | 90,1 | 92,1 | 5 096 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 45 | 87,1 | 85,0 | 89,2 | 1 553 |
| | Paar ohne Kinder | 95,3 | 90,8 | 99,7 | 115 | 91,2 | 89,9 | 92,4 | 3 171 |
| | Paar mit Kind(ern) | 96,3 | 93,3 | 99,3 | 186 | 90,3 | 89,4 | 91,2 | 5 917 |
| | Einelterhaushalt mit Kind(ern) | 95,4 | 86,5 | 100,0 | 21 | 87,6 | 84,9 | 90,4 | 774 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil mit der Arbeitssituation zufriedener Personen, 2002–2017

T 4.12

| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Frauen | 2017 | 96,2 | 93,0 | 99,3 | 177 | 90,3 | 89,3 | 91,2 | 5 882 |
| | 2012 | 94,8 | 90,6 | 99,1 | 117 | 91,5 | 90,5 | 92,6 | 5 311 |
| | 2007 | 93,8 | 88,7 | 98,8 | 100 | 91,1 | 89,9 | 92,4 | 3 710 |
| | 2002 | | | | | 92,8 | 91,7 | 93,9 | 3 726 |
| Männer | 2017 | 96,5 | 93,7 | 99,2 | 202 | 89,2 | 88,3 | 90,2 | 5 952 |
| | 2012 | 92,0 | 86,2 | 97,9 | 153 | 91,4 | 90,4 | 92,3 | 5 661 |
| | 2007 | 90,9 | 84,5 | 97,3 | 108 | 90,6 | 89,3 | 92,0 | 3 908 |
| | 2002 | | | | | 91,9 | 90,9 | 92,9 | 4 295 |
| Total | 2017 | 96,3 | 94,2 | 98,4 | 379 | 89,7 | 89,0 | 90,4 | 11 834 |
| | 2012 | 93,2 | 89,3 | 97,1 | 270 | 91,4 | 90,7 | 92,1 | 10 972 |
| | 2007 | 92,2 | 88,0 | 96,4 | 208 | 90,9 | 89,9 | 91,8 | 7 618 |
| | 2002 | | | | | 92,3 | 91,5 | 93,0 | 8 021 |

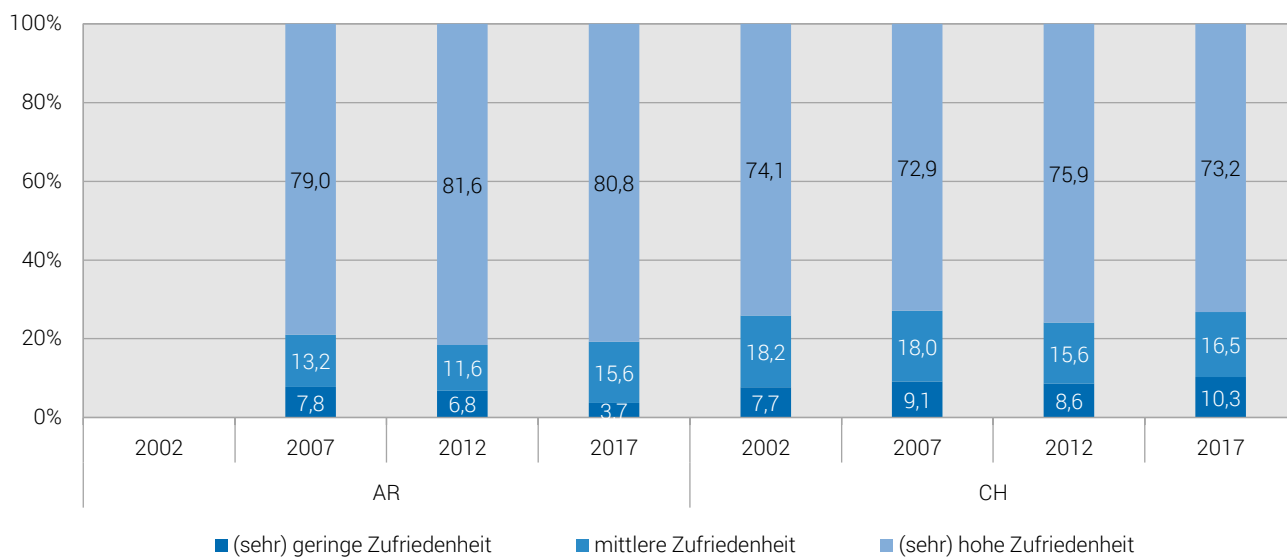
Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

²⁴ Der Index SATRAV besteht aus sieben Aussagen (z.B. « Hoffentlich bleibt meine Arbeitssituation immer so gut, wie sie jetzt ist»), welche auf einer siebenstufigen Skala beurteilt werden («fast immer», «sehr oft», «oft», «hin und wieder», «selten», «sehr selten» und «fast nie»).

Zufriedenheit mit der Arbeitssituation, 2002–2017

G 4.9

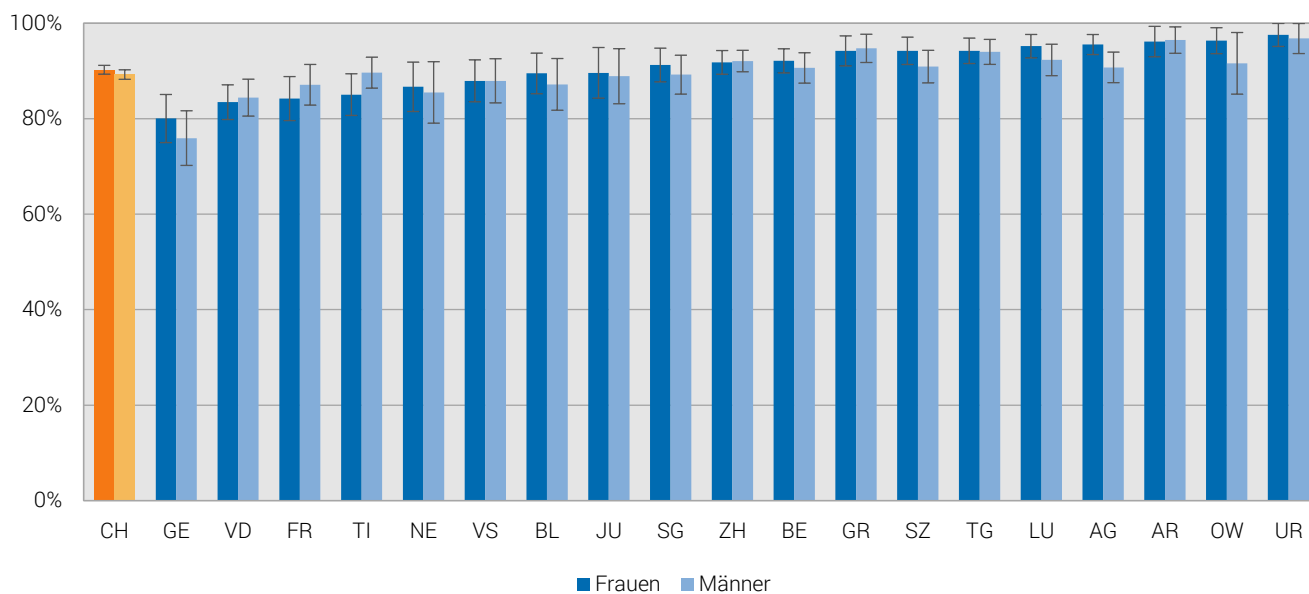


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil mit der Arbeitssituation zufriedener Personen, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 4.10



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

5 Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen

Dieses Kapitel untersucht das Ausmass der Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen. Im ersten Abschnitt stehen die Arztbesuche im Fokus (5.1). Der zweite Abschnitt befasst sich mit präventivmedizinischen Leistungen (5.2). Die komplementärmedizinischen Leistungen (5.3) und die Spitalleistungen (5.4) werden ebenfalls behandelt. Auf die Leistungen der Langzeitpflege, ein zunehmend wichtiger Bereich in der Gesundheitsversorgung, wird am Ende des Kapitels eingegangen: Hilfe zu Hause (5.5) und Langzeitpflege in Alters- und Pflegeheimen (5.6).

5.1 Arztbesuche

In der ambulanten Gesundheitsversorgung sind Hausarzt- oder Allgemeinarztpraxen häufig die erste Anlaufstelle für viele medizinische Anliegen der Bevölkerung. Dieses Angebot wird durch Spezialarztpraxen ergänzt. Im Folgenden werden Konsultationen in Hausarzt- oder Allgemeinarztpraxen (5.1.1) sowie Spezialarztkonsultationen (5.1.2) einzeln dargestellt.

5.1.1 Konsultationen in Hausarzt- oder Allgemeinarztpraxen

In der SGB werden die teilnehmenden Personen gefragt, wie oft sie in den letzten zwölf Monaten vor der Befragung bei einer Allgemeinpraktikerin bzw. bei einem Allgemeinpraktiker oder bei der Hausärztin bzw. beim Hausarzt waren. Im Folgenden wird der Anteil Personen in der Bevölkerung dargestellt, die mindestens einen Arztbesuch ausweisen.

Anteil Personen mit mindestens einem Hausarztbesuch in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017

T 5.1

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 67,7 | 63,9 | 71,4 | 678 | 70,7 | 70,0 | 71,5 | 21 160 |
| Geschlecht | Frauen | 68,2 | 63,0 | 73,4 | 334 | 72,9 | 71,9 | 73,8 | 11 125 |
| | Männer | 67,2 | 61,9 | 72,5 | 344 | 68,5 | 67,4 | 69,6 | 10 035 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 57,5 | 48,9 | 66,1 | 142 | 66,9 | 65,4 | 68,4 | 5 418 |
| | 35–49 Jahre | 60,7 | 52,5 | 69,0 | 151 | 62,6 | 61,0 | 64,1 | 5 239 |
| | 50–64 Jahre | 69,1 | 62,4 | 75,7 | 208 | 71,4 | 70,0 | 72,7 | 5 644 |
| | 65+ Jahre | 83,1 | 77,4 | 88,7 | 177 | 85,4 | 84,2 | 86,6 | 4 859 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 72,3 | 63,4 | 81,3 | 104 | 76,2 | 74,6 | 77,7 | 4 033 |
| | Sekundarstufe II | 68,2 | 62,7 | 73,7 | 318 | 72,4 | 71,4 | 73,5 | 10 288 |
| | Tertiärstufe | 65,2 | 59,0 | 71,4 | 255 | 65,6 | 64,2 | 67,0 | 6 782 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 68,0 | 63,8 | 72,2 | 527 | 70,6 | 69,7 | 71,5 | 13 931 |
| | Mit Migrationshintergrund | 66,2 | 58,0 | 74,4 | 150 | 70,9 | 69,7 | 72,2 | 7 166 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 63,7 | 55,9 | 71,4 | 171 | 70,9 | 70,0 | 71,9 | 12 402 |
| | Intermediär/Ländlich | 69,1 | 64,9 | 73,4 | 507 | 70,4 | 69,2 | 71,6 | 8 758 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 73,4 | 64,5 | 82,3 | 118 | 74,1 | 72,3 | 75,9 | 3 557 |
| | Paar ohne Kinder | 70,9 | 65,0 | 76,9 | 255 | 75,7 | 74,4 | 76,9 | 6 915 |
| | Paar mit Kind(ern) | 59,8 | 53,4 | 66,1 | 249 | 65,0 | 63,9 | 66,2 | 8 666 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 79,8 | 67,6 | 92,0 | 39 | 71,9 | 69,1 | 74,7 | 1 344 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Personen mit mindestens einem Hausarztbesuch in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2012–2017

T 5.2

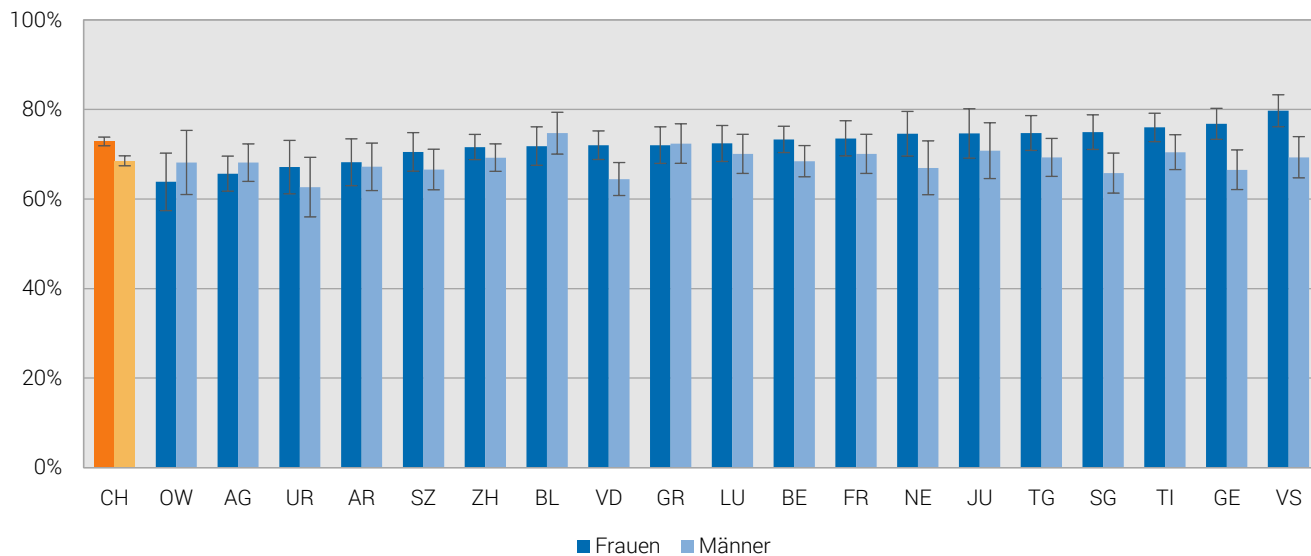
| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Frauen | 2017 | 68,2 | 63,0 | 73,4 | 334 | 72,9 | 71,9 | 73,8 | 11 125 |
| | 2012 | 64,9 | 58,1 | 71,7 | 243 | 69,3 | 68,2 | 70,4 | 10 910 |
| Männer | 2017 | 67,2 | 61,9 | 72,5 | 344 | 68,5 | 67,4 | 69,6 | 10 035 |
| | 2012 | 54,2 | 47,4 | 61,1 | 251 | 63,7 | 62,4 | 64,9 | 9 897 |
| Total | 2017 | 67,7 | 63,9 | 71,4 | 678 | 70,7 | 70,0 | 71,5 | 21 160 |
| | 2012 | 59,3 | 54,5 | 64,2 | 494 | 66,5 | 65,7 | 67,4 | 20 807 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen mit mindestens einem Hausarztbesuch in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 5.1

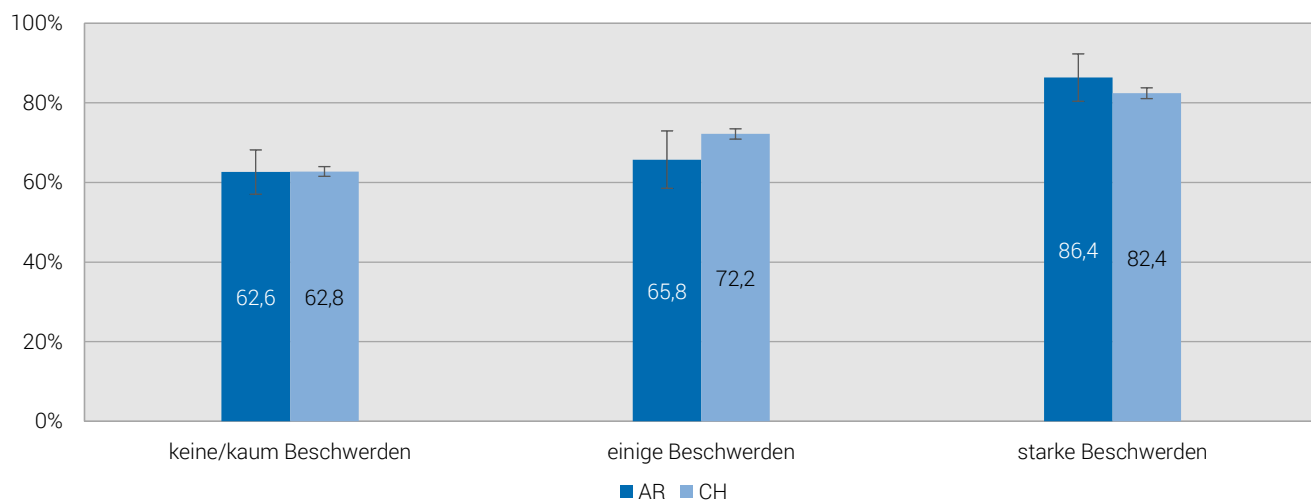


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen mit mindestens einem Hausarztbesuch in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach körperlichen Beschwerden, 2017

G 5.2



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

5.1.2 Spezialarztkonsultationen

In der SGB werden die teilnehmenden Personen gefragt, wie oft sie in den letzten zwölf Monaten vor der Befragung bei einem Spezialisten waren.²⁵ Im Folgenden wird der Anteil Personen in der Bevölkerung dargestellt, die mindestens eine Spezialarztkonsultation ausweisen.

Anteil Personen mit mindestens einer Spezialarztkonsultation in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017

T 5.3

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 39,9 | 36,0 | 43,8 | 678 | 42,8 | 42,0 | 43,6 | 21 180 |
| Geschlecht | Frauen | 35,9 | 30,7 | 41,2 | 334 | 44,2 | 43,1 | 45,3 | 11 143 |
| | Männer | 43,2 | 37,6 | 48,8 | 344 | 41,4 | 40,3 | 42,6 | 10 037 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 31,7 | 23,8 | 39,7 | 143 | 35,9 | 34,4 | 37,4 | 5 426 |
| | 35–49 Jahre | 37,2 | 28,9 | 45,4 | 151 | 38,8 | 37,2 | 40,3 | 5 242 |
| | 50–64 Jahre | 43,7 | 36,5 | 50,9 | 208 | 46,3 | 44,8 | 47,9 | 5 651 |
| | 65+ Jahre | 46,3 | 38,8 | 53,8 | 176 | 53,4 | 51,8 | 55,0 | 4 861 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 36,4 | 27,1 | 45,7 | 105 | 38,7 | 37,0 | 40,5 | 4 048 |
| | Sekundarstufe II | 40,2 | 34,5 | 45,9 | 316 | 43,1 | 41,9 | 44,2 | 10 290 |
| | Tertiärstufe | 40,9 | 34,5 | 47,3 | 256 | 44,5 | 43,0 | 45,9 | 6 785 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 40,7 | 36,3 | 45,1 | 527 | 43,9 | 42,9 | 44,9 | 13 941 |
| | Mit Migrationshintergrund | 37,0 | 28,7 | 45,2 | 150 | 41,1 | 39,7 | 42,4 | 7 177 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 34,4 | 26,8 | 42,1 | 172 | 43,9 | 42,8 | 44,9 | 12 419 |
| | Intermediär/Ländlich | 41,9 | 37,4 | 46,5 | 506 | 41,1 | 39,8 | 42,4 | 8 761 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 45,5 | 35,9 | 55,0 | 117 | 47,9 | 45,9 | 49,9 | 3 565 |
| | Paar ohne Kinder | 42,0 | 35,6 | 48,5 | 255 | 47,5 | 46,1 | 48,9 | 6 919 |
| | Paar mit Kind(ern) | 35,1 | 28,9 | 41,2 | 250 | 37,0 | 35,8 | 38,2 | 8 671 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 31,8 | 17,0 | 46,5 | 39 | 42,6 | 39,5 | 45,7 | 1 346 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Personen mit mindestens einer Spezialarztkonsultation in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2012–2017

T 5.4

| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Frauen | 2017 | 35,9 | 30,7 | 41,2 | 334 | 44,2 | 43,1 | 45,3 | 11 143 |
| | 2012 | 27,3 | 21,3 | 33,3 | 241 | 37,0 | 35,9 | 38,1 | 10 927 |
| Männer | 2017 | 43,2 | 37,6 | 48,8 | 344 | 41,4 | 40,3 | 42,6 | 10 037 |
| | 2012 | 29,2 | 23,0 | 35,3 | 251 | 35,3 | 34,1 | 36,4 | 9 899 |
| Total | 2017 | 39,9 | 36,0 | 43,8 | 678 | 42,8 | 42,0 | 43,6 | 21 180 |
| | 2012 | 28,3 | 23,9 | 32,6 | 492 | 36,1 | 35,3 | 37,0 | 20 826 |

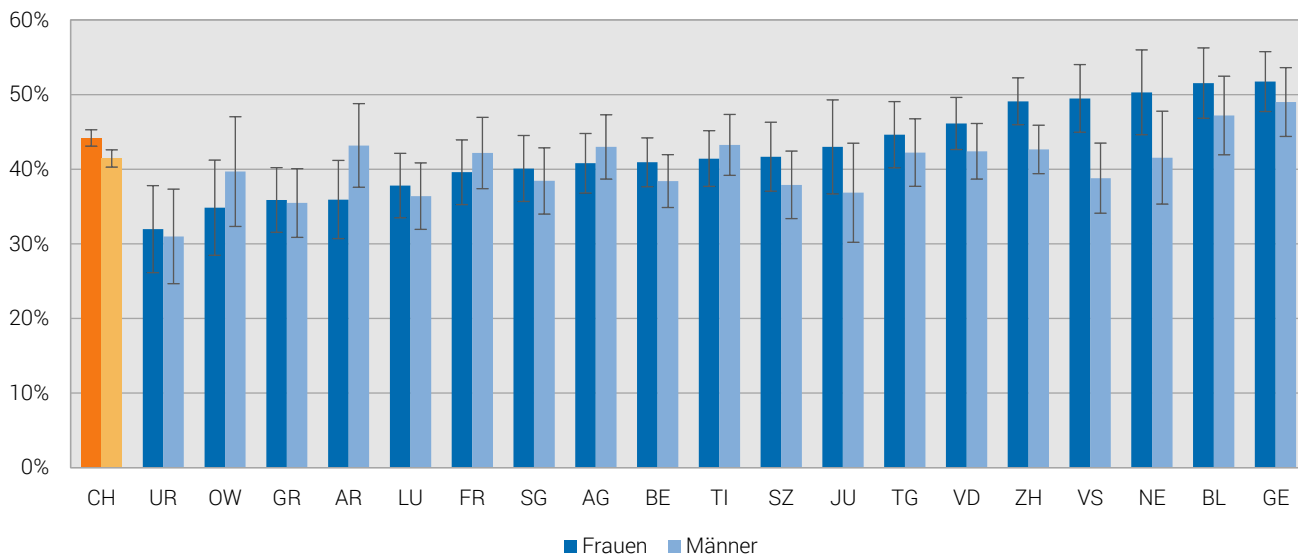
Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2012, 2017

© Obsan 2019

²⁵ Ohne Konsultationen beim Zahnarzt oder Gynäkologen.

Anteil Personen mit mindestens einer Spezialarztkonsultation in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 5.3

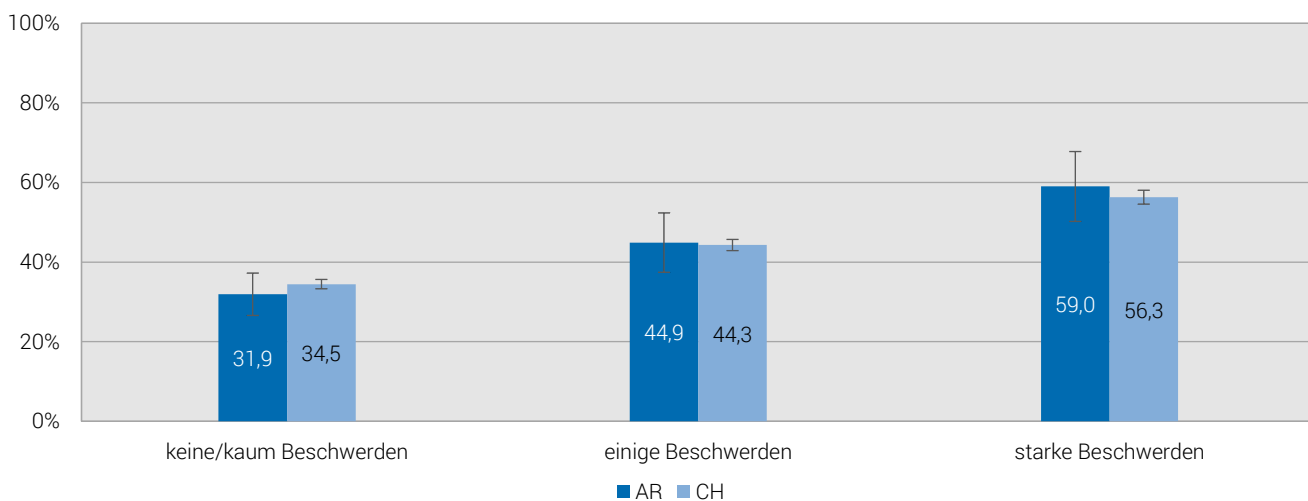


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen mit mindestens einer Spezialarztkonsultation in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach körperlichen Beschwerden, 2017

G 5.4



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

5.2 Präventivmedizinische Leistungen

Die Inanspruchnahme der folgenden präventivmedizinischen Leistungen werden in diesem Abschnitt präsentiert: Kontrolluntersuchungen für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (5.2.1), Krebsvorsorgeuntersuchungen (5.2.2) und Grippeimpfungen (5.2.3).

5.2.1 Kontrolluntersuchungen für Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Die folgenden Auswertungen untersuchen die Häufigkeit der Blutdruckmessungen, der Cholesterinwert- und der Blutzuckerwertkontrollen in der Bevölkerung, welche als Primärprävention gegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen betrachtet werden können. Berücksichtigt wird der Anteil Personen in der Bevölkerung, die sich in den zwölf Monaten vor der Befragung kontrollieren liessen oder sich selbst kontrolliert haben.

Anteil Personen mit Blutdruckmessung in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017

T 5.5

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 74,7 | 71,1 | 78,3 | 662 | 78,3 | 77,6 | 79,0 | 20 715 |
| Geschlecht | Frauen | 77,9 | 73,1 | 82,6 | 329 | 83,2 | 82,4 | 84,0 | 10 966 |
| | Männer | 72,0 | 66,8 | 77,2 | 333 | 73,3 | 72,2 | 74,3 | 9 749 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 65,5 | 56,8 | 74,2 | 131 | 71,0 | 69,6 | 72,5 | 5 148 |
| | 35–49 Jahre | 63,6 | 55,4 | 71,7 | 149 | 70,3 | 68,8 | 71,8 | 5 133 |
| | 50–64 Jahre | 79,0 | 73,1 | 84,9 | 205 | 82,4 | 81,2 | 83,6 | 5 583 |
| | 65+ Jahre | 88,8 | 84,0 | 93,7 | 177 | 93,0 | 92,2 | 93,8 | 4 851 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 76,6 | 67,9 | 85,4 | 100 | 80,3 | 78,8 | 81,7 | 3 861 |
| | Sekundarstufe II | 76,2 | 71,1 | 81,2 | 311 | 79,7 | 78,8 | 80,7 | 10 124 |
| | Tertiärstufe | 72,2 | 66,2 | 78,2 | 250 | 75,4 | 74,2 | 76,7 | 6 678 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 71,9 | 67,7 | 76,1 | 515 | 78,0 | 77,2 | 78,9 | 13 664 |
| | Mit Migrationshintergrund | 82,7 | 76,4 | 89,0 | 146 | 78,8 | 77,6 | 79,9 | 6 995 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 73,3 | 65,8 | 80,8 | 164 | 78,6 | 77,7 | 79,5 | 12 148 |
| | Intermediär/Ländlich | 75,2 | 71,2 | 79,2 | 498 | 77,9 | 76,8 | 78,9 | 8 567 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 78,9 | 70,7 | 87,1 | 116 | 81,1 | 79,4 | 82,7 | 3 520 |
| | Paar ohne Kinder | 78,3 | 72,6 | 84,1 | 255 | 85,0 | 84,0 | 86,1 | 6 861 |
| | Paar mit Kind(ern) | 69,0 | 63,1 | 75,0 | 240 | 72,2 | 71,1 | 73,4 | 8 386 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 80,8 | 67,8 | 93,9 | 34 | 75,0 | 72,3 | 77,7 | 1 292 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Personen mit Blutdruckmessung in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2002–2017

T 5.6

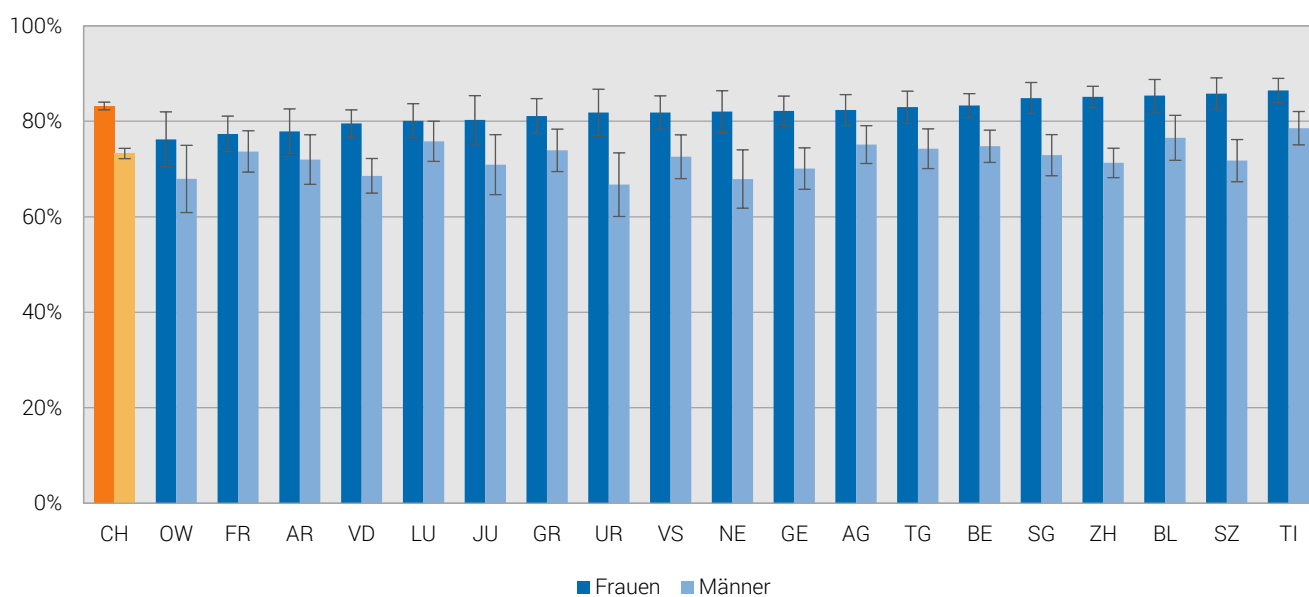
| | Jahr | AR | | | CH | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|-----|-------------|--------------------------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n |
| Frauen | 2017 | 77,9 | 73,1 – 82,6 | 329 | 83,2 | 82,4 – 84,0 | 10 966 |
| | 2012 | 73,6 | 67,5 – 79,7 | 242 | 79,6 | 78,6 – 80,6 | 10 885 |
| | 2007 | 83,2 | 77,9 – 88,5 | 260 | 81,0 | 80,0 – 82,1 | 9 836 |
| | 2002 | | | | 80,9 | 79,9 – 81,9 | 10 278 |
| Männer | 2017 | 72,0 | 66,8 – 77,2 | 333 | 73,3 | 72,2 – 74,3 | 9 749 |
| | 2012 | 65,6 | 58,9 – 72,3 | 249 | 70,1 | 68,9 – 71,2 | 9 833 |
| | 2007 | 63,5 | 56,2 – 70,8 | 204 | 70,2 | 68,9 – 71,5 | 7 802 |
| | 2002 | | | | 71,0 | 69,7 – 72,3 | 8 066 |
| Total | 2017 | 74,7 | 71,1 – 78,3 | 662 | 78,3 | 77,6 – 79,0 | 20 715 |
| | 2012 | 69,4 | 64,8 – 74,0 | 491 | 74,9 | 74,2 – 75,7 | 20 718 |
| | 2007 | 74,2 | 69,7 – 78,7 | 464 | 75,8 | 75,0 – 76,6 | 17 638 |
| | 2002 | | | | 76,2 | 75,4 – 77,0 | 18 344 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen mit Blutdruckmessung in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 5.5



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen mit Untersuchung des Cholesterinwertes in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017

T 5.7

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 49,3 | 45,1 | 53,6 | 586 | 52,4 | 51,5 | 53,2 | 18 728 |
| Geschlecht | Frauen | 47,4 | 41,4 | 53,3 | 288 | 53,8 | 52,7 | 55,0 | 9 795 |
| | Männer | 51,0 | 44,9 | 57,0 | 298 | 51,0 | 49,7 | 52,2 | 8 933 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 28,4 | 19,9 | 36,9 | 111 | 36,7 | 35,0 | 38,4 | 4 305 |
| | 35–49 Jahre | 38,9 | 29,7 | 48,2 | 122 | 42,0 | 40,3 | 43,7 | 4 570 |
| | 50–64 Jahre | 56,8 | 49,3 | 64,3 | 187 | 58,8 | 57,2 | 60,3 | 5 254 |
| | 65+ Jahre | 67,1 | 59,8 | 74,3 | 166 | 75,6 | 74,1 | 77,0 | 4 599 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 53,2 | 42,3 | 64,2 | 87 | 58,7 | 56,7 | 60,6 | 3 490 |
| | Sekundarstufe II | 52,2 | 46,1 | 58,3 | 283 | 53,9 | 52,7 | 55,1 | 9 170 |
| | Tertiärstufe | 44,0 | 37,1 | 51,0 | 215 | 47,2 | 45,7 | 48,7 | 6 020 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 47,9 | 43,1 | 52,8 | 446 | 51,0 | 49,9 | 52,1 | 12 178 |
| | Mit Migrationshintergrund | 52,4 | 43,5 | 61,3 | 139 | 54,6 | 53,2 | 56,1 | 6 497 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 45,2 | 36,6 | 53,9 | 145 | 53,5 | 52,4 | 54,6 | 11 042 |
| | Intermediär/Ländlich | 50,8 | 46,0 | 55,7 | 441 | 50,6 | 49,2 | 52,0 | 7 686 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 58,4 | 48,6 | 68,2 | 110 | 59,8 | 57,8 | 61,8 | 3 242 |
| | Paar ohne Kinder | 55,5 | 48,7 | 62,4 | 228 | 60,0 | 58,5 | 61,5 | 6 375 |
| | Paar mit Kind(ern) | 38,5 | 31,6 | 45,4 | 207 | 43,4 | 42,1 | 44,7 | 7 393 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 52,6 | 33,1 | 72,2 | 27 | 46,5 | 43,2 | 49,9 | 1 153 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Personen mit Untersuchung des Cholesterinwertes in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2002–2017

T 5.8

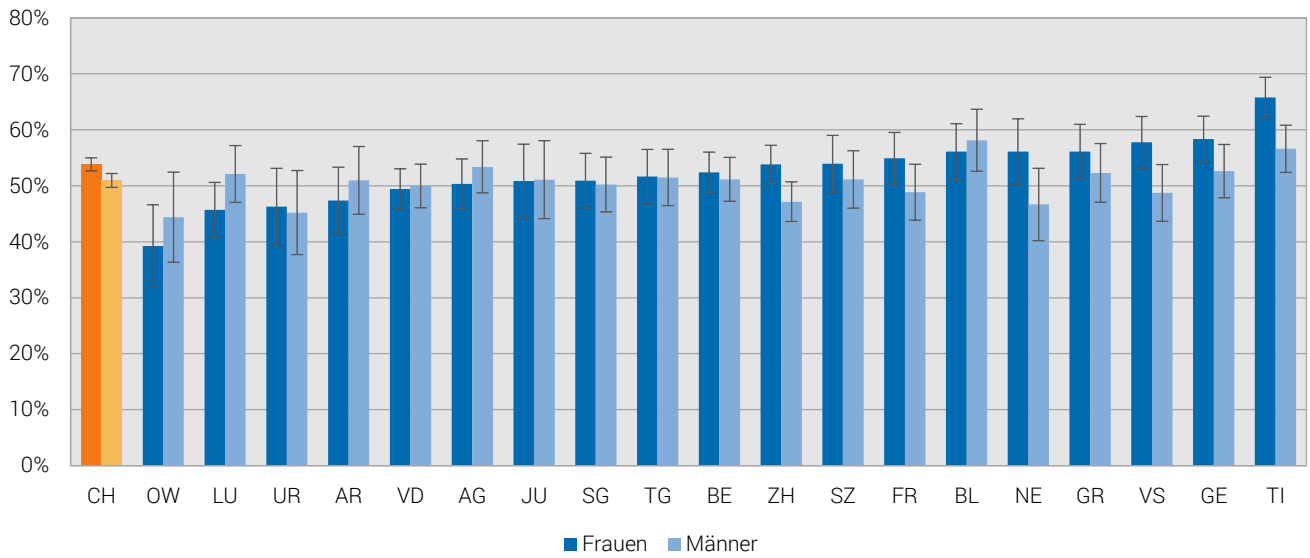
| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Frauen | 2017 | 47,4 | 41,4 | 53,3 | 288 | 53,8 | 52,7 | 55,0 | 9 795 |
| | 2012 | 40,5 | 32,9 | 48,2 | 229 | 46,0 | 44,8 | 47,2 | 10 538 |
| | 2007 | 41,1 | 33,7 | 48,5 | 246 | 47,5 | 46,2 | 48,8 | 9 390 |
| | 2002 | | | | | 51,8 | 50,5 | 53,1 | 9 493 |
| Männer | 2017 | 51,0 | 44,9 | 57,0 | 298 | 51,0 | 49,7 | 52,2 | 8 933 |
| | 2012 | 41,3 | 34,5 | 48,1 | 246 | 43,1 | 41,8 | 44,3 | 9 627 |
| | 2007 | 37,9 | 30,1 | 45,7 | 193 | 44,6 | 43,2 | 46,0 | 7 517 |
| | 2002 | | | | | 47,6 | 46,2 | 49,1 | 7 565 |
| Total | 2017 | 49,3 | 45,1 | 53,6 | 586 | 52,4 | 51,5 | 53,2 | 18 728 |
| | 2012 | 40,9 | 35,8 | 46,0 | 475 | 44,5 | 43,7 | 45,4 | 20 165 |
| | 2007 | 39,7 | 34,3 | 45,0 | 439 | 46,1 | 45,1 | 47,0 | 16 907 |
| | 2002 | | | | | 49,8 | 48,9 | 50,8 | 17 058 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen mit Untersuchung des Cholesterinwertes in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 5.6



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen mit Untersuchung des Blutzuckerwertes in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017

T 5.9

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 57,1 | 52,8 | 61,3 | 591 | 58,4 | 57,6 | 59,3 | 18 829 |
| Geschlecht | Frauen | 56,4 | 50,5 | 62,3 | 294 | 61,1 | 59,9 | 62,2 | 9 953 |
| | Männer | 57,7 | 51,7 | 63,7 | 297 | 55,7 | 54,5 | 57,0 | 8 876 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 41,2 | 31,7 | 50,8 | 114 | 46,0 | 44,2 | 47,7 | 4 494 |
| | 35–49 Jahre | 44,8 | 35,4 | 54,2 | 123 | 47,9 | 46,2 | 49,6 | 4 593 |
| | 50–64 Jahre | 62,9 | 55,6 | 70,1 | 187 | 62,7 | 61,2 | 64,3 | 5 213 |
| | 65+ Jahre | 74,6 | 67,9 | 81,3 | 167 | 81,3 | 80,0 | 82,6 | 4 529 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 59,7 | 49,4 | 70,0 | 94 | 63,5 | 61,7 | 65,4 | 3 540 |
| | Sekundarstufe II | 58,2 | 52,1 | 64,3 | 277 | 60,2 | 59,0 | 61,4 | 9 210 |
| | Tertiärstufe | 54,6 | 47,5 | 61,6 | 219 | 53,3 | 51,8 | 54,8 | 6 035 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 54,7 | 49,8 | 59,5 | 453 | 57,7 | 56,7 | 58,8 | 12 224 |
| | Mit Migrationshintergrund | 63,2 | 54,7 | 71,7 | 137 | 59,5 | 58,1 | 60,9 | 6 554 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 52,3 | 43,7 | 60,9 | 151 | 59,0 | 57,9 | 60,1 | 11 118 |
| | Intermediär/Ländlich | 58,9 | 54,1 | 63,7 | 440 | 57,4 | 56,1 | 58,8 | 7 711 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 66,5 | 57,0 | 75,9 | 108 | 66,6 | 64,6 | 68,6 | 3 193 |
| | Paar ohne Kinder | 61,7 | 55,0 | 68,4 | 237 | 65,5 | 64,1 | 67,0 | 6 344 |
| | Paar mit Kind(ern) | 47,9 | 40,7 | 55,2 | 202 | 49,7 | 48,4 | 51,0 | 7 551 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 56,5 | 38,4 | 74,7 | 30 | 51,7 | 48,4 | 55,1 | 1 167 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Personen mit Untersuchung des Blutzuckerwertes in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2002–2017

T 5.10

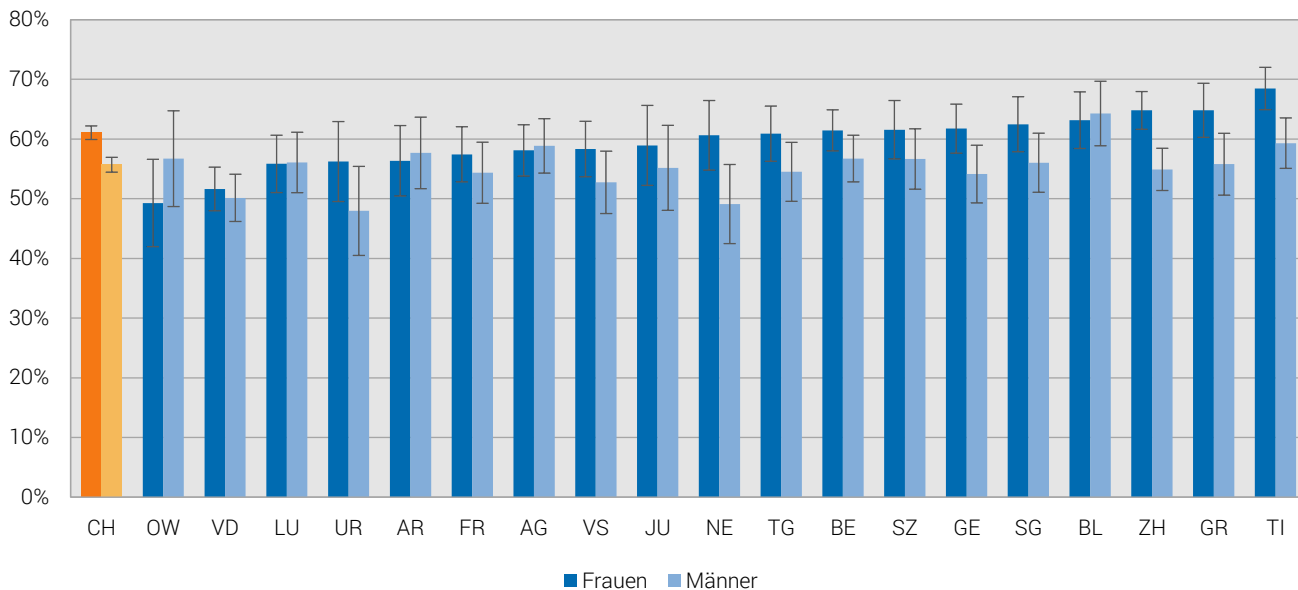
| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Frauen | 2017 | 56,4 | 50,5 | 62,3 | 294 | 61,1 | 59,9 | 62,2 | 9 953 |
| | 2012 | 48,9 | 41,5 | 56,3 | 235 | 51,8 | 50,6 | 53,0 | 10 579 |
| | 2007 | 52,9 | 45,1 | 60,7 | 243 | 54,3 | 53,0 | 55,6 | 9 335 |
| | 2002 | | | | | 55,3 | 54,0 | 56,6 | 9 469 |
| Männer | 2017 | 57,7 | 51,7 | 63,7 | 297 | 55,7 | 54,5 | 57,0 | 8 876 |
| | 2012 | 42,4 | 35,6 | 49,3 | 244 | 46,4 | 45,1 | 47,6 | 9 556 |
| | 2007 | 41,5 | 33,8 | 49,3 | 196 | 47,4 | 46,0 | 48,9 | 7 482 |
| | 2002 | | | | | 48,2 | 46,8 | 49,7 | 7 458 |
| Total | 2017 | 57,1 | 52,8 | 61,3 | 591 | 58,4 | 57,6 | 59,3 | 18 829 |
| | 2012 | 45,5 | 40,5 | 50,6 | 479 | 49,1 | 48,3 | 50,0 | 20 135 |
| | 2007 | 47,6 | 42,1 | 53,2 | 439 | 50,9 | 50,0 | 51,9 | 16 817 |
| | 2002 | | | | | 51,9 | 51,0 | 52,9 | 16 927 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen mit Untersuchung des Blutzuckerwertes in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 5.7



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

5.2.2 Krebsvorsorgeuntersuchungen

Untersuchungen zur Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs und Mammographien zur Früherkennung von Brustkrebs gehören zu den häufig durchgeführten Krebsvorsorgeuntersuchungen bei Frauen. Bei Männern ab einem bestimmten Alter ist es die Früherkennung von Prostatakrebs. Die nachfolgenden Ergebnisse beziehen sich auf den Anteil Frauen ab 20 Jahren und Männer ab 40 Jahren in der Bevölkerung, die in den letzten zwölf Monaten vor der Befragung eine dieser Krebsvorsorgeuntersuchungen durchführen liessen.

Anteil Frauen ab 20 Jahren mit Vorsorgeuntersuchung Gebärmutterhalskrebs in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017

T 5.11

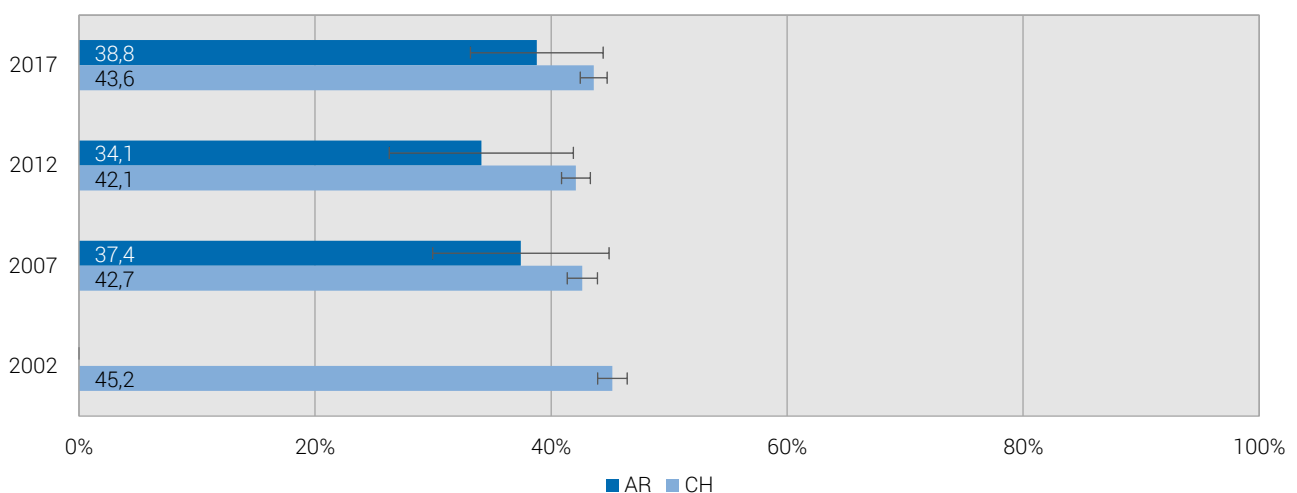
| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-----|-------------|--------------------------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n |
| Geschlecht | Frauen | 38,8 | 33,2 | 44,4 | 317 | 43,6 | 42,5 | 44,8 | 10 283 |
| | Männer | 10,1 | 7,5 | 12,7 | 10 | 10,1 | 7,5 | 12,7 | 10 |
| Altersgruppen | 20-34 Jahre | 56,6 | 41,8 | 71,5 | 47 | 54,3 | 51,8 | 56,9 | 2 076 |
| | 35-49 Jahre | 54,2 | 42,7 | 65,6 | 79 | 52,0 | 49,8 | 54,2 | 2 744 |
| | 50-64 Jahre | 31,5 | 21,9 | 41,0 | 99 | 43,2 | 41,1 | 45,3 | 2 911 |
| | 65+ Jahre | 21,4 | 13,0 | 29,8 | 92 | 23,8 | 21,9 | 25,6 | 2 552 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 34,5 | 20,1 | 48,9 | 48 | 31,7 | 29,2 | 34,3 | 1 727 |
| | Sekundarstufe II | 35,4 | 28,1 | 42,7 | 180 | 43,5 | 41,9 | 45,0 | 5 600 |
| | Tertiärstufe | 48,2 | 37,4 | 59,0 | 88 | 49,8 | 47,7 | 52,0 | 2 922 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 37,2 | 31,1 | 43,4 | 249 | 43,0 | 41,6 | 44,4 | 6 836 |
| | Mit Migrationshintergrund | 43,7 | 31,0 | 56,4 | 68 | 44,6 | 42,7 | 46,6 | 3 419 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 33,5 | 22,4 | 44,5 | 80 | 43,8 | 42,3 | 45,2 | 6 111 |
| | Intermediär/Ländlich | 40,7 | 34,2 | 47,2 | 237 | 43,3 | 41,5 | 45,2 | 4 172 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 21,2 | 10,2 | 32,1 | 62 | 33,8 | 31,4 | 36,3 | 2 098 |
| | Paar ohne Kinder | 37,6 | 28,7 | 46,5 | 124 | 42,9 | 40,9 | 44,8 | 3 440 |
| | Paar mit Kind(ern) | 47,5 | 37,3 | 57,6 | 99 | 50,6 | 48,7 | 52,5 | 3 687 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 44,3 | 23,8 | 64,9 | 24 | 47,4 | 43,3 | 51,5 | 754 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Frauen ab 20 Jahren mit Vorsorgeuntersuchung Gebärmutterhalskrebs in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2002–2017

G 5.8

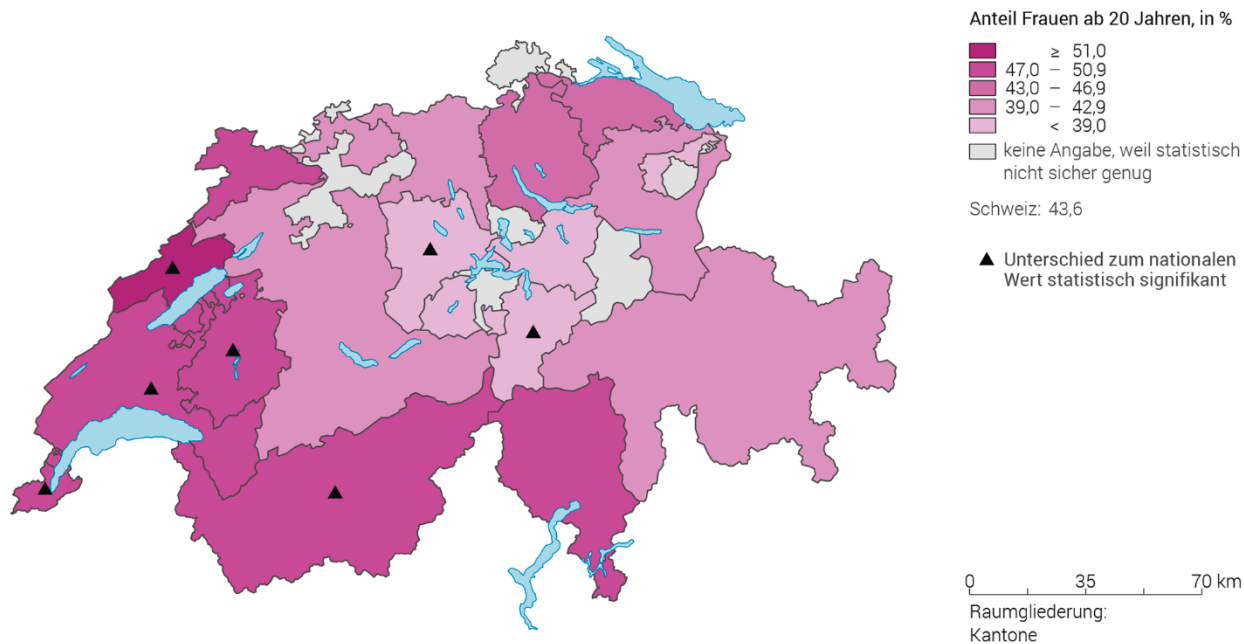


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Frauen ab 20 Jahren mit Vorsorgeuntersuchung Gebärmutterhalskrebs in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017

G 5.9



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Anteil Frauen ab 20 Jahren mit Vorsorgeuntersuchung Mammographie in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017

T 5.12

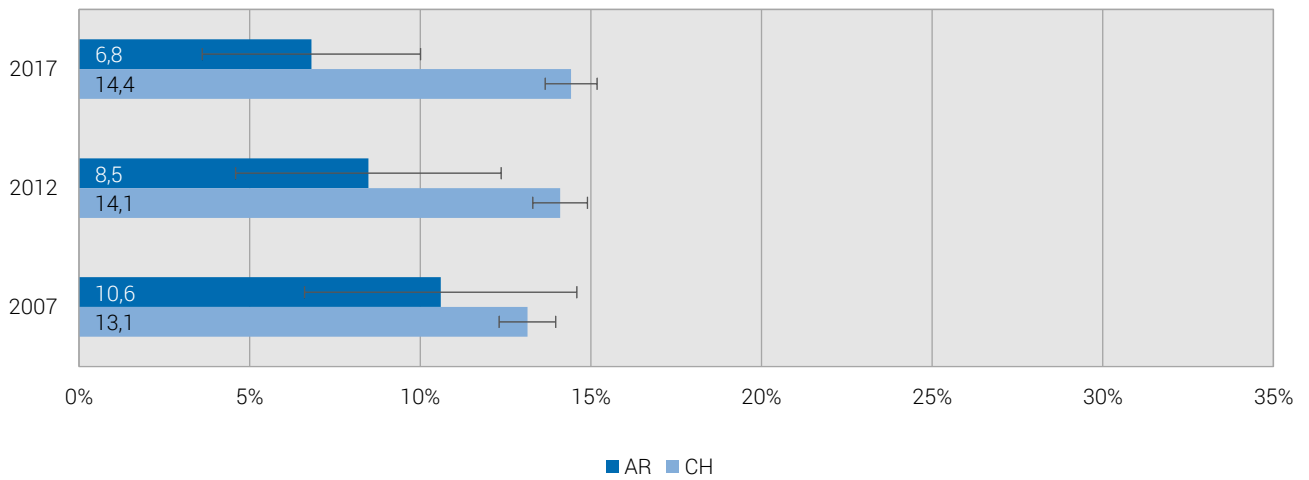
| | | AR | | | | CH | | | |
|-----------------------|--------------------------------|-------------|--------------------------|------|-----|-------------|--------------------------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n |
| Geschlecht | Frauen | 6,8 | 3,6 | 10,0 | 320 | 14,4 | 13,7 | 15,2 | 10 407 |
| | 20-34 Jahre | 6,6 | 0,0 | 16,1 | 47 | 2,9 | 2,1 | 3,7 | 2 105 |
| Altersgruppen | 35-49 Jahre | 3,6 | 0,0 | 8,8 | 81 | 8,8 | 7,5 | 10,1 | 2 775 |
| | 50-64 Jahre | 10,4 | 3,6 | 17,1 | 100 | 28,3 | 26,4 | 30,2 | 2 939 |
| | 65+ Jahre | 6,2 | 1,4 | 11,1 | 92 | 17,4 | 15,7 | 19,0 | 2 588 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 11,4 | 2,7 | 20,1 | 48 | 16,4 | 14,5 | 18,4 | 1 757 |
| | Sekundarstufe II | 5,8 | 1,5 | 10,1 | 182 | 14,7 | 13,6 | 15,7 | 5 660 |
| | Tertiärstufe | 6,6 | 0,7 | 12,5 | 89 | 12,9 | 11,6 | 14,3 | 2 953 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 5,3 | 2,6 | 8,0 | 250 | 14,3 | 13,4 | 15,2 | 6 898 |
| | Mit Migrationshintergrund | 11,3 | 1,8 | 20,9 | 70 | 14,8 | 13,5 | 16,1 | 3 480 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 4,3 | 0,2 | 8,4 | 81 | 13,9 | 12,9 | 14,8 | 6 177 |
| | Intermediär/Ländlich | 7,7 | 3,7 | 11,8 | 239 | 15,4 | 14,1 | 16,6 | 4 230 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 10,8 | 2,3 | 19,3 | 63 | 15,6 | 13,8 | 17,3 | 2 132 |
| | Paar ohne Kinder | 8,4 | 3,1 | 13,6 | 126 | 17,9 | 16,5 | 19,4 | 3 470 |
| | Paar mit Kind(ern) | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 99 | 11,0 | 9,9 | 12,1 | 3 733 |
| | Einelterhaushalt mit Kind(ern) | 3,8 | 0,0 | 11,2 | 24 | 12,7 | 10,0 | 15,4 | 763 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Frauen ab 20 Jahren mit Vorsorgeuntersuchung Mammographie in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2007–2017

G 5.10

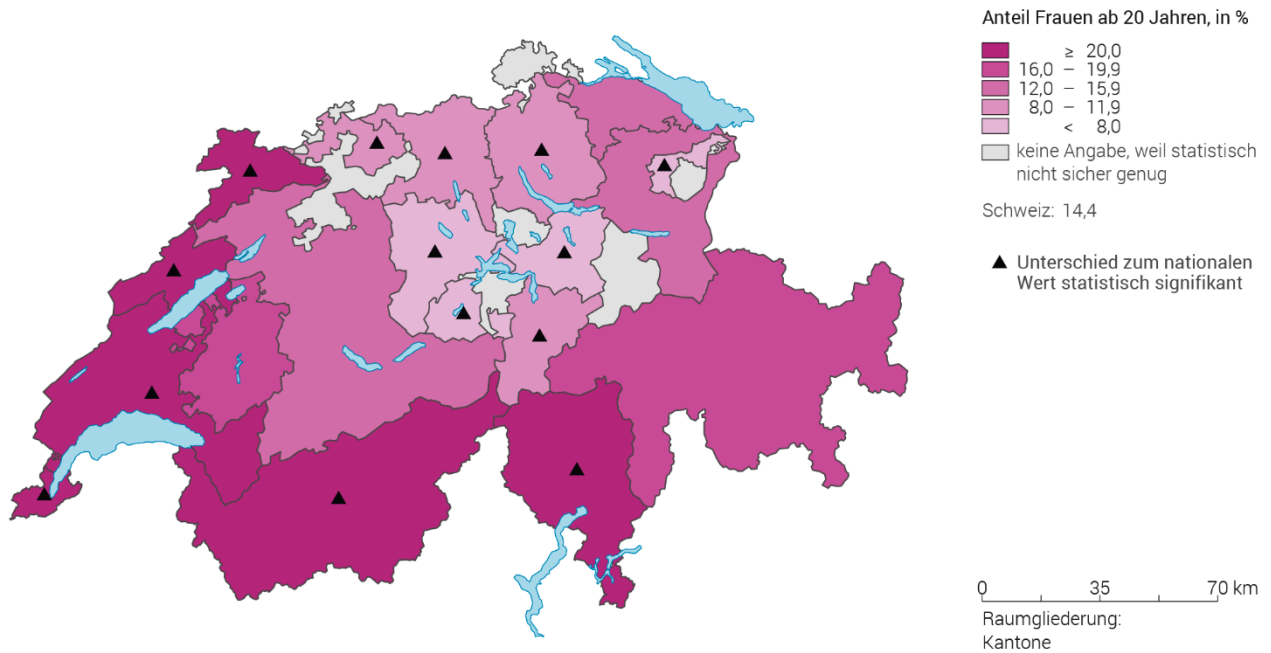


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Frauen ab 20 Jahren mit Vorsorgeuntersuchung Mammographie in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017

G 5.11



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Anteil Männer ab 40 Jahren mit Vorsorgeuntersuchung Prostatakrebs in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017

T 5.13

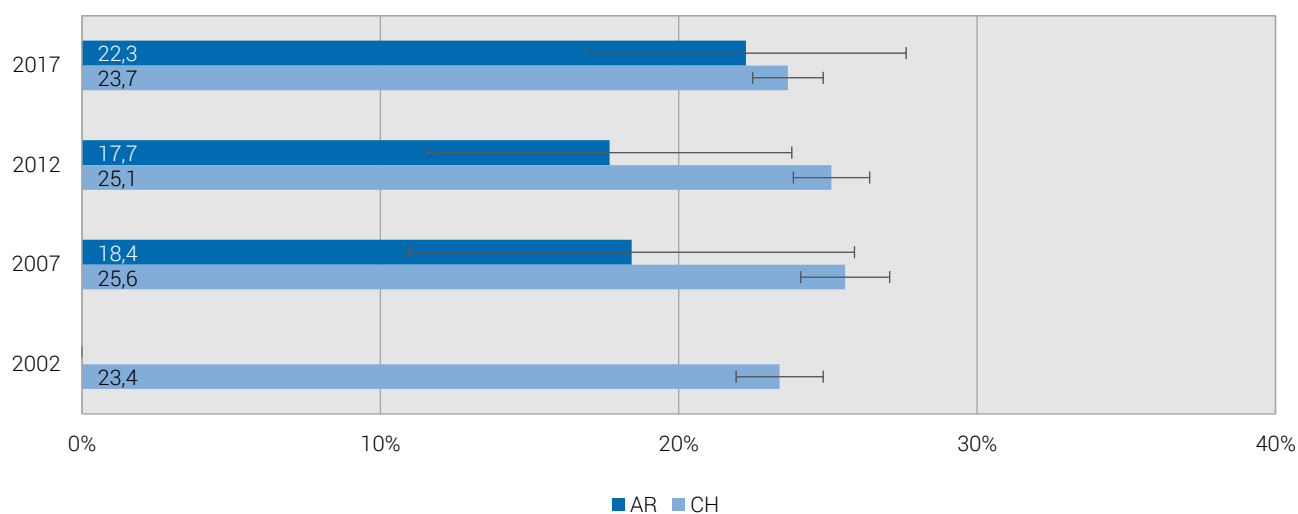
| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|--------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|-------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Geschlecht | Männer | 22,3 | 16,9 | 27,6 | 245 | 23,7 | 22,5 | 24,8 | 6 687 |
| | 40-49 Jahre | 7,3 | 0,3 | 14,2 | 52 | 6,5 | 5,1 | 7,9 | 1 718 |
| Altersgruppen | 50-64 Jahre | 20,9 | 12,8 | 28,9 | 108 | 23,9 | 22,0 | 25,8 | 2 699 |
| | 65+ Jahre | 34,5 | 24,2 | 44,9 | 85 | 39,0 | 36,6 | 41,3 | 2 270 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 11,8 | 0,0 | 27,7 | 20 | 24,2 | 20,6 | 27,7 | 733 |
| | Sekundarstufe II | 21,4 | 13,1 | 29,6 | 90 | 24,1 | 22,3 | 25,8 | 3 069 |
| | Tertiärstufe | 24,4 | 16,7 | 32,1 | 135 | 23,2 | 21,4 | 25,0 | 2 872 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 24,2 | 17,9 | 30,6 | 188 | 24,6 | 23,2 | 26,1 | 4 544 |
| | Mit Migrationshintergrund | 17,5 | 7,5 | 27,6 | 56 | 21,7 | 19,7 | 23,7 | 2 126 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 13,6 | 4,4 | 22,8 | 60 | 23,8 | 22,3 | 25,4 | 3 835 |
| | Intermediär/Ländlich | 25,3 | 18,9 | 31,8 | 185 | 23,4 | 21,6 | 25,2 | 2 852 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 24,8 | 11,4 | 38,3 | 43 | 19,6 | 16,9 | 22,2 | 1 053 |
| | Paar ohne Kinder | 27,3 | 19,0 | 35,6 | 117 | 32,8 | 30,9 | 34,8 | 2 951 |
| | Paar mit Kind(ern) | 13,4 | 5,6 | 21,2 | 73 | 15,2 | 13,5 | 16,8 | 2 389 |
| | Einelterhaushalt mit Kind(ern) | | | | 6 | 21,0 | 13,8 | 28,2 | 163 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Männer ab 40 Jahren mit Vorsorgeuntersuchung Prostatakrebs in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2002–2017

G 5.12

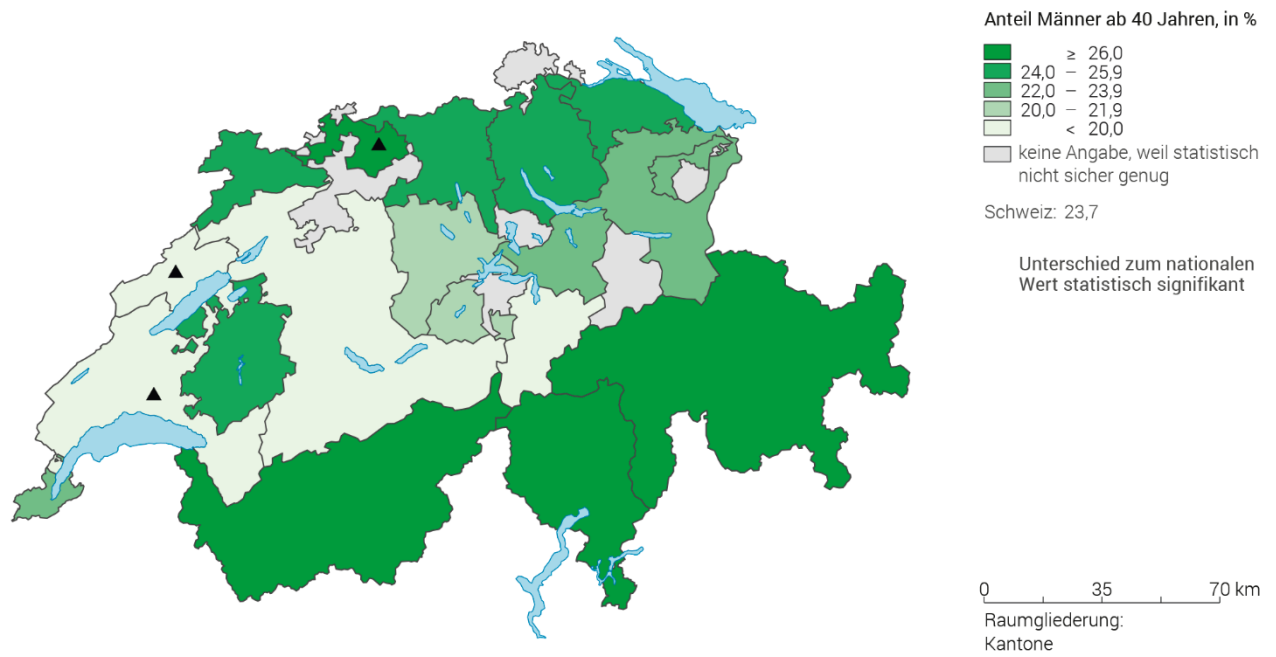


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Männer ab 40 Jahren mit Vorsorgeuntersuchung Prostatakrebs in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017

G 5.13



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

5.2.3 Grippeimpfungen

Die nächste Tabelle und die folgenden Abbildungen zeigen den Anteil Personen in der Bevölkerung, die sich in den letzten zwölf Monaten vor der Befragung gegen die Grippe impfen liessen. Die Frage zur Grippeimpfung wurde im Rahmen der SGB 2012 angepasst und ist nicht mit den Erhebungen vor 2012 vergleichbar.

Anteil Personen mit Grippeimpfung in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017

T 5.14

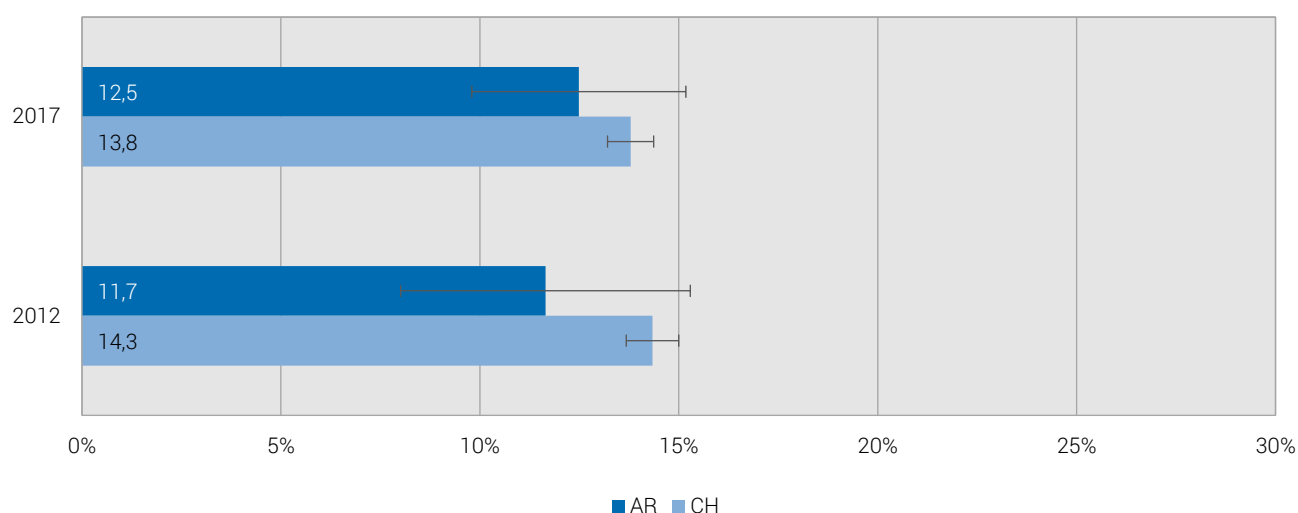
| | | AR | | | CH | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|-----|-------------|--------------------------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n |
| Total | | 12,5 | 9,8 – 15,2 | 609 | 13,8 | 13,2 – 14,4 | 18 750 |
| Geschlecht | Frauen | 15,8 | 11,5 – 20,1 | 307 | 14,4 | 13,6 – 15,2 | 9 974 |
| | Männer | 9,6 | 6,3 – 13,0 | 302 | 13,2 | 12,4 – 14,0 | 8 776 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 2,8 | 0,1 – 5,6 | 118 | 6,2 | 5,4 – 7,1 | 4 590 |
| | 35–49 Jahre | 5,7 | 1,3 – 10,1 | 134 | 6,6 | 5,8 – 7,5 | 4 570 |
| | 50–64 Jahre | 10,5 | 6,0 – 15,1 | 190 | 11,4 | 10,4 – 12,5 | 5 137 |
| | 65+ Jahre | 30,3 | 23,1 – 37,5 | 167 | 35,9 | 34,2 – 37,5 | 4 453 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 12,9 | 6,0 – 19,9 | 88 | 14,5 | 13,1 – 15,8 | 3 290 |
| | Sekundarstufe II | 13,2 | 9,2 – 17,2 | 280 | 13,5 | 12,7 – 14,3 | 9 145 |
| | Tertiärstufe | 11,6 | 7,4 – 15,8 | 241 | 13,7 | 12,7 – 14,7 | 6 272 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 12,8 | 9,8 – 15,8 | 477 | 14,6 | 13,9 – 15,3 | 12 733 |
| | Mit Migrationshintergrund | 11,8 | 6,0 – 17,6 | 131 | 12,4 | 11,5 – 13,4 | 5 972 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 12,0 | 6,8 – 17,1 | 154 | 15,3 | 14,5 – 16,0 | 10 921 |
| | Intermediär/Ländlich | 12,7 | 9,5 – 15,8 | 455 | 11,4 | 10,5 – 12,2 | 7 829 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 24,1 | 15,8 – 32,4 | 105 | 19,6 | 18,0 – 21,2 | 3 154 |
| | Paar ohne Kinder | 15,0 | 10,3 – 19,7 | 238 | 18,8 | 17,7 – 19,9 | 6 379 |
| | Paar mit Kind(ern) | 2,9 | 0,8 – 5,1 | 222 | 7,8 | 7,1 – 8,5 | 7 521 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 21,3 | 6,9 – 35,6 | 30 | 8,5 | 6,5 – 10,4 | 1 122 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Personen mit Grippeimpfung in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2012–2017

G 5.14

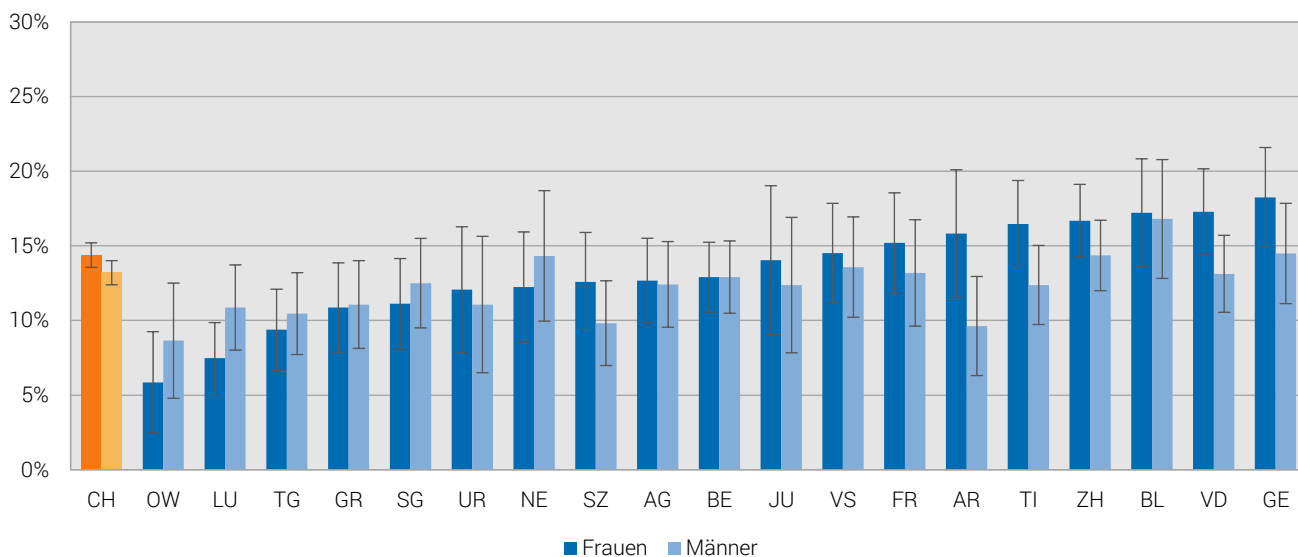


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Personen mit Grippeimpfung in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 5.15



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

5.3 Inanspruchnahme komplementärmedizinischer Leistungen

Dieser Abschnitt befasst sich mit der Inanspruchnahme von komplementärmedizinischen Leistungen, die entweder von Ärztinnen und Ärzten oder nicht-ärztlichen Therapeutinnen und Therapeuten erbracht werden. In der SGB werden die Personen gefragt, ob sie in den zwölf Monaten vor der Befragung eine der folgenden Therapien in Anspruch genommen haben: Akupunktur, Traditionelle Chinesische Medizin, Homöopathie, Kräutermedizin bzw. Pflanzenheilkunde, Shiatsu oder Fussreflexzonenmassage, Indische Medizin bzw. Ayurveda, Osteopathie, andere Therapien (z.B. Kinesiologie, Neuraltherapie, Anthroposophische Medizin etc.). Die Ergebnisse in diesem Abschnitt beziehen sich auf den Anteil Personen in der Bevölkerung, die mindestens eine dieser Therapien beansprucht haben.

Anteil Personen mit Inanspruchnahme komplementärmedizinischer Leistungen in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017

T 5.15

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|--------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 27,3 | 23,6 | 31,0 | 610 | 27,9 | 27,1 | 28,7 | 18 699 |
| Geschlecht | Frauen | 35,1 | 29,6 | 40,6 | 307 | 36,0 | 34,8 | 37,1 | 9 928 |
| | Männer | 20,6 | 15,7 | 25,5 | 303 | 19,7 | 18,7 | 20,7 | 8 771 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 26,5 | 18,4 | 34,5 | 119 | 26,7 | 25,2 | 28,2 | 4 611 |
| | 35–49 Jahre | 28,7 | 20,7 | 36,6 | 134 | 34,2 | 32,6 | 35,8 | 4 564 |
| | 50–64 Jahre | 29,5 | 22,5 | 36,4 | 190 | 29,0 | 27,5 | 30,4 | 5 117 |
| | 65+ Jahre | 24,0 | 17,3 | 30,8 | 167 | 20,6 | 19,2 | 22,0 | 4 407 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 20,2 | 12,0 | 28,4 | 88 | 19,3 | 17,8 | 20,9 | 3 281 |
| | Sekundarstufe II | 22,6 | 17,4 | 27,8 | 281 | 27,4 | 26,3 | 28,5 | 9 111 |
| | Tertiärstufe | 35,0 | 28,6 | 41,3 | 241 | 32,9 | 31,5 | 34,2 | 6 265 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 29,2 | 25,1 | 33,4 | 478 | 30,4 | 29,4 | 31,3 | 12 703 |
| | Mit Migrationshintergrund | 22,1 | 14,3 | 29,8 | 131 | 23,7 | 22,5 | 25,0 | 5 950 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 18,5 | 12,1 | 24,8 | 154 | 27,2 | 26,2 | 28,1 | 10 875 |
| | Intermediär/Ländlich | 30,6 | 26,2 | 35,0 | 456 | 29,2 | 27,9 | 30,4 | 7 824 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 23,0 | 15,1 | 30,9 | 105 | 28,5 | 26,6 | 30,3 | 3 134 |
| | Paar ohne Kinder | 24,3 | 18,3 | 30,3 | 239 | 26,1 | 24,8 | 27,4 | 6 353 |
| | Paar mit Kind(ern) | 31,0 | 24,7 | 37,3 | 222 | 28,6 | 27,4 | 29,8 | 7 517 |
| | Einelterhaushalt mit Kind(ern) | 38,2 | 20,6 | 55,8 | 30 | 34,0 | 30,7 | 37,2 | 1 120 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Personen mit Inanspruchnahme komplementärmedizinischer Leistungen in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2007–2017

T 5.16

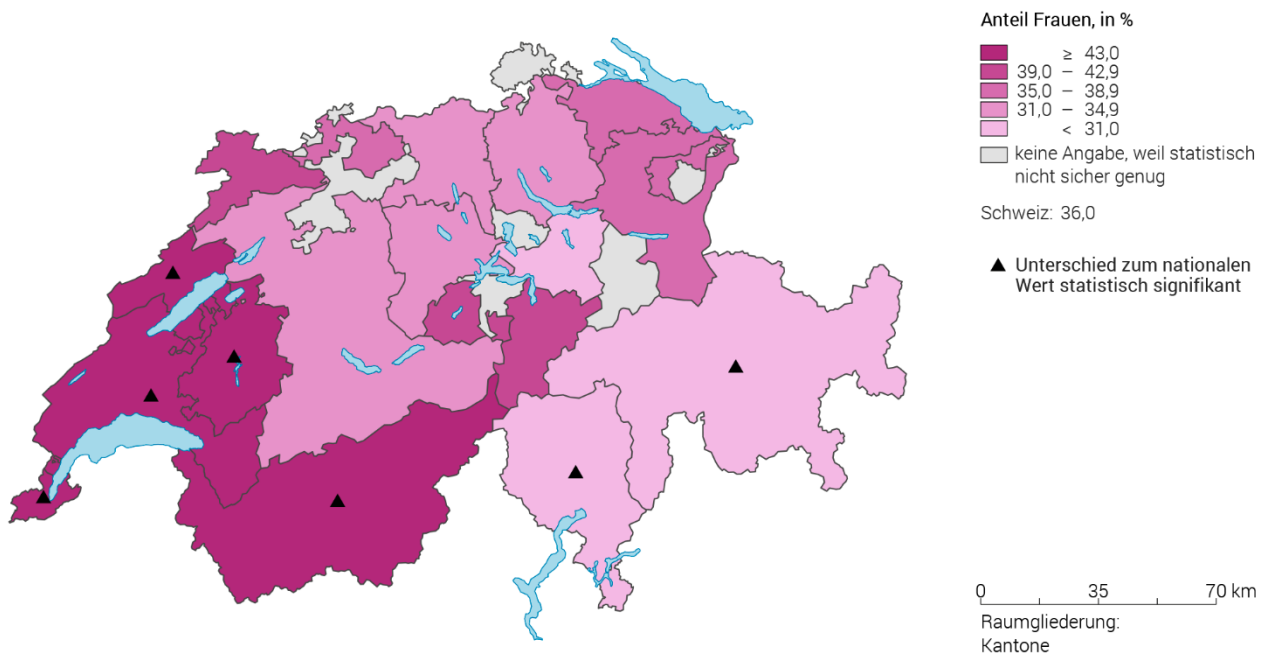
| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Frauen | 2017 | 35,1 | 29,6 | 40,6 | 307 | 36,0 | 34,8 | 37,1 | 9 928 |
| | 2012 | 32,7 | 25,6 | 39,9 | 217 | 31,4 | 30,2 | 32,5 | 9 562 |
| | 2007 | 33,9 | 24,4 | 43,4 | 199 | 30,5 | 29,1 | 31,9 | 7 342 |
| Männer | 2017 | 20,6 | 15,7 | 25,5 | 303 | 19,7 | 18,7 | 20,7 | 8 771 |
| | 2012 | 19,1 | 13,2 | 25,0 | 223 | 16,5 | 15,5 | 17,5 | 8 510 |
| | 2007 | 13,2 | 7,5 | 18,8 | 151 | 15,2 | 14,0 | 16,4 | 5 812 |
| Total | 2017 | 27,3 | 23,6 | 31,0 | 610 | 27,9 | 27,1 | 28,7 | 18 699 |
| | 2012 | 25,6 | 21,0 | 30,2 | 440 | 24,1 | 23,3 | 24,8 | 18 072 |
| | 2007 | 24,8 | 18,5 | 31,0 | 350 | 23,0 | 22,1 | 23,9 | 13 154 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Frauen mit Inanspruchnahme komplementärmedizinischer Leistungen in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017

G 5.16

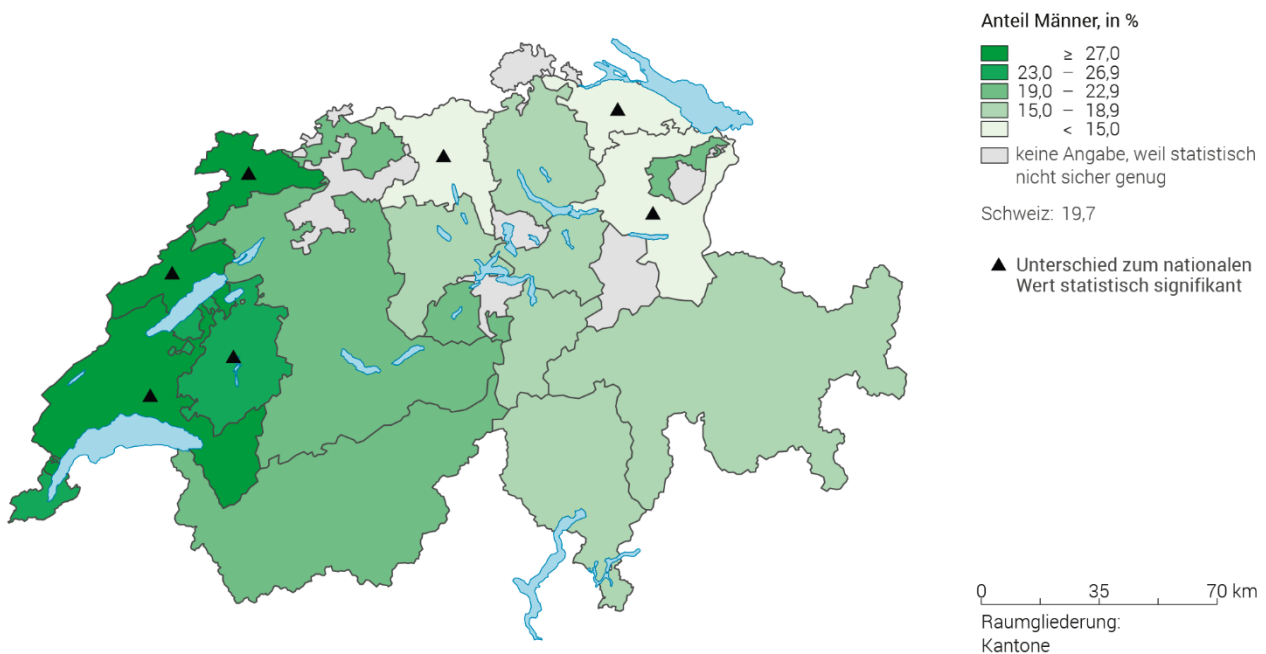


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Anteil Männer mit Inanspruchnahme komplementärmedizinischer Leistungen in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017

G 5.17



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

5.4 Inanspruchnahme von Spitalleistungen

In Spitälern wird üblicherweise zwischen ambulanten und stationären Leistungen unterschieden.²⁶ Dieser Abschnitt analysiert zuerst die ambulanten und danach die stationären Spitalbehandlungen (5.4.1 und 5.4.2). Anschliessend wird anhand ausgewählter Operationen untersucht, wie häufig diese durchgeführt werden (5.4.3).

5.4.1 Ambulante Spitalbehandlungen

Die folgenden Ergebnisse weisen den Anteil Personen in der Bevölkerung aus, die in den zwölf Monaten vor der Befragung mindestens einmal in ambulanter Spitalbehandlung waren. Gezählt werden alle ambulanten Spitalbehandlungen (inkl. Behandlungen in Notfallstationen). Die Frage zur Erfassung der ambulanten Spitalbehandlung erfuhr zwischen 2012 und 2017 eine starke Veränderung²⁷, weshalb ein Vergleich über die Zeit nicht mehr vorgenommen werden kann.

Anteil Personen mit Inanspruchnahme ambulanter Spitalbehandlungen (inkl. Notfallstation) in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017

T 5.17

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|--------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 29,8 | 26,2 | 33,5 | 680 | 32,9 | 32,1 | 33,6 | 21 193 |
| Geschlecht | Frauen | 30,2 | 25,1 | 35,2 | 337 | 34,3 | 33,3 | 35,4 | 11 152 |
| | Männer | 29,6 | 24,3 | 34,9 | 343 | 31,4 | 30,3 | 32,5 | 10 041 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 28,5 | 20,8 | 36,1 | 144 | 34,9 | 33,4 | 36,4 | 5 430 |
| | 35–49 Jahre | 30,7 | 22,5 | 38,9 | 151 | 29,4 | 27,9 | 30,9 | 5 246 |
| | 50–64 Jahre | 26,5 | 19,9 | 33,1 | 207 | 33,6 | 32,2 | 35,1 | 5 655 |
| | 65+ Jahre | 34,6 | 27,4 | 41,9 | 178 | 33,4 | 31,8 | 34,9 | 4 862 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 32,4 | 23,1 | 41,7 | 105 | 35,9 | 34,1 | 37,6 | 4 045 |
| | Sekundarstufe II | 31,9 | 26,4 | 37,4 | 318 | 33,1 | 32,0 | 34,2 | 10 300 |
| | Tertiärstufe | 26,6 | 20,7 | 32,5 | 256 | 31,1 | 29,8 | 32,4 | 6 791 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 29,1 | 25,0 | 33,2 | 529 | 32,0 | 31,0 | 32,9 | 13 943 |
| | Mit Migrationshintergrund | 31,2 | 23,1 | 39,4 | 150 | 34,4 | 33,1 | 35,7 | 7 187 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 28,8 | 21,3 | 36,2 | 172 | 33,6 | 32,6 | 34,5 | 12 423 |
| | Intermediär/Ländlich | 30,2 | 26,0 | 34,5 | 508 | 31,7 | 30,5 | 32,9 | 8 770 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 29,5 | 20,8 | 38,2 | 118 | 33,6 | 31,8 | 35,5 | 3 564 |
| | Paar ohne Kinder | 31,2 | 25,0 | 37,3 | 257 | 33,5 | 32,2 | 34,9 | 6 927 |
| | Paar mit Kind(ern) | 28,4 | 22,5 | 34,3 | 250 | 31,5 | 30,4 | 32,7 | 8 675 |
| | Einelterhaushalt mit Kind(ern) | 32,1 | 16,4 | 47,8 | 38 | 35,4 | 32,4 | 38,4 | 1 349 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

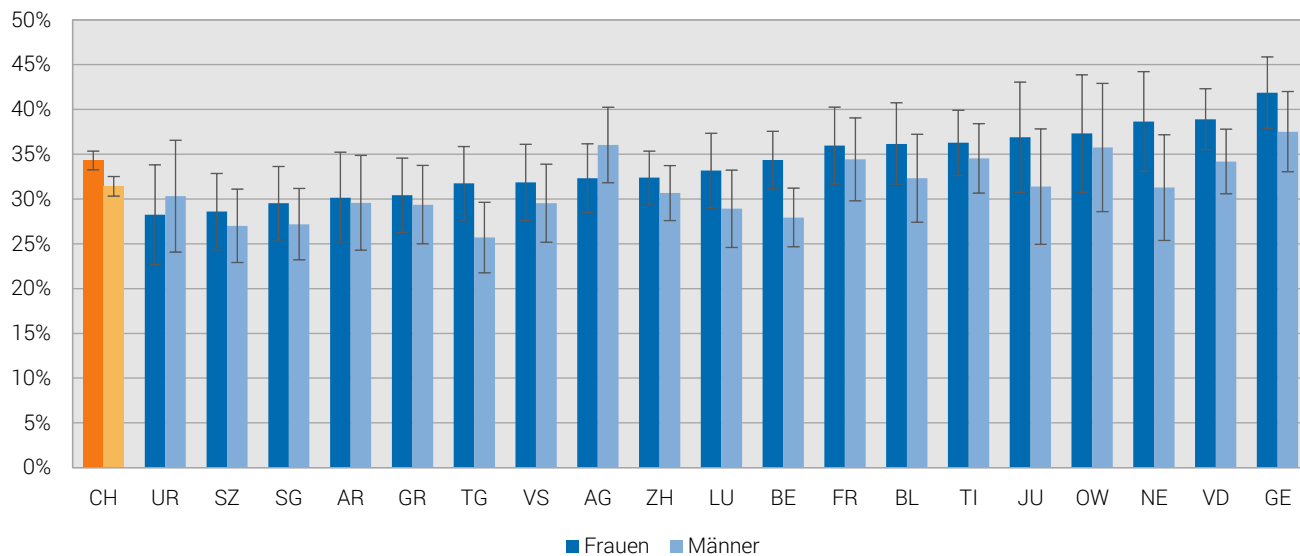
© Obsan 2019

²⁶ Aufenthalte im Spital von mindestens 24 Stunden oder bei denen während einer Nacht ein Bett belegt wird, gelten als stationäre Spitalbehandlungen (Art. 3 VKL).

²⁷ In der SGB 2017 wird die ambulante Spitalbehandlung neu mit zwei Fragen erfasst, welche zusätzlich ein neues Antwortformat aufweisen.

Anteil Personen mit Inanspruchnahme ambulanter Spitalbehandlungen (inkl. Notfallstation) in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 5.18



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

5.4.2 Stationäre Spitalbehandlungen

Analog zu den ambulanten Spitalbehandlungen wird hier der Anteil Personen in der Bevölkerung aufgeführt, die in den letzten zwölf Monaten vor der Befragung mindestens einmal stationär im Spital behandelt wurden.²⁸

Anteil Personen mit Inanspruchnahme stationärer Spitalbehandlungen in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017 T 5.18

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 14,0 | 11,3 | 16,7 | 699 | 12,0 | 11,5 | 12,5 | 22 115 |
| Geschlecht | Frauen | 16,7 | 12,6 | 20,8 | 346 | 13,4 | 12,7 | 14,2 | 11 659 |
| | Männer | 11,7 | 8,1 | 15,4 | 353 | 10,6 | 9,9 | 11,3 | 10 456 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 10,1 | 5,2 | 15,0 | 150 | 9,5 | 8,6 | 10,4 | 5 636 |
| | 35–49 Jahre | 9,2 | 4,6 | 13,9 | 155 | 9,1 | 8,2 | 10,0 | 5 481 |
| | 50–64 Jahre | 16,6 | 11,0 | 22,2 | 211 | 12,1 | 11,1 | 13,1 | 5 886 |
| | 65+ Jahre | 19,4 | 13,4 | 25,5 | 183 | 18,9 | 17,6 | 20,1 | 5 112 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 19,8 | 12,2 | 27,4 | 115 | 13,9 | 12,7 | 15,1 | 4 508 |
| | Sekundarstufe II | 15,5 | 11,2 | 19,7 | 327 | 12,2 | 11,5 | 12,9 | 10 624 |
| | Tertiärstufe | 9,8 | 6,1 | 13,6 | 256 | 10,7 | 9,8 | 11,6 | 6 900 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 13,2 | 10,3 | 16,2 | 528 | 11,6 | 10,9 | 12,2 | 13 955 |
| | Mit Migrationshintergrund | 16,4 | 9,9 | 22,8 | 151 | 12,0 | 11,1 | 12,9 | 7 193 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 14,3 | 8,5 | 20,0 | 179 | 12,1 | 11,5 | 12,8 | 13 054 |
| | Intermediär/Ländlich | 13,9 | 10,8 | 17,0 | 520 | 11,8 | 11,0 | 12,6 | 9 061 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 21,7 | 13,7 | 29,6 | 119 | 14,7 | 13,4 | 16,1 | 3 633 |
| | Paar ohne Kinder | 16,0 | 11,4 | 20,7 | 263 | 12,8 | 11,9 | 13,7 | 7 184 |
| | Paar mit Kind(ern) | 8,3 | 4,9 | 11,7 | 258 | 10,3 | 9,6 | 11,1 | 9 143 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 11,0 | 0,2 | 21,9 | 40 | 12,1 | 10,1 | 14,2 | 1 396 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Personen mit Inanspruchnahme stationärer Spitalbehandlungen in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2007–2017

T 5.19

| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Frauen | 2017 | 16,7 | 12,6 | 20,8 | 346 | 13,4 | 12,7 | 14,2 | 11 659 |
| | 2012 | 15,0 | 10,2 | 19,8 | 250 | 13,1 | 12,3 | 13,9 | 11 304 |
| | 2007 | 15,1 | 10,1 | 20,0 | 272 | 12,2 | 11,4 | 13,0 | 10 332 |
| Männer | 2017 | 11,7 | 8,1 | 15,4 | 353 | 10,6 | 9,9 | 11,3 | 10 456 |
| | 2012 | 13,0 | 8,5 | 17,6 | 259 | 10,2 | 9,5 | 11,0 | 10 281 |
| | 2007 | 11,2 | 6,3 | 16,2 | 219 | 10,7 | 9,8 | 11,5 | 8 413 |
| Total | 2017 | 14,0 | 11,3 | 16,7 | 699 | 12,0 | 11,5 | 12,5 | 22 115 |
| | 2012 | 14,0 | 10,7 | 17,3 | 509 | 11,7 | 11,1 | 12,3 | 21 585 |
| | 2007 | 13,3 | 9,7 | 16,8 | 491 | 11,5 | 10,9 | 12,0 | 18 745 |

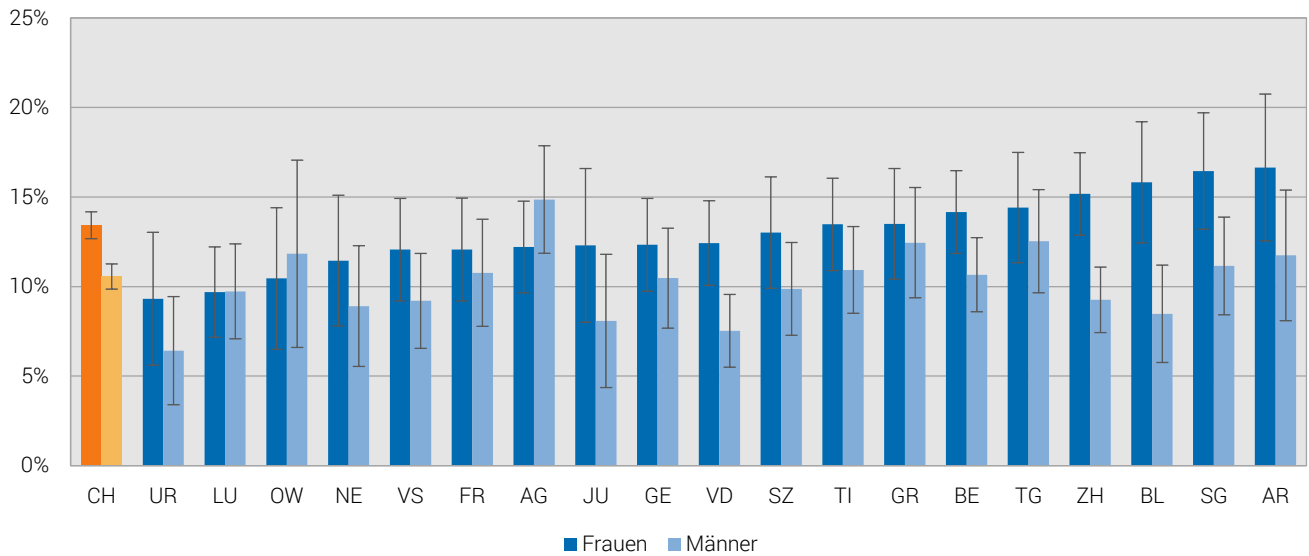
Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

²⁸ Ohne Kuraufenthalte, welche bei der entsprechenden Frage in der SGB explizit ausgeschlossen werden.

Anteil Personen mit Inanspruchnahme stationärer Spitalbehandlungen in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 5.19



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

5.4.3 Hospitalisierungsraten ausgewählter Operationen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Hospitalisierungsraten für alle akutstationären Hospitalisierungen, die gesamte Wirbelsäulenchirurgie, Totalendoprothesen des Hüft- und Kniegelenks sowie die gesamte Herzchirurgie. Die abgebildeten alters- und geschlechterstandardisierten Hospitalisierungsraten (pro 1000 Einwohnerinnen bzw. Einwohner) ermöglichen einen Vergleich zwischen der kantonalen und der gesamtschweizerischen Hospitalisierungsrate²⁹. Als Grundlage dienen die Daten der Medizinischen Statistik der Krankenhäuser (BFS) sowie die Statistik der Bevölkerung und Haushalte (STATPOP, BFS) des Jahres 2017.

Hospitalisierungsraten ausgewählter Operationen pro 1000 Einwohnerinnen und Einwohner, 2017

T 5.20

| | AR | | | CH | | |
|-------------------------------|-------|--------------------------|--------------|-------|--------------------------|--------------|
| | Rate | Konfidenzintervall (95%) | Anzahl Fälle | Rate | Konfidenzintervall (95%) | Anzahl Fälle |
| Hospitalisierungen (total) | 159,9 | 157,1 – 162,7 | 8 929 | 145,6 | 145,4 – 145,8 | 1 229 083 |
| Wirbelsäulenchirurgie (total) | 3,0 | 2,5 – 3,4 | 169 | 3,3 | 3,3 – 3,4 | 27 879 |
| Hüftgelenk | 2,9 | 2,4 – 3,3 | 163 | 2,6 | 2,5 – 2,6 | 20 969 |
| Kniegelenk | 2,2 | 1,8 – 2,6 | 127 | 2,2 | 2,2 – 2,3 | 18 259 |
| Herzchirurgie (total) | 7,0 | 6,3 – 7,6 | 395 | 6,2 | 6,1 – 6,2 | 50 741 |

Quelle: BFS – Medizinische Statistik der Krankenhäuser (MS), Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) 2017, Eurostat – Europäische Standardbevölkerung 2010

© Obsan 2019

²⁹ Die standardisierte Rate wurde anhand der direkten Methode berechnet.

5.5 Unterstützung zu Hause, formell und informell

Unter formeller Unterstützung zu Hause sind alle Leistungen formeller Hilfs- und Pflegedienste (üblicherweise Spitex-Organisationen) am Wohnort der Patientinnen und Patienten zu verstehen. Als informelle Unterstützung gilt hingegen die Hilfe oder Pflege durch Angehörige, Freunde und Nachbarn. Der Anteil Personen in der Bevölkerung, die in den letzten zwölf Monaten vor der Befragung formelle Hilfs- oder Pflegedienste bzw. Spitex-Hilfe in Anspruch genommen haben, sind in den folgenden Tabellen abgebildet.

Anteil Bezüger/innen von Spitex-Hilfe in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017

T 5.21

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|--------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|-----|-----|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 3,1 | 1,9 | 4,4 | 700 | 2,8 | 2,6 | 3,1 | 22 131 |
| Geschlecht | Frauen | 5,1 | 2,8 | 7,5 | 347 | 3,8 | 3,4 | 4,2 | 11 668 |
| | Männer | 1,5 | 0,3 | 2,6 | 353 | 1,8 | 1,5 | 2,1 | 10 463 |
| Altersgruppen | 15–34 Jahre | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 150 | 0,9 | 0,6 | 1,2 | 5 639 |
| | 35–49 Jahre | 1,1 | 0,0 | 2,7 | 155 | 1,4 | 1,0 | 1,8 | 5 486 |
| | 50–64 Jahre | 0,8 | 0,0 | 1,8 | 212 | 2,2 | 1,8 | 2,7 | 5 894 |
| | 65+ Jahre | 11,3 | 6,5 | 16,0 | 183 | 7,8 | 6,9 | 8,6 | 5 112 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 5,4 | 1,5 | 9,4 | 115 | 4,1 | 3,4 | 4,7 | 4 517 |
| | Sekundarstufe II | 3,9 | 1,8 | 6,0 | 327 | 2,8 | 2,4 | 3,2 | 10 627 |
| | Tertiärstufe | 1,3 | 0,0 | 2,6 | 257 | 2,0 | 1,6 | 2,5 | 6 902 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 4,0 | 2,3 | 5,7 | 529 | 2,8 | 2,5 | 3,1 | 13 960 |
| | Mit Migrationshintergrund | 1,2 | 0,0 | 2,8 | 151 | 2,3 | 1,9 | 2,7 | 7 200 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 2,2 | 0,7 | 3,8 | 362 | 2,9 | 2,6 | 3,2 | 15 136 |
| | Intermediär/Ländlich | 4,2 | 2,2 | 6,2 | 338 | 2,6 | 2,2 | 3,1 | 6 995 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 8,5 | 3,6 | 13,5 | 119 | 6,9 | 6,0 | 7,9 | 3 633 |
| | Paar ohne Kinder | 3,5 | 1,5 | 5,6 | 264 | 2,4 | 2,0 | 2,8 | 7 190 |
| | Paar mit Kind(ern) | 0,3 | 0,0 | 1,0 | 258 | 1,2 | 0,9 | 1,4 | 9 148 |
| | Einelterhaushalt mit Kind(ern) | 2,3 | 0,0 | 6,8 | 40 | 2,8 | 1,8 | 3,9 | 1 398 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Bezüger/innen von Spitex-Hilfe in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2007–2017

T 5.22

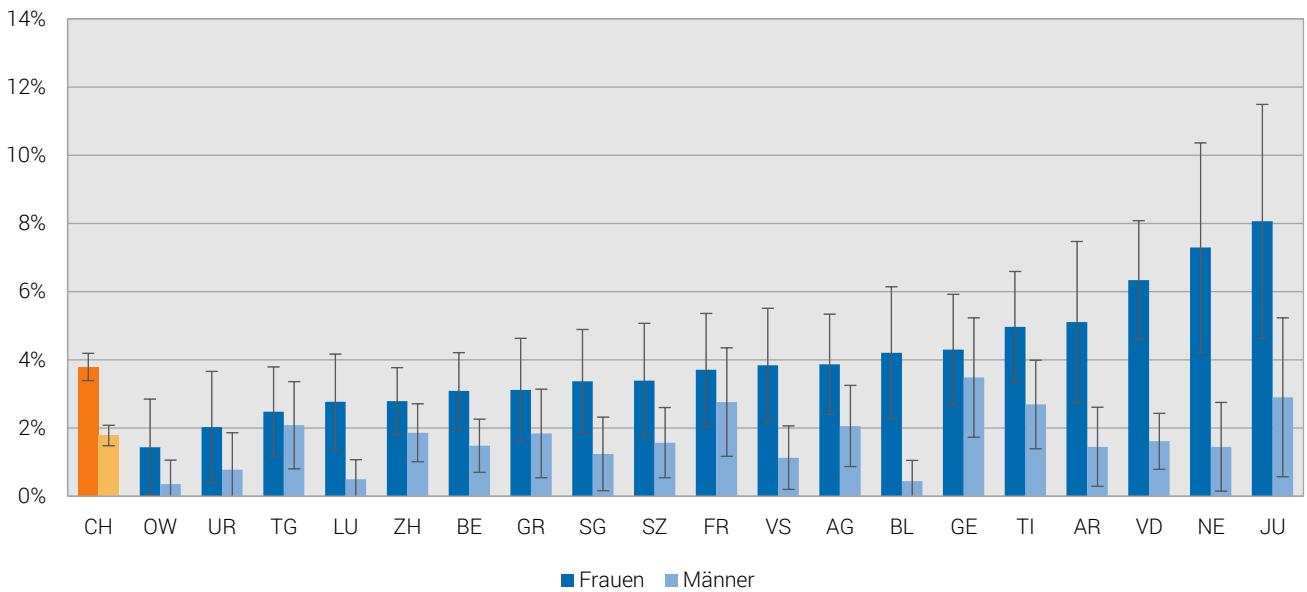
| | Jahr | AR | | | CH | | | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|-----|-------------|--------------------------|-----|-----|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Frauen | 2017 | 5,1 | 2,8 | 7,5 | 347 | 3,8 | 3,4 | 4,2 | 11 668 |
| | 2012 | 6,1 | 2,6 | 9,7 | 250 | 4,2 | 3,7 | 4,7 | 11 313 |
| | 2007 | 2,2 | 0,8 | 3,6 | 272 | 3,6 | 3,2 | 4,0 | 10 330 |
| Männer | 2017 | 1,5 | 0,3 | 2,6 | 353 | 1,8 | 1,5 | 2,1 | 10 463 |
| | 2012 | 1,1 | 0,0 | 2,6 | 259 | 1,3 | 1,0 | 1,5 | 10 282 |
| | 2007 | 2,3 | 0,1 | 4,5 | 219 | 1,4 | 1,1 | 1,7 | 8 421 |
| Total | 2017 | 3,1 | 1,9 | 4,4 | 700 | 2,8 | 2,6 | 3,1 | 22 131 |
| | 2012 | 3,5 | 1,7 | 5,4 | 509 | 2,8 | 2,5 | 3,0 | 21 595 |
| | 2007 | 2,2 | 1,0 | 3,5 | 491 | 2,5 | 2,3 | 2,8 | 18 751 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Bezüger/innen von Spitex-Hilfe in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 5.20



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Die nächsten Tabellen weisen die Personen aus, die in den letzten zwölf Monaten vor der Befragung aus gesundheitlichen Gründen informelle Hilfe bzw. Hilfe von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn erhalten haben.

Anteil Bezüger/innen von informeller Hilfe in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017

T 5.23

| | | AR | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-----|-------------|--------------------------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n |
| Total | | 12,3 | 9,7 | 14,9 | 700 | 12,6 | 12,1 | 13,1 | 22 131 |
| Geschlecht | Frauen | 15,4 | 11,5 | 19,4 | 347 | 15,1 | 14,3 | 15,8 | 11 669 |
| | Männer | 9,6 | 6,2 | 13,0 | 353 | 10,1 | 9,3 | 10,8 | 10 462 |
| Altersgruppen | 15-34 Jahre | 8,2 | 4,1 | 12,3 | 150 | 11,6 | 10,6 | 12,7 | 5 639 |
| | 35-49 Jahre | 10,9 | 6,0 | 15,8 | 155 | 11,7 | 10,7 | 12,8 | 5 486 |
| | 50-64 Jahre | 13,7 | 8,4 | 19,0 | 212 | 12,3 | 11,2 | 13,3 | 5 893 |
| | 65+ Jahre | 16,2 | 10,4 | 22,1 | 183 | 15,3 | 14,1 | 16,5 | 5 113 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 14,5 | 7,6 | 21,4 | 115 | 15,4 | 14,1 | 16,6 | 4 517 |
| | Sekundarstufe II | 13,7 | 9,6 | 17,8 | 327 | 12,2 | 11,5 | 13,0 | 10 628 |
| | Tertiärstufe | 9,7 | 6,2 | 13,3 | 257 | 11,5 | 10,6 | 12,4 | 6 902 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 11,3 | 8,6 | 14,0 | 529 | 11,6 | 11,0 | 12,3 | 13 960 |
| | Mit Migrationshintergrund | 11,0 | 5,3 | 16,7 | 151 | 12,2 | 11,3 | 13,1 | 7 200 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 9,7 | 6,5 | 12,8 | 362 | 12,9 | 12,3 | 13,6 | 15 136 |
| | Intermediär/Ländlich | 15,3 | 11,1 | 19,4 | 338 | 11,6 | 10,7 | 12,6 | 6 995 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 13,2 | 6,4 | 19,9 | 119 | 14,3 | 12,9 | 15,7 | 3 635 |
| | Paar ohne Kinder | 14,3 | 9,8 | 18,8 | 264 | 13,1 | 12,1 | 14,0 | 7 189 |
| | Paar mit Kind(ern) | 9,3 | 5,7 | 12,8 | 258 | 11,0 | 10,3 | 11,7 | 9 148 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 18,6 | 6,7 | 30,5 | 40 | 13,9 | 11,7 | 16,1 | 1 397 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Entwicklung Anteil Bezüger/innen von informeller Hilfe in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2012–2017

T 5.24

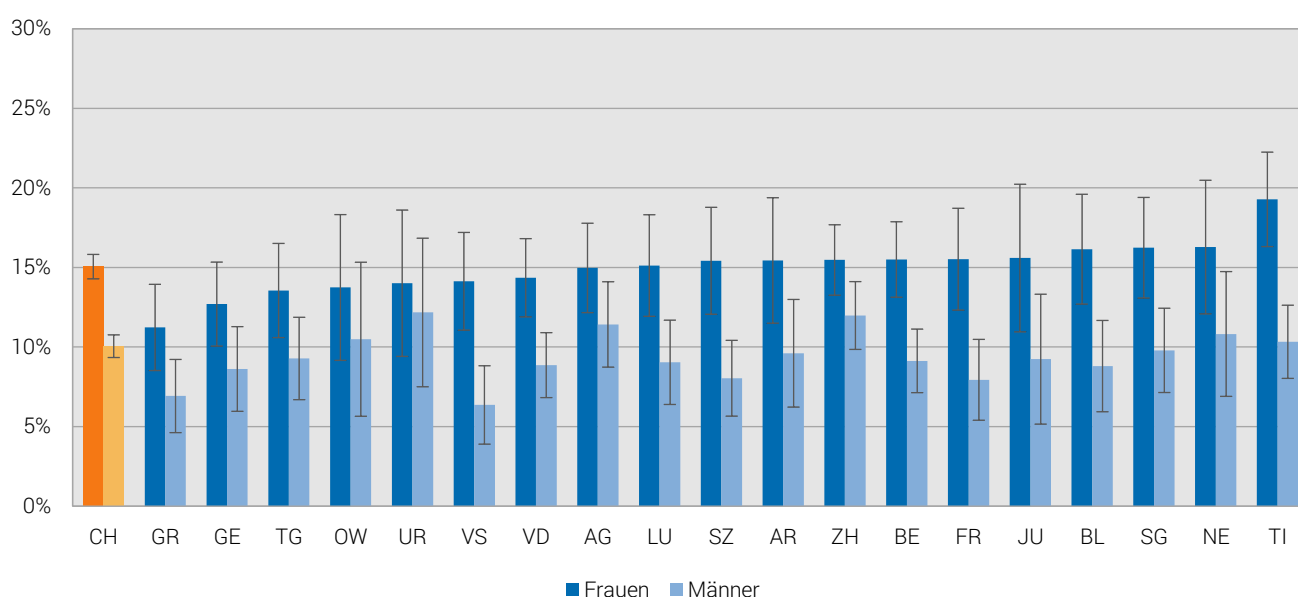
| | Jahr | AR | | | CH | | |
|--------|------|-------------|--------------------------|-----|-------------|--------------------------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n |
| Frauen | 2017 | 15,4 | 11,5 – 19,4 | 347 | 15,1 | 14,3 – 15,8 | 11 669 |
| | 2012 | 17,7 | 12,5 – 22,9 | 250 | 16,7 | 15,8 – 17,6 | 11 312 |
| Männer | 2017 | 9,6 | 6,2 – 13,0 | 353 | 10,1 | 9,3 – 10,8 | 10 462 |
| | 2012 | 9,6 | 5,6 – 13,6 | 259 | 11,0 | 10,2 – 11,9 | 10 279 |
| Total | 2017 | 12,3 | 9,7 – 14,9 | 700 | 12,6 | 12,1 – 13,1 | 22 131 |
| | 2012 | 13,5 | 10,2 – 16,7 | 509 | 13,9 | 13,3 – 14,5 | 21 591 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2012, 2017

© Obsan 2019

Anteil Bezüger/innen von informeller Hilfe in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 5.21



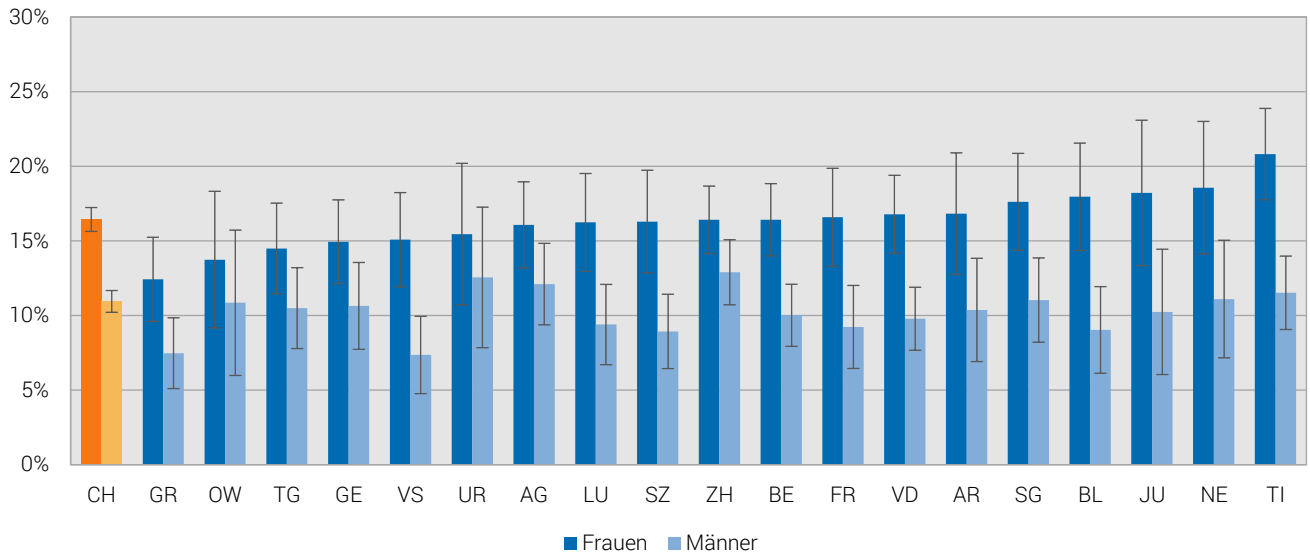
Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Schliesslich weist die nachfolgende Abbildung den Anteil Personen aus, die in den letzten zwölf Monaten vor der Befragung aus gesundheitlichen Gründen Spitex-Hilfe und/oder informelle Hilfe bzw. Hilfe von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn erhalten haben.

Anteil Bezüger/innen von Spitex-Hilfe und/oder informeller Hilfe in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 5.22



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

5.6 Langzeitpflege in Alters- und Pflegeheimen

Die folgenden Auswertungen befassen sich mit der Langzeitpflege in Alters- und Pflegeheimen. Gezeigt wird der Anteil Personen in der Bevölkerung, welche in einem Alters- oder Pflegeheim leben. Nicht berücksichtigt werden dabei Personen, die als Kurzaufenthalter gelten. Die Daten für die Auswertungen werden aus der Statistik der sozialmedizinischen Institutionen (BFS) und der Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP, BFS) entnommen. Die geografische Zuteilung der Personen erfolgt nach dem Kanton, in welchem die Personen vor dem Eintritt in das Alters- bzw. Pflegeheim lebten und nicht nach dem Standortkanton der Institution.³⁰ Dargestellt werden nur Personen ab 65 Jahren.

Anteil Personen ab 65 Jahren in Alters- und Pflegeheimen, Langzeitpflege, 2017

T 5.25

| | | AR | | CH | |
|---------------|--------------------------|-------------|-----------------------|-------------|-----------------------|
| | | Anteil in % | Anzahl Bewohner/innen | Anteil in % | Anzahl Bewohner/innen |
| Total | | 7,3 | 773 | 5,5 | 85 189 |
| Geschlecht | Frauen | 9,9 | 562 | 7,2 | 62 014 |
| | Männer | 4,3 | 211 | 3,4 | 23 175 |
| Altersgruppen | 65–79 Jahre | 1,9 | 146 | 1,5 | 16 934 |
| | 80+ Jahre | 21,6 | 627 | 15,7 | 68 255 |
| Pflegebedarf | gering ¹ | 2,5 | 261 | 1,0 | 16 068 |
| | mittel/hoch ² | 8,9 | 939 | 6,6 | 101 887 |

Quelle: BFS – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen 2017, Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) 2017

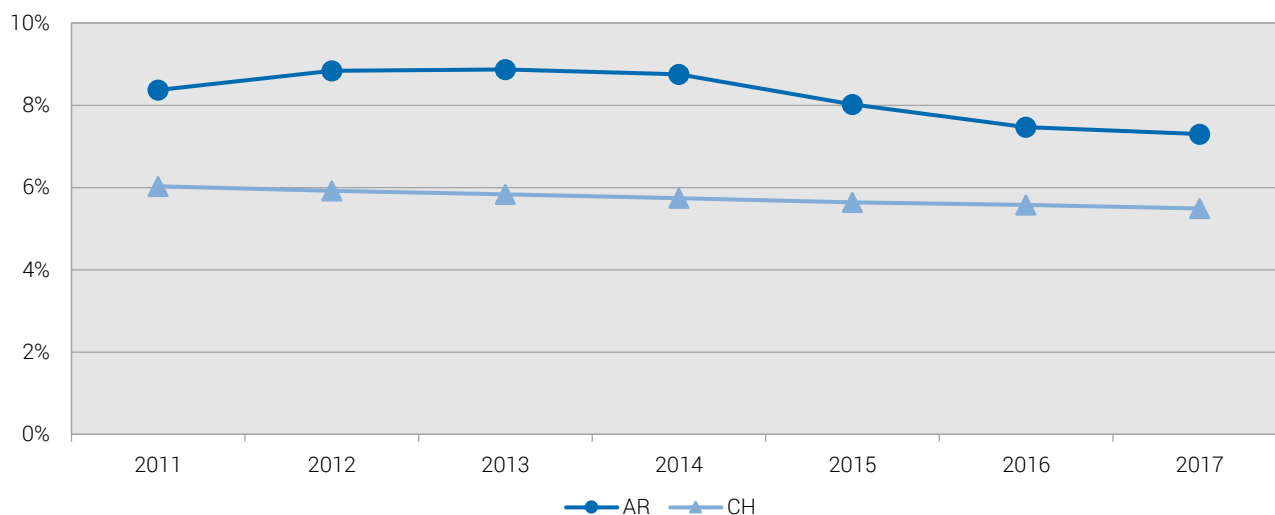
© Obsan 2019

¹ Pflegebedarf bis 40 Minuten pro Tag (vgl. Art. 7a Abs. 3 KLV)

² Pflegebedarf mehr als 40 Minuten pro Tag

Entwicklung Anteil Personen ab 65 Jahren in Alters- und Pflegeheimen, Langzeitpflege, 2011–2017

G 5.23



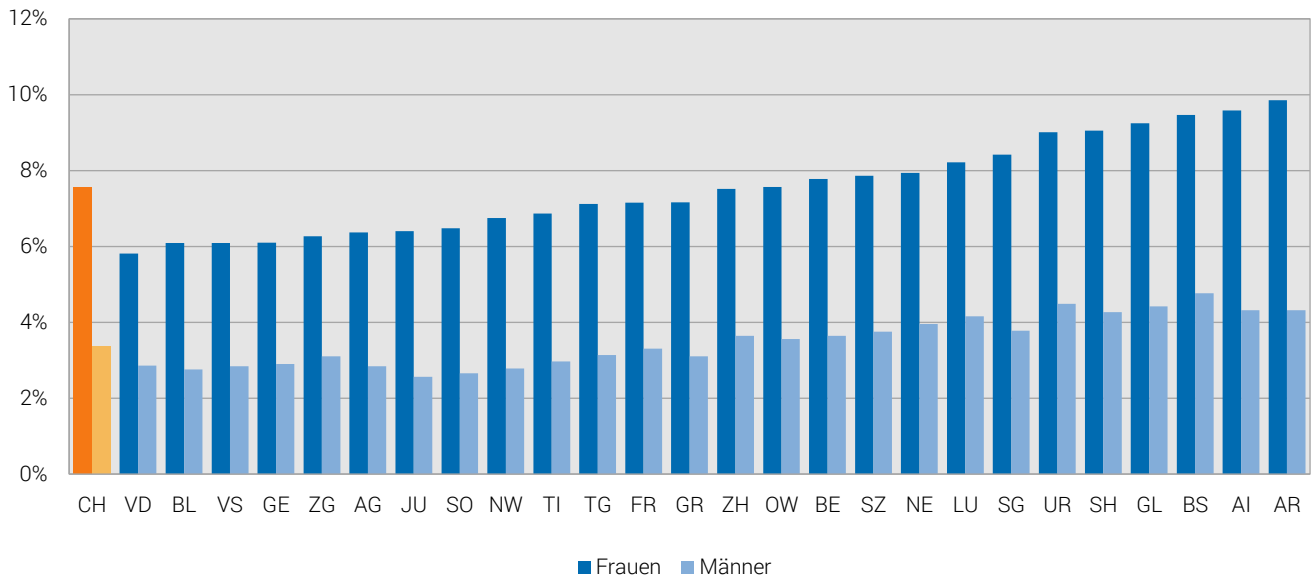
Quelle: BFS – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen 2011–2017, Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) 2011–2017

© Obsan 2019

³⁰ Eine Ausnahme bildet der Pflegebedarf in Tabelle 5.25, welcher nach Standortkanton der Institution abgebildet wird.

Anteil Personen ab 65 Jahren in Alters- und Pflegeheimen, Langzeitpflege, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 5.24



Quelle: BFS – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen 2017, Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) 2017

© Obsan 2019

6 Kosten und Prämien in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP)

Das vorliegende Kapitel befasst sich mit den Gesundheitskosten (6.1) und den Prämien (6.2) im Bereich der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP). Für die folgenden Auswertungen stehen die Daten des Datenpools der SASIS AG³¹ zur Verfügung. Der Datenpool enthält die konsolidierten Daten der teilnehmenden Krankenversicherer und deckt auf Ebene Schweiz seit 2013 fast 100% der versicherten Personen ab. Die kantonale Abdeckung beträgt in den Jahren 2013 und 2014 jeweils über 94%, während sie ab 2015 für alle Kantone über 98% liegt. Die unterschiedlichen Abdeckungsgrade werden bei der Analyse der Totalkosten (Tabelle 6.1) mit einer Hochrechnung auf 100% ausgeglichen.³²

6.1 OKP-Kosten

In diesem Unterkapitel werden die Bruttokosten in der OKP untersucht. Die Bruttokosten entsprechen dem Betrag, welche die Krankenversicherer und die versicherten Personen für die Leistungserbringer bezahlen. Die Kostenbeteiligungen der versicherten Personen (Franchise, Selbstbehalt und Beitrag an die Kosten von Spitalaufenthalten) sind folglich darin enthalten. Die Bruttokosten beinhalten jedoch nur die Rechnungen, welche den Krankenversicherern effektiv eingereicht wurden. Die Analysen beziehen sich jeweils auf den Wohnkanton der versicherten Personen.

Bruttokosten (in Millionen Franken) in der OKP nach Gruppen von Leistungserbringern und Leistungsarten, 2013–2017 T 6.1

| | | AR | | | | | | CH | |
|--|-----------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------|----------------------------|
| | | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | Anteil in % | Ø Veränderung ¹ | Ø Veränderung ¹ |
| Spitäler | Stationäre Leistungen | 47,9 | 48,6 | 48,2 | 49,5 | 46,6 | 25,5 | -0,7 | -0,1 |
| | Ambulante Leistungen | 27,4 | 29,0 | 30,2 | 33,6 | 36,1 | 19,7 | 7,1 | 5,1 |
| | Total Leistungen | 75,3 | 77,6 | 78,4 | 83,1 | 82,7 | 45,2 | 2,4 | 2,2 |
| Arztpraxen | Behandlungen | 29,2 | 30,9 | 33,2 | 35,2 | 35,7 | 19,5 | 5,2 | 5,5 |
| | Medikamente | 19,3 | 19,1 | 19,2 | 20,1 | 20,3 | 11,1 | 1,3 | 4,7 |
| | Übrige Leistungen | 3,7 | 4,0 | 4,2 | 4,4 | 4,5 | 2,5 | 5,0 | 5,7 |
| | Total Leistungen | 52,2 | 54,0 | 56,6 | 59,7 | 60,5 | 33,1 | 3,8 | 5,3 |
| Pflegeheime | | 14,9 | 14,5 | 13,7 | 14,3 | 14,0 | 7,7 | -1,5 | 3,9 |
| Apotheken und Abgabestellen MiGel ² | | 7,4 | 7,8 | 9,5 | 9,8 | 9,5 | 5,2 | 6,4 | 7,3 |
| PhysiotherapeutInnen | | 3,2 | 3,8 | 4,4 | 4,9 | 4,9 | 2,7 | 11,2 | 10,9 |
| Laboratorien | | 2,6 | 3,1 | 3,3 | 3,6 | 3,7 | 2,0 | 9,2 | 0,3 |
| Spitex-Organisationen | | 3,1 | 3,1 | 3,1 | 3,4 | 3,4 | 1,9 | 2,3 | 8,2 |
| Übrige Leistungserbringer | | 3,3 | 3,4 | 3,9 | 4,0 | 4,1 | 2,2 | 5,6 | 6,0 |
| Total | | 162,0 | 167,2 | 172,8 | 182,7 | 182,8 | 100,0 | 3,1 | 3,8 |

Quelle: SASIS AG – Datenpool Jahresdaten 2017; Gemeinsame Einrichtung KVG – Risikoausgleich / Auswertung Obsan © Obsan 2019

¹ Durchschnittliche jährliche Veränderung (geometrisches Mittel) 2013–2017, in %

² Mittel- und Gegenstände-Liste

³¹ Die SASIS AG ist eine Tochtergesellschaft von santésuisse, dem Branchenverband der in der Schweiz tätigen Krankenversicherer.

³² Der zur Hochrechnung benötigte Abdeckungsgrad eines Kantons in einem bestimmten Jahr berechnet sich wie folgt: Versichertenbestand im Datenpool dividiert durch den entsprechenden Versichertenbestand in der Risikoausgleichsstatistik (inkl. Personen im Asylprozess).

Ambulante und stationäre Bruttokosten (in Franken) in der OKP pro versicherte Person, nach Geschlecht und Altersgruppen, 2017

T 6.2

| | | Ambulant | | Stationär ¹ | | Total | |
|---------------|-------------|----------|-------|------------------------|-------|-------|-------|
| | | AR | CH | AR | CH | AR | CH |
| Total | | 2 193 | 2 827 | 1 087 | 1 014 | 3 279 | 3 842 |
| Geschlecht | Frauen | 2 417 | 3 177 | 1 233 | 1 145 | 3 650 | 4 322 |
| | Männer | 1 973 | 2 474 | 944 | 882 | 2 918 | 3 356 |
| Altersgruppen | 0-15 Jahre | 786 | 1 029 | 154 | 159 | 939 | 1 188 |
| | 16-35 Jahre | 1 240 | 1 530 | 500 | 416 | 1 740 | 1 946 |
| | 36-50 Jahre | 1 657 | 2 203 | 505 | 475 | 2 163 | 2 678 |
| | 51-65 Jahre | 2 600 | 3 450 | 1 017 | 895 | 3 617 | 4 345 |
| | 66+ Jahre | 4 681 | 6 307 | 3 340 | 3 427 | 8 021 | 9 735 |

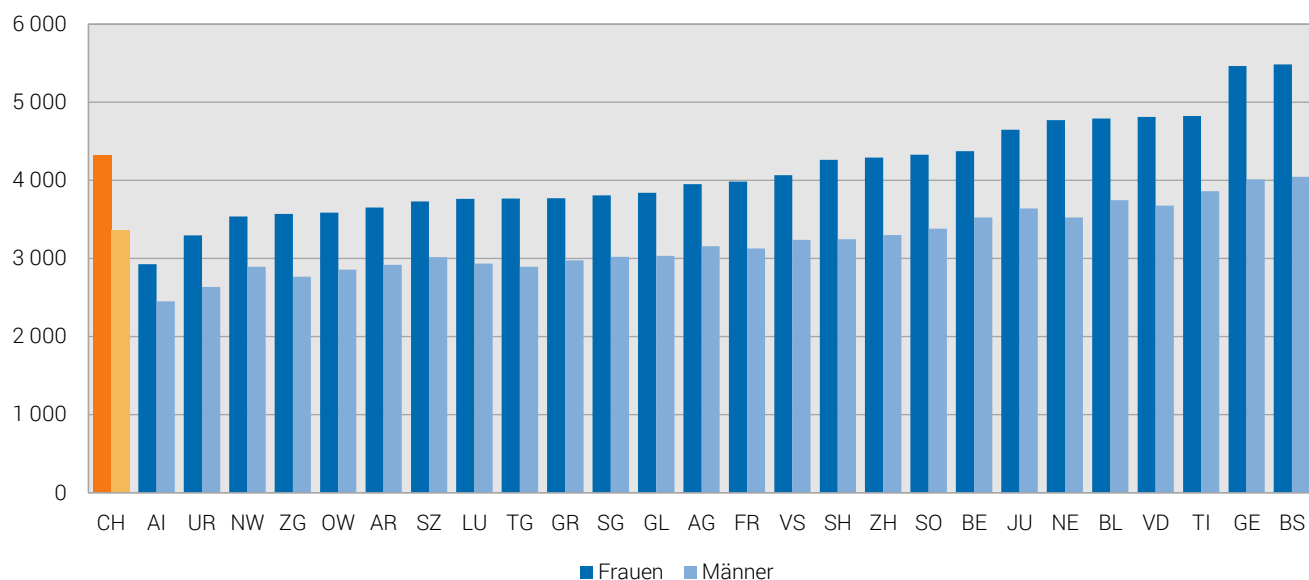
Quelle: SASIS AG – Datenpool Jahresdaten 2017 / Auswertung Obsan

© Obsan 2019

¹ Stationäre Leistungen im Spital und Pflegeheimleistungen

Bruttokosten (in Franken) in der OKP pro versicherte Person, nach Geschlecht und Kanton, 2017

G 6.1



Quelle: SASIS AG – Datenpool Jahresdaten 2017 / Auswertung Obsan

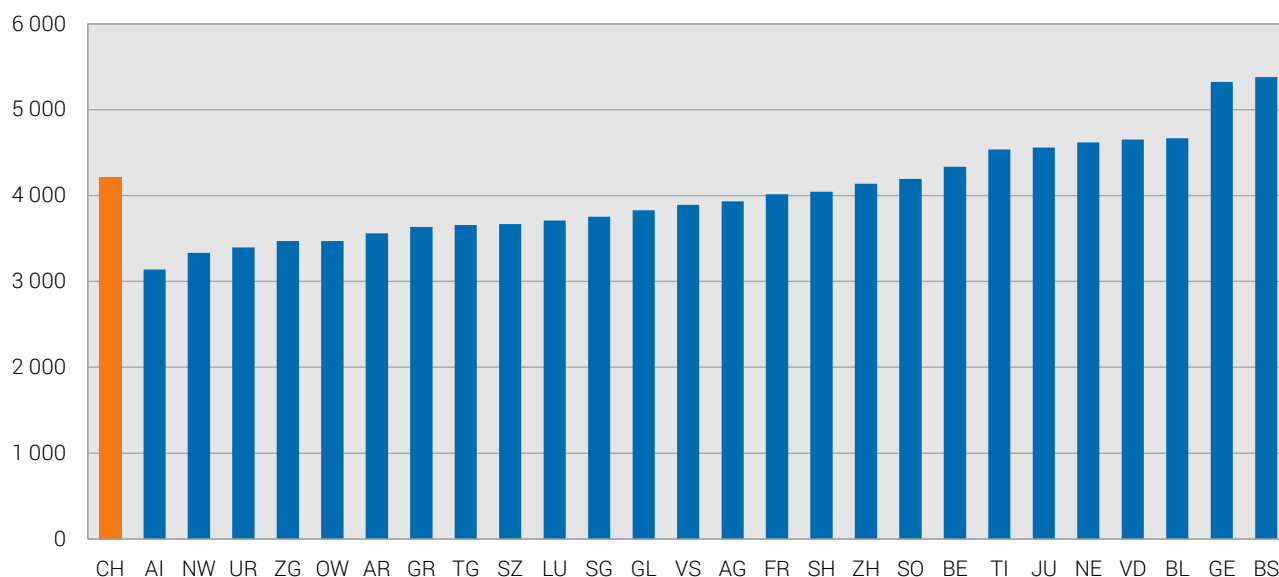
© Obsan 2019

6.2 Prämien und Versicherungsmodelle OKP

Im Folgenden werden die durchschnittlichen OKP-Jahresprämien von 26-jährigen und älteren Personen dargestellt. Die Abbildung 6.2 zeigt die Unterschiede bei den OKP-Jahresprämien zwischen den Kantonen. Eine detaillierte Auswertung der OKP-Jahresprämien nach Versicherungsmodell, Franchise und Prämienregion wird in der Tabelle 6.3 präsentiert.

OKP-Jahresprämien (in Franken) pro versicherte Person, 26-jährige und ältere Versicherte, nach Kanton, 2017

G 6.2



Quelle: SASIS AG – Datenpool Jahresdaten 2017 / Auswertung Obsan

© Obsan 2019

OKP-Jahresprämien (in Franken) pro versicherte Person nach OKP-Modell und Prämienregion, 26-jährige und ältere Versicherte, 2017

T 6.3

| OKP-Modell | Franchise (CHF) | AR | | | | | CH | |
|---|-----------------|-----------------|----------|----------|-----------------------|--------------------|-----------------------|--------------------|
| | | Prämienregionen | | | Ø Prämie ¹ | Anteil Versicherte | Ø Prämie ¹ | Anteil Versicherte |
| | | 1 | 2 | 3 | | | | |
| Standardmodell gemäss KVG | 300 | 4 352 | - | - | 4 352 | 19,7 | 5 138 | 19,1 |
| | 500 | 4 374 | - | - | 4 374 | 3,5 | 5 295 | 6,0 |
| | 1000/1500 | 3 559 | - | - | 3 559 | 3,7 | 4 407 | 3,6 |
| | 2000/2500 | 2 933 | - | - | 2 933 | 4,0 | 3 606 | 4,9 |
| Hausarztmodelle ohne Capitation | 300 | 4 065 | - | - | 4 065 | 11,7 | 4 588 | 16,4 |
| | 500 | 3 915 | - | - | 3 915 | 3,0 | 4 539 | 4,7 |
| | 1000/1500 | 3 265 | - | - | 3 265 | 5,4 | 3 745 | 5,4 |
| Capitation-Modelle (HMO, Hausarzt mit Capitation) | 2000/2500 | 2 517 | - | - | 2 517 | 8,4 | 2 983 | 12,2 |
| | 300 | 3 941 | - | - | 3 941 | 10,4 | 4 513 | 5,4 |
| | 500 | 3 715 | - | - | 3 715 | 2,7 | 4 398 | 1,4 |
| Versicherungsmodelle mit Telemedizin | 1000/1500 | 3 048 | - | - | 3 048 | 6,0 | 3 575 | 2,4 |
| | 2000/2500 | 2 527 | - | - | 2 527 | 6,0 | 3 033 | 4,0 |
| | 300 | 3 902 | - | - | 3 902 | 4,0 | 4 574 | 4,0 |
| Bonusversicherung | 500 | 3 763 | - | - | 3 763 | 1,2 | 4 504 | 1,4 |
| | 1000/1500 | 3 118 | - | - | 3 118 | 3,6 | 3 730 | 2,4 |
| | 2000/2500 | 2 429 | - | - | 2 429 | 6,8 | 3 015 | 6,5 |
| Bonusversicherung | 300 | 3 206 | - | - | 3 206 | 0,1 | 3 661 | 0,1 |
| Total | | 3 560 | - | - | 3 560 | 100,0 | 4 216 | 100,0 |

Quelle: SASIS AG – Datenpool Jahresdaten 2017 / Auswertung Obsan

© Obsan 2019

¹ Nach Prämienregion gewichtete Durchschnittsprämie

7 Abkürzungsverzeichnis

| | |
|----------------|---|
| BADL | Basic Activities of Daily Living (Grundlegende Aktivitäten des täglichen Lebens) |
| BAG | Bundesamt für Gesundheit |
| BEVNAT | Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung |
| BFS | Bundesamt für Statistik |
| BMI | Body Mass Index |
| EKAL | Eidgenössische Kommission für Alkoholfragen |
| EVI | Energie- und Vitalitätsniveau |
| HMO | Health Maintenance Organization |
| IADL | Instrumental Activities of Daily Living (Instrumentelle Aktivitäten des täglichen Lebens) |
| ICD-O | International Classification of Diseases for Oncology (Internationale Klassifikation der Krankheiten für die Onkologie) |
| KLV | Krankenpflege-Leistungsverordnung (SR 832.112.31) |
| KVG | Krankenversicherungsgesetz (SR 832.10) |
| MHI | Mental Health Inventory |
| MiGeL | Mittel- und Gegenständeliste |
| MS | Medizinische Statistik der Krankenhäuser |
| n | Anzahl der Befragten |
| NICER | National Institute for Cancer Epidemiology and Registration (Nationales Institut für Krebsepidemiologie und -registrierung) |
| Obsan | Schweizerisches Gesundheitsobservatorium |
| OKP | Obligatorische Krankenpflegeversicherung |
| PHQ(-9) | Patient Health Questionnaire (Depression) |
| SATRAV | Index zur Arbeitszufriedenheit |
| SGB | Schweizerische Gesundheitsbefragung |
| SR | Systematische Rechtssammlung |
| SRPH | Stichprobenrahmen für Personen- und Haushaltserhebungen |
| STATPOP | Statistik der Bevölkerung und der Haushalte |
| VKL | Verordnung über die Kostenermittlung und Leistungserfassung durch Spitäler, Geburtshäuser und Pflegeheime in der Krankenversicherung (SR 832.104) |
| WHO | World Health Organization |

8 Glossar

| Begriff | Erklärung |
|--|---|
| Adipositas | Starkes Übergewicht (BMI ≥ 30 kg/m ²) |
| Altersstandardisierte Rate | Vergleiche von (z.B.) Mortalitätsraten zwischen verschiedenen Regionen und über die Zeit sind aufgrund unterschiedlicher Altersstrukturen nur beschränkt möglich. Für regionale und zeitliche Vergleiche werden die Raten deshalb oft altersstandardisiert. Der Bevölkerung einer Region wird eine Referenzpopulation bzw. die sogenannte Standardbevölkerung unterstellt (z.B. die europäische Standardpopulation 2010). Die altersspezifischen Raten werden dabei mit der entsprechenden Altersstruktur der Standardbevölkerung gewichtet. |
| Ambulante Spitalbehandlung | Spitalbehandlungen, die weniger als 24 Stunden dauern und bei denen über Nacht kein Bett belegt wird. |
| Body Mass Index (BMI) | Mass zur Beurteilung des Körpergewichts, welches folgendermassen definiert ist: BMI = (Körpergewicht in kg)/(Körpergrösse in m) ² |
| Capitation | Capitation bzw. Kopfpauschale ist ein Vergütungssystem der Krankenversicherungen und bezeichnet eine im Voraus bestimmte Pauschale für die medizinische Versorgung pro versicherte Person, die anhand verschiedener Kriterien wie Alter, Geschlecht, Morbidität, Vorjahreshospitalisation usw. errechnet wird und von den Versicherern an eine Managed-Care-Organisation ausbezahlt wird, unabhängig davon, ob eine versicherte Person Leistungen beansprucht hat oder nicht. |
| Gesundheitsressourcen | Ressourcen einer Person, die Auswirkungen von Belastungen auf die Gesundheit mildern oder verhindern können. Als Gesundheitsressourcen sind dabei Merkmale der Person selber (Selbstwertgefühl, Kontrollüberzeugung etc.) oder Merkmale der Umwelt dieser Person (Vorhandensein von Vertrauenspersonen, soziale Unterstützung etc.) zu verstehen. |
| Grundlegende Aktivitäten des täglichen Lebens (BADL) | BADL (engl. basic activities of daily living) sind Aktivitäten, deren Ausführung für ein unabhängiges Leben notwendig ist, zum Beispiel essen, sich an- und ausziehen, zur Toilette gehen. |
| Informelle Hilfe | Hilfe und Pflege am Wohnort durch Angehörige, Freunde oder Nachbarn. Parallel zur informellen Hilfe existiert auch die formelle Hilfe, die von professionellen Hilfs- und Pflegediensten erbracht wird (vgl. Spitex). |
| Instrumentelle Aktivitäten (IDAL) | IADL (engl. instrumental activities of daily living) beinhalten Aspekte von kognitivem oder sozialen Funktionen, zum Beispiel kochen, telefonieren oder öffentliche Verkehrsmittel benützen. |
| Inzidenz | In der Epidemiologie: Anzahl neuer Fälle einer bestimmten Krankheit in einer Bevölkerung, bezogen auf einen bestimmten Zeitraum (z.B. ein Jahr). |
| Konfidenzintervall | Da Stichprobenerhebungen nur einen Teil der interessierenden Population (Grundgesamtheit) einschliessen, sind ihre Ergebnisse immer mit einer gewissen Unsicherheit behaftet. Um diese Unsicherheit zu quantifizieren, kann ein Konfidenzintervall berechnet werden. Dies ist ein Wertebereich, der den wahren Wert des Ergebnisses (z.B. Anteil) mit einer vorab definierten Wahrscheinlichkeit enthält. Oft wird dabei eine Wahrscheinlichkeit von 95% gewählt. Bei Ziehung unendlich vieler Stichproben aus der Grundgesamtheit bedeutet dies, dass der wahre Wert mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% im berechneten Konfidenzintervall liegt. |

| Begriff | Erklärung |
|-----------------------------|---|
| Kontrollüberzeugung | Subjektive Vorstellung darüber, ob man sein Verhalten in bestimmten Situationen selbst kontrollieren kann (internale Kontrollüberzeugung) oder ob es durch äussere Einwirkungen (externale Kontrollüberzeugung) bestimmt wird. |
| Lebenszeitprävalenz | Anzahl Personen, bei denen ein bestimmtes Ereignis oder eine bestimmte Krankheit schon einmal im bisherigen Leben aufgetreten ist. |
| Mammografie | Die Mammografie ist eine spezielle Röntgenuntersuchung der weiblichen Brust, welche oft zur Früherkennung von Brustkrebs eingesetzt wird. |
| Mortalität | Anzahl der Todesfälle in einer Bevölkerung innerhalb einer bestimmten Zeit bezogen auf diese Bevölkerung. |
| Prävalenz | Häufigkeit aller Fälle einer bestimmten Krankheit in einer Bevölkerung, bezogen auf einen bestimmten Zeitpunkt. |
| Prävention | <p>Alle Massnahmen, welche auf die Verhütung und Früherfassung von Krankheiten, Invalidität und vorzeitigem Tod gerichtet sind. In der Prävention wird unterschieden zwischen Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention.</p> <p>Die <i>Primärprävention</i> umfasst die Beseitigung eines oder mehrerer ursächlicher Faktoren von Krankheit oder Unfällen, die Erhöhung der körperlichen Widerstandskraft von Menschen und die Veränderung von Umweltfaktoren.</p> <p>Die <i>Sekundärprävention</i> umfasst alle Massnahmen zur Entdeckung symptomloser Krankheitsstadien.</p> <p>Die <i>Tertiärprävention</i> meint die Prävention von Folgestörungen bestehender Krankheiten und die Rückfallprophylaxe.</p> |
| Risikofaktor | Umstand der Person oder Umwelt, dessen Vorhandensein mit einer erhöhten Wahrscheinlichkeit einhergeht, eine bestimmte Krankheit zu erwerben, nicht jedoch kausale Ursache für die Störung zu sein braucht. |
| Signifikanz | Statistisches Mass zur Beurteilung der Verlässlichkeit eines Ergebnisses aufgrund von Daten einer Stichprobe. Ist ein Ergebnis auf dem Signifikanzniveau 5% signifikant, so ist die Wahrscheinlichkeit gering, dass das Ergebnis durch Zufall zustande gekommen ist. |
| Spitex | Spitalexterne Hilfe und Pflege zu Hause |
| Stationäre Spitalbehandlung | Spitalbehandlungen, die mindestens 24 Stunden dauern oder bei denen über Nacht ein Bett belegt wird. |
| Stichprobe | Teilmenge aus der Grundgesamtheit, zu der Daten erhoben und anschliessend analysiert werden. |
| Vorsorgeuntersuchung | Untersuchung zum Zweck der Früherkennung einer (allfällig vorliegenden) Krankheit. |

9 Tabellenverzeichnis

| | | |
|---|--------|----|
| Ausgewählte Kennzahlen des Kantons im Vergleich zur Schweiz | T 1.1 | 6 |
| Anteil Personen mit (sehr) guter selbst wahrgenommener Gesundheit, 2017 | T 2.1 | 11 |
| Entwicklung Anteil Personen mit (sehr) guter selbst wahrgenommener Gesundheit, 1992–2017 | T 2.2 | 12 |
| Anteil Personen mit lang andauerndem Gesundheitsproblem, 2017 | T 2.3 | 14 |
| Entwicklung Anteil Personen mit lang andauerndem Gesundheitsproblem, 2012–2017 | T 2.4 | 14 |
| Anteil Personen mit starken körperlichen Beschwerden, 2017 | T 2.5 | 15 |
| Entwicklung Anteil Personen mit starken körperlichen Beschwerden, 1992–2017 | T 2.6 | 16 |
| Anteil Personen mit starken Einschränkungen in den Aktivitäten des täglichen Lebens, 2017 | T 2.7 | 18 |
| Entwicklung Anteil Personen mit starken Einschränkungen in den Aktivitäten des täglichen Lebens, 2012–2017 | T 2.8 | 18 |
| Risikofaktor Bluthochdruck, 2017 | T 2.9 | 21 |
| Entwicklung Risikofaktor Bluthochdruck, 2002–2017 | T 2.10 | 22 |
| Risikofaktor hoher Cholesterinspiegel, 2017 | T 2.11 | 23 |
| Entwicklung Risikofaktor hoher Cholesterinspiegel, 2002–2017 | T 2.12 | 24 |
| Risikofaktor Diabetes, 2017 | T 2.13 | 25 |
| Entwicklung Risikofaktor Diabetes, 2007–2017 | T 2.14 | 26 |
| Anteil Personen mit hoher Energie und Vitalität, 2017 | T 2.15 | 31 |
| Entwicklung Anteil Personen mit hoher Energie und Vitalität, 2012–2017 | T 2.16 | 31 |
| Anteil Personen mit mittlerer bis hoher psychischer Belastung, 2017 | T 2.17 | 33 |
| Entwicklung Anteil Personen mit mittlerer bis hoher psychischer Belastung, 2007–2017 | T 2.18 | 33 |
| Anteil Personen mit depressiven Symptomen, 2017 | T 2.19 | 36 |
| Entwicklung Anteil Personen mit depressiven Symptomen, 2012–2017 | T 2.20 | 36 |
| Anteil Personen mit geringer Kontrollüberzeugung, 2017 | T 2.21 | 38 |
| Entwicklung Anteil Personen mit geringer Kontrollüberzeugung, 1992–2017 | T 2.22 | 39 |
| Anteil Personen mit Einsamkeitsgefühlen, 2017 | T 2.23 | 41 |
| Entwicklung Anteil Personen mit Einsamkeitsgefühlen, 1997–2017 | T 2.24 | 41 |
| Anteil Personen mit geringer sozialer Unterstützung, 2017 | T 2.25 | 43 |
| Anteil Personen mit Verletzungen bei Unfällen in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017 | T 2.26 | 44 |
| Entwicklung Anteil Personen mit Verletzungen bei Unfällen in den zwölf Monaten vor der Befragung, 1992–2017 | T 2.27 | 45 |
| Anteil über 65-jähriger Personen mit Stürzen in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017 | T 2.28 | 47 |
| Entwicklung Anteil über 65-jähriger Personen mit Stürzen in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2002–2017 | T 2.29 | 47 |
| Anteil Personen mit Gesundheitseinstellung beachtend/orientiert, 2017 | T 3.1 | 51 |
| Entwicklung Anteil Personen mit Gesundheitseinstellung beachtend/orientiert, 1992–2017 | T 3.2 | 52 |
| Anteil Personen mit Übergewicht/Adipositas (18-jährige und ältere Personen), 2017 | T 3.3 | 54 |
| Entwicklung Anteil Personen mit Übergewicht/Adipositas (18-jährige und ältere Personen), 1992–2017 | T 3.4 | 55 |
| Anteil Personen, die auf die Ernährung achten, 2017 | T 3.5 | 57 |
| Entwicklung Anteil Personen, die auf die Ernährung achten, 1992–2017 | T 3.6 | 57 |
| Anteil Personen mit Einhaltung der Empfehlung «5 am Tag», 2017 | T 3.7 | 60 |
| Entwicklung Anteil Personen mit Einhaltung der Empfehlung «5 am Tag», 2012–2017 | T 3.8 | 60 |
| Anteil Personen mit körperlicher Aktivität «aktiv», 2017 | T 3.9 | 62 |
| Entwicklung Anteil Personen mit körperlicher Aktivität «aktiv», 2002–2017 | T 3.10 | 63 |
| Anteil Raucher/innen, 2017 | T 3.11 | 66 |
| Entwicklung Anteil Raucher/innen, 1992–2017 | T 3.12 | 67 |
| Passivrauchen bei der Arbeit, 2017 | T 3.13 | 68 |
| Entwicklung Passivrauchen bei der Arbeit, 2007–2017 | T 3.14 | 68 |

| | | |
|--|--------|-----|
| Anteil Personen mit einem mittleren bis hohen Risiko bezüglich chronischen Alkoholkonsums, 2017 | T 3.15 | 70 |
| Entwicklung Anteil Personen mit einem mittleren bis hohen Risiko bezüglich chronischen Alkoholkonsums, 2002–2017 | T 3.16 | 71 |
| Anteil Personen mit episodisch risikoreichem Alkoholkonsum, 2017 | T 3.17 | 73 |
| Entwicklung Anteil Personen mit episodisch risikoreichem Alkoholkonsum, 2007 und 2017 | T 3.18 | 73 |
| Lebenszeitprävalenz für Cannabiskonsum (15- bis 59-jährige Personen), 2017 | T 3.19 | 74 |
| Entwicklung Lebenszeitprävalenz für Cannabiskonsum (15- bis 59-jährige Personen), 1992–2017 | T 3.20 | 74 |
| Anteil Personen mit Medikamentenkonsument in der Woche vor der Befragung, 2017 | T 3.21 | 75 |
| Entwicklung Anteil Personen mit Medikamentenkonsument in der Woche vor der Befragung, 1992–2017 | T 3.22 | 76 |
| Anteil Personen mit Schmerzmittelkonsum in der Woche vor der Befragung, 2017 | T 3.23 | 77 |
| Anteil Personen mit einem problematischen Internetkonsum, 2017 | T 3.24 | 78 |
| Anteil Personen mit mindestens einer Störung im Wohnbereich, 2017 | T 4.1 | 80 |
| Entwicklung Anteil Personen mit mindestens einer Störung im Wohnbereich, 2007–2017 | T 4.2 | 81 |
| Anteil Personen, die von Immissionen am Arbeitsplatz betroffen sind, 2017 | T 4.3 | 83 |
| Entwicklung Anteil Personen, die von Immissionen am Arbeitsplatz betroffen sind, 2012–2017 | T 4.4 | 83 |
| Anteil Personen mit körperlicher Belastung bei der Arbeit, 2017 | T 4.5 | 85 |
| Entwicklung Anteil Personen mit körperlicher Belastung bei der Arbeit, 2012–2017 | T 4.6 | 85 |
| Anteil Personen mit psychosozialer Belastung bei der Arbeit, 2017 | T 4.7 | 87 |
| Entwicklung Anteil Personen mit psychosozialer Belastung bei der Arbeit, 2012–2017 | T 4.8 | 87 |
| Anteil Personen, die aufgrund ihrer Arbeit emotional erschöpft sind, 2017 | T 4.9 | 89 |
| Entwicklung Anteil Personen, die aufgrund ihrer Arbeit emotional erschöpft sind, 2012–2017 | T 4.10 | 89 |
| Anteil mit der Arbeitssituation zufriedener Personen, 2017 | T 4.11 | 91 |
| Entwicklung Anteil mit der Arbeitssituation zufriedener Personen, 2002–2017 | T 4.12 | 91 |
| Anteil Personen mit mindestens einem Hausarztbesuch in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017 | T 5.1 | 94 |
| Entwicklung Anteil Personen mit mindestens einem Hausarztbesuch in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2012–2017 | T 5.2 | 94 |
| Anteil Personen mit mindestens einer Spezialarztkonsultation in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017 | T 5.3 | 96 |
| Entwicklung Anteil Personen mit mindestens einer Spezialarztkonsultation in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2012–2017 | T 5.4 | 96 |
| Anteil Personen mit Blutdruckmessung in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017 | T 5.5 | 98 |
| Entwicklung Anteil Personen mit Blutdruckmessung in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2002–2017 | T 5.6 | 99 |
| Anteil Personen mit Untersuchung des Cholesterinwertes in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017 | T 5.7 | 100 |
| Entwicklung Anteil Personen mit Untersuchung des Cholesterinwertes in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2002–2017 | T 5.8 | 100 |
| Anteil Personen mit Untersuchung des Blutzuckerwertes in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017 | T 5.9 | 102 |
| Entwicklung Anteil Personen mit Untersuchung des Blutzuckerwertes in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2002–2017 | T 5.10 | 102 |
| Anteil Frauen ab 20 Jahren mit Vorsorgeuntersuchung Gebärmutterhalskrebs in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017 | T 5.11 | 104 |
| Anteil Frauen ab 20 Jahren mit Vorsorgeuntersuchung Mammographie in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017 | T 5.12 | 105 |
| Anteil Männer ab 40 Jahren mit Vorsorgeuntersuchung Prostatakrebs in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017 | T 5.13 | 107 |
| Anteil Personen mit Grippeimpfung in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017 | T 5.14 | 109 |
| Anteil Personen mit Inanspruchnahme komplementärmedizinischer Leistungen in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017 | T 5.15 | 111 |
| Entwicklung Anteil Personen mit Inanspruchnahme komplementärmedizinischer Leistungen in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2007–2017 | T 5.16 | 111 |
| Anteil Personen mit Inanspruchnahme ambulanter Spitalbehandlungen (inkl. Notfallstation) in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017 | T 5.17 | 113 |
| Anteil Personen mit Inanspruchnahme stationärer Spitalbehandlungen in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017 | T 5.18 | 115 |
| Entwicklung Anteil Personen mit Inanspruchnahme stationärer Spitalbehandlungen in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2007–2017 | T 5.19 | 115 |
| Hospitalisierungsraten ausgewählter Operationen pro 1000 Einwohnerinnen und Einwohner, 2017 | T 5.20 | 116 |
| Anteil Bezüger/innen von Spitex-Hilfe in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017 | T 5.21 | 117 |

| | | |
|--|--------|-----|
| Entwicklung Anteil Bezüger/innen von Spitex-Hilfe in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2007–2017 | T 5.22 | 117 |
| Anteil Bezüger/innen von informeller Hilfe in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017 | T 5.23 | 118 |
| Entwicklung Anteil Bezüger/innen von informeller Hilfe in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2012–2017 | T 5.24 | 119 |
| Anteil Personen ab 65 Jahren in Alters- und Pflegeheimen, Langzeitpflege, 2017 | T 5.25 | 121 |
| Bruttokosten (in Millionen Franken) in der OKP nach Gruppen von Leistungserbringern und Leistungsarten, 2013–2017 | T 6.1 | 123 |
| Ambulante und stationäre Bruttokosten (in Franken) in der OKP pro versicherte Person, nach Geschlecht und Altersgruppen, 2017 | T 6.2 | 124 |
| OKP-Jahresprämien (in Franken) pro versicherte Person nach OKP-Modell und Prämienregion, 26-jährige und ältere Versicherte, 2017 | T 6.3 | 125 |
| Interpretationshilfe: Tabellen | | 137 |

10 Abbildungsverzeichnis

| | | |
|---|--------|----|
| Entwicklung der Lebenserwartung bei der Geburt, nach Geschlecht, Fünfjahresdurchschnitte 1986–2016 | G 2.1 | 8 |
| Lebenserwartung bei der Geburt, nach Geschlecht und Kanton, Durchschnitt 2012–2016 | G 2.2 | 9 |
| Entwicklung der Lebenserwartung im Alter von 65 Jahren, nach Geschlecht, Fünfjahresdurchschnitte 1986–2016 | G 2.3 | 10 |
| Lebenserwartung im Alter von 65 Jahren, nach Geschlecht und Kanton, Durchschnitt 2012–2016 | G 2.4 | 10 |
| Anteil Personen mit (sehr) guter selbst wahrgenommener Gesundheit, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 2.5 | 12 |
| Anteil Personen mit (sehr) guter selbst wahrgenommener Gesundheit, nach Gesundheitsindikatoren, 2017 | G 2.6 | 13 |
| Anteil Personen mit lang andauerndem Gesundheitsproblem, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 2.7 | 15 |
| Anteil Personen mit starken körperlichen Beschwerden, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 2.8 | 16 |
| Anteil Personen mit bestimmten starken körperlichen Beschwerden, 2017 | G 2.9 | 17 |
| Anteil Frauen mit starken Einschränkungen in den Aktivitäten des täglichen Lebens, 2017 | G 2.10 | 19 |
| Anteil Männer mit starken Einschränkungen in den Aktivitäten des täglichen Lebens, 2017 | G 2.11 | 19 |
| Anteil Personen mit Schwierigkeiten bei der Verrichtung grundlegender oder instrumenteller Aktivitäten, 2017 | G 2.12 | 20 |
| Risikofaktor Bluthochdruck, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 2.13 | 22 |
| Risikofaktor hoher Cholesterinspiegel, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 2.14 | 24 |
| Risikofaktor Diabetes, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 2.15 | 26 |
| Entwicklung der altersstandardisierten Inzidenz des akuten Myokardinfarkts, Fünfjahresdurchschnitte 2005–2016 | G 2.16 | 27 |
| Altersstandardisierte Inzidenz des akuten Myokardinfarkts, nach Geschlecht und Kanton, Durchschnitt 2012–2016 | G 2.17 | 27 |
| Entwicklung der altersstandardisierten Inzidenz für Hirnschlag, Fünfjahresdurchschnitte 2005–2016 | G 2.18 | 28 |
| Altersstandardisierte Inzidenz für Hirnschlag, nach Geschlecht und Kanton, Durchschnitt 2012–2016 | G 2.19 | 28 |
| Entwicklung der altersstandardisierte Inzidenz aller Krebsarten, nach Geschlecht, Fünfjahresrate 1991–1995, 1996–2000, 2001–2005, 2006–2010 und 2011–2015 | G 2.20 | 29 |
| Altersstandardisierte Inzidenz aller Krebsarten, nach Geschlecht und Kanton mit Krebsregister vor 2015, Fünfjahresrate 2011–2015 | G 2.21 | 30 |
| Anteil Frauen mit hoher Energie und Vitalität, 2017 | G 2.22 | 32 |
| Anteil Männer mit hoher Energie und Vitalität, 2017 | G 2.23 | 32 |
| Anteil Frauen mit mittlerer bis hoher psychischer Belastung, 2017 | G 2.24 | 34 |
| Anteil Männer mit mittlerer bis hoher psychischer Belastung, 2017 | G 2.25 | 34 |
| Anteil Personen mit mittlerer bis hoher psychischer Belastung, nach Gesundheitsindikatoren, 2017 | G 2.26 | 35 |
| Anteil Frauen mit depressiven Symptomen, 2017 | G 2.27 | 37 |
| Anteil Männer mit depressiven Symptomen, 2017 | G 2.28 | 37 |
| Anteil Frauen mit geringer Kontrollüberzeugung, 2017 | G 2.29 | 39 |
| Anteil Männer mit geringer Kontrollüberzeugung, 2017 | G 2.30 | 40 |
| Anteil Personen mit geringer Kontrollüberzeugung, nach Gesundheitsindikatoren, 2017 | G 2.31 | 40 |
| Anteil Personen mit Einsamkeitsgefühlen, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 2.32 | 42 |
| Anteil Personen mit geringer sozialer Unterstützung, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 2.33 | 43 |
| Anteil Personen mit Verletzungen bei Unfällen in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 2.34 | 45 |
| Anteil Personen mit Verletzungen bei Unfällen in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Unfalltyp, 2017 | G 2.35 | 46 |
| Entwicklung der altersstandardisierten Mortalitätsrate, nach Geschlecht, Fünfjahresdurchschnitte 1993–2016 | G 2.36 | 48 |
| Altersstandardisierte Mortalitätsrate, Rate pro 100'000 Einwohnerinnen, Durchschnitt 2012–2016 | G 2.37 | 49 |
| Altersstandardisierte Mortalitätsrate, Rate pro 100'000 Einwohner, Durchschnitt 2012–2016 | G 2.38 | 49 |
| Verteilung der Todesfälle in der Schweiz, nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen, 2016 | G 2.39 | 50 |
| Entwicklung der Suizid- (exkl. Sterbehilfe) und Sterbehilferate, nach Geschlecht, 2005–2016 | G 2.40 | 50 |
| Anteil Frauen mit Gesundheitseinstellung beachtend/orientiert, 2017 | G 3.1 | 52 |

| | | |
|--|--------|-----|
| Anteil Männer mit Gesundheitseinstellung beachtend/orientiert, 2017 | G 3.2 | 53 |
| Anteil Personen mit Übergewicht/Adipositas (18-jährige und ältere Personen), nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 3.3 | 55 |
| BMI und Zufriedenheit mit dem eigenen Körpergewicht (18-jährige und ältere Personen), nach Geschlecht, 2017 | G 3.4 | 56 |
| Verteilung der Personen nach Körpergewichtskategorien, (18-jährige und ältere Personen), nach Geschlecht, 2017 | G 3.5 | 56 |
| Anteil Frauen, die auf die Ernährung achten, 2017 | G 3.6 | 58 |
| Anteil Männer, die auf die Ernährung achten, 2017 | G 3.7 | 58 |
| Verteilung der Personen nach Anzahl der gegessenen Portionen Früchte/Gemüse pro Tag, nach Geschlecht, 2017 | G 3.8 | 59 |
| Anteil Personen mit Einhaltung der Empfehlung «5 am Tag», nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 3.9 | 61 |
| Anteil Frauen mit körperlicher Aktivität «aktiv», 2017 | G 3.10 | 63 |
| Anteil Männer mit körperlicher Aktivität «aktiv», 2017 | G 3.11 | 64 |
| Körperliche Aktivität und Körpergewicht (18-jährige und ältere Personen), 2017 | G 3.12 | 64 |
| Verteilung der Personen nach Anzahl Stunden im Sitzen, nach Geschlecht, 2017 | G 3.13 | 65 |
| Anteil Raucher/innen, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 3.14 | 67 |
| Passivrauchen bei der Arbeit, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 3.15 | 69 |
| Anteil Personen mit einem mittleren bis hohen Risiko bezüglich chronischen Alkoholkonsums, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 3.16 | 71 |
| Häufigkeit des Alkoholkonsums, nach Geschlecht, 2017 | G 3.17 | 72 |
| Anteil Frauen mit Medikamentenkonsum in der Woche vor der Befragung, 2017 | G 3.18 | 76 |
| Anteil Männer mit Medikamentenkonsum in der Woche vor der Befragung, 2017 | G 3.19 | 77 |
| Anteil Personen mit einem problematischen Internetkonsum, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 3.20 | 79 |
| Anteil Personen mit mindestens einer Störung im Wohnbereich, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 4.1 | 81 |
| Personen mit mindestens einer Störung im Wohnbereich, nach Gesundheitsindikatoren, 2017 | G 4.2 | 82 |
| Anteil Personen, die von Immissionen am Arbeitsplatz betroffen sind, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 4.3 | 84 |
| Personen, die von Immissionen am Arbeitsplatz betroffen sind, nach Art der Immissionen, 2017 | G 4.4 | 84 |
| Anteil Personen mit körperlicher Belastung bei der Arbeit, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 4.5 | 86 |
| Verteilung der Personen nach häufigster Arbeitsposition, nach Geschlecht, 2017 | G 4.6 | 86 |
| Anteil Personen mit psychosozialer Belastung bei der Arbeit, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 4.7 | 88 |
| Anteil Personen, die aufgrund ihrer Arbeit emotional erschöpft sind, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 4.8 | 90 |
| Zufriedenheit mit der Arbeitssituation, 2002–2017 | G 4.9 | 92 |
| Anteil mit der Arbeitssituation zufriedener Personen, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 4.10 | 92 |
| Anteil Personen mit mindestens einem Hausarztbesuch in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 5.1 | 95 |
| Anteil Personen mit mindestens einem Hausarztbesuch in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach körperlichen Beschwerden, 2017 | G 5.2 | 95 |
| Anteil Personen mit mindestens einer Spezialarztkonsultation in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 5.3 | 97 |
| Anteil Personen mit mindestens einer Spezialarztkonsultation in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach körperlichen Beschwerden, 2017 | G 5.4 | 97 |
| Anteil Personen mit Blutdruckmessung in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 5.5 | 99 |
| Anteil Personen mit Untersuchung des Cholesterinwertes in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 5.6 | 101 |
| Anteil Personen mit Untersuchung des Blutzuckerwertes in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 5.7 | 103 |
| Entwicklung Anteil Frauen ab 20 Jahren mit Vorsorgeuntersuchung Gebärmutterhalskrebs in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2002–2017 | G 5.8 | 104 |
| Anteil Frauen ab 20 Jahren mit Vorsorgeuntersuchung Gebärmutterhalskrebs in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017 | G 5.9 | 105 |
| Entwicklung Anteil Frauen ab 20 Jahren mit Vorsorgeuntersuchung Mammographie in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2007–2017 | G 5.10 | 106 |
| Anteil Frauen ab 20 Jahren mit Vorsorgeuntersuchung Mammographie in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017 | G 5.11 | 106 |
| Entwicklung Anteil Männer ab 40 Jahren mit Vorsorgeuntersuchung Prostatakrebs in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2002–2017 | G 5.12 | 107 |
| Anteil Männer ab 40 Jahren mit Vorsorgeuntersuchung Prostatakrebs in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017 | G 5.13 | 108 |
| Entwicklung Anteil Personen mit Grippeimpfung in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2012–2017 | G 5.14 | 109 |

| | | |
|---|--------|-----|
| Anteil Personen mit Grippeimpfung in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 5.15 | 110 |
| Anteil Frauen mit Inanspruchnahme komplementärmedizinischer Leistungen in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017 | G 5.16 | 112 |
| Anteil Männer mit Inanspruchnahme komplementärmedizinischer Leistungen in den zwölf Monaten vor der Befragung, 2017 | G 5.17 | 112 |
| Anteil Personen mit Inanspruchnahme ambulanter Spitalbehandlungen (inkl. Notfallstation) in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 5.18 | 114 |
| Anteil Personen mit Inanspruchnahme stationärer Spitalbehandlungen in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 5.19 | 116 |
| Anteil Bezüger/innen von Spitex-Hilfe in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 5.20 | 118 |
| Anteil Bezüger/innen von informeller Hilfe in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 5.21 | 119 |
| Anteil Bezüger/innen von Spitex-Hilfe und/oder informeller Hilfe in den zwölf Monaten vor der Befragung, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 5.22 | 120 |
| Entwicklung Anteil Personen ab 65 Jahren in Alters- und Pflegeheimen, Langzeitpflege, 2011–2017 | G 5.23 | 121 |
| Anteil Personen ab 65 Jahren in Alters- und Pflegeheimen, Langzeitpflege, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 5.24 | 122 |
| Bruttokosten (in Franken) in der OKP pro versicherte Person, nach Geschlecht und Kanton, 2017 | G 6.1 | 124 |
| OKP-Jahresprämien (in Franken) pro versicherte Person, 26-jährige und ältere Versicherte, nach Kanton, 2017 | G 6.2 | 125 |
| Interpretationshilfe: Säulendiagramme | | 138 |
| Interpretationshilfe: Landkarten | | 138 |

11 Literatur

- BAG (2005). Leitbild für eine multisektorale Gesundheitspolitik. Bern: Bundesamt für Gesundheit.
- BFS (2019). Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017. Dokumentation Indizes SGB17. Neuchâtel: Bundesamt für Statistik.
- Bullinger, M., Kirchberger, I. & Ware, J. E. (1995). Der deutsche SF-36 health survey. *Zeitschrift für Gesundheitswissenschaften*, 3, 21–36.
- EKAL (2018). Orientierungshilfe zum Alkoholkonsum. Bern: Eidgenössische Kommission für Alkoholfragen.
- Katz, S., Ford, A. B., Moskowitz, R. W., Jackson, B. A. & Jaffe, M. W. (1963). Studies of illness in the aged: The index of ADL: A standardized measure of biological and psychosocial function. *JAMA*, 185, 914–919.
- Kroenke, K., Spitzer, R. L. & Williams, J. B. (2001). The PHQ-9. Validity of a brief depression severity measure. *Journal of General Internal Medicine*, 16, 606–613.
- Kuss, D. J., Griffiths, M. D., Karila, L., & Billieux, J. (2014). Internet Addiction: A systematic review of epidemiological research for the last decade. *Current Pharmaceutical Design*, 20, 4026–4052.
- Lawton, M. P. & Brody E. M. (1969). Assessment of older people: Self-maintaining and instrumental activities of daily living. *The Gerontologist*, 9, 179–186.
- Rehm, J., Baliunas, D., Borges, G. L. G., Graham, K., Irving, H., Kehoe, T., Parry, C. D., Patra, J., Popova, S., Poznyak, V., Roerecke, M., Room, R., Samokhalov, A. V., & Taylor, B. (2010). The relation between different dimensions of alcohol consumption and burden of disease: an overview. *Addiction*, 105, 817–843.
- Ware, J. E. & Sherbourne, C. D. (1992). The MOS 36-Item short-form health survey (SF-36). I. Conceptual framework and item selection. *Medical care*, 30, 473–483.
- World Health Organization. (2000). International guide for monitoring alcohol consumption and related harm. Geneva: World Health Organization. <http://www.who.int/iris/handle/10665/66529>

12 Anhang

12.1 Methodische Hinweise zu den Auswertungen der SGB

Der Gesundheitsreport präsentiert zu einem grossen Anteil die Ergebnisse der Schweizerischen Gesundheitsbefragung (SGB). Aufgrund des breiten Themenspektrums stellt die SGB eine bedeutende Datenquelle im Bereich der Gesundheit in der Schweiz dar. Die SGB wurde erstmals im Jahr 1992 durchgeführt und seither alle fünf Jahre wiederholt. Aktuell liegen die Ergebnisse der Befragung des Jahres 2017 vor. Für die Erhebung wird jeweils zufällig eine Stichprobe von Personen ab 15 Jahren gezogen. Im Jahr 2017 konnten 22'134 Personen in Privathaushalten befragt werden, davon 11'671 Frauen und 10'463 Männer.

Die Auswertungen im vorliegenden Gesundheitsreport sind deskriptiver Art. Die Ergebnisse werden mehrheitlich als relative Häufigkeiten bzw. als Anteil Personen in der Bevölkerung präsentiert. Fragen aus der SGB mit mehr als zwei Antwortmöglichkeiten werden oft in zwei Kategorien zusammengefasst.³³ Die Ergebnisse werden hauptsächlich anhand der folgenden Tabellen und Abbildungen dargestellt:

- *Tabellen 2017*: Diese Tabellen vergleichen den Kanton mit der Gesamtschweiz. Der obersten Zeile kann jeweils das Ergebnis der gesamten Population entnommen werden. Die nachfolgenden Zeilen zeigen die Ergebnisse nach Geschlecht, Altersgruppen, Bildung, Migrationsstatus³⁴, Urbanisierungsgrad und Haushaltstyp³⁵.
- *Tabellen 1992–2017*: Diese Tabellen vergleichen die Ergebnisse des Kantons und der Gesamtschweiz über die Zeit. Zu beachten ist hier, dass nicht alle Variablen der SGB bis ins Jahr 1992 zurückverfolgt werden können; unvollständige oder nichtexistierende Tabellen bringen dies zum Ausdruck. Zudem werden die Resultate einiger Kantone, die in einem bestimmten Jahr die Stichprobe der SGB nicht aufgestockt haben, aufgrund statistischer Unsicherheit nicht abgebildet. Bei einem Kantonsvergleich auf nationaler Ebene gilt es zu beachten, dass der jeweilige Schweizer Wert auf den Daten aller 26 Kantone mit/ohne Aufstockung basiert. Im Allgemeinen sind auch die Ergebnisse des Jahres 1997 mit Vorsicht zu interpretieren. Diese Ergebnisse werden der Vollständigkeit halber präsentiert, obschon nur fünf Kantone in diesem Jahr die Stichprobe der SGB aufgestockt haben.
- *Abbildungen 2017*: Alle Kantone, welche im Jahr 2017 die Stichprobe aufgestockt haben, werden untereinander und separat nach Geschlecht verglichen.³⁶ Der Vergleich erfolgt anhand von Säulendiagrammen oder Landkarten.

Neben den relativen Häufigkeiten werden systematisch die Konfidenzintervalle ausgewiesen. Diese geben Auskunft darüber, ob Unterschiede zwischen zwei Gruppen signifikant sind. Ein signifikanter Unterschied liegt vor, wenn sich die Konfidenzintervalle der beiden Gruppen nicht überlappen. Die Irrtumswahrscheinlichkeit wurde dabei generell auf 5% festgelegt. Ergebnisse mit einer Fallzahl (n) zwischen 10 und 29 müssen aufgrund der eingeschränkten statistischen Aussagekraft mit grosser Vorsicht interpretiert werden. Ergebnisse mit einer Fallzahl kleiner als 10 werden nicht angegeben. Die Konfidenzintervalle stehen in engem Zusammenhang zu den Fallzahlen. Je kleiner die Fallzahl, desto grösser ist auch das Konfidenzintervall bzw. die statistische Ungenauigkeit. Die korrekte Interpretation der Ergebnisse wird am folgenden Beispiel kurz erläutert.

³³ Z.B. bei der Frage betreffend der selbst wahrgenommenen Gesundheit im Unterkapitel 2.2: Kategorie 1 = sehr gut, gut; Kategorie 2 = mittelmässig, schlecht, sehr schlecht.

³⁴ Im Vergleich zum Report 2014 wird im vorliegenden Report die Nationalität durch den Migrationsstatus ersetzt, welcher genauen Aufschluss darüber gibt, ob eine Person einen Migrationshintergrund (z.B. selbst eingewandert oder Migrationserfahrung der Eltern) aufweist oder nicht. Für detaillierte Informationen zur Typologie der Bevölkerung nach Migrationsstatus: <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bevoelkerung/migration-integration/nach-migrationsstatuts.html>

³⁵ Aufgrund mangelnder Datenqualität kann das Haushaltsäquivalenzeinkommen nicht mehr analysiert werden, weshalb neu der Haushaltstyp präsentiert wird. Der Haushaltstyp beinhaltet folgende vier Kategorien: Einpersonenhaushalt, Paar ohne Kinder, Paar mit Kind(ern) und Einelternhaushalt mit Kind(ern). Auf die Darstellung der Kategorie «andere» wurde aufgrund der geringen Fallzahlen bewusst verzichtet.

³⁶ 18 Kantone (AG, AR, BE, BL, FR, GE, GR, JU, LU, NE, OW, SG, SZ, TG, TI, UR, VD, VS.) sowie die Stadt Zürich haben 2017 ihre Stichproben aufgestockt.

Interpretationshilfe: Tabellen

| | | Kanton | | | CH | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|------|--------|
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | | |
| Total | | 88,1 | 85,2 | 91,1 | 511 | 84,7 | 84,1 | 85,2 | 22 122 |
| Geschlecht | Frauen | 86,4 | 82,2 | 90,6 | 277 | 83,5 | 82,7 | 84,3 | 11 666 |
| | Männer | 90,1 | 86,0 | 94,1 | 234 | 85,9 | 85,1 | 86,7 | 10 456 |
| Altersgruppen | 15-34 Jahre | 95,8 | 92,2 | 99,5 | 130 | 94,0 | 93,3 | 94,8 | 5 635 |
| | 35-49 Jahre | 93,5 | 88,7 | 98,3 | 110 | 88,7 | 87,7 | 89,7 | 5 485 |
| | 50-64 Jahre | 85,8 | 80,0 | 91,6 | 158 | 79,7 | 78,5 | 80,9 | 5 890 |
| | 65+ Jahre | 74,9 | 66,4 | 83,4 | 113 | 72,6 | 71,2 | 74,0 | 5 112 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 79,7 | 72,1 | 87,3 | 125 | 75,3 | 73,9 | 76,8 | 4 514 |
| | Sekundarstufe II | 89,4 | 85,6 | 93,3 | 266 | 84,0 | 83,2 | 84,8 | 10 625 |
| | Tertiärstufe | 92,7 | 87,8 | 97,7 | 119 | 90,8 | 90,1 | 91,6 | 6 898 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 89,4 | 86,4 | 92,4 | 445 | 86,7 | 86,0 | 87,4 | 13 959 |
| | Mit Migrationshintergrund | 79,4 | 68,2 | 90,5 | 52 | 83,1 | 82,1 | 84,1 | 7 193 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | | | | | 84,3 | 83,6 | 84,9 | 15 128 |
| | Intermediär/Ländlich | 88,1 | 85,2 | 91,1 | 511 | 85,8 | 84,8 | 86,8 | 6 994 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 72,4 | 60,4 | 84,4 | 79 | 77,0 | 75,4 | 78,6 | 3 632 |
| | Paar ohne Kinder | 86,4 | 81,4 | 91,5 | 168 | 82,5 | 81,5 | 83,5 | 7 187 |
| | Paar mit Kind(ern) | 94,0 | 91,0 | 97,0 | 244 | 90,0 | 89,3 | 90,7 | 9 143 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | | | | 7 | 84,9 | 82,6 | 87,1 | 1 398 |

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

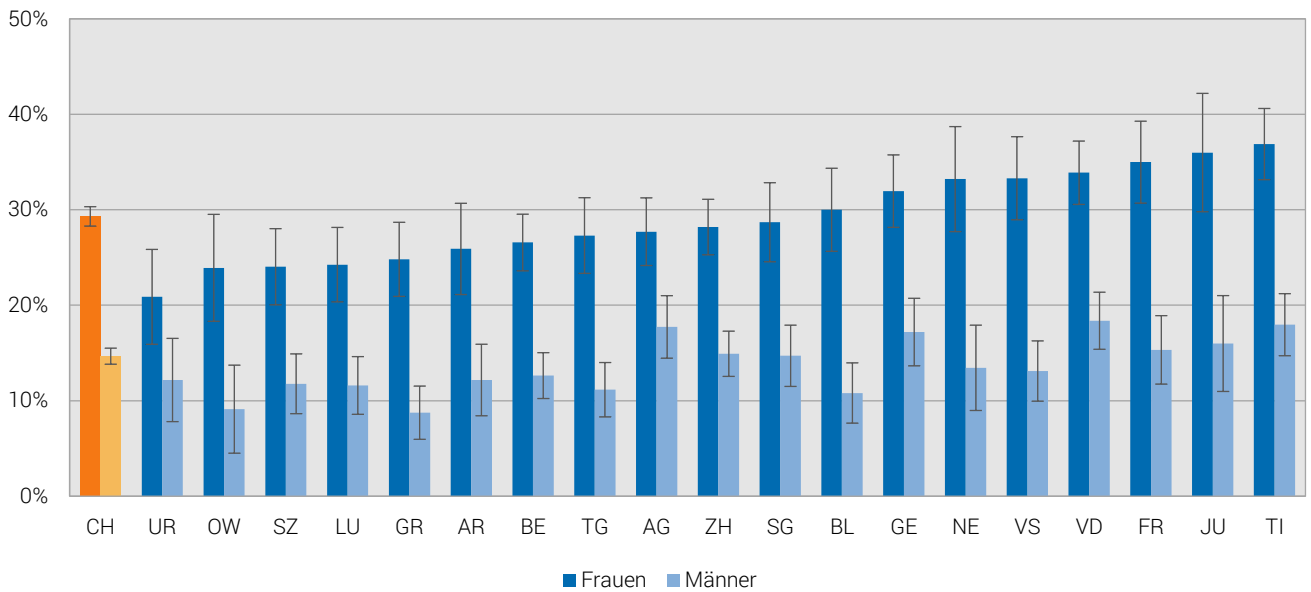
© Obsan 2019

Beim Merkmal «Bildung» weist die Schweiz auf der Tertiärstufe einen Anteil Personen von 90,8% aus. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% liegt dabei der wahre Wert zwischen 90,1% und 91,6%. Dieses Konfidenzintervall überschneidet sich nicht mit dem oberen Konfidenzintervall, welches für Personen mit einem Abschluss auf Sekundarstufe II gilt (83,2%–84,8%). Der Unterschied zwischen diesen beiden Gruppen ist somit signifikant.

Die Interpretation bezüglich signifikanter Unterschiede ist nur dort zulässig, wo sich die Gruppen gegenseitig ausschliessen. Zum Beispiel darf der Unterschied zwischen Männern und der Altersgruppe 15–34 Jahre nicht als signifikant interpretiert werden (trotz sich nicht überschneidender Konfidenzintervalle), da diese beiden Gruppen eine Schnittmenge mit der Ausprägung «Mann zwischen 15 und 34 Jahren» besitzen. Unterschiede können folglich nur zwischen den Ausprägungen des selben Merkmals interpretiert werden.³⁷

³⁷ Dieser Logik folgend dürfen Unterschiede zwischen dem Kanton und der Schweiz auch nicht als signifikant interpretiert werden, da der Kanton eine Teilmenge der gesamten Schweiz ist. Die Ergebnisse der Schweiz müssten streng genommen ohne den zu vergleichenden Kanton berechnet werden. Jeder Kanton hätte auf diese Weise einen eigenen schweizerischen Wert als Vergleichsgrösse. Um nicht 26 unterschiedliche Ergebnisse für die Schweiz ausweisen zu müssen, wurde in diesem Report die Schweiz einheitlich bzw. als Summe der 26 Kantone berechnet. Die erwähnte Unschärfe bei der Interpretation wird bewusst in Kauf genommen.

Interpretationshilfe: Säulendiagramme

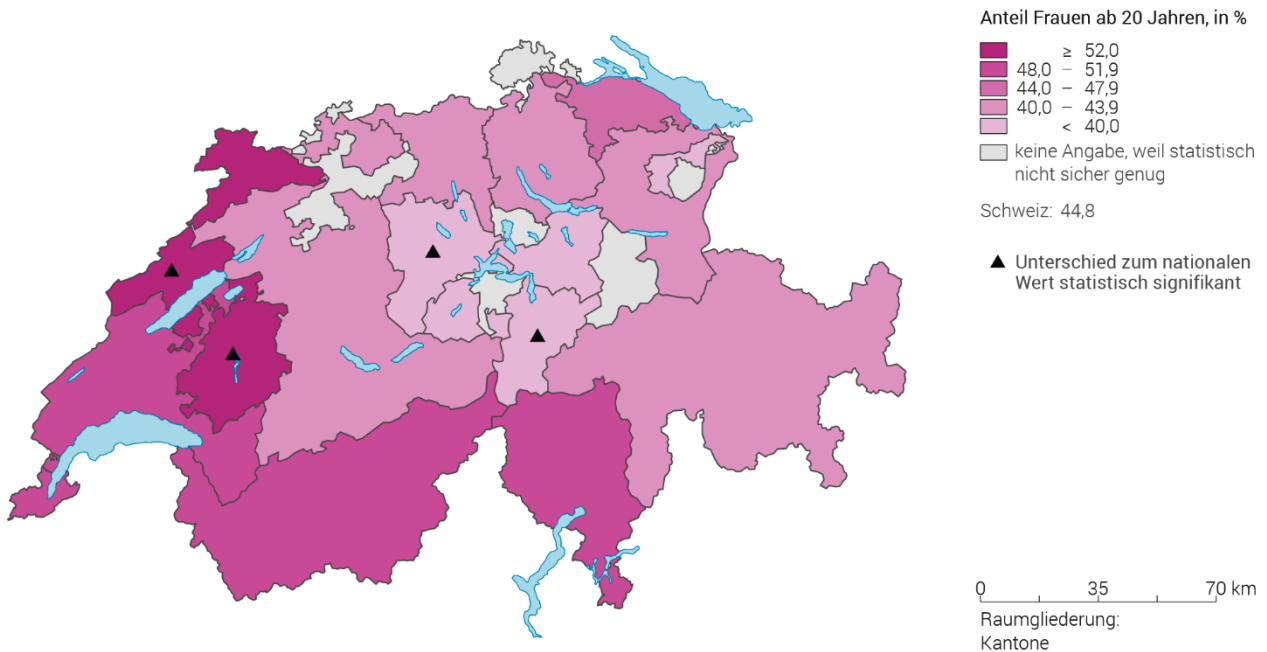


Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

Bei den Säulendiagrammen zeigen die schwarzen Linien das Konfidenzintervall. Unterschiede zwischen den Kantonen sind auch hier als signifikant interpretierbar, wenn sich die Intervalle bzw. die schwarzen Linien nicht überlappen. Die Landkarten weisen hingegen nur signifikante Unterschiede gegenüber dem schweizerischen Durchschnittswert aus, welcher jeweils rechts in der Legende aufgeführt ist. Kantone, die sich signifikant von der Schweiz unterscheiden, sind mit einem schwarzen Dreieck markiert (vgl. hierzu die folgenden zwei Beispiel-Abbildungen).

Interpretationshilfe: Landkarten



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017

© Obsan 2019

12.2 Beschreibung der verwendeten Datenquellen

Schweizerische Gesundheitsbefragung (SGB)

| | |
|-----------------------------------|---|
| Kurzbeschreibung | Die Schweizerische Gesundheitsbefragung liefert Informationen über den Gesundheitszustand der Bevölkerung und dessen Bestimmungsfaktoren, über Krankheitsfolgen, über die Inanspruchnahme des Gesundheitswesens und über die Versicherungsverhältnisse. Die periodische Wiederholung ermöglicht die Beobachtung von zeitlichen Veränderungen in diesen Themenbereichen und erlaubt, gesundheitspolitische Massnahmen auf ihre Auswirkungen hin zu überprüfen. |
| Datenproduzent | BFS, Sektion Gesundheit der Bevölkerung |
| Art der Erhebung/Statistik | Das BFS zieht aus dem Stichprobenrahmen für Personen- und Haushaltserhebungen (SRPH) per Zufallsprinzip eine Stichprobe. Die Befragung besteht aus einem Telefoninterview und einem schriftlichen Fragebogen. Um dem Stichprobenplan und den Antwortausfällen Rechnung zu tragen, wurde die Stichprobe gewichtet. |
| Gesamtheit und Einheit | Ständige Wohnbevölkerung in Privathaushalten ab 15 Jahren |
| Regionalisierungsgrad | Schweiz, Grossregionen und Kantone, die ihre Stichprobe erhöht haben. Die folgenden 18 Kantone sowie die Stadt Zürich haben für die Befragung des Jahres 2017 die Stichprobe erhöht: AG, AR, BE, BL, FR, GE, GR, JU, LU, NE, OW, SG, SZ, TG, TI, UR, VD, VS. |
| Periodizität | Alle 5 Jahre; Durchführung der Befragung jeweils von Januar bis Dezember. |
| Verfügbar seit | 1992 |

Website (Quelle): <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/erhebungen/sgb.html> (Zugriff am 26.02.2019)

Medizinische Statistik der Krankenhäuser

| | |
|-----------------------------------|--|
| Kurzbeschreibung | Die Medizinische Statistik der Krankenhäuser erfasst jedes Jahr die anfallenden Daten aller Hospitalisierungen in den Schweizerischen Krankenhäusern. Diese Erhebung wird von jedem Krankenhaus bzw. von jeder Klinik durchgeführt. Das BFS erhebt sowohl soziodemografische Informationen der Patientinnen und Patienten wie Alter, Geschlecht, Wohnregion als auch administrative Daten wie Versicherungsart oder Aufenthaltsort vor der Hospitalisierung und medizinische Informationen wie Diagnosen und Behandlungen. |
| Datenproduzent | BFS, Sektion Gesundheitsversorgung |
| Art der Erhebung/Statistik | Obligatorische Vollerhebung |
| Gesamtheit und Einheit | Krankenhäuser |
| Regionalisierungsgrad | MedStat-Regionen |
| Periodizität | Jährlich (Kalenderjahr) |
| Verfügbar seit | 1998 |

Website (Quelle): <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/erhebungen/ms.html> (Zugriff am 26.02.2019)

Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

| | |
|-----------------------------------|--|
| Kurzbeschreibung | Die Statistik der sozialmedizinischen Institutionen ist eine administrative Statistik, die in erster Linie zur Beschreibung der Infrastruktur und der Tätigkeit der Betriebe, die sich um Betagte und Behinderte kümmern, dient. Die auskunftspflichtigen Betriebe erstatten jährlich Bericht über die erbrachten Leistungen, die betreuten Klientinnen und Klienten, das Betreuungspersonal sowie über ihre Betriebsrechnung. |
| Datenproduzent | BFS, Sektion Gesundheitsversorgung |
| Art der Erhebung/Statistik | Obligatorische Vollerhebung |
| Gesamtheit und Einheit | <ul style="list-style-type: none"> - Altersheime - Pflegeheime - Institutionen für Behinderte und Suchtkranke - Betriebe zur Behandlung von Personen mit psychosozialen Problemen |
| Regionalisierungsgrad | Kantone |
| Periodizität | Jährlich (Kalenderjahr) |
| Verfügbar seit | 1997 |

Website (Quelle): <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/erhebungen/somed.html> (Zugriff am 26.02.2019)

Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (BEVNAT)

| | |
|-----------------------------------|--|
| Kurzbeschreibung | Jährliche Statistik der Geburten, Heiraten, Scheidungen, Todesfälle, Vaterschaftsanerkennungen, Adoptionen und eingetragenen Partnerschaften. BEVNAT ist eine der wichtigsten Grundlagen für die Beobachtung der Entwicklung von Ehe und Familie in der Schweiz und liefert Eckwerte für die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP), die Bevölkerungsszenarien sowie die Berechnung von demografischen Indikatoren. |
| Datenproduzent | BFS, Sektion Demografie und Migration |
| Art der Erhebung/Statistik | BEVNAT ist eine Vollerhebung und basiert auf folgendem amtlichen Register: Infostar (Zentrales Register der Zivilstandsereignisse Geburt, Tod, Eheschliessung, Scheidung, Vaterschaftsanerkennung, Adoption und eingetragene Partnerschaft) des Eidg. Amtes für das Zivilstandswesen (EAZW). |
| Gesamtheit und Einheit | Personen der ständigen Wohnbevölkerung |
| Regionalisierungsgrad | Gemeinden |
| Periodizität | Jährlich (Kalenderjahr), provisorische monatliche Ergebnisse verfügbar |
| Verfügbar seit | <ul style="list-style-type: none"> - 1969 (Geburten, Todesfälle, Heiraten, Scheidungen) - 1979 (Vaterschaftsanerkennungen, Adoptionen) - 2007 (eingetragene Partnerschaften) - Diverse historische Daten verfügbar ab 1801 |

Website (Quelle): <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bevoelkerung/erhebungen/bevnat.html> (Zugriff am 26.02.2019)

Statistik der Todesursachen und Totgeburten (eCOD)

| | |
|-----------------------------------|--|
| Kurzbeschreibung | Die Todesursachenstatistik liefert einen Überblick über das Sterbegeschehen und dokumentiert die Ursachen der Sterblichkeit in der Schweiz. Sie lässt Veränderungen über die Zeit erkennen und gibt Hinweise, durch welche präventiven oder medizinisch-kurativen Massnahmen die Lebenserwartung der Bevölkerung erhöht werden könnte. |
| Datenproduzent | BFS, Sektion Gesundheit der Bevölkerung |
| Art der Erhebung/Statistik | Die Todesursachenstatistik ist eine Vollerhebung und basiert auf den Angaben der Zivilstandsämter und der die Todesfälle meldenden Ärztinnen/Ärzte. Ergebnisse werden als absolute Zahlen und bezogen auf 100'000 Einwohner/innen (ständige Wohnbevölkerung aus der Statistik der Bevölkerung und der Haushalte) dargestellt. |
| Gesamtheit und Einheit | Verstorbene Personen aus der ständigen Wohnbevölkerung |
| Regionalisierungsgrad | Gemeinden |
| Periodizität | Jährlich (Kalenderjahr) |
| Verfügbar seit | 1876 |

Website (Quelle): <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/erhebungen/ecod.html> (Zugriff am 26.02.2019)

Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP)

| | |
|-----------------------------------|---|
| Kurzbeschreibung | Die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte ist Teil des eidgenössischen Volkszählungssystems. Sie liefert Informationen zum Bestand und zur Struktur der Wohnbevölkerung am Jahresende sowie zu den Bevölkerungsbewegungen während des Kalenderjahres. Zusammen mit der Strukturserhebung bildet sie zudem die Grundlage für die Haushaltsstatistik. |
| Datenproduzent | BFS, Sektion Demografie und Migration, Sektion Bevölkerung |
| Art der Erhebung/Statistik | Registererhebung basierend auf: <ul style="list-style-type: none"> - den offiziellen und harmonisierten Personenregistern des Bundes, der Kantone und der Gemeinden - dem Bundesregister der Gebäude und Wohnungen |
| Gesamtheit und Einheit | Personen und Haushalte der ständigen und nicht ständigen Wohnbevölkerung (am Haupt- und, falls vorhanden, am Nebenwohnsitz), verknüpft mit georeferenzierten Wohnungen und Gebäuden. |
| Regionalisierungsgrad | Bis auf Stufe Gebäude |
| Periodizität | Jährlich (Januar bis Dezember) |
| Verfügbar seit | 2010 |

Website (Quelle): <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bevoelkerung/erhebungen/statpop.html> (Zugriff am 26.02.2019)

Nationales Krebsregister (NICER)

| | | | | |
|-----------------------------------|--|------|----------|------|
| Kurzbeschreibung | Die Stiftung Nationales Institut für Krebs epidemiologie und -registrierung (NICER) sammelt und aggregiert Daten, die von den verschiedenen kantonalen und regionalen Schweizer Krebsregistern erhoben werden. Eine deskriptive Analyse dieser Informationen ermöglicht es, die Muster der Erkrankungen sowie die Wirksamkeit der Krebsbehandlung in verschiedenen Regionen der Schweiz zu beobachten. | | | |
| Datenproduzent | NICER | | | |
| Art der Erhebung/Statistik | Jedes der kantonalen Schweizer Krebsregister liefert dem NICER-Koordinationszentrum jährlich einen Auszug seiner Daten zu wichtigen Patienten- und Tumor-Charakteristika, Therapien und Überleben. Diese Daten werden mit der NICER-Datenbank zusammengefügt. | | | |
| Gesamtheit und Einheit | Alle Fälle maligner Krebserkrankungen, welche seit der Gründung der einzelnen Krebsregister erfasst wurden. | | | |
| Regionalisierungsgrad | Kantone mit Krebsregister | | | |
| Periodizität | Jährlich (aufbereitet als Fünfjahresraten) | | | |
| Verfügbar seit | AG | 2013 | NW | 2011 |
| | BL/BS | 1981 | OW | 2011 |
| | BE | 2014 | SG/AI/AR | 1980 |
| | FR | 2006 | TI | 1996 |
| | GE | 1970 | TG | 2012 |
| | GL | 1992 | UR | 2011 |
| | GR | 1989 | VD | 1974 |
| | JU | 2005 | VS | 1989 |
| | LU | 2010 | ZG | 2011 |
| | NE | 1974 | ZH | 1980 |

Website (Quelle): <http://www.nicer.org/de/daten/> (Zugriff am 26.02.2019)

Datenpool

| | |
|-----------------------------------|---|
| Kurzbeschreibung | Der Datenpool ist eine Datenbank im Bereich der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP). Die Auswertungen geben Aufschluss über die Kostenentwicklung OKP nach Leistungserbringergruppen (z.B. Arztpraxen, Spitäler) und nach Versichertengruppen (Fünfjahresaltersklassen und Geschlecht). Zusätzlich werden im Datenpool die Prämien erfasst. |
| Datenproduzent | SASIS AG – ein Unternehmen der santésuisse-Gruppe |
| Art der Erhebung/Statistik | Die Rechnungen der Leistungserbringer werden beim Krankenversicherer pro Zahlstellennummer abgerechnet und pro Monat verdichtet an die SASIS AG zur Konsolidierung der Branche geliefert. Die Rechnungsstellerstatistik (RSS) ordnet die OKP-Kosten dem Standortkanton des Leistungserbringers zu, die Versichertenstatistik (VSS) dem Wohnkanton der versicherten Personen. |
| Gesamtheit und Einheit | Aggregierte Abrechnungsdaten der Krankenversicherer. Der Datenpool verfügt über die folgenden drei Betrachtungsweisen: <ul style="list-style-type: none"> – Detaillierte <i>Leistungserbringer</i>-Statistik KVG und VVG gemäss Zahlstellennummer (Arztpraxis, Apotheke, Spital, Pflegeheim, Spitex usw.). – <i>Leistungsarten</i> KVG (Arztleistung, Medikamente von der Apotheke, ambulant und stationär im Spital usw.). – <i>Erfolgsrechnung</i> der Krankenversicherer (Kantone, Prämienregionen) für das KVG im Bereich der Leistungen, Kostenbeteiligungen und der Prämien. |
| Regionalisierungsgrad | Kantone und Prämienregionen |
| Periodizität | Jährlich und monatlich |
| Verfügbar seit | 1998 |

Website (Quelle): <https://www.sasis.ch/de> (Zugriff am 26.02.2019)

12.3 Detailtabellen ausgewählter Indikatoren

Tabelle A-1 Selbst wahrgenommene Gesundheit, Kanton und Schweiz sowie regionaler Vergleich, 1992-2017

| | | (sehr) gut | | | | mittelmässig | | | | (sehr) schlecht | | | | Stichprobe | | | | | | | |
|------------------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|------------|-----|------|--------|-----|-----|-------|--------|
| | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | CH | | | | | | |
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | n | | | | | | |
| Vorjahresvergleich | 1992 | | | 84,6 | 83,9 | 85,2 | | | 11,8 | 11,2 | 12,3 | | | 3,7 | 3,3 | 4,0 | 15 288 | | | | |
| | 1997 | | | 83,2 | 82,5 | 83,9 | | | 12,8 | 12,2 | 13,5 | | | 4,0 | 3,6 | 4,4 | 13 000 | | | | |
| | 2002 | | | 85,8 | 85,2 | 86,5 | | | 10,7 | 10,2 | 11,3 | | | 3,4 | 3,1 | 3,7 | 19 701 | | | | |
| | 2007 | 88,8 | 85,1 | 92,5 | 86,7 | 86,1 | 87,3 | 7,9 | 4,6 | 11,3 | 9,9 | 9,3 | 10,4 | 3,3 | 1,4 | 5,2 | 3,4 | 3,1 | 3,7 | 489 | 18 750 |
| | 2012 | 88,7 | 85,8 | 91,6 | 82,8 | 82,2 | 83,4 | 9,2 | 6,5 | 11,8 | 13,6 | 13,0 | 14,2 | 2,2 | 1,0 | 3,4 | 3,6 | 3,3 | 3,9 | 509 | 21 571 |
| Total | 2017 | 83,5 | 80,7 | 86,4 | 84,7 | 84,1 | 85,2 | 11,6 | 9,2 | 13,9 | 11,8 | 11,3 | 12,3 | 4,9 | 3,1 | 6,8 | 3,6 | 3,3 | 3,8 | 700 | 22 122 |
| Geschlecht | Männer | 84,7 | 80,7 | 88,7 | 85,9 | 85,1 | 86,7 | 8,6 | 5,7 | 11,4 | 10,4 | 9,7 | 11,1 | 6,7 | 3,7 | 9,8 | 3,7 | 3,3 | 4,1 | 353 | 10 456 |
| | Frauen | 82,2 | 78,0 | 86,3 | 83,5 | 82,7 | 84,3 | 15,1 | 11,2 | 19,0 | 13,2 | 12,4 | 13,9 | 2,8 | 1,0 | 4,5 | 3,4 | 3,0 | 3,8 | 347 | 11 666 |
| Altersgruppen | 15-34 Jahre | 95,3 | 91,7 | 98,8 | 94,0 | 93,3 | 94,8 | 3,7 | 0,7 | 6,6 | 5,0 | 4,3 | 5,7 | 1,1 | 0,0 | 3,2 | 1,0 | 0,7 | 1,3 | 150 | 5 635 |
| | 35-49 Jahre | 91,8 | 87,3 | 96,2 | 88,7 | 87,7 | 89,7 | 5,6 | 1,9 | 9,3 | 8,7 | 7,8 | 9,6 | 2,6 | 0,0 | 5,3 | 2,6 | 2,1 | 3,1 | 155 | 5 485 |
| | 50-64 Jahre | 76,8 | 70,5 | 83,0 | 79,7 | 78,5 | 80,9 | 14,3 | 9,6 | 19,0 | 14,4 | 13,4 | 15,5 | 9,0 | 4,2 | 13,8 | 5,9 | 5,1 | 6,6 | 212 | 5 890 |
| | 65+ Jahre | 71,8 | 65,0 | 78,6 | 72,6 | 71,2 | 74,0 | 22,1 | 15,8 | 28,4 | 21,9 | 20,5 | 23,2 | 6,1 | 2,5 | 9,7 | 5,5 | 4,8 | 6,3 | 183 | 5 112 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 73,0 | 64,5 | 81,5 | 75,3 | 73,9 | 76,8 | 24,8 | 16,4 | 33,1 | 18,1 | 16,8 | 19,4 | 2,2 | 0,0 | 4,7 | 6,6 | 5,7 | 7,5 | 115 | 4 514 |
| | Sekundarstufe II | 82,6 | 78,2 | 87,0 | 84,0 | 83,2 | 84,8 | 11,3 | 7,9 | 14,7 | 12,4 | 11,7 | 13,1 | 6,2 | 2,9 | 9,4 | 3,6 | 3,2 | 4,0 | 327 | 10 625 |
| | Tertiärstufe | 89,1 | 85,3 | 92,9 | 90,8 | 90,1 | 91,6 | 6,4 | 3,5 | 9,3 | 7,4 | 6,6 | 8,1 | 4,6 | 1,9 | 7,2 | 1,8 | 1,4 | 2,1 | 257 | 6 898 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 84,6 | 81,5 | 87,8 | 86,7 | 86,0 | 87,4 | 11,5 | 8,8 | 14,1 | 10,7 | 10,1 | 11,3 | 3,9 | 2,1 | 5,8 | 2,6 | 2,2 | 2,9 | 529 | 13 959 |
| | Mit Migrationshintergrund | 82,8 | 76,5 | 89,2 | 83,1 | 82,1 | 84,1 | 9,0 | 4,6 | 13,4 | 12,7 | 11,8 | 13,6 | 8,2 | 3,1 | 13,3 | 4,2 | 3,7 | 4,7 | 151 | 7 193 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 77,0 | 69,3 | 84,7 | 77,0 | 75,4 | 78,6 | 16,3 | 10,0 | 22,6 | 17,3 | 15,9 | 18,7 | 6,7 | 1,5 | 12,0 | 5,7 | 4,7 | 6,6 | 119 | 3 632 |
| | Paar ohne Kinder | 78,2 | 73,0 | 83,5 | 82,5 | 81,5 | 83,5 | 15,4 | 11,0 | 19,9 | 13,6 | 12,7 | 14,5 | 6,3 | 3,0 | 9,6 | 3,9 | 3,4 | 4,4 | 264 | 7 187 |
| | Paar mit Kind(ern) | 91,0 | 87,2 | 94,8 | 90,0 | 89,3 | 90,7 | 6,0 | 3,1 | 9,0 | 8,0 | 7,3 | 8,6 | 3,0 | 0,5 | 5,5 | 2,0 | 1,7 | 2,3 | 258 | 9 143 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 90,5 | 81,4 | 99,5 | 84,9 | 82,6 | 87,1 | 7,4 | 0,0 | 15,6 | 11,0 | 9,1 | 12,9 | 2,2 | 0,0 | 6,3 | 4,1 | 2,9 | 5,4 | 40 | 1 398 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 79,9 | 73,8 | 85,9 | 84,1 | 83,4 | 84,8 | 14,5 | 9,4 | 19,6 | 12,2 | 11,5 | 12,8 | 5,6 | 1,8 | 9,4 | 3,7 | 3,4 | 4,1 | 180 | 13 058 |
| | Intermediär | 86,7 | 82,8 | 90,5 | 85,4 | 84,2 | 86,5 | 10,1 | 6,8 | 13,4 | 11,5 | 10,5 | 12,6 | 3,2 | 1,0 | 5,4 | 3,1 | 2,5 | 3,7 | 328 | 4 901 |
| | Ländlich | 82,0 | 76,2 | 87,8 | 85,9 | 84,7 | 87,2 | 10,9 | 6,4 | 15,4 | 10,7 | 9,6 | 11,8 | 7,1 | 2,9 | 11,3 | 3,4 | 2,7 | 4,0 | 192 | 4 163 |
| Regionaler Vergleich | | (sehr) gut | | | | mittelmässig | | | | (sehr) schlecht | | | | Stichprobe | | | | | | | |
| | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | n | | | | | | | |
| Sprachregionen ¹⁾ | Deutschschweiz | 85,2 | | 84,6 | 85,9 | | 11,3 | | 10,7 | | 11,9 | | 3,5 | | 3,1 | | 3,8 | | 3,8 | | 14 677 |
| | Französische Schweiz | 84,3 | | 83,2 | 85,3 | | 12,2 | | 11,3 | | 13,1 | | 3,5 | | 3,0 | | 4,1 | | 4,1 | | 5 843 |
| | Italienische Schweiz | 77,8 | | 75,6 | 80,0 | | 17,2 | | 15,2 | | 19,2 | | 5,0 | | 3,8 | | 6,1 | | 6,1 | | 1 602 |
| Kantone ²⁾ | ZH | 84,9 | | 83,4 | 86,5 | | 12,0 | | 10,6 | | 13,5 | | 3,0 | | 2,2 | | 3,8 | | 3,8 | | 2 456 |
| | BE | 85,5 | | 83,9 | 87,2 | | 11,7 | | 10,2 | | 13,2 | | 2,7 | | 2,0 | | 3,5 | | 3,5 | | 1 818 |
| | LU | 87,2 | | 85,2 | 89,3 | | 9,8 | | 8,0 | | 11,6 | | 3,0 | | 1,8 | | 4,1 | | 4,1 | | 1 057 |
| | UR | 88,1 | | 85,2 | 91,1 | | 9,0 | | 6,5 | | 11,6 | | 2,8 | | 1,2 | | 4,5 | | 4,5 | | 511 |
| | SZ | 89,6 | | 87,6 | 91,5 | | 7,4 | | 5,8 | | 9,1 | | 3,0 | | 1,9 | | 4,1 | | 4,1 | | 1 002 |
| | OW | 89,1 | | 86,1 | 92,0 | | 9,6 | | 6,8 | | 12,5 | | 1,3 | | 0,4 | | 2,2 | | 2,2 | | 478 |
| | FR | 85,6 | | 83,4 | 87,8 | | 11,5 | | 9,5 | | 13,5 | | 2,9 | | 1,8 | | 3,9 | | 3,9 | | 1 055 |
| | BL | 83,8 | | 81,3 | 86,4 | | 11,6 | | 9,4 | | 13,8 | | 4,5 | | 3,1 | | 5,9 | | 5,9 | | 888 |
| | AR | 83,5 | | 80,7 | 86,4 | | 11,6 | | 9,2 | | 13,9 | | 4,9 | | 3,1 | | 6,8 | | 6,8 | | 700 |
| | SG | 84,1 | | 81,8 | 86,3 | | 11,6 | | 9,6 | | 13,6 | | 4,3 | | 3,1 | | 5,6 | | 5,6 | | 1 109 |
| | GR | 86,0 | | 83,8 | 88,3 | | 11,4 | | 9,3 | | 13,5 | | 2,6 | | 1,5 | | 3,7 | | 3,7 | | 996 |
| | AG | 84,3 | | 82,3 | 86,4 | | 11,1 | | 9,4 | | 12,8 | | 4,6 | | 3,4 | | 5,8 | | 5,8 | | 1 308 |
| | TG | 86,5 | | 84,4 | 88,5 | | 10,5 | | 8,6 | | 12,3 | | 3,1 | | 2,1 | | 4,1 | | 4,1 | | 1 076 |
| | TI | 77,8 | | 75,5 | 80,0 | | 17,1 | | 15,1 | | 19,2 | | 5,1 | | 3,9 | | 6,2 | | 6,2 | | 1 518 |
| | VD | 85,1 | | 83,3 | 86,9 | | 11,7 | | 10,1 | | 13,3 | | 3,2 | | 2,3 | | 4,1 | | 4,1 | | 1 769 |
| | VS | 86,1 | | 83,9 | 88,3 | | 11,1 | | 9,1 | | 13,0 | | 2,8 | | 1,8 | | 3,9 | | 3,9 | | 1 021 |
| | NE | 81,7 | | 78,5 | 84,9 | | 14,0 | | 11,2 | | 16,9 | | 4,3 | | 2,5 | | 6,0 | | 6,0 | | 633 |
| GE | 82,8 | | 80,6 | 85,0 | | 13,0 | | 11,0 | | 14,9 | | 4,3 | | 3,0 | | 5,5 | | 5,5 | | 1 210 | |
| JU | 81,1 | | 77,4 | 84,8 | | 13,7 | | 10,6 | | 16,9 | | 5,2 | | 3,0 | | 7,4 | | 7,4 | | 514 | |

1) Dieser Index bildet die Sprache der Wohngemeinde der befragten Person ab. Rätoromanische Wohngemeinden sind in der Kategorie Deutschschweiz enthalten.

2) Die Resultate von Kantonen, welche die Stichprobe der SGB 2017 nicht aufgestockt haben (NW, GL, ZG, SO, BS, SH, AI), werden nicht präsentiert.

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragungen 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

Tabelle A-2 Einschränkungen in den Aktivitäten des täglichen Lebens, Kanton und Schweiz sowie regionaler Vergleich, 2012-2017

| | | keine Einschränkungen | | | | leichte Einschränkungen | | | | starke Einschränkungen | | | | Stichprobe | | | | | | | |
|------------------------------|---------------------------------|-----------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|------------|-----|------|-----|-----|-----|-----|--------|
| | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | CH | | | | | | |
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | n | | | | | | |
| Vorjahresvergleich | 1992 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1997 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2002 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2007 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2012 | 77,3 | 73,0 | 81,6 | 75,6 | 74,8 | 76,3 | 18,8 | 14,7 | 22,9 | 19,7 | 19,0 | 20,3 | 3,9 | 2,0 | 5,8 | 4,8 | 4,4 | 5,1 | 509 | 21 566 |
| Total | 2017 | 72,9 | 69,4 | 76,4 | 74,8 | 74,1 | 75,5 | 20,3 | 17,2 | 23,4 | 20,5 | 19,8 | 21,1 | 6,8 | 4,8 | 8,9 | 4,7 | 4,4 | 5,0 | 700 | 22 064 |
| Geschlecht | Männer | 76,3 | 71,4 | 81,1 | 77,7 | 76,8 | 78,6 | 16,4 | 12,3 | 20,6 | 17,4 | 16,5 | 18,2 | 7,3 | 4,2 | 10,4 | 5,0 | 4,5 | 5,4 | 353 | 10 435 |
| | Frauen | 68,9 | 63,9 | 74,0 | 72,0 | 71,0 | 73,0 | 24,9 | 20,2 | 29,6 | 23,5 | 22,6 | 24,4 | 6,2 | 3,6 | 8,8 | 4,5 | 4,0 | 4,9 | 347 | 11 629 |
| Altersgruppen | 15-34 Jahre | 87,6 | 82,1 | 93,1 | 85,2 | 84,1 | 86,3 | 11,9 | 6,5 | 17,3 | 13,1 | 12,1 | 14,2 | 0,5 | 0,0 | 1,4 | 1,7 | 1,3 | 2,1 | 150 | 5 628 |
| | 35-49 Jahre | 81,5 | 75,0 | 88,0 | 79,9 | 78,6 | 81,1 | 13,9 | 8,1 | 19,6 | 16,5 | 15,4 | 17,7 | 4,7 | 1,2 | 8,1 | 3,6 | 3,0 | 4,2 | 155 | 5 464 |
| | 50-64 Jahre | 67,2 | 60,2 | 74,1 | 70,3 | 68,9 | 71,7 | 20,9 | 15,1 | 26,7 | 23,1 | 21,8 | 24,3 | 12,0 | 6,7 | 17,3 | 6,7 | 5,9 | 7,4 | 212 | 5 874 |
| | 65+ Jahre | 56,3 | 48,9 | 63,7 | 59,5 | 57,9 | 61,1 | 34,5 | 27,4 | 41,7 | 32,4 | 30,9 | 33,9 | 9,2 | 4,9 | 13,4 | 8,1 | 7,1 | 9,0 | 183 | 5 098 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 60,2 | 50,8 | 69,7 | 67,8 | 66,2 | 69,4 | 32,1 | 23,1 | 41,1 | 24,2 | 22,8 | 25,7 | 7,7 | 2,7 | 12,8 | 8,0 | 7,0 | 9,0 | 115 | 4 484 |
| | Sekundarstufe II | 70,4 | 65,1 | 75,8 | 73,6 | 72,6 | 74,6 | 21,0 | 16,3 | 25,6 | 21,5 | 20,6 | 22,5 | 8,6 | 5,1 | 12,2 | 4,9 | 4,4 | 5,4 | 327 | 10 606 |
| | Tertiärstufe | 81,1 | 76,2 | 86,0 | 80,4 | 79,3 | 81,5 | 14,7 | 10,2 | 19,1 | 16,9 | 15,9 | 18,0 | 4,3 | 1,9 | 6,7 | 2,7 | 2,3 | 3,1 | 257 | 6 894 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 74,5 | 70,7 | 78,3 | 74,4 | 73,5 | 75,2 | 20,1 | 16,6 | 23,5 | 21,5 | 20,7 | 22,3 | 5,4 | 3,4 | 7,4 | 4,1 | 3,7 | 4,5 | 529 | 13 943 |
| | Mit Migrationshintergrund | 72,8 | 65,0 | 80,6 | 77,6 | 76,5 | 78,7 | 17,4 | 10,8 | 24,0 | 18,2 | 17,2 | 19,2 | 9,9 | 4,4 | 15,3 | 4,3 | 3,7 | 4,8 | 151 | 7 159 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 59,7 | 50,4 | 68,9 | 67,5 | 65,7 | 69,3 | 26,5 | 18,5 | 34,5 | 25,3 | 23,7 | 27,0 | 13,8 | 7,1 | 20,6 | 7,2 | 6,2 | 8,2 | 119 | 3 619 |
| | Paar ohne Kinder | 70,6 | 64,7 | 76,4 | 71,2 | 70,0 | 72,4 | 22,6 | 17,3 | 27,9 | 23,6 | 22,4 | 24,7 | 6,9 | 3,6 | 10,1 | 5,3 | 4,7 | 5,9 | 264 | 7 171 |
| | Paar mit Kind(ern) | 83,6 | 78,8 | 88,4 | 81,6 | 80,7 | 82,5 | 13,7 | 9,3 | 18,2 | 15,5 | 14,6 | 16,3 | 2,6 | 0,4 | 4,9 | 3,0 | 2,6 | 3,4 | 258 | 9 120 |
| Urbanisierungsgrad | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 69,8 | 55,6 | 84,1 | 74,5 | 71,8 | 77,3 | 23,6 | 10,5 | 36,8 | 21,2 | 18,6 | 23,8 | 6,6 | 0,0 | 13,8 | 4,3 | 3,1 | 5,5 | 40 | 1 395 |
| | Städtisch | 71,2 | 64,2 | 78,2 | 74,3 | 73,4 | 75,2 | 21,7 | 15,4 | 28,0 | 20,7 | 19,9 | 21,5 | 7,1 | 3,1 | 11,2 | 5,0 | 4,6 | 5,4 | 180 | 13 021 |
| | Intermediär | 73,9 | 69,0 | 78,9 | 75,7 | 74,3 | 77,2 | 21,1 | 16,5 | 25,7 | 20,1 | 18,8 | 21,4 | 5,0 | 2,5 | 7,5 | 4,2 | 3,5 | 4,9 | 328 | 4 887 |
| | Ländlich | 72,8 | 66,0 | 79,6 | 75,7 | 74,1 | 77,2 | 17,6 | 11,9 | 23,2 | 20,1 | 18,6 | 21,5 | 9,6 | 4,8 | 14,5 | 4,3 | 3,6 | 5,0 | 192 | 4 156 |
| Regionaler Vergleich | | keine Einschränkungen | | | | leichte Einschränkungen | | | | starke Einschränkungen | | | | Stichprobe | | | | | | | |
| | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | n | | | | | | | |
| Sprachregionen ¹⁾ | Deutschschweiz | 73,9 | 73,0 | 74,7 | 21,4 | 20,7 | 22,2 | 4,7 | 4,3 | 5,1 | 14 664 | | | | | | | | | | |
| | Französische Schweiz | 77,5 | 76,4 | 78,7 | 17,6 | 16,5 | 18,6 | 4,9 | 4,3 | 5,5 | 5 802 | | | | | | | | | | |
| | Italienische Schweiz | 75,6 | 73,3 | 77,8 | 20,8 | 18,7 | 23,0 | 3,6 | 2,6 | 4,6 | 1 598 | | | | | | | | | | |
| Kantone ²⁾ | ZH | 74,3 | 72,4 | 76,2 | 21,0 | 19,2 | 22,8 | 4,7 | 3,8 | 5,7 | 2 455 | | | | | | | | | | |
| | BE | 73,0 | 70,9 | 75,1 | 23,0 | 21,0 | 25,1 | 4,0 | 3,1 | 4,9 | 1 813 | | | | | | | | | | |
| | LU | 75,6 | 72,8 | 78,3 | 20,0 | 17,4 | 22,5 | 4,5 | 3,1 | 5,8 | 1 056 | | | | | | | | | | |
| | UR | 79,2 | 75,6 | 82,8 | 17,2 | 13,9 | 20,5 | 3,6 | 2,0 | 5,3 | 511 | | | | | | | | | | |
| | SZ | 79,9 | 77,3 | 82,4 | 16,6 | 14,2 | 19,0 | 3,6 | 2,4 | 4,7 | 1 002 | | | | | | | | | | |
| | OW | 79,3 | 75,5 | 83,1 | 17,9 | 14,2 | 21,5 | 2,8 | 1,5 | 4,2 | 478 | | | | | | | | | | |
| | FR | 78,9 | 76,3 | 81,5 | 17,2 | 14,8 | 19,5 | 4,0 | 2,7 | 5,2 | 1 051 | | | | | | | | | | |
| | BL | 70,9 | 67,8 | 74,0 | 23,5 | 20,6 | 26,5 | 5,6 | 4,0 | 7,1 | 887 | | | | | | | | | | |
| | AR | 72,9 | 69,4 | 76,4 | 20,3 | 17,2 | 23,4 | 6,8 | 4,8 | 8,9 | 700 | | | | | | | | | | |
| | SG | 71,1 | 68,3 | 73,9 | 23,3 | 20,7 | 25,9 | 5,6 | 4,2 | 7,0 | 1 108 | | | | | | | | | | |
| | GR | 75,2 | 72,4 | 78,0 | 20,6 | 17,9 | 23,2 | 4,2 | 2,9 | 5,5 | 995 | | | | | | | | | | |
| | AG | 72,1 | 69,5 | 74,6 | 22,7 | 20,3 | 25,0 | 5,3 | 4,0 | 6,5 | 1 308 | | | | | | | | | | |
| | TG | 73,3 | 70,6 | 76,0 | 22,6 | 20,0 | 25,1 | 4,2 | 3,0 | 5,4 | 1 075 | | | | | | | | | | |
| | TI | 75,8 | 73,4 | 78,1 | 20,5 | 18,3 | 22,7 | 3,8 | 2,7 | 4,8 | 1 514 | | | | | | | | | | |
| | VD | 77,7 | 75,6 | 79,8 | 18,0 | 16,1 | 19,9 | 4,3 | 3,3 | 5,3 | 1 754 | | | | | | | | | | |
| | VS | 78,5 | 75,9 | 81,1 | 17,1 | 14,7 | 19,5 | 4,4 | 3,2 | 5,7 | 1 016 | | | | | | | | | | |
| NE | 75,5 | 71,9 | 79,0 | 16,9 | 13,9 | 20,0 | 7,6 | 5,3 | 9,9 | 629 | | | | | | | | | | | |
| GE | 78,0 | 75,6 | 80,5 | 16,2 | 14,1 | 18,3 | 5,8 | 4,3 | 7,3 | 1 203 | | | | | | | | | | | |
| JU | 73,1 | 68,9 | 77,2 | 20,0 | 16,2 | 23,8 | 7,0 | 4,7 | 9,2 | 509 | | | | | | | | | | | |

1) Dieser Index bildet die Sprache der Wohngemeinde der befragten Person ab. Rätoromanische Wohngemeinden sind in der Kategorie Deutschschweiz enthalten.

2) Die Resultate von Kantonen, welche die Stichprobe der SGB 2017 nicht aufgestockt haben (NW, GL, ZG, SO, BS, SH, AI), werden nicht präsentiert.

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragungen 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

Tabelle A-3 Körperliche Beschwerden (ohne Fieber), Kanton und Schweiz sowie regionaler Vergleich, 1992-2017

| | | keine/kaum Beschwerden | | | | einige Beschwerden | | | | starke Beschwerden | | | | Stichprobe | | | | | | | |
|------------------------------|--------------------------------|------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|------------|------|------|--------|------|------|-----|--------|
| | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | CH | | | | | | |
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | n | | | | | | |
| Vorjahresvergleich | 1992 | | | 42,4 | 41,4 | 43,3 | | | 34,1 | 33,2 | 35,0 | | | 23,6 | 22,8 | 24,4 | 14 163 | | | | |
| | 1997 | | | 34,7 | 33,7 | 35,6 | | | 38,5 | 37,5 | 39,5 | | | 26,8 | 25,9 | 27,7 | 11 871 | | | | |
| | 2002 | | | 41,2 | 40,3 | 42,2 | | | 35,7 | 34,8 | 36,6 | | | 23,1 | 22,3 | 23,9 | 18 458 | | | | |
| | 2007 | 42,1 | 36,9 | 47,2 | 40,3 | 39,4 | 41,3 | 35,1 | 30,0 | 40,2 | 35,5 | 34,6 | 36,4 | 22,9 | 18,3 | 27,4 | 24,2 | 23,4 | 25,0 | 460 | 17 421 |
| Total | 2012 | 49,5 | 44,4 | 54,6 | 46,0 | 45,2 | 46,9 | 33,3 | 28,7 | 37,9 | 33,2 | 32,4 | 34,0 | 17,2 | 12,8 | 21,6 | 20,8 | 20,0 | 21,5 | 480 | 20 426 |
| | 2017 | 51,7 | 47,7 | 55,7 | 44,1 | 43,3 | 44,9 | 29,8 | 26,1 | 33,5 | 33,8 | 33,0 | 34,6 | 18,5 | 15,5 | 21,5 | 22,1 | 21,4 | 22,7 | 669 | 20 932 |
| Geschlecht | Männer | 60,8 | 55,2 | 66,3 | 54,4 | 53,2 | 55,5 | 27,1 | 22,0 | 32,1 | 31,0 | 29,9 | 32,1 | 12,2 | 8,4 | 15,9 | 14,7 | 13,8 | 15,5 | 337 | 9 908 |
| | Frauen | 41,1 | 35,5 | 46,7 | 34,1 | 33,1 | 35,2 | 33,0 | 27,7 | 38,3 | 36,6 | 35,5 | 37,6 | 25,9 | 21,1 | 30,7 | 29,3 | 28,3 | 30,3 | 332 | 11 024 |
| Altersgruppen | 15-34 Jahre | 52,1 | 43,3 | 60,9 | 39,9 | 38,3 | 41,5 | 31,9 | 23,7 | 40,1 | 37,4 | 35,8 | 39,0 | 16,0 | 10,1 | 22,0 | 22,7 | 21,3 | 24,0 | 139 | 5 178 |
| | 35-49 Jahre | 55,2 | 46,6 | 63,8 | 45,5 | 43,9 | 47,2 | 31,4 | 23,3 | 39,5 | 32,8 | 31,3 | 34,3 | 13,4 | 8,0 | 18,8 | 21,7 | 20,3 | 23,0 | 146 | 5 145 |
| | 50-64 Jahre | 54,2 | 46,9 | 61,5 | 45,9 | 44,4 | 47,5 | 24,4 | 18,2 | 30,6 | 32,2 | 30,8 | 33,6 | 21,4 | 15,4 | 27,5 | 21,9 | 20,6 | 23,2 | 203 | 5 631 |
| | 65+ Jahre | 45,3 | 37,8 | 52,7 | 46,0 | 44,4 | 47,6 | 32,8 | 25,7 | 39,8 | 32,1 | 30,5 | 33,6 | 22,0 | 15,8 | 28,2 | 22,0 | 20,6 | 23,3 | 181 | 4 978 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 44,9 | 34,9 | 54,9 | 38,4 | 36,7 | 40,1 | 33,6 | 24,2 | 43,0 | 33,7 | 32,0 | 35,4 | 21,5 | 13,5 | 29,5 | 27,9 | 26,3 | 29,5 | 108 | 4 179 |
| | Sekundarstufe II | 48,7 | 42,8 | 54,6 | 43,1 | 42,0 | 44,3 | 30,2 | 24,8 | 35,6 | 33,7 | 32,6 | 34,8 | 21,1 | 16,4 | 25,8 | 23,2 | 22,2 | 24,1 | 311 | 10 126 |
| | Tertiärstufe | 58,3 | 51,8 | 64,7 | 48,6 | 47,2 | 50,0 | 27,9 | 22,0 | 33,8 | 34,0 | 32,6 | 35,4 | 13,8 | 9,6 | 18,1 | 17,4 | 16,4 | 18,5 | 249 | 6 548 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 52,0 | 47,5 | 56,5 | 44,6 | 43,5 | 45,6 | 29,2 | 25,1 | 33,3 | 35,2 | 34,2 | 36,2 | 18,9 | 15,4 | 22,3 | 20,2 | 19,4 | 21,1 | 512 | 13 320 |
| | Mit Migrationshintergrund | 53,1 | 44,2 | 62,0 | 43,5 | 42,1 | 44,9 | 31,2 | 22,8 | 39,5 | 32,0 | 30,7 | 33,3 | 15,7 | 9,5 | 22,0 | 24,5 | 23,3 | 25,7 | 139 | 6 748 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 45,9 | 36,2 | 55,6 | 42,2 | 40,2 | 44,1 | 30,5 | 21,7 | 39,2 | 32,5 | 30,6 | 34,4 | 23,7 | 15,7 | 31,6 | 25,3 | 23,6 | 27,1 | 115 | 3 444 |
| | Paar ohne Kinder | 53,8 | 47,3 | 60,2 | 45,5 | 44,0 | 46,9 | 27,4 | 21,6 | 33,1 | 33,5 | 32,1 | 34,8 | 18,9 | 14,0 | 23,8 | 21,1 | 19,9 | 22,3 | 260 | 6 919 |
| | Paar mit Kind(ern) | 53,9 | 47,3 | 60,5 | 45,1 | 43,8 | 46,3 | 32,2 | 26,0 | 38,5 | 34,5 | 33,3 | 35,7 | 13,9 | 9,5 | 18,2 | 20,4 | 19,5 | 21,4 | 240 | 8 568 |
| | Einelterhaushalt mit Kind(ern) | 46,3 | 29,4 | 63,2 | 38,1 | 35,0 | 41,2 | 27,4 | 12,3 | 42,4 | 34,9 | 31,8 | 38,0 | 26,4 | 12,4 | 40,3 | 27,0 | 24,2 | 29,8 | 37 | 1 298 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 53,2 | 45,1 | 61,2 | 43,9 | 42,9 | 45,0 | 26,6 | 19,6 | 33,7 | 33,4 | 32,4 | 34,4 | 20,2 | 14,0 | 26,5 | 22,6 | 21,8 | 23,5 | 168 | 12 324 |
| | Intermediär | 50,4 | 44,6 | 56,2 | 44,0 | 42,3 | 45,7 | 32,6 | 27,2 | 38,0 | 34,9 | 33,3 | 36,6 | 17,0 | 12,8 | 21,3 | 21,1 | 19,7 | 22,5 | 314 | 4 651 |
| | Ländlich | 52,6 | 45,0 | 60,2 | 45,1 | 43,2 | 47,0 | 28,2 | 21,3 | 35,2 | 33,8 | 31,9 | 35,6 | 19,2 | 13,4 | 25,0 | 21,2 | 19,6 | 22,7 | 187 | 3 957 |
| Regionaler Vergleich | | keine/kaum Beschwerden | | | | einige Beschwerden | | | | starke Beschwerden | | | | Stichprobe | | | | | | | |
| | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | n | | | | | | | |
| Sprachregionen ¹⁾ | Deutschschweiz | 45,5 | | 44,5 | 46,5 | 34,0 | 33,0 | 34,9 | 20,6 | 19,7 | 21,4 | 13 902 | | | | | | | | | |
| | Französische Schweiz | 41,4 | | 40,0 | 42,8 | 33,0 | 31,6 | 34,3 | 25,6 | 24,4 | 26,9 | 5 531 | | | | | | | | | |
| | Italienische Schweiz | 37,9 | | 35,2 | 40,5 | 35,3 | 32,6 | 37,9 | 26,9 | 24,5 | 29,4 | 1 499 | | | | | | | | | |
| Kantone ²⁾ | ZH | 44,1 | | 41,8 | 46,3 | 34,4 | 32,2 | 36,6 | 21,5 | 19,6 | 23,5 | 2 317 | | | | | | | | | |
| | BE | 45,0 | | 42,5 | 47,5 | 35,0 | 32,6 | 37,4 | 20,0 | 18,0 | 22,0 | 1 716 | | | | | | | | | |
| | LU | 49,3 | | 46,0 | 52,6 | 33,0 | 30,0 | 36,0 | 17,7 | 15,2 | 20,2 | 1 003 | | | | | | | | | |
| | UR | 53,6 | | 49,0 | 58,3 | 29,7 | 25,5 | 34,0 | 16,7 | 13,3 | 20,0 | 490 | | | | | | | | | |
| | SZ | 49,9 | | 46,6 | 53,3 | 32,5 | 29,4 | 35,6 | 17,6 | 15,1 | 20,1 | 952 | | | | | | | | | |
| | OW | 51,0 | | 45,9 | 56,0 | 32,9 | 28,3 | 37,6 | 16,1 | 12,5 | 19,7 | 461 | | | | | | | | | |
| | FR | 41,8 | | 38,5 | 45,0 | 32,9 | 29,7 | 36,0 | 25,4 | 22,5 | 28,3 | 997 | | | | | | | | | |
| | BL | 44,9 | | 41,3 | 48,4 | 34,1 | 30,8 | 37,5 | 21,0 | 18,2 | 23,8 | 845 | | | | | | | | | |
| | AR | 51,7 | | 47,7 | 55,7 | 29,8 | 26,1 | 33,5 | 18,5 | 15,5 | 21,5 | 669 | | | | | | | | | |
| | SG | 43,8 | | 40,6 | 47,0 | 34,7 | 31,7 | 37,8 | 21,5 | 18,8 | 24,1 | 1 038 | | | | | | | | | |
| | GR | 48,1 | | 44,7 | 51,4 | 35,1 | 31,9 | 38,3 | 16,8 | 14,4 | 19,2 | 947 | | | | | | | | | |
| | AG | 44,2 | | 41,3 | 47,2 | 33,0 | 30,2 | 35,8 | 22,7 | 20,3 | 25,2 | 1 245 | | | | | | | | | |
| | TG | 47,2 | | 44,0 | 50,4 | 33,7 | 30,6 | 36,7 | 19,1 | 16,6 | 21,6 | 1 011 | | | | | | | | | |
| | TI | 37,6 | | 34,8 | 40,4 | 34,9 | 32,2 | 37,6 | 27,5 | 24,9 | 30,0 | 1 418 | | | | | | | | | |
| | VD | 40,7 | | 38,1 | 43,2 | 33,1 | 30,7 | 35,6 | 26,2 | 24,0 | 28,5 | 1 690 | | | | | | | | | |
| | VS | 44,0 | | 40,7 | 47,4 | 32,8 | 29,7 | 36,0 | 23,1 | 20,4 | 25,9 | 965 | | | | | | | | | |
| | NE | 43,4 | | 39,1 | 47,6 | 33,0 | 28,9 | 37,0 | 23,7 | 20,0 | 27,3 | 594 | | | | | | | | | |
| GE | 43,5 | | 40,5 | 46,6 | 31,5 | 28,7 | 34,3 | 25,0 | 22,4 | 27,6 | 1 141 | | | | | | | | | | |
| JU | 37,0 | | 32,5 | 41,6 | 36,9 | 32,3 | 41,4 | 26,1 | 22,0 | 30,2 | 491 | | | | | | | | | | |

1) Dieser Index bildet die Sprache der Wohngemeinde der befragten Person ab. Rätoromanische Wohngemeinden sind in der Kategorie Deutschschweiz enthalten.

2) Die Resultate von Kantonen, welche die Stichprobe der SGB 2017 nicht aufgestockt haben (NW, GL, ZG, SO, BS, SH, AI), werden nicht präsentiert.

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragungen 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

Tabelle A-5 Psychische Belastung, Kanton und Schweiz sowie regionaler Vergleich, 2007-2017

| | | tief | | | | | | mittel | | | | | | stark | | | | | | Stichprobe | | |
|------------------------------|--------------------------------|-------------|--------------------------|------|--------------------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|--------------------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------|-----|--------------------------|--------------------------|-------|------------|--------|--|
| | | AR | | | CH | | | AR | | | CH | | | AR | | | CH | | | AR | CH | |
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n | n | |
| Vorjahresvergleich | 1992 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1997 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2002 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2007 | 85,4 | 81,1 | 89,6 | 83,0 | 82,3 | 83,7 | 8,6 | 5,8 | 11,4 | 12,8 | 12,2 | 13,4 | 6,1 | 2,6 | 9,5 | 4,3 | 3,9 | 4,6 | 465 | 17 634 | |
| | 2012 | 86,9 | 83,7 | 90,2 | 82,0 | 81,3 | 82,7 | 8,5 | 5,7 | 11,2 | 13,4 | 12,8 | 14,0 | 4,6 | 2,8 | 6,5 | 4,6 | 4,2 | 4,9 | 490 | 20 652 | |
| Total | 2017 | 89,8 | 87,3 | 92,3 | 84,9 | 84,4 | 85,5 | 8,6 | 6,3 | 11,0 | 11,0 | 10,5 | 11,5 | 1,6 | 0,7 | 2,6 | 11,0 | 3,7 | 4,4 | 676 | 20 941 | |
| Geschlecht | Männer | 92,1 | 88,8 | 95,5 | 88,3 | 87,5 | 89,0 | 6,4 | 3,3 | 9,5 | 8,6 | 7,9 | 9,2 | 1,5 | 0,2 | 2,8 | 3,2 | 2,7 | 3,6 | 341 | 9 922 | |
| | Frauen | 86,9 | 83,2 | 90,7 | 81,7 | 80,8 | 82,5 | 11,3 | 7,8 | 14,9 | 13,5 | 12,7 | 14,2 | 1,8 | 0,3 | 3,2 | 4,9 | 4,4 | 5,4 | 335 | 11 019 | |
| Altersgruppen | 15-34 Jahre | 90,7 | 85,8 | 95,5 | 85,2 | 84,0 | 86,3 | 7,2 | 2,9 | 11,6 | 11,5 | 10,5 | 12,6 | 2,1 | 0,0 | 4,5 | 3,3 | 2,8 | 3,9 | 143 | 5 398 | |
| | 35-49 Jahre | 87,1 | 81,2 | 93,0 | 83,5 | 82,3 | 84,7 | 12,3 | 6,5 | 18,1 | 11,5 | 10,5 | 12,5 | 0,7 | 0,0 | 1,9 | 5,1 | 4,3 | 5,8 | 150 | 5 168 | |
| | 50-64 Jahre | 91,4 | 87,0 | 95,8 | 83,6 | 82,4 | 84,7 | 6,9 | 2,8 | 11,1 | 11,2 | 10,2 | 12,2 | 1,7 | 0,0 | 3,3 | 5,2 | 4,5 | 5,9 | 206 | 5 589 | |
| | 65+ Jahre | 89,3 | 84,3 | 94,3 | 88,1 | 87,0 | 89,1 | 8,8 | 4,2 | 13,4 | 9,6 | 8,6 | 10,5 | 2,0 | 0,0 | 4,2 | 2,4 | 1,9 | 2,8 | 177 | 4 786 | |
| Bildung | Obligatorische Schule | 85,6 | 78,2 | 92,9 | 78,4 | 76,9 | 80,0 | 10,2 | 3,8 | 16,5 | 14,8 | 13,5 | 16,1 | 4,3 | 0,1 | 8,5 | 6,8 | 5,8 | 7,7 | 105 | 3 952 | |
| | Sekundarstufe II | 88,6 | 84,6 | 92,5 | 84,7 | 83,8 | 85,5 | 9,9 | 6,1 | 13,6 | 11,0 | 10,3 | 11,8 | 1,6 | 0,2 | 3,0 | 4,3 | 3,8 | 4,8 | 318 | 10 221 | |
| | Tertiärstufe | 92,7 | 89,4 | 96,1 | 88,5 | 87,6 | 89,4 | 6,6 | 3,4 | 9,9 | 9,1 | 8,3 | 9,9 | 0,7 | 0,0 | 1,6 | 2,4 | 2,0 | 2,8 | 252 | 6 723 | |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 91,0 | 88,5 | 93,6 | 88,1 | 87,5 | 88,8 | 7,3 | 4,9 | 9,6 | 9,1 | 8,5 | 9,7 | 1,7 | 0,6 | 2,9 | 2,8 | 2,4 | 3,1 | 525 | 13 864 | |
| | Mit Migrationshintergrund | 87,1 | 81,1 | 93,2 | 79,3 | 78,2 | 80,4 | 11,6 | 5,7 | 17,4 | 14,4 | 13,5 | 15,4 | 1,3 | 0,0 | 3,1 | 6,3 | 5,6 | 6,9 | 150 | 7 015 | |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 87,4 | 80,8 | 93,9 | 80,1 | 78,6 | 81,7 | 9,4 | 3,4 | 15,4 | 14,2 | 12,9 | 15,5 | 3,2 | 0,1 | 6,4 | 5,7 | 4,7 | 6,6 | 117 | 3 509 | |
| | Paar ohne Kinder | 91,5 | 87,7 | 95,2 | 88,3 | 87,4 | 89,2 | 6,3 | 3,0 | 9,7 | 8,5 | 7,7 | 9,3 | 2,2 | 0,4 | 4,0 | 3,2 | 2,7 | 3,7 | 255 | 6 853 | |
| | Paar mit Kind(ern) | 90,7 | 86,8 | 94,7 | 86,6 | 85,7 | 87,4 | 8,8 | 4,9 | 12,6 | 10,2 | 9,5 | 10,9 | 0,5 | 0,0 | 1,6 | 3,2 | 2,8 | 3,7 | 248 | 8 576 | |
| | Einelterhaushalt mit Kind(ern) | 78,5 | 64,5 | 92,6 | 76,0 | 73,3 | 78,7 | 21,5 | 7,4 | 35,5 | 16,8 | 14,4 | 19,2 | | | | 7,2 | 5,6 | 8,9 | 39 | 1 335 | |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 88,0 | 82,8 | 93,3 | 83,7 | 82,9 | 84,5 | 11,0 | 5,9 | 16,1 | 11,8 | 11,2 | 12,5 | 1,0 | 0,0 | 2,3 | 4,5 | 4,0 | 4,9 | 171 | 12 241 | |
| | Intermediär | 91,6 | 88,2 | 95,0 | 86,5 | 85,4 | 87,7 | 7,1 | 3,9 | 10,3 | 9,9 | 8,9 | 10,9 | 1,3 | 0,0 | 2,6 | 3,6 | 2,9 | 4,3 | 318 | 4 676 | |
| | Ländlich | 88,4 | 83,4 | 93,4 | 87,6 | 86,4 | 88,8 | 8,8 | 4,3 | 13,3 | 9,5 | 8,4 | 10,5 | 2,8 | 0,3 | 5,3 | 2,9 | 2,3 | 3,6 | 187 | 4 024 | |
| Regionaler Vergleich | | tief | | | | | | mittel | | | | | | stark | | | | | | Stichprobe | | |
| | | Anteil in % | | | Konfidenzintervall (95%) | | | Anteil in % | | | Konfidenzintervall (95%) | | | Anteil in % | | | Konfidenzintervall (95%) | | | n | | |
| Sprachregionen ¹⁾ | Deutschschweiz | 87,7 | | 87,1 | | 88,4 | | 9,0 | | 8,4 | | 9,5 | | 3,3 | | 2,9 | | 3,7 | | 13 910 | | |
| | Französische Schweiz | 78,3 | | 77,1 | | 79,6 | | 16,3 | | 15,2 | | 17,4 | | 5,4 | | 4,7 | | 6,1 | | 5 482 | | |
| | Italienische Schweiz | 76,2 | | 73,9 | | 78,5 | | 15,8 | | 13,8 | | 17,7 | | 8,1 | | 6,6 | | 9,5 | | 1 549 | | |
| Kantone ²⁾ | ZH | 86,5 | | 84,9 | | 88,1 | | 9,5 | | 8,2 | | 10,8 | | 4,0 | | 3,1 | | 4,9 | | 2 297 | | |
| | BE | 87,8 | | 86,2 | | 89,5 | | 9,1 | | 7,6 | | 10,5 | | 3,2 | | 2,3 | | 4,0 | | 1 728 | | |
| | LU | 90,2 | | 88,2 | | 92,2 | | 7,4 | | 5,7 | | 9,2 | | 2,4 | | 1,4 | | 3,4 | | 1 009 | | |
| | UR | 90,5 | | 87,9 | | 93,2 | | 7,7 | | 5,4 | | 10,1 | | 1,7 | | 0,5 | | 3,0 | | 496 | | |
| | SZ | 91,6 | | 89,7 | | 93,4 | | 6,6 | | 5,0 | | 8,3 | | 1,8 | | 0,9 | | 2,7 | | 953 | | |
| | OW | 93,1 | | 90,5 | | 95,7 | | 6,6 | | 4,0 | | 9,1 | | 0,4 | | 0,0 | | 0,9 | | 456 | | |
| | FR | 80,9 | | 78,3 | | 83,5 | | 15,8 | | 13,4 | | 18,3 | | 3,3 | | 2,1 | | 4,5 | | 1 006 | | |
| | BL | 86,2 | | 83,7 | | 88,6 | | 10,3 | | 8,1 | | 12,4 | | 3,6 | | 2,3 | | 4,9 | | 848 | | |
| | AR | 89,8 | | 87,3 | | 92,3 | | 8,6 | | 6,3 | | 11,0 | | 1,6 | | 0,7 | | 2,6 | | 676 | | |
| | SG | 87,2 | | 85,0 | | 89,4 | | 9,0 | | 7,2 | | 10,8 | | 3,8 | | 2,5 | | 5,1 | | 1 033 | | |
| | GR | 89,5 | | 87,4 | | 91,6 | | 7,7 | | 5,8 | | 9,6 | | 2,8 | | 1,7 | | 3,9 | | 959 | | |
| | AG | 86,7 | | 84,7 | | 88,7 | | 9,5 | | 7,7 | | 11,2 | | 3,8 | | 2,7 | | 5,0 | | 1 215 | | |
| | TG | 89,0 | | 87,0 | | 90,9 | | 8,1 | | 6,4 | | 9,8 | | 3,0 | | 1,9 | | 4,0 | | 1 022 | | |
| | TI | 75,7 | | 73,3 | | 78,1 | | 16,2 | | 14,2 | | 18,2 | | 8,1 | | 6,6 | | 9,6 | | 1 468 | | |
| | VD | 77,2 | | 74,9 | | 79,4 | | 17,1 | | 15,1 | | 19,2 | | 5,7 | | 4,5 | | 7,0 | | 1 639 | | |
| | VS | 82,8 | | 80,3 | | 85,3 | | 11,7 | | 9,5 | | 13,8 | | 5,6 | | 4,0 | | 7,1 | | 967 | | |
| NE | 78,2 | | 74,6 | | 81,8 | | 16,5 | | 13,2 | | 19,7 | | 5,4 | | 3,4 | | 7,4 | | 597 | | | |
| GE | 77,3 | | 74,7 | | 79,9 | | 16,8 | | 14,6 | | 19,1 | | 5,9 | | 4,4 | | 7,4 | | 1 130 | | | |
| JU | 81,0 | | 77,4 | | 84,7 | | 13,7 | | 10,4 | | 17,0 | | 5,3 | | 3,4 | | 7,2 | | 493 | | | |

1) Dieser Index bildet die Sprache der Wohngemeinde der befragten Person ab. Rätoromanische Wohngemeinden sind in der Kategorie Deutschschweiz enthalten.

2) Die Resultate von Kantonen, welche die Stichprobe der SGB 2017 nicht aufgestockt haben (NW, GL, ZG, SO, BS, SH, AI), werden nicht präsentiert.

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragungen 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

Tabelle A-6 Depressive Symptome, Kanton und Schweiz sowie regionaler Vergleich, 2012-2017

| | | keine/minimal | | | | leicht | | | | mittel bis schwer | | | | Stichprobe | | | | | | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|----------------|-------------------------------|--------------------------|-------------------------------|----------------|-------------------------------|--------------------------|-------------------------------|-------------------|-------------------------------|--------------------------|-------------------------------|------------|------|------|------|------|-------|--------|--------|
| | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | CH | | | | | | |
| | | Anteil in % | Konfidenz- intervall (95%) | Anteil in % | Konfidenz- intervall (95%) | Anteil in % | Konfidenz- intervall (95%) | Anteil in % | Konfidenz- intervall (95%) | Anteil in % | Konfidenz- intervall (95%) | Anteil in % | Konfidenz- intervall (95%) | n | n | | | | | | |
| Vorjahres- vergleich | 1992 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1997 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2002 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2007 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2012 | 75,7 | 70,3 | 81,0 | 71,3 | 70,4 | 72,3 | 22,0 | 16,7 | 27,3 | 22,2 | 21,4 | 23,0 | 2,4 | 1,0 | 3,8 | 6,5 | 5,9 | 7,0 | 414 | 16 980 |
| Total | 2017 | 67,6 | 63,6 | 71,7 | 65,5 | 64,6 | 66,3 | 24,6 | 21,0 | 28,2 | 25,9 | 25,2 | 26,7 | 7,8 | 5,2 | 10,3 | 8,6 | 8,1 | 9,1 | 601 | 18 230 |
| Geschlecht | Männer | 72,0 | 66,4 | 77,6 | 69,8 | 68,6 | 71,0 | 19,8 | 15,1 | 24,6 | 22,4 | 21,4 | 23,5 | 8,2 | 4,3 | 12,1 | 7,8 | 7,1 | 8,5 | 304 | 8 613 |
| | Frauen | 62,4 | 56,6 | 68,1 | 61,2 | 60,0 | 62,3 | 30,4 | 24,9 | 35,8 | 29,4 | 28,3 | 30,5 | 7,3 | 4,2 | 10,3 | 9,5 | 8,8 | 10,2 | 297 | 9 617 |
| Alters- gruppen | 15-34 Jahre | 58,2 | 48,9 | 67,5 | 58,5 | 56,8 | 60,2 | 33,5 | 24,6 | 42,4 | 30,3 | 28,7 | 31,8 | 8,3 | 3,5 | 13,1 | 11,3 | 10,2 | 12,4 | 119 | 4 582 |
| | 35-49 Jahre | 76,3 | 68,5 | 84,1 | 65,7 | 64,1 | 67,4 | 17,1 | 10,4 | 23,8 | 25,3 | 23,8 | 26,8 | 6,6 | 1,8 | 11,5 | 9,0 | 8,0 | 10,0 | 134 | 4 527 |
| | 50-64 Jahre | 70,8 | 63,6 | 77,9 | 67,7 | 66,1 | 69,2 | 21,4 | 15,4 | 27,3 | 23,7 | 22,3 | 25,1 | 7,9 | 2,6 | 13,1 | 8,6 | 7,7 | 9,6 | 191 | 5 007 |
| | 65+ Jahre | 64,8 | 57,0 | 72,6 | 72,8 | 71,2 | 74,4 | 27,0 | 20,0 | 34,0 | 23,0 | 21,5 | 24,6 | 8,2 | 3,0 | 13,4 | 4,2 | 3,5 | 4,9 | 157 | 4 114 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 57,9 | 46,9 | 68,9 | 54,8 | 52,7 | 56,9 | 33,8 | 23,5 | 44,1 | 29,9 | 28,0 | 31,9 | 8,3 | 2,3 | 14,2 | 15,3 | 13,7 | 16,9 | 85 | 3 060 |
| | Sekundarstufe II | 63,7 | 57,5 | 69,9 | 66,1 | 64,9 | 67,3 | 25,8 | 20,4 | 31,3 | 25,9 | 24,8 | 27,0 | 10,5 | 6,0 | 15,0 | 8,0 | 7,3 | 8,7 | 276 | 8 919 |
| | Tertiärstufe | 75,3 | 69,4 | 81,2 | 69,7 | 68,3 | 71,0 | 20,2 | 14,8 | 25,6 | 24,0 | 22,7 | 25,3 | 4,5 | 1,5 | 7,6 | 6,3 | 5,6 | 7,1 | 240 | 6 212 |
| Migrations- hintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 67,9 | 63,4 | 72,3 | 68,6 | 67,6 | 69,5 | 26,2 | 22,0 | 30,3 | 24,7 | 23,8 | 25,6 | 6,0 | 3,6 | 8,3 | 6,7 | 6,2 | 7,3 | 471 | 12 408 |
| | Mit Migrationshintergrund | 67,9 | 59,0 | 76,7 | 60,2 | 58,7 | 61,7 | 20,6 | 13,3 | 27,8 | 28,0 | 26,7 | 29,4 | 11,6 | 4,9 | 18,3 | 11,8 | 10,8 | 12,8 | 129 | 5 776 |
| Haushalts- typ | Einpersonenhaushalt | 62,0 | 51,9 | 72,0 | 59,5 | 57,3 | 61,6 | 27,6 | 18,4 | 36,8 | 29,8 | 27,8 | 31,8 | 10,4 | 3,6 | 17,2 | 10,8 | 9,4 | 12,2 | 104 | 2 981 |
| | Paar ohne Kinder | 72,1 | 65,9 | 78,3 | 71,1 | 69,7 | 72,5 | 19,8 | 14,8 | 24,9 | 22,8 | 21,6 | 24,1 | 8,1 | 3,5 | 12,7 | 6,1 | 5,4 | 6,8 | 233 | 6 159 |
| | Paar mit Kind(ern) | 71,4 | 65,2 | 77,6 | 66,3 | 65,0 | 67,5 | 22,3 | 16,7 | 27,9 | 25,4 | 24,2 | 26,5 | 6,3 | 2,8 | 9,8 | 8,4 | 7,6 | 9,1 | 221 | 7 433 |
| | Einelterhaushalt mit Kind(ern) | 43,5 | 24,8 | 62,3 | 54,3 | 50,8 | 57,8 | 50,3 | 31,6 | 69,1 | 31,3 | 28,1 | 34,5 | 6,2 | 0,0 | 14,5 | 14,4 | 12,0 | 16,9 | 29 | 1 097 |
| Urbanisierungs- grad | Städtisch | 66,8 | 58,7 | 74,9 | 64,3 | 63,2 | 65,4 | 25,3 | 18,0 | 32,5 | 26,4 | 25,4 | 27,4 | 7,9 | 2,8 | 13,1 | 9,3 | 8,6 | 10,0 | 152 | 10 608 |
| | Intermediär | 70,7 | 65,1 | 76,4 | 66,7 | 65,0 | 68,5 | 22,2 | 17,1 | 27,3 | 26,0 | 24,4 | 27,6 | 7,1 | 3,7 | 10,5 | 7,3 | 6,3 | 8,3 | 279 | 4 092 |
| | Ländlich | 63,3 | 55,5 | 71,2 | 68,4 | 66,5 | 70,3 | 28,0 | 20,9 | 35,1 | 23,9 | 22,2 | 25,6 | 8,7 | 3,4 | 14,1 | 7,8 | 6,6 | 8,9 | 170 | 3 530 |
| Regionaler Vergleich | | keine/minimal | | | | leicht | | | | mittel bis schwer | | | | Stichprobe | | | | | | | |
| | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | n | | | | | | | |
| Sprach- regionen ¹⁾ | Deutschschweiz | 66,8 | | 65,8 | | 67,8 | | 25,9 | | 25,0 | | 26,8 | | 7,3 | | 6,7 | | 7,9 | | 12 129 | |
| | Französische Schweiz | 63,2 | | 61,7 | | 64,7 | | 24,6 | | 23,3 | | 26,0 | | 12,2 | | 11,1 | | 13,3 | | 4 743 | |
| | Italienische Schweiz | 55,7 | | 52,8 | | 58,6 | | 33,4 | | 30,7 | | 36,2 | | 10,9 | | 9,0 | | 12,7 | | 1 358 | |
| Kantone ²⁾ | ZH | 66,9 | | 64,7 | | 69,2 | | 25,6 | | 23,5 | | 27,8 | | 7,4 | | 6,2 | | 8,7 | | 2 003 | |
| | BE | 66,2 | | 63,7 | | 68,8 | | 26,6 | | 24,2 | | 28,9 | | 7,2 | | 5,8 | | 8,6 | | 1 529 | |
| | LU | 68,6 | | 65,3 | | 71,9 | | 24,8 | | 21,7 | | 27,9 | | 6,6 | | 4,8 | | 8,4 | | 870 | |
| | UR | 71,6 | | 67,0 | | 76,3 | | 23,0 | | 18,7 | | 27,4 | | 5,3 | | 3,0 | | 7,7 | | 424 | |
| | SZ | 71,2 | | 67,9 | | 74,5 | | 23,5 | | 20,4 | | 26,6 | | 5,4 | | 3,6 | | 7,1 | | 842 | |
| | OW | 71,7 | | 66,6 | | 76,9 | | 23,0 | | 18,2 | | 27,7 | | 5,3 | | 2,7 | | 7,9 | | 405 | |
| | FR | 61,6 | | 58,0 | | 65,1 | | 28,0 | | 24,7 | | 31,2 | | 10,5 | | 8,2 | | 12,7 | | 882 | |
| | BL | 63,9 | | 60,2 | | 67,6 | | 28,5 | | 25,0 | | 32,0 | | 7,6 | | 5,5 | | 9,8 | | 728 | |
| | AR | 67,6 | | 63,6 | | 71,7 | | 24,6 | | 21,0 | | 28,2 | | 7,8 | | 5,2 | | 10,3 | | 601 | |
| | SG | 65,2 | | 61,9 | | 68,6 | | 27,4 | | 24,2 | | 30,5 | | 7,4 | | 5,5 | | 9,3 | | 900 | |
| | GR | 70,1 | | 66,8 | | 73,4 | | 24,9 | | 21,8 | | 28,0 | | 5,0 | | 3,5 | | 6,5 | | 845 | |
| | AG | 65,5 | | 62,5 | | 68,6 | | 26,8 | | 24,0 | | 29,7 | | 7,6 | | 5,9 | | 9,4 | | 1 047 | |
| | TG | 69,1 | | 66,0 | | 72,3 | | 23,9 | | 21,0 | | 26,9 | | 7,0 | | 5,2 | | 8,7 | | 903 | |
| | TI | 55,5 | | 52,5 | | 58,5 | | 33,5 | | 30,7 | | 36,4 | | 11,0 | | 9,1 | | 12,9 | | 1 286 | |
| VD | 63,1 | | 60,3 | | 65,8 | | 24,2 | | 21,8 | | 26,7 | | 12,7 | | 10,7 | | 14,7 | | 1 435 | | |
| VS | 69,8 | | 66,4 | | 73,1 | | 22,1 | | 19,1 | | 25,1 | | 8,2 | | 6,2 | | 10,2 | | 834 | | |
| NE | 63,6 | | 59,1 | | 68,1 | | 24,0 | | 20,0 | | 28,0 | | 12,4 | | 9,3 | | 15,4 | | 524 | | |
| GE | 62,4 | | 59,0 | | 65,7 | | 24,6 | | 21,7 | | 27,5 | | 13,0 | | 10,6 | | 15,4 | | 948 | | |
| JU | 61,3 | | 56,2 | | 66,3 | | 24,1 | | 19,7 | | 28,5 | | 14,6 | | 10,9 | | 18,4 | | 420 | | |

1) Dieser Index bildet die Sprache der Wohngemeinde der befragten Person ab. Rätoromanische Wohngemeinden sind in der Kategorie Deutschschweiz enthalten.

2) Die Resultate von Kantonen, welche die Stichprobe der SGB 2017 nicht aufgestockt haben (NW, GL, ZG, SO, BS, SH, AI), werden nicht präsentiert.

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragungen 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Tabelle A-7 Kontrollüberzeugung, Kanton und Schweiz sowie regionaler Vergleich, 1992-2017

| | | gering | | | | mittel | | | | hoch | | | | Stichprobe | | | | | | | |
|------------------------------|---------------------------------|-------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|------------|------|------|------|--------|------|--------|--------|
| | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | CH | | | | | | |
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | n | | | | | | |
| Vorjahresvergleich | 1992 | | | 21,7 | 20,7 | 22,7 | | | 42,0 | 40,8 | 43,2 | | | 36,3 | 35,2 | 37,5 | | 8 947 | | | |
| | 1997 | | | 28,4 | 27,4 | 29,4 | | | 43,0 | 41,9 | 44,1 | | | 28,6 | 27,6 | 29,6 | | 10 087 | | | |
| | 2002 | | | 21,4 | 20,5 | 22,2 | | | 39,7 | 38,7 | 40,7 | | | 39,0 | 38,0 | 40,0 | | 14 359 | | | |
| | 2007 | 17,7 | 12,2 | 23,1 | 20,4 | 19,5 | 21,4 | 36,8 | 30,3 | 43,3 | 40,1 | 38,9 | 41,2 | 45,6 | 38,9 | 52,3 | 39,5 | 38,4 | 40,7 | 339 | 12 992 |
| | 2012 | 12,0 | 8,7 | 15,2 | 20,6 | 19,8 | 21,4 | 39,9 | 34,4 | 45,4 | 38,8 | 37,8 | 39,8 | 48,1 | 42,6 | 53,7 | 40,6 | 39,6 | 41,6 | 427 | 17 267 |
| Total | 20,9 | 17,3 | 24,5 | 23,4 | 22,6 | 24,1 | 35,9 | 31,8 | 40,0 | 39,2 | 38,4 | 40,1 | 43,2 | 38,9 | 47,4 | 37,4 | 36,6 | 38,3 | 599 | 18 161 | |
| Geschlecht | Männer | 22,9 | 17,5 | 28,3 | 21,9 | 20,8 | 22,9 | 33,0 | 27,4 | 38,7 | 38,6 | 37,3 | 39,8 | 44,1 | 38,0 | 50,2 | 39,6 | 38,3 | 40,8 | 300 | 8 564 |
| | Frauen | 18,6 | 14,1 | 23,2 | 24,8 | 23,8 | 25,9 | 39,3 | 33,4 | 45,1 | 39,9 | 38,7 | 41,0 | 42,1 | 36,2 | 48,0 | 35,3 | 34,2 | 36,5 | 299 | 9 597 |
| Altersgruppen | 15-34 Jahre | 22,3 | 14,6 | 30,1 | 24,7 | 23,3 | 26,2 | 43,6 | 34,2 | 53,0 | 42,2 | 40,5 | 43,9 | 34,1 | 24,9 | 43,2 | 33,1 | 31,5 | 34,8 | 119 | 4 585 |
| | 35-49 Jahre | 22,1 | 14,2 | 29,9 | 25,0 | 23,4 | 26,5 | 31,4 | 23,0 | 39,9 | 39,3 | 37,6 | 41,0 | 46,5 | 37,3 | 55,7 | 35,8 | 34,1 | 37,5 | 133 | 4 513 |
| | 50-64 Jahre | 18,5 | 11,9 | 25,1 | 23,1 | 21,7 | 24,5 | 35,0 | 27,8 | 42,1 | 38,5 | 36,9 | 40,1 | 46,5 | 38,8 | 54,3 | 38,5 | 36,8 | 40,1 | 187 | 4 970 |
| | 65+ Jahre | 21,5 | 14,6 | 28,3 | 19,5 | 18,1 | 21,0 | 33,4 | 26,0 | 40,8 | 35,7 | 33,9 | 37,4 | 45,1 | 37,2 | 53,0 | 44,8 | 43,0 | 46,6 | 160 | 4 093 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 23,6 | 14,4 | 32,8 | 31,5 | 29,5 | 33,4 | 24,9 | 15,5 | 34,2 | 36,7 | 34,7 | 38,8 | 51,6 | 40,2 | 62,9 | 31,8 | 29,9 | 33,8 | 85 | 3 032 |
| | Sekundarstufe II | 22,8 | 17,1 | 28,4 | 23,4 | 22,3 | 24,5 | 38,5 | 32,5 | 44,5 | 38,8 | 37,6 | 40,0 | 38,8 | 32,7 | 44,9 | 37,8 | 36,6 | 39,0 | 275 | 8 865 |
| | Tertiärstufe | 18,0 | 12,7 | 23,4 | 19,5 | 18,3 | 20,6 | 36,7 | 30,1 | 43,2 | 41,0 | 39,5 | 42,4 | 45,3 | 38,5 | 52,1 | 39,6 | 38,1 | 41,0 | 239 | 6 223 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 18,9 | 15,1 | 22,7 | 20,6 | 19,8 | 21,5 | 39,0 | 34,4 | 43,6 | 39,4 | 38,4 | 40,5 | 42,1 | 37,5 | 46,8 | 40,0 | 38,9 | 41,0 | 470 | 12 408 |
| | Mit Migrationshintergrund | 25,7 | 17,3 | 34,2 | 28,1 | 26,7 | 29,5 | 27,6 | 19,2 | 36,0 | 38,8 | 37,4 | 40,3 | 46,7 | 37,2 | 56,1 | 33,1 | 31,6 | 34,5 | 128 | 5 708 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 28,3 | 18,7 | 37,9 | 27,4 | 25,5 | 29,3 | 27,5 | 18,9 | 36,0 | 37,8 | 35,7 | 39,9 | 44,2 | 34,0 | 54,5 | 34,7 | 32,7 | 36,8 | 102 | 2 974 |
| | Paar ohne Kinder | 16,7 | 11,2 | 22,1 | 19,4 | 18,2 | 20,6 | 35,0 | 28,4 | 41,5 | 37,9 | 36,5 | 39,4 | 48,4 | 41,5 | 55,3 | 42,6 | 41,2 | 44,1 | 235 | 6 125 |
| | Paar mit Kind(ern) | 17,6 | 12,3 | 23,0 | 22,8 | 21,6 | 23,9 | 41,5 | 34,6 | 48,4 | 40,6 | 39,3 | 41,9 | 40,9 | 34,0 | 47,9 | 36,7 | 35,4 | 38,0 | 219 | 7 416 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 36,8 | 18,9 | 54,6 | 30,5 | 27,3 | 33,7 | 32,4 | 15,4 | 49,5 | 41,5 | 38,1 | 45,0 | 30,8 | 12,7 | 49,0 | 28,0 | 24,8 | 31,1 | 29 | 1 090 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 23,0 | 15,5 | 30,6 | 24,6 | 23,6 | 25,5 | 35,2 | 27,0 | 43,4 | 39,2 | 38,1 | 40,3 | 41,7 | 33,1 | 50,4 | 36,3 | 35,2 | 37,4 | 151 | 10 551 |
| | Intermediär | 19,9 | 14,9 | 24,9 | 20,8 | 19,4 | 22,3 | 35,2 | 29,4 | 41,1 | 39,6 | 37,8 | 41,4 | 44,9 | 38,8 | 50,9 | 39,6 | 37,7 | 41,4 | 283 | 4 082 |
| | Ländlich | 20,5 | 13,6 | 27,5 | 22,1 | 20,4 | 23,8 | 37,7 | 30,0 | 45,5 | 38,8 | 36,9 | 40,8 | 41,8 | 33,7 | 49,9 | 39,1 | 37,1 | 41,1 | 165 | 3 528 |
| Regionaler Vergleich | | gering | | | | mittel | | | | hoch | | | | Stichprobe | | | | | | | |
| | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | n | | | | | | | |
| Sprachregionen ¹⁾ | Deutschschweiz | 20,8 | | 19,9 | 21,7 | 38,9 | | 37,8 | 39,9 | 40,4 | | 39,3 | 41,4 | 12 114 | | | | | | | |
| | Französische Schweiz | 29,2 | | 27,7 | 30,6 | 40,8 | | 39,2 | 42,3 | 30,1 | | 28,6 | 31,5 | 4 723 | | | | | | | |
| | Italienische Schweiz | 33,6 | | 30,8 | 36,4 | 36,4 | | 33,6 | 39,3 | 30,0 | | 27,2 | 32,8 | 1 324 | | | | | | | |
| Kantone ²⁾ | ZH | 21,4 | | 19,4 | 23,4 | 38,9 | | 36,5 | 41,3 | 39,7 | | 37,3 | 42,1 | 2 003 | | | | | | | |
| | BE | 21,6 | | 19,4 | 23,8 | 39,2 | | 36,6 | 41,8 | 39,2 | | 36,6 | 41,8 | 1 527 | | | | | | | |
| | LU | 18,7 | | 15,9 | 21,5 | 39,3 | | 35,9 | 42,8 | 42,0 | | 38,5 | 45,5 | 881 | | | | | | | |
| | UR | 16,5 | | 12,6 | 20,5 | 41,3 | | 36,2 | 46,4 | 42,2 | | 37,0 | 47,3 | 418 | | | | | | | |
| | SZ | 15,5 | | 12,8 | 18,2 | 38,0 | | 34,5 | 41,5 | 46,5 | | 42,9 | 50,2 | 841 | | | | | | | |
| | OW | 20,3 | | 15,7 | 25,0 | 36,6 | | 31,2 | 42,0 | 43,1 | | 37,7 | 48,5 | 406 | | | | | | | |
| | FR | 27,7 | | 24,4 | 30,9 | 37,8 | | 34,3 | 41,3 | 34,5 | | 31,1 | 37,9 | 882 | | | | | | | |
| | BL | 21,3 | | 18,1 | 24,4 | 37,6 | | 33,9 | 41,3 | 41,2 | | 37,4 | 44,9 | 733 | | | | | | | |
| | AR | 20,9 | | 17,3 | 24,5 | 35,9 | | 31,8 | 40,0 | 43,2 | | 38,9 | 47,4 | 599 | | | | | | | |
| | SG | 22,3 | | 19,3 | 25,3 | 39,0 | | 35,6 | 42,4 | 38,7 | | 35,4 | 42,1 | 892 | | | | | | | |
| | GR | 18,3 | | 15,5 | 21,2 | 37,1 | | 33,6 | 40,6 | 44,6 | | 41,0 | 48,2 | 837 | | | | | | | |
| | AG | 20,4 | | 17,9 | 22,9 | 38,2 | | 35,1 | 41,4 | 41,4 | | 38,2 | 44,6 | 1 049 | | | | | | | |
| | TG | 17,6 | | 15,0 | 20,2 | 41,4 | | 37,9 | 44,8 | 41,0 | | 37,6 | 44,4 | 893 | | | | | | | |
| | TI | 34,0 | | 31,1 | 37,0 | 36,7 | | 33,8 | 39,7 | 29,3 | | 26,4 | 32,1 | 1 252 | | | | | | | |
| | VD | 30,0 | | 27,4 | 32,7 | 39,5 | | 36,8 | 42,3 | 30,4 | | 27,9 | 33,0 | 1 428 | | | | | | | |
| | VS | 23,9 | | 20,8 | 27,0 | 40,3 | | 36,7 | 43,9 | 35,8 | | 32,3 | 39,3 | 830 | | | | | | | |
| | NE | 30,5 | | 26,2 | 34,7 | 42,4 | | 37,8 | 47,0 | 27,1 | | 23,2 | 31,1 | 526 | | | | | | | |
| GE | 30,8 | | 27,6 | 34,0 | 40,4 | | 37,0 | 43,8 | 28,8 | | 25,7 | 31,9 | 932 | | | | | | | | |
| JU | 31,6 | | 26,7 | 36,4 | 40,3 | | 35,3 | 45,4 | 28,2 | | 23,6 | 32,7 | 422 | | | | | | | | |

1) Dieser Index bildet die Sprache der Wohngemeinde der befragten Person ab. Rätromanische Wohngemeinden sind in der Kategorie Deutschschweiz enthalten.

2) Die Resultate von Kantonen, welche die Stichprobe der SGB 2017 nicht aufgestockt haben (NW, GL, ZG, SO, BS, SH, AI), werden nicht präsentiert.

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragungen 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

Tabelle A-8 Einsamkeitsgefühle, Kanton und Schweiz sowie regionaler Vergleich, 1997-2017

| | | nie | | | | manchmal | | | | ziemlich bis sehr häufig | | | | Stichprobe | | | | | | | |
|------------------------------|----------------------------------|-------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|------------|--------|------|-----|--------|------|-----|--------|
| | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | CH | | | | | | |
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | n | | | | | | |
| Vorjahresvergleich | 1992 | | | 64,4 | 63,5 | 65,4 | | | 31,2 | 30,3 | 32,1 | | | 4,3 | 4,0 | 4,7 | | 12 752 | | | |
| | 1997 | | | 70,3 | 69,4 | 71,1 | | | 26,4 | 25,6 | 27,3 | | | 3,3 | 3,0 | 3,6 | | 18 735 | | | |
| | 2002 | 69,1 | 64,0 | 74,2 | 69,7 | 68,8 | 70,5 | 25,4 | 20,9 | 29,9 | 27,1 | 26,3 | 27,9 | 5,5 | 2,0 | 9,0 | 3,2 | 2,9 | 3,5 | 475 | 17 890 |
| | 2012 | 72,1 | 67,7 | 76,4 | 63,9 | 63,0 | 64,7 | 25,2 | 21,0 | 29,4 | 31,6 | 30,8 | 32,5 | 2,8 | 1,3 | 4,3 | 4,5 | 4,1 | 4,9 | 494 | 20 841 |
| | 2017 | 67,1 | 63,3 | 70,9 | 61,4 | 60,6 | 62,2 | 28,3 | 24,7 | 31,9 | 33,7 | 32,9 | 34,4 | 4,6 | 2,8 | 6,5 | 4,9 | 4,6 | 5,3 | 681 | 21 171 |
| Total | Männer | 70,6 | 65,4 | 75,9 | 68,5 | 67,4 | 69,6 | 23,5 | 18,7 | 28,3 | 27,4 | 26,3 | 28,4 | 5,9 | 2,9 | 8,9 | 4,2 | 3,7 | 4,6 | 344 | 10 024 |
| | Frauen | 62,9 | 57,5 | 68,3 | 54,5 | 53,4 | 55,6 | 34,0 | 28,7 | 39,3 | 39,9 | 38,8 | 40,9 | 3,1 | 1,1 | 5,1 | 5,7 | 5,2 | 6,2 | 337 | 11 147 |
| Altersgruppen | 15-34 Jahre | 61,9 | 53,6 | 70,2 | 55,4 | 53,8 | 57,0 | 35,1 | 27,0 | 43,3 | 40,2 | 38,7 | 41,8 | 3,0 | 0,1 | 5,9 | 4,4 | 3,8 | 5,0 | 144 | 5 432 |
| | 35-49 Jahre | 68,4 | 60,3 | 76,4 | 61,0 | 59,4 | 62,6 | 26,0 | 18,5 | 33,5 | 33,4 | 31,8 | 34,9 | 5,7 | 1,3 | 10,0 | 5,6 | 4,9 | 6,4 | 151 | 5 235 |
| | 50-64 Jahre | 68,9 | 62,1 | 75,8 | 63,4 | 61,9 | 64,9 | 25,9 | 19,5 | 32,2 | 31,4 | 29,9 | 32,8 | 5,2 | 1,4 | 9,0 | 5,2 | 4,5 | 5,9 | 208 | 5 646 |
| Bildung | 65+ Jahre | 69,1 | 62,1 | 76,1 | 68,0 | 66,4 | 69,5 | 26,3 | 19,7 | 32,8 | 27,5 | 26,0 | 29,0 | 4,7 | 0,9 | 8,5 | 4,5 | 3,9 | 5,2 | 178 | 4 858 |
| | Obligatorische Schule | 64,3 | 54,7 | 73,9 | 53,1 | 51,3 | 54,9 | 31,3 | 22,0 | 40,5 | 38,5 | 36,7 | 40,2 | 4,4 | 0,2 | 8,7 | 8,4 | 7,4 | 9,5 | 105 | 4 039 |
| | Sekundarstufe II | 62,5 | 56,8 | 68,2 | 61,8 | 60,7 | 62,9 | 31,3 | 26,0 | 36,7 | 33,5 | 32,4 | 34,6 | 6,2 | 2,9 | 9,5 | 4,7 | 4,2 | 5,2 | 319 | 10 287 |
| Migrationshintergrund | Tertiärstufe | 73,5 | 67,6 | 79,3 | 65,1 | 63,8 | 66,5 | 23,7 | 18,1 | 29,3 | 31,4 | 30,1 | 32,8 | 2,9 | 0,7 | 5,1 | 3,4 | 2,9 | 3,9 | 256 | 6 789 |
| | Ohne Migrationshintergrund | 69,3 | 65,2 | 73,4 | 65,0 | 64,0 | 65,9 | 28,4 | 24,3 | 32,4 | 31,6 | 30,7 | 32,6 | 2,4 | 1,0 | 3,7 | 3,4 | 3,1 | 3,8 | 529 | 13 945 |
| Haushaltstyp | Mit Migrationshintergrund | 61,5 | 53,1 | 69,9 | 55,3 | 53,9 | 56,6 | 28,4 | 20,7 | 36,0 | 37,2 | 35,9 | 38,6 | 10,1 | 4,4 | 15,8 | 7,5 | 6,8 | 8,2 | 151 | 7 163 |
| | Einpersonenhaushalt | 54,8 | 45,3 | 64,3 | 43,3 | 41,3 | 45,2 | 37,3 | 28,1 | 46,5 | 47,0 | 45,1 | 49,0 | 7,9 | 2,4 | 13,4 | 9,7 | 8,6 | 10,8 | 118 | 3 561 |
| | Paar ohne Kinder | 75,0 | 69,2 | 80,7 | 73,1 | 71,8 | 74,3 | 20,2 | 15,0 | 25,4 | 24,4 | 23,2 | 25,6 | 4,8 | 1,5 | 8,1 | 2,5 | 2,1 | 3,0 | 257 | 6 916 |
| | Paar mit Kind(ern) | 70,2 | 64,3 | 76,0 | 65,0 | 63,9 | 66,2 | 26,8 | 21,2 | 32,4 | 31,2 | 30,1 | 32,4 | 3,0 | 0,5 | 5,5 | 3,7 | 3,3 | 4,2 | 250 | 8 669 |
| Urbanisierungsgrad | Einelternehaushalt mit Kind(ern) | 48,8 | 32,5 | 65,2 | 45,5 | 42,4 | 48,6 | 49,1 | 32,8 | 65,5 | 45,9 | 42,8 | 49,0 | 2,0 | 0,0 | 6,0 | 8,6 | 6,9 | 10,3 | 39 | 1 349 |
| | Städtisch | 66,3 | 58,6 | 73,9 | 59,8 | 58,8 | 60,8 | 30,5 | 23,0 | 37,9 | 34,8 | 33,9 | 35,8 | 3,3 | 0,3 | 6,3 | 5,4 | 4,9 | 5,8 | 172 | 12 407 |
| | Intermediär | 69,4 | 64,0 | 74,7 | 63,4 | 61,7 | 65,1 | 26,0 | 21,0 | 31,0 | 32,2 | 30,6 | 33,9 | 4,6 | 1,8 | 7,5 | 4,4 | 3,7 | 5,1 | 320 | 4 716 |
| | Ländlich | 64,0 | 56,7 | 71,3 | 65,0 | 63,2 | 66,8 | 30,1 | 23,1 | 37,0 | 31,0 | 29,3 | 32,8 | 5,9 | 1,9 | 10,0 | 4,0 | 3,3 | 4,8 | 189 | 4 048 |
| Regionaler Vergleich | | nie | | | | manchmal | | | | ziemlich bis sehr häufig | | | | Stichprobe | | | | | | | |
| | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | n | | | | | | | |
| Sprachregionen ¹⁾ | Deutschschweiz | 64,4 | | 63,5 | 65,4 | 31,9 | | 31,0 | 32,9 | 3,6 | | 3,3 | 4,0 | | 14 001 | | | | | | |
| | Französische Schweiz | 53,8 | | 52,3 | 55,2 | 37,9 | | 36,5 | 39,3 | 8,4 | | 7,5 | 9,2 | | 5 616 | | | | | | |
| Kantone ²⁾ | Italienische Schweiz | 55,1 | | 52,4 | 57,8 | 38,0 | | 35,4 | 40,7 | 6,9 | | 5,5 | 8,3 | | 1 554 | | | | | | |
| | ZH | 62,8 | | 60,5 | 65,0 | 33,5 | | 31,3 | 35,6 | 3,8 | | 2,9 | 4,7 | | 2 319 | | | | | | |
| | BE | 63,7 | | 61,3 | 66,1 | 32,0 | | 29,7 | 34,4 | 4,2 | | 3,3 | 5,2 | | 1 737 | | | | | | |
| | LU | 65,9 | | 62,8 | 69,0 | 30,9 | | 27,9 | 33,9 | 3,2 | | 2,1 | 4,4 | | 1 017 | | | | | | |
| | UR | 69,2 | | 64,8 | 73,5 | 29,5 | | 25,2 | 33,8 | 1,3 | | 0,2 | 2,5 | | 497 | | | | | | |
| | SZ | 69,9 | | 66,8 | 73,0 | 28,1 | | 25,0 | 31,1 | 2,1 | | 1,1 | 3,1 | | 960 | | | | | | |
| | OW | 65,4 | | 60,3 | 70,4 | 31,6 | | 26,6 | 36,6 | 3,0 | | 1,2 | 4,8 | | 455 | | | | | | |
| | FR | 56,6 | | 53,4 | 59,9 | 37,9 | | 34,7 | 41,1 | 5,5 | | 4,0 | 7,0 | | 1 025 | | | | | | |
| | BL | 66,2 | | 62,9 | 69,5 | 30,5 | | 27,2 | 33,7 | 3,4 | | 2,2 | 4,5 | | 854 | | | | | | |
| | AR | 67,1 | | 63,3 | 70,9 | 28,3 | | 24,7 | 31,9 | 4,6 | | 2,8 | 6,5 | | 681 | | | | | | |
| | SG | 64,3 | | 61,2 | 67,4 | 31,0 | | 28,0 | 34,0 | 4,7 | | 3,3 | 6,1 | | 1 045 | | | | | | |
| | GR | 66,7 | | 63,6 | 69,9 | 29,8 | | 26,7 | 32,9 | 3,5 | | 2,1 | 4,9 | | 965 | | | | | | |
| | AG | 66,4 | | 63,5 | 69,2 | 30,3 | | 27,5 | 33,1 | 3,4 | | 2,3 | 4,4 | | 1 223 | | | | | | |
| | TG | 67,3 | | 64,3 | 70,3 | 29,5 | | 26,6 | 32,5 | 3,2 | | 2,0 | 4,3 | | 1 029 | | | | | | |
| | TI | 54,9 | | 52,1 | 57,7 | 38,1 | | 35,4 | 40,8 | 7,0 | | 5,6 | 8,4 | | 1 473 | | | | | | |
| | VD | 53,3 | | 50,7 | 55,9 | 38,4 | | 35,8 | 40,9 | 8,4 | | 6,9 | 9,8 | | 1 692 | | | | | | |
| | VS | 57,9 | | 54,6 | 61,2 | 34,9 | | 31,7 | 38,1 | 7,2 | | 5,5 | 8,9 | | 981 | | | | | | |
| NE | 55,7 | | 51,5 | 59,9 | 37,2 | | 33,1 | 41,3 | 7,1 | | 4,8 | 9,3 | | 607 | | | | | | | |
| GE | 52,0 | | 48,9 | 55,0 | 37,8 | | 34,8 | 40,7 | 10,3 | | 8,3 | 12,2 | | 1 162 | | | | | | | |
| JU | 57,0 | | 52,3 | 61,6 | 35,6 | | 31,1 | 40,1 | 7,4 | | 5,0 | 9,9 | | 497 | | | | | | | |

1) Dieser Index bildet die Sprache der Wohngemeinde der befragten Person ab. Rätoromanische Wohngemeinden sind in der Kategorie Deutschschweiz enthalten.

2) Die Resultate von Kantonen, welche die Stichprobe der SGB 2017 nicht aufgestockt haben (NW, GL, ZG, SO, BS, SH, AI), werden nicht präsentiert.

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragungen 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

Tabelle A-9 Soziale Unterstützung, Kanton und Schweiz sowie regionaler Vergleich, 2017

| | | gering | | | | mittel | | | | stark | | | | Stichprobe | | | | | | | | |
|------------------------------|--------------------------------|-------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|------------|------|------|------|------|-------|--------|--------|--|
| | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | CH | | | | | | | |
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | n | | | | | | | |
| Vorjahresvergleich | 1992 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1997 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2002 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2007 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2012 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Total | 2017 | 10,7 | 8,0 | 13,3 | 10,0 | 9,5 | 10,5 | 41,1 | 37,1 | 45,0 | 44,7 | 43,9 | 45,5 | 48,3 | 44,2 | 52,3 | 45,4 | 44,6 | 46,2 | 653 | 20 335 | |
| Geschlecht | Männer | 10,9 | 7,0 | 14,9 | 9,8 | 9,1 | 10,5 | 43,9 | 38,2 | 49,5 | 45,4 | 44,2 | 46,6 | 45,2 | 39,5 | 50,9 | 44,8 | 43,6 | 46,0 | 331 | 9 616 | |
| | Frauen | 10,3 | 6,8 | 13,9 | 10,1 | 9,5 | 10,8 | 37,7 | 32,2 | 43,2 | 43,9 | 42,8 | 45,1 | 52,0 | 46,3 | 57,6 | 45,9 | 44,8 | 47,1 | 322 | 10 719 | |
| Altersgruppen | 15-34 Jahre | 6,6 | 2,0 | 11,2 | 5,8 | 5,1 | 6,6 | 37,3 | 29,1 | 45,5 | 44,1 | 42,5 | 45,7 | 56,2 | 47,6 | 64,7 | 50,1 | 48,5 | 51,7 | 143 | 5 315 | |
| | 35-49 Jahre | 7,2 | 2,4 | 11,9 | 8,6 | 7,7 | 9,6 | 37,7 | 29,2 | 46,2 | 43,4 | 41,8 | 45,1 | 55,1 | 46,5 | 63,8 | 47,9 | 46,3 | 49,6 | 148 | 5 075 | |
| | 50-64 Jahre | 14,5 | 8,7 | 20,3 | 11,7 | 10,7 | 12,8 | 39,6 | 32,4 | 46,7 | 44,6 | 43,1 | 46,2 | 45,9 | 38,6 | 53,3 | 43,7 | 42,1 | 45,2 | 197 | 5 428 | |
| | 65+ Jahre | 13,8 | 8,2 | 19,4 | 15,7 | 14,5 | 16,9 | 50,6 | 42,8 | 58,3 | 47,2 | 45,5 | 48,9 | 35,6 | 28,3 | 43,0 | 37,1 | 35,5 | 38,8 | 165 | 4 517 | |
| Bildung | Obligatorische Schule | 12,9 | 5,9 | 19,9 | 13,7 | 12,5 | 15,0 | 49,9 | 39,7 | 60,0 | 46,4 | 44,5 | 48,2 | 37,2 | 27,4 | 47,0 | 39,9 | 38,1 | 41,7 | 101 | 3 824 | |
| | Sekundarstufe II | 12,8 | 8,5 | 17,1 | 10,4 | 9,7 | 11,2 | 39,3 | 33,6 | 45,1 | 44,4 | 43,2 | 45,6 | 47,9 | 41,9 | 53,8 | 45,2 | 44,0 | 46,4 | 301 | 9 898 | |
| | Tertiärstufe | 7,4 | 3,8 | 11,1 | 7,5 | 6,8 | 8,2 | 40,0 | 33,6 | 46,5 | 44,2 | 42,8 | 45,6 | 52,6 | 46,0 | 59,1 | 48,3 | 46,9 | 49,8 | 250 | 6 570 | |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 8,2 | 5,6 | 10,8 | 7,9 | 7,4 | 8,4 | 42,2 | 37,7 | 46,6 | 42,9 | 41,9 | 43,9 | 49,6 | 45,1 | 54,2 | 49,2 | 48,2 | 50,2 | 512 | 13 519 | |
| | Mit Migrationshintergrund | 17,0 | 10,0 | 24,0 | 13,7 | 12,7 | 14,6 | 38,3 | 29,8 | 46,8 | 47,7 | 46,4 | 49,1 | 44,8 | 36,0 | 53,5 | 38,6 | 37,2 | 40,0 | 140 | 6 757 | |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 20,9 | 12,7 | 29,1 | 15,8 | 14,4 | 17,2 | 36,1 | 26,8 | 45,3 | 46,8 | 44,8 | 48,8 | 43,0 | 33,4 | 52,6 | 37,4 | 35,5 | 39,4 | 114 | 3 377 | |
| | Paar ohne Kinder | 11,8 | 7,2 | 16,3 | 10,3 | 9,5 | 11,2 | 45,9 | 39,2 | 52,6 | 46,3 | 44,9 | 47,8 | 42,3 | 35,7 | 48,9 | 43,4 | 41,9 | 44,8 | 241 | 6 578 | |
| | Paar mit Kind(ern) | 4,2 | 1,3 | 7,0 | 6,9 | 6,2 | 7,5 | 39,7 | 33,4 | 46,0 | 41,6 | 40,4 | 42,9 | 56,1 | 49,7 | 62,6 | 51,5 | 50,3 | 52,8 | 243 | 8 426 | |
| | Einelterhaushalt mit Kind(ern) | 6,9 | 0,0 | 16,7 | 9,7 | 7,8 | 11,5 | 38,3 | 22,0 | 54,5 | 48,0 | 44,8 | 51,1 | 54,9 | 38,2 | 71,5 | 42,4 | 39,2 | 45,6 | 38 | 1 309 | |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 16,6 | 10,1 | 23,1 | 11,0 | 10,4 | 11,7 | 39,0 | 31,1 | 46,9 | 46,1 | 45,0 | 47,1 | 44,4 | 36,3 | 52,5 | 42,9 | 41,9 | 44,0 | 165 | 11 873 | |
| | Intermediär | 8,0 | 4,7 | 11,4 | 8,2 | 7,2 | 9,1 | 40,5 | 34,8 | 46,2 | 41,9 | 40,1 | 43,6 | 51,4 | 45,6 | 57,3 | 50,0 | 48,2 | 51,7 | 308 | 4 552 | |
| | Ländlich | 9,3 | 4,5 | 14,1 | 8,4 | 7,3 | 9,4 | 44,1 | 36,4 | 51,7 | 43,0 | 41,1 | 44,9 | 46,7 | 39,0 | 54,3 | 48,6 | 46,7 | 50,5 | 180 | 3 910 | |
| Regionaler Vergleich | | gering | | | | mittel | | | | stark | | | | Stichprobe | | | | | | | | |
| | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | n | | | | | | | | |
| Sprachregionen ¹⁾ | Deutschschweiz | 9,4 | | 8,8 | | 9,9 | | 42,5 | | 41,4 | | 43,5 | | 48,2 | | 47,2 | | 49,2 | | 13 509 | | |
| | Französische Schweiz | 11,0 | | 10,1 | | 12,0 | | 50,1 | | 48,7 | | 51,6 | | 38,9 | | 37,4 | | 40,3 | | 5 339 | | |
| | Italienische Schweiz | 14,1 | | 12,1 | | 16,1 | | 50,3 | | 47,5 | | 53,0 | | 35,6 | | 33,0 | | 38,3 | | 1 487 | | |
| Kantone ²⁾ | ZH | 10,1 | | 8,7 | | 11,4 | | 43,4 | | 41,1 | | 45,7 | | 46,5 | | 44,2 | | 48,8 | | 2 246 | | |
| | BE | 7,6 | | 6,3 | | 8,9 | | 43,0 | | 40,5 | | 45,5 | | 49,4 | | 46,9 | | 52,0 | | 1 682 | | |
| | LU | 8,5 | | 6,7 | | 10,3 | | 38,8 | | 35,6 | | 42,0 | | 52,7 | | 49,5 | | 56,0 | | 987 | | |
| | UR | 7,5 | | 5,0 | | 9,9 | | 36,3 | | 31,8 | | 40,8 | | 56,2 | | 51,6 | | 60,9 | | 486 | | |
| | SZ | 9,6 | | 7,6 | | 11,7 | | 42,1 | | 38,7 | | 45,5 | | 48,3 | | 44,9 | | 51,8 | | 912 | | |
| | OW | 5,0 | | 2,8 | | 7,2 | | 42,7 | | 37,5 | | 47,8 | | 52,3 | | 47,2 | | 57,5 | | 443 | | |
| | FR | 8,1 | | 6,2 | | 10,0 | | 46,9 | | 43,5 | | 50,2 | | 45,0 | | 41,7 | | 48,4 | | 987 | | |
| | BL | 9,3 | | 7,3 | | 11,4 | | 42,1 | | 38,6 | | 45,7 | | 48,6 | | 45,0 | | 52,2 | | 819 | | |
| | AR | 10,7 | | 8,0 | | 13,3 | | 41,1 | | 37,1 | | 45,0 | | 48,3 | | 44,2 | | 52,3 | | 653 | | |
| | SG | 9,3 | | 7,4 | | 11,2 | | 38,9 | | 35,7 | | 42,2 | | 51,7 | | 48,4 | | 55,0 | | 993 | | |
| | GR | 9,8 | | 7,8 | | 11,9 | | 38,1 | | 34,8 | | 41,4 | | 52,1 | | 48,7 | | 55,5 | | 938 | | |
| | AG | 10,5 | | 8,6 | | 12,3 | | 43,6 | | 40,5 | | 46,6 | | 46,0 | | 42,9 | | 49,0 | | 1 171 | | |
| | TG | 9,7 | | 7,8 | | 11,5 | | 42,4 | | 39,2 | | 45,6 | | 48,0 | | 44,7 | | 51,2 | | 998 | | |
| | TI | 14,6 | | 12,5 | | 16,7 | | 50,3 | | 47,4 | | 53,2 | | 35,1 | | 32,4 | | 37,9 | | 1 408 | | |
| | VD | 11,2 | | 9,6 | | 12,9 | | 50,5 | | 47,9 | | 53,2 | | 38,2 | | 35,7 | | 40,8 | | 1 612 | | |
| | VS | 10,2 | | 8,1 | | 12,3 | | 46,8 | | 43,4 | | 50,1 | | 43,0 | | 39,7 | | 46,4 | | 946 | | |
| NE | 11,7 | | 8,9 | | 14,6 | | 47,3 | | 42,9 | | 51,6 | | 41,0 | | 36,8 | | 45,3 | | 579 | | | |
| GE | 12,6 | | 10,4 | | 14,8 | | 52,8 | | 49,6 | | 55,9 | | 34,6 | | 31,6 | | 37,6 | | 1 086 | | | |
| JU | 8,9 | | 6,2 | | 11,5 | | 47,5 | | 42,7 | | 52,3 | | 43,6 | | 38,9 | | 48,4 | | 472 | | | |

1) Dieser Index bildet die Sprache der Wohngemeinde der befragten Person ab. Rätoromanische Wohngemeinden sind in der Kategorie Deutschschweiz enthalten.

2) Die Resultate von Kantonen, welche die Stichprobe der SGB 2017 nicht aufgestockt haben (NW, GL, ZG, SO, BS, SH, AI), werden nicht präsentiert.

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragungen 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

Tabelle A-10 Gesundheitseinstellung, Kanton und Schweiz sowie regionaler Vergleich, 1992-2017

| | | Ich lebe, ohne mich um mögliche Folgen für meine Gesundheit zu kümmern | | | | | | Gedanken an die Erhaltung meiner Gesundheit beeinflussen meinen Lebensstil | | | | | | Gesundheitliche Überlegungen bestimmen weitgehend, wie ich lebe | | | | | | Stichprobe | | |
|-----------------------|---------------------------------|--|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|--|--------------------------|------|-------------|--------------------------|------|---|--------------------------|------|------|------|------|------------|----|--------|
| | | AR | | | CH | | | AR | | | CH | | | AR | | | CH | | | AR | CH | |
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n | n | | | | |
| Vorjahresvergleich | 1992 | | | | 12,8 | 12,0 | 13,5 | | | | 66,0 | 65,0 | 67,1 | | | | 21,2 | 20,3 | 22,1 | | | 10 420 |
| | 1997 | | | | 12,3 | 11,6 | 13,0 | | | | 65,4 | 64,4 | 66,4 | | | | 22,3 | 21,4 | 23,3 | | | 10 519 |
| | 2002 | | | | 11,8 | 11,2 | 12,5 | | | | 66,8 | 65,9 | 67,8 | | | | 21,4 | 20,6 | 22,2 | | | 15 652 |
| | 2007 | 10,8 | 6,8 | 14,9 | 12,3 | 11,5 | 13,0 | 66,1 | 59,6 | 72,5 | 68,4 | 67,3 | 69,5 | 23,1 | 17,2 | 29,1 | 19,4 | 18,5 | 20,2 | 370 | | 13 923 |
| | 2012 | 13,2 | 8,7 | 17,6 | 14,4 | 13,7 | 15,1 | 65,2 | 59,7 | 70,7 | 67,0 | 66,1 | 67,9 | 21,7 | 17,0 | 26,3 | 18,6 | 17,9 | 19,4 | 438 | | 18 061 |
| Total | 2017 | 11,6 | 8,6 | 14,7 | 12,4 | 11,9 | 13,0 | 70,6 | 66,6 | 74,5 | 68,3 | 67,5 | 69,1 | 17,8 | 14,7 | 21,0 | 19,3 | 18,6 | 19,9 | 608 | | 18 620 |
| | Geschlecht | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Männer | 13,7 | 9,1 | 18,3 | 15,0 | 14,1 | 15,9 | 74,6 | 69,1 | 80,1 | 67,3 | 66,1 | 68,5 | 11,7 | 7,9 | 15,5 | 17,7 | 16,7 | 18,6 | 303 | | 8 746 |
| | Frauen | 9,2 | 5,3 | 13,1 | 9,9 | 9,2 | 10,6 | 65,8 | 60,1 | 71,5 | 69,3 | 68,2 | 70,4 | 25,0 | 20,0 | 30,1 | 20,8 | 19,8 | 21,8 | 305 | | 9 874 |
| Altersgruppen | 15-34 Jahre | 21,7 | 13,4 | 30,0 | 17,4 | 16,2 | 18,7 | 71,3 | 62,5 | 80,1 | 67,9 | 66,3 | 69,5 | 7,0 | 2,5 | 11,5 | 14,7 | 13,5 | 15,9 | 118 | | 4 589 |
| | 35-49 Jahre | 11,3 | 4,5 | 18,0 | 11,8 | 10,6 | 12,9 | 70,9 | 62,1 | 79,7 | 70,0 | 68,4 | 71,6 | 17,9 | 10,7 | 25,0 | 18,2 | 16,9 | 19,6 | 133 | | 4 549 |
| | 50-64 Jahre | 8,5 | 3,7 | 13,2 | 10,0 | 9,0 | 10,9 | 74,5 | 67,8 | 81,3 | 69,6 | 68,1 | 71,1 | 17,0 | 11,4 | 22,6 | 20,4 | 19,1 | 21,7 | 190 | | 5 089 |
| | 65+ Jahre | 6,2 | 1,8 | 10,6 | 9,2 | 8,2 | 10,2 | 64,6 | 57,0 | 72,3 | 65,3 | 63,6 | 66,9 | 29,2 | 22,0 | 36,4 | 25,6 | 24,0 | 27,1 | 167 | | 4 393 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 15,0 | 5,7 | 24,2 | 18,4 | 16,8 | 20,0 | 61,8 | 50,8 | 72,7 | 56,8 | 54,8 | 58,8 | 23,3 | 14,4 | 32,1 | 24,8 | 23,0 | 26,6 | 89 | | 3 240 |
| | Sekundarstufe II | 13,2 | 8,4 | 18,1 | 13,3 | 12,5 | 14,2 | 66,4 | 60,2 | 72,5 | 66,6 | 65,4 | 67,7 | 20,4 | 15,4 | 25,4 | 20,1 | 19,1 | 21,1 | 278 | | 9 080 |
| | Tertiärstufe | 8,7 | 4,5 | 12,8 | 8,3 | 7,5 | 9,0 | 78,3 | 72,6 | 83,9 | 76,4 | 75,2 | 77,7 | 13,1 | 8,7 | 17,5 | 15,3 | 14,3 | 16,4 | 241 | | 6 259 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 10,4 | 7,2 | 13,5 | 11,3 | 10,6 | 11,9 | 73,0 | 68,8 | 77,2 | 71,8 | 70,9 | 72,8 | 16,7 | 13,3 | 20,0 | 16,9 | 16,2 | 17,7 | 476 | | 12 661 |
| | Mit Migrationshintergrund | 14,1 | 6,7 | 21,6 | 14,4 | 13,4 | 15,4 | 64,6 | 55,4 | 73,8 | 62,5 | 61,0 | 63,9 | 21,3 | 13,8 | 28,8 | 23,1 | 21,9 | 24,4 | 131 | | 5 913 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 8,2 | 1,8 | 14,6 | 11,4 | 10,0 | 12,7 | 66,8 | 57,0 | 76,5 | 65,4 | 63,4 | 67,4 | 25,1 | 16,4 | 33,7 | 23,2 | 21,5 | 25,0 | 104 | | 3 127 |
| | Paar ohne Kinder | 9,3 | 4,6 | 13,9 | 9,2 | 8,4 | 10,1 | 71,5 | 65,2 | 77,7 | 71,1 | 69,7 | 72,4 | 19,3 | 14,2 | 24,4 | 19,7 | 18,6 | 20,9 | 240 | | 6 326 |
| | Paar mit Kind(ern) | 16,7 | 10,8 | 22,5 | 14,6 | 13,7 | 15,6 | 71,6 | 65,0 | 78,2 | 68,5 | 67,2 | 69,7 | 11,8 | 7,3 | 16,2 | 16,9 | 15,9 | 17,9 | 221 | | 7 486 |
| | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 9,9 | 0,0 | 20,7 | 17,4 | 14,8 | 20,0 | 73,1 | 56,8 | 89,3 | 64,6 | 61,2 | 67,9 | 17,0 | 3,3 | 30,8 | 18,1 | 15,2 | 20,9 | 29 | | 1 113 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 14,4 | 7,8 | 21,0 | 12,3 | 11,6 | 13,1 | 68,4 | 60,3 | 76,5 | 67,8 | 66,8 | 68,9 | 17,2 | 11,1 | 23,3 | 19,9 | 19,0 | 20,8 | 153 | | 10 846 |
| | Intermediär | 9,0 | 5,2 | 12,8 | 12,7 | 11,4 | 13,9 | 71,2 | 65,5 | 76,8 | 69,1 | 67,4 | 70,8 | 19,9 | 15,0 | 24,7 | 18,2 | 16,8 | 19,6 | 285 | | 4 168 |
| | Ländlich | 13,3 | 6,7 | 19,8 | 12,6 | 11,3 | 13,9 | 71,7 | 64,0 | 79,4 | 69,2 | 67,4 | 71,0 | 15,0 | 9,5 | 20,6 | 18,2 | 16,7 | 19,8 | 170 | | 3 606 |

| Regionaler Vergleich | | Ich lebe, ohne mich um mögliche Folgen für meine Gesundheit zu kümmern | | | | | | Gedanken an die Erhaltung meiner Gesundheit beeinflussen meinen Lebensstil | | | | | | Gesundheitliche Überlegungen bestimmen weitgehend, wie ich lebe | | | | | | Stichprobe | |
|------------------------------|----------------------|--|------|--------------------------|------|------|------|--|------|--------------------------|--------|--|--|---|--|--------------------------|--|--|--|------------|--|
| | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | | | n | |
| Sprachregionen ¹⁾ | Deutschschweiz | 9,9 | 9,2 | 10,5 | 71,1 | 70,1 | 72,1 | 19,0 | 18,2 | 19,9 | 12 338 | | | | | | | | | | |
| | Französische Schweiz | 20,0 | 18,8 | 21,3 | 59,8 | 58,3 | 61,4 | 20,2 | 18,9 | 21,4 | 4 887 | | | | | | | | | | |
| | Italienische Schweiz | 11,8 | 9,9 | 13,7 | 70,6 | 67,9 | 73,3 | 17,6 | 15,4 | 19,9 | 1 395 | | | | | | | | | | |
| Kantone ²⁾ | ZH | 9,5 | 8,1 | 11,0 | 73,4 | 71,2 | 75,6 | 17,1 | 15,2 | 18,9 | 2 034 | | | | | | | | | | |
| | BE | 10,4 | 8,8 | 12,1 | 71,3 | 68,9 | 73,8 | 18,2 | 16,2 | 20,3 | 1 547 | | | | | | | | | | |
| | LU | 8,7 | 6,6 | 10,7 | 72,1 | 68,9 | 75,2 | 19,3 | 16,6 | 22,0 | 897 | | | | | | | | | | |
| | UR | 10,5 | 7,1 | 13,9 | 69,2 | 64,4 | 73,9 | 20,4 | 16,3 | 24,4 | 434 | | | | | | | | | | |
| | SZ | 11,6 | 9,2 | 14,0 | 70,4 | 67,1 | 73,8 | 18,0 | 15,2 | 20,8 | 856 | | | | | | | | | | |
| | OW | 13,8 | 9,4 | 18,2 | 68,7 | 63,2 | 74,1 | 17,5 | 13,2 | 21,9 | 415 | | | | | | | | | | |
| | FR | 16,6 | 14,0 | 19,3 | 64,2 | 60,8 | 67,6 | 19,2 | 16,4 | 22,0 | 899 | | | | | | | | | | |
| | BL | 10,5 | 8,0 | 13,0 | 70,7 | 67,3 | 74,2 | 18,8 | 15,9 | 21,7 | 748 | | | | | | | | | | |
| | AR | 11,6 | 8,6 | 14,7 | 70,6 | 66,6 | 74,5 | 17,8 | 14,7 | 21,0 | 608 | | | | | | | | | | |
| | SG | 11,2 | 9,0 | 13,5 | 66,9 | 63,6 | 70,2 | 21,9 | 19,0 | 24,8 | 903 | | | | | | | | | | |
| | GR | 9,0 | 6,9 | 11,1 | 70,4 | 67,1 | 73,6 | 20,7 | 17,8 | 23,5 | 855 | | | | | | | | | | |
| | AG | 9,7 | 7,8 | 11,5 | 69,1 | 66,2 | 72,0 | 21,2 | 18,7 | 23,8 | 1 072 | | | | | | | | | | |
| | TG | 12,3 | 9,9 | 14,7 | 67,6 | 64,4 | 70,9 | 20,1 | 17,3 | 22,8 | 916 | | | | | | | | | | |
| | TI | 12,0 | 10,0 | 14,0 | 70,4 | 67,6 | 73,2 | 17,6 | 15,3 | 19,9 | 1 322 | | | | | | | | | | |
| | VD | 19,6 | 17,4 | 21,9 | 60,5 | 57,8 | 63,2 | 19,9 | 17,7 | 22,1 | 1 473 | | | | | | | | | | |
| | VS | 20,9 | 18,0 | 23,9 | 58,5 | 54,9 | 62,0 | 20,6 | 17,7 | 23,5 | 861 | | | | | | | | | | |
| | NE | 18,5 | 14,9 | 22,0 | 59,5 | 55,1 | 64,0 | 22,0 | 18,3 | 25,7 | 538 | | | | | | | | | | |
| GE | 18,7 | 16,1 | 21,4 | 58,9 | 55,5 | 62,2 | 22,4 | 19,5 | 25,3 | 969 | | | | | | | | | | | |
| JU | 24,0 | 19,7 | 28,3 | 60,0 | 55,1 | 64,9 | 16,0 | 12,6 | 19,5 | 447 | | | | | | | | | | | |

1) Dieser Index bildet die Sprache der Wohngemeinde der befragten Person ab. Rätoromanische Wohngemeinden sind in der Kategorie Deutschschweiz enthalten.

2) Die Resultate von Kantonen, welche die Stichprobe der SGB 2017 nicht aufgestockt haben (NW, GL, ZG, SO, BS, SH, AI), werden nicht präsentiert.

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragungen 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

Tabelle A-11 Körpergewicht (Body Mass Index), Kanton und Schweiz sowie regionaler Vergleich, 1992-2017

| | | Untergewicht | | | | Normalgewicht | | | | Übergewicht | | | | Adipositas | | | | Stichprobe | | | | | | | | | |
|------------------------------|---------------------------------|--------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|------------|--------|------|------|------|--------|------|------|--------|--------|
| | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | CH | | | | | | | | |
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | n | | | | | | | | |
| Vorjahresvergleich | 1992 | | | 4,4 | 4,1 | 4,8 | | | 64,4 | 63,4 | 65,3 | | | 25,6 | 24,8 | 26,5 | | | 5,6 | 5,2 | 6,0 | | 14 521 | | | | |
| | 1997 | | | 3,9 | 3,5 | 4,3 | | | 60,0 | 59,0 | 61,0 | | | 29,0 | 28,1 | 29,9 | | | 7,1 | 6,6 | 7,6 | | 12 474 | | | | |
| | 2002 | | | 3,7 | 3,3 | 4,0 | | | 57,7 | 56,7 | 58,6 | | | 30,6 | 29,8 | 31,5 | | | 8,1 | 7,6 | 8,6 | | 18 908 | | | | |
| | 2007 | 4,8 | 1,7 | 7,9 | 3,3 | 2,9 | 3,6 | 58,4 | 53,0 | 63,7 | 57,9 | 56,9 | 58,8 | 31,0 | 26,1 | 35,9 | 30,4 | 29,5 | 31,2 | 5,8 | 3,6 | 8,0 | 8,5 | 8,0 | 9,1 | 460 | 17 879 |
| | 2012 | 3,9 | 2,1 | 5,7 | 3,3 | 3,0 | 3,6 | 54,6 | 49,5 | 59,7 | 54,6 | 53,7 | 55,5 | 34,0 | 28,9 | 39,0 | 31,5 | 30,7 | 32,3 | 7,5 | 5,2 | 9,9 | 10,6 | 10,0 | 11,1 | 481 | 20 537 |
| Total | 2017 | 3,6 | 2,2 | 5,0 | 3,0 | 2,7 | 3,2 | 52,4 | 48,4 | 56,4 | 54,3 | 53,5 | 55,1 | 31,6 | 27,8 | 35,4 | 31,1 | 30,4 | 31,9 | 12,4 | 9,7 | 15,1 | 11,6 | 11,1 | 12,1 | 665 | 21 046 |
| Geschlecht | Männer | 1,1 | 0,0 | 2,2 | 0,9 | 0,6 | 1,1 | 44,9 | 39,2 | 50,6 | 46,9 | 45,8 | 48,1 | 40,6 | 35,0 | 46,2 | 39,5 | 38,4 | 40,7 | 13,4 | 9,6 | 17,2 | 12,7 | 11,9 | 13,5 | 336 | 9 929 |
| | Frauen | 6,6 | 3,9 | 9,2 | 5,0 | 4,5 | 5,5 | 61,2 | 55,7 | 66,8 | 61,5 | 60,4 | 62,6 | 21,0 | 16,4 | 25,7 | 23,0 | 22,1 | 23,9 | 11,2 | 7,5 | 15,0 | 10,5 | 9,9 | 11,2 | 329 | 11 117 |
| Altersgruppen | 18-34 Jahre | 2,6 | 0,1 | 5,1 | 4,6 | 3,9 | 5,3 | 64,6 | 55,6 | 73,6 | 66,3 | 64,7 | 68,0 | 25,9 | 17,4 | 34,4 | 22,6 | 21,1 | 24,0 | 6,9 | 2,4 | 11,5 | 6,5 | 5,6 | 7,3 | 124 | 4 694 |
| | 35-49 Jahre | 4,6 | 1,4 | 7,8 | 2,7 | 2,1 | 3,2 | 54,7 | 46,2 | 63,1 | 55,6 | 54,0 | 57,2 | 33,4 | 25,3 | 41,5 | 30,6 | 29,1 | 32,0 | 7,3 | 3,0 | 11,7 | 11,1 | 10,2 | 12,1 | 151 | 5 443 |
| | 50-64 Jahre | 4,0 | 1,3 | 6,7 | 2,1 | 1,7 | 2,5 | 45,6 | 38,4 | 52,8 | 48,3 | 46,8 | 49,8 | 36,5 | 29,5 | 43,6 | 34,4 | 33,0 | 35,9 | 13,9 | 8,7 | 19,1 | 15,2 | 14,1 | 16,3 | 207 | 5 854 |
| 65+ Jahre | 3,2 | 0,7 | 5,7 | 2,3 | 1,8 | 2,8 | 47,3 | 39,8 | 54,7 | 45,1 | 43,5 | 46,7 | 29,3 | 22,7 | 36,0 | 38,5 | 36,9 | 40,0 | 20,3 | 14,0 | 26,5 | 14,2 | 13,0 | 15,3 | 183 | 5 055 | |
| | 0,9 | 0,0 | 2,7 | 3,0 | 2,3 | 3,7 | 42,6 | 31,7 | 53,5 | 45,3 | 43,4 | 47,2 | 39,1 | 28,4 | 49,8 | 34,0 | 32,2 | 35,9 | 17,4 | 8,6 | 26,2 | 17,7 | 16,2 | 19,1 | 90 | 3 575 | |
| | 3,9 | 1,9 | 5,9 | 3,0 | 2,7 | 3,4 | 53,5 | 47,7 | 59,3 | 53,5 | 52,3 | 54,6 | 29,7 | 24,3 | 35,2 | 31,3 | 30,2 | 32,3 | 12,9 | 9,0 | 16,7 | 12,2 | 11,5 | 13,0 | 318 | 10 533 | |
| Bildung | Tertiärstufe | 4,2 | 1,8 | 6,6 | 2,8 | 2,3 | 3,2 | 54,2 | 47,7 | 60,7 | 59,5 | 58,1 | 60,9 | 31,4 | 25,4 | 37,5 | 29,7 | 28,5 | 31,0 | 10,2 | 6,3 | 14,1 | 8,0 | 7,2 | 8,7 | 256 | 6 859 |
| | Ohne Migrationshintergrund | 3,5 | 2,0 | 5,0 | 3,0 | 2,6 | 3,3 | 54,1 | 49,5 | 58,7 | 56,5 | 55,5 | 57,5 | 31,4 | 27,1 | 35,7 | 30,1 | 29,2 | 31,0 | 11,0 | 8,3 | 13,8 | 10,4 | 9,8 | 11,1 | 501 | 13 273 |
| | Mit Migrationshintergrund | 3,8 | 0,7 | 6,9 | 2,8 | 2,4 | 3,3 | 51,2 | 42,5 | 59,8 | 51,7 | 50,4 | 53,1 | 31,8 | 23,5 | 40,1 | 32,8 | 31,5 | 34,1 | 13,2 | 7,2 | 19,3 | 12,6 | 11,7 | 13,6 | 146 | 6 866 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 3,4 | 0,0 | 6,8 | 3,0 | 2,3 | 3,6 | 44,3 | 34,9 | 53,7 | 53,3 | 51,3 | 55,2 | 33,1 | 24,0 | 42,2 | 29,9 | 28,1 | 31,7 | 19,2 | 11,9 | 26,5 | 19,9 | 12,5 | 15,3 | 119 | 3 575 |
| | Paar ohne Kinder | 3,6 | 1,5 | 5,6 | 2,5 | 2,1 | 2,9 | 57,1 | 50,7 | 63,5 | 51,1 | 49,8 | 52,5 | 24,7 | 19,4 | 30,1 | 34,4 | 33,0 | 35,7 | 14,7 | 9,9 | 19,4 | 12,0 | 11,1 | 12,9 | 259 | 7 141 |
| | Paar mit Kind(ern) | 4,4 | 1,8 | 6,9 | 3,1 | 2,7 | 3,6 | 49,7 | 42,9 | 56,4 | 56,1 | 54,8 | 57,3 | 39,0 | 32,3 | 45,8 | 30,6 | 29,4 | 31,7 | 6,9 | 3,7 | 10,2 | 10,2 | 9,5 | 11,0 | 231 | 8 349 |
| Urbanisierungsgrad | Einleutenhaushalt mit Kind(ern) | 2,1 | 0,0 | 6,3 | 5,3 | 3,8 | 6,8 | 73,1 | 59,0 | 87,2 | 60,4 | 57,2 | 63,6 | 15,3 | 3,9 | 26,8 | 24,6 | 21,8 | 27,5 | 9,5 | 0,5 | 18,4 | 9,7 | 7,9 | 11,6 | 37 | 1 236 |
| | Städtisch | 3,3 | 0,9 | 5,8 | 3,2 | 2,8 | 3,6 | 50,1 | 42,1 | 58,1 | 55,1 | 54,1 | 56,2 | 34,0 | 26,2 | 41,8 | 30,7 | 29,8 | 31,6 | 12,6 | 7,5 | 17,7 | 11,0 | 10,4 | 11,6 | 172 | 12 451 |
| | Intermediär | 3,8 | 1,7 | 5,9 | 2,6 | 2,0 | 3,1 | 55,1 | 49,3 | 60,8 | 53,8 | 52,0 | 55,5 | 28,9 | 23,6 | 34,1 | 31,5 | 29,9 | 33,1 | 12,2 | 8,5 | 16,0 | 12,2 | 11,0 | 13,3 | 315 | 4 642 |
| Ländlich | 3,5 | 0,9 | 6,1 | 2,6 | 2,0 | 3,2 | 50,1 | 42,2 | 57,9 | 51,8 | 49,9 | 53,7 | 33,9 | 26,5 | 41,2 | 32,4 | 30,6 | 34,2 | 12,5 | 7,0 | 18,0 | 13,3 | 11,9 | 14,6 | 178 | 3 953 | |
| Regionaler Vergleich | | Untergewicht | | | | Normalgewicht | | | | Übergewicht | | | | Adipositas | | | | Stichprobe | | | | | | | | | |
| | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | n | | | | | | | | | |
| Sprachregionen ¹⁾ | Deutschschweiz | 2,8 | | 2,5 | 3,1 | 54,3 | 53,3 | 55,3 | 31,4 | 30,5 | 32,3 | 11,5 | 10,9 | 12,2 | | 10,9 | 12,2 | | 13 985 | | | | | | | | |
| | Französische Schweiz | 3,4 | | 2,9 | 4,0 | 54,4 | 52,9 | 55,8 | 30,3 | 29,0 | 31,6 | 11,9 | 11,0 | 12,9 | | 11,0 | 12,9 | | 5 536 | | | | | | | | |
| | Italienische Schweiz | 3,3 | | 2,4 | 4,2 | 54,3 | 51,5 | 57,0 | 31,5 | 28,9 | 34,0 | 11,0 | 9,3 | 12,6 | | 9,3 | 12,6 | | 1 525 | | | | | | | | |
| Kantone ²⁾ | ZH | 3,3 | | 2,5 | 4,2 | 57,8 | 55,6 | 60,1 | 28,8 | 26,7 | 30,8 | 10,1 | 8,7 | 11,4 | | 8,7 | 11,4 | | 2 356 | | | | | | | | |
| | BE | 2,6 | | 1,8 | 3,4 | 53,5 | 51,1 | 56,0 | 32,9 | 30,5 | 35,2 | 11,0 | 9,5 | 12,6 | | 9,5 | 12,6 | | 1 739 | | | | | | | | |
| | LU | 2,7 | | 1,7 | 3,8 | 53,3 | 50,1 | 56,6 | 33,1 | 30,1 | 36,2 | 10,9 | 8,9 | 12,8 | | 8,9 | 12,8 | | 1 004 | | | | | | | | |
| | UR | 2,0 | | 0,7 | 3,3 | 55,7 | 51,0 | 60,4 | 31,5 | 27,2 | 35,9 | 10,8 | 7,9 | 13,6 | | 7,9 | 13,6 | | 477 | | | | | | | | |
| | SZ | 2,7 | | 1,7 | 3,7 | 52,0 | 48,7 | 55,4 | 32,1 | 29,0 | 35,2 | 13,2 | 11,0 | 15,4 | | 11,0 | 15,4 | | 948 | | | | | | | | |
| | OW | 2,5 | | 1,0 | 4,1 | 57,3 | 52,1 | 62,4 | 28,5 | 23,7 | 33,2 | 11,8 | 8,2 | 15,3 | | 8,2 | 15,3 | | 451 | | | | | | | | |
| | FR | 3,3 | | 2,2 | 4,5 | 52,0 | 48,6 | 55,3 | 31,7 | 28,6 | 34,8 | 13,0 | 10,8 | 15,3 | | 10,8 | 15,3 | | 994 | | | | | | | | |
| | BL | 3,4 | | 2,1 | 4,6 | 53,5 | 49,9 | 57,0 | 31,6 | 28,3 | 34,8 | 11,6 | 9,5 | 13,8 | | 9,5 | 13,8 | | 855 | | | | | | | | |
| | AR | 3,6 | | 2,2 | 5,0 | 52,4 | 48,4 | 56,4 | 31,6 | 27,8 | 35,4 | 12,4 | 9,7 | 15,1 | | 9,7 | 15,1 | | 665 | | | | | | | | |
| | SG | 2,4 | | 1,3 | 3,5 | 53,0 | 49,8 | 56,2 | 33,4 | 30,4 | 36,4 | 11,3 | 9,3 | 13,2 | | 9,3 | 13,2 | | 1 052 | | | | | | | | |
| | GR | 3,0 | | 1,9 | 4,2 | 55,2 | 51,8 | 58,6 | 31,4 | 28,2 | 34,5 | 10,4 | 8,3 | 12,5 | | 8,3 | 12,5 | | 942 | | | | | | | | |
| | AG | 2,4 | | 1,5 | 3,2 | 50,9 | 47,9 | 53,8 | 32,4 | 29,6 | 35,1 | 14,4 | 12,3 | 16,5 | | 12,3 | 16,5 | | 1 252 | | | | | | | | |
| | TG | 2,6 | | 1,6 | 3,6 | 52,0 | 48,8 | 55,2 | 34,4 | 31,4 | 37,4 | 11,0 | 9,0 | 13,0 | | 9,0 | 13,0 | | 1 035 | | | | | | | | |
| | TI | 3,2 | | 2,3 | 4,1 | 54,5 | 51,7 | 57,3 | 31,2 | 28,5 | 33,8 | 11,2 | 9,4 | 12,9 | | 9,4 | 12,9 | | 1 443 | | | | | | | | |
| | VD | 3,7 | | 2,8 | 4,7 | 54,9 | 52,4 | 57,5 | 29,3 | 26,9 | 31,6 | 12,0 | 10,3 | 13,7 | | 10,3 | 13,7 | | 1 669 | | | | | | | | |
| VS | 3,7 | | 2,5 | 5,0 | 53,5 | 50,2 | 56,8 | 30,7 | 27,6 | 33,8 | 12,1 | 10,0 | 14,2 | | 10,0 | 14,2 | | 972 | | | | | | | | | |
| NE | 2,2 | | 1,0 | 3,5 | 55,3 | 51,0 | 59,5 | 32,4 | 28,4 | 36,4 | 10,1 | 7,6 | 12,6 | | 7,6 | 12,6 | | 607 | | | | | | | | | |
| GE | 2,8 | | 1,8 | 3,8 | 55,6 | 52,5 | 58,6 | 30,2 | 27,4 | 33,0 | 11,4 | 9,5 | 13,4 | | 9,5 | 13,4 | | 1 144 | | | | | | | | | |
| JU | 3,1 | | 1,4 | 4,9 | 50,8 | 46,1 | 55,5 | 31,6 | 27,2 | 35,9 | 14,5 | 11,1 | 17,9 | | 11,1 | 17,9 | | 487 | | | | | | | | | |

1) Dieser Index bildet die Sprache der Wohngemeinde der befragten Person ab. Rätromanische Wohngemeinden sind in der Kategorie Deutschschweiz enthalten.

2) Die Resultate von Kantonen, welche die Stichprobe der SGB 2017 nicht aufgestockt haben (NW, GL, ZG, SO, BS, SH, AI), werden nicht präsentiert.

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragungen 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

Tabelle A-12 Anzahl gegessene Portionen Früchte/Gemüse, Kanton und Schweiz sowie regionaler Vergleich, 2012-2017

| | | 2 Portionen oder weniger | | | | 3-4 Portionen | | | | 5 Portionen oder mehr | | | | Stichprobe | | | | | | | | |
|------------------------------|---------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|------------|------|------|------|------|------|-----|--------|--|
| | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | CH | | | | | | | |
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | n | | | | | | | |
| Vorjahresvergleich | 1992 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1997 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2002 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2007 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2012 | 51,1 | 46,1 | 56,1 | 47,8 | 46,9 | 48,6 | 28,0 | 23,6 | 32,3 | 33,1 | 32,3 | 33,9 | 21,0 | 17,0 | 25,0 | 19,2 | 18,5 | 19,8 | 493 | 20 769 | |
| Total | 2017 | 43,5 | 39,6 | 47,5 | 45,0 | 44,2 | 45,8 | 35,2 | 31,5 | 39,0 | 33,5 | 32,8 | 34,3 | 21,2 | 18,0 | 24,5 | 21,5 | 20,8 | 22,2 | 679 | 21 108 | |
| Geschlecht | Männer | 51,8 | 46,2 | 57,5 | 55,5 | 54,4 | 56,7 | 31,4 | 26,2 | 36,6 | 29,9 | 28,9 | 31,0 | 16,8 | 12,5 | 21,1 | 14,6 | 13,7 | 15,4 | 343 | 10 004 | |
| | Frauen | 33,6 | 28,4 | 38,9 | 34,6 | 33,6 | 35,7 | 39,8 | 34,4 | 45,3 | 37,1 | 36,0 | 38,1 | 26,6 | 21,8 | 31,4 | 28,3 | 27,3 | 29,3 | 336 | 11 104 | |
| Altersgruppen | 15-34 Jahre | 49,5 | 40,9 | 58,1 | 47,2 | 45,7 | 48,8 | 28,1 | 20,3 | 35,9 | 31,4 | 29,9 | 32,9 | 22,5 | 15,2 | 29,8 | 21,4 | 20,1 | 22,7 | 144 | 5 427 | |
| | 35-49 Jahre | 38,8 | 30,5 | 47,1 | 45,1 | 43,5 | 46,7 | 37,1 | 28,9 | 45,3 | 32,9 | 31,3 | 34,4 | 24,1 | 16,9 | 31,4 | 22,1 | 20,7 | 23,4 | 151 | 5 234 | |
| | 50-64 Jahre | 46,8 | 39,6 | 54,0 | 45,6 | 44,1 | 47,1 | 38,8 | 31,7 | 45,9 | 33,0 | 31,5 | 34,4 | 14,4 | 9,7 | 19,2 | 21,5 | 20,2 | 22,7 | 207 | 5 634 | |
| Bildung | 65+ Jahre | 37,7 | 30,3 | 45,0 | 40,9 | 39,3 | 42,6 | 36,6 | 29,5 | 43,8 | 38,0 | 36,4 | 39,6 | 25,7 | 19,2 | 32,3 | 21,0 | 19,7 | 22,4 | 177 | 4 813 | |
| | Obligatorische Schule | 46,2 | 36,3 | 56,2 | 52,5 | 50,7 | 54,4 | 34,6 | 25,2 | 44,0 | 31,0 | 29,3 | 32,7 | 19,2 | 11,0 | 27,3 | 16,5 | 15,2 | 17,8 | 104 | 4 012 | |
| | Sekundarstufe II | 43,8 | 38,0 | 49,5 | 46,4 | 45,3 | 47,6 | 34,6 | 29,1 | 40,1 | 32,7 | 31,6 | 33,8 | 21,7 | 17,0 | 26,3 | 20,9 | 19,9 | 21,8 | 319 | 10 264 | |
| Migrationshintergrund | Tertiärstufe | 42,4 | 35,9 | 48,9 | 39,3 | 37,9 | 40,7 | 36,1 | 29,8 | 42,3 | 35,9 | 34,6 | 37,3 | 21,6 | 16,2 | 26,9 | 24,8 | 23,6 | 26,1 | 255 | 6 774 | |
| | Ohne Migrationshintergrund | 45,8 | 41,3 | 50,3 | 43,1 | 42,2 | 44,1 | 32,6 | 28,5 | 36,7 | 35,2 | 34,2 | 36,1 | 21,6 | 18,0 | 25,3 | 21,7 | 20,9 | 22,5 | 527 | 13 903 | |
| Haushaltstyp | Mit Migrationshintergrund | 36,3 | 28,2 | 44,4 | 48,2 | 46,8 | 49,5 | 43,4 | 34,9 | 51,9 | 30,6 | 29,4 | 31,9 | 20,3 | 13,6 | 27,0 | 21,2 | 20,1 | 22,3 | 151 | 7 144 | |
| | Einpersonenhaushalt | 44,7 | 35,1 | 54,3 | 47,0 | 45,0 | 48,9 | 35,6 | 26,5 | 44,7 | 32,4 | 30,6 | 34,2 | 19,7 | 12,7 | 26,7 | 20,7 | 19,1 | 22,2 | 118 | 3 534 | |
| | Paar ohne Kinder | 41,8 | 35,3 | 48,3 | 44,0 | 42,6 | 45,4 | 37,2 | 31,0 | 43,5 | 35,0 | 33,6 | 36,3 | 20,9 | 15,6 | 26,2 | 21,0 | 19,9 | 22,2 | 255 | 6 899 | |
| | Paar mit Kind(ern) | 43,6 | 37,2 | 50,0 | 44,1 | 42,9 | 45,3 | 33,6 | 27,5 | 39,7 | 33,0 | 31,8 | 34,2 | 22,8 | 17,3 | 28,4 | 22,9 | 21,9 | 24,0 | 250 | 8 649 | |
| Urbanisierungsgrad | Einelternhaushalt mit Kind(ern) | 51,5 | 35,1 | 67,8 | 47,7 | 44,5 | 50,8 | 28,0 | 12,7 | 43,2 | 33,1 | 30,1 | 36,0 | 20,6 | 8,2 | 32,9 | 19,3 | 16,9 | 21,7 | 39 | 1 347 | |
| | Städtisch | 50,7 | 42,7 | 58,7 | 45,4 | 44,4 | 46,5 | 25,3 | 18,5 | 32,1 | 33,0 | 32,0 | 33,9 | 24,0 | 17,1 | 30,9 | 21,6 | 20,8 | 22,4 | 172 | 12 366 | |
| | Intermediär | 39,2 | 33,6 | 44,8 | 44,5 | 42,8 | 46,2 | 39,2 | 33,6 | 44,7 | 34,1 | 32,5 | 35,7 | 21,6 | 16,9 | 26,3 | 21,4 | 20,0 | 22,8 | 319 | 4 705 | |
| | Ländlich | 43,7 | 36,1 | 51,2 | 44,0 | 42,1 | 45,8 | 38,5 | 31,0 | 45,9 | 34,8 | 33,1 | 36,6 | 17,8 | 12,5 | 23,1 | 21,2 | 19,7 | 22,7 | 188 | 4 037 | |
| Regionaler Vergleich | | 2 Portionen oder weniger | | | | 3-4 Portionen | | | | 5 Portionen oder mehr | | | | Stichprobe | | | | | | | | |
| | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | n | | | | | | | | |
| Sprachregionen ¹⁾ | Deutschschweiz | 45,9 | | 44,9 | 46,9 | 33,9 | 32,9 | 34,8 | 20,3 | 19,5 | 21,1 | 13 986 | | | | | | | | | | |
| | Französische Schweiz | 41,6 | | 40,1 | 43,0 | 33,0 | 31,6 | 34,3 | 25,5 | 24,2 | 26,7 | 5 573 | | | | | | | | | | |
| | Italienische Schweiz | 49,8 | | 47,0 | 52,5 | 31,0 | 28,5 | 33,5 | 19,2 | 17,1 | 21,3 | 1 549 | | | | | | | | | | |
| Kantone ²⁾ | ZH | 45,0 | | 42,8 | 47,3 | 33,4 | 31,2 | 35,5 | 21,6 | 19,7 | 23,5 | 2 316 | | | | | | | | | | |
| | BE | 42,4 | | 39,9 | 44,8 | 36,2 | 33,8 | 38,6 | 21,5 | 19,4 | 23,5 | 1 735 | | | | | | | | | | |
| | LU | 44,9 | | 41,7 | 48,1 | 35,0 | 31,9 | 38,0 | 20,2 | 17,6 | 22,7 | 1 017 | | | | | | | | | | |
| | UR | 51,1 | | 46,5 | 55,7 | 32,0 | 27,7 | 36,3 | 17,0 | 13,6 | 20,3 | 496 | | | | | | | | | | |
| | SZ | 46,5 | | 43,1 | 49,8 | 35,0 | 31,9 | 38,2 | 18,5 | 16,0 | 21,1 | 960 | | | | | | | | | | |
| | OW | 46,8 | | 41,8 | 51,9 | 34,0 | 29,3 | 38,6 | 19,2 | 15,3 | 23,1 | 457 | | | | | | | | | | |
| | FR | 42,1 | | 38,8 | 45,3 | 33,7 | 30,6 | 36,8 | 24,3 | 21,5 | 27,0 | 1 019 | | | | | | | | | | |
| | BL | 48,7 | | 45,2 | 52,2 | 32,4 | 29,2 | 35,7 | 18,9 | 16,2 | 21,6 | 849 | | | | | | | | | | |
| | AR | 43,5 | | 39,6 | 47,5 | 35,2 | 31,5 | 39,0 | 21,2 | 18,0 | 24,5 | 679 | | | | | | | | | | |
| | SG | 48,8 | | 45,6 | 52,0 | 31,3 | 28,3 | 34,2 | 19,9 | 17,4 | 22,5 | 1 044 | | | | | | | | | | |
| | GR | 49,7 | | 46,3 | 53,0 | 31,3 | 28,3 | 34,4 | 19,0 | 16,4 | 21,6 | 963 | | | | | | | | | | |
| | AG | 46,2 | | 43,2 | 49,1 | 33,2 | 30,4 | 36,0 | 20,7 | 18,3 | 23,1 | 1 223 | | | | | | | | | | |
| | TG | 48,4 | | 45,3 | 51,6 | 33,0 | 30,0 | 36,0 | 18,6 | 16,1 | 21,1 | 1 029 | | | | | | | | | | |
| | TI | 49,7 | | 46,9 | 52,5 | 31,1 | 28,5 | 33,6 | 19,3 | 17,1 | 21,5 | 1 468 | | | | | | | | | | |
| | VD | 41,7 | | 39,2 | 44,3 | 32,3 | 29,9 | 34,8 | 25,9 | 23,7 | 28,2 | 1 680 | | | | | | | | | | |
| | VS | 44,0 | | 40,7 | 47,4 | 33,9 | 30,7 | 37,0 | 22,1 | 19,4 | 24,8 | 972 | | | | | | | | | | |
| NE | 39,9 | | 35,7 | 44,1 | 35,0 | 30,9 | 39,1 | 25,1 | 21,5 | 28,7 | 605 | | | | | | | | | | | |
| GE | 41,1 | | 38,0 | 44,1 | 32,9 | 30,0 | 35,7 | 26,1 | 23,4 | 28,7 | 1 149 | | | | | | | | | | | |
| JU | 45,1 | | 40,4 | 49,7 | 31,4 | 26,9 | 35,8 | 23,6 | 19,7 | 27,4 | 494 | | | | | | | | | | | |

1) Dieser Index bildet die Sprache der Wohngemeinde der befragten Person ab. Rätoromanische Wohngemeinden sind in der Kategorie Deutschschweiz enthalten.

2) Die Resultate von Kantonen, welche die Stichprobe der SGB 2017 nicht aufgestockt haben (NW, GL, ZG, SO, BS, SH, AI), werden nicht präsentiert.

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragungen 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

© Obsan 2019

Tabelle A-13 Körperliche Aktivität, Kanton und Schweiz sowie regionaler Vergleich, 2002-2017

| | | inaktiv | | | | teilaktiv | | | | aktiv | | | | Stichprobe | | | | | | | |
|------------------------------|----------------------------------|-------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|------------|------|------|------|--------|-------|--------|--------|
| | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | CH | | | | | | |
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | n | | | | | | |
| Vorjahresvergleich | 1992 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1997 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2002 | | | 18,4 | 17,7 | 19,1 | | | 19,1 | 18,4 | 19,8 | | | 62,5 | 61,6 | 63,4 | | 18 241 | | | |
| | 2007 | 9,3 | 6,6 | 12,0 | 14,8 | 14,1 | 15,5 | 13,8 | 9,8 | 17,9 | 18,6 | 17,9 | 19,3 | 76,9 | 72,3 | 81,4 | 66,6 | 65,7 | 67,5 | 464 | 17 387 |
| | 2012 | 9,2 | 6,2 | 12,1 | 10,7 | 10,2 | 11,3 | 14,4 | 11,2 | 17,7 | 16,8 | 16,2 | 17,4 | 76,4 | 72,3 | 80,5 | 72,5 | 71,7 | 73,2 | 491 | 20 625 |
| Total | 2017 | 7,4 | 5,3 | 9,5 | 8,2 | 7,7 | 8,6 | 14,7 | 11,9 | 17,5 | 16,2 | 15,6 | 16,8 | 77,9 | 74,6 | 81,2 | 75,7 | 75,0 | 76,4 | 670 | 20 869 |
| Geschlecht | Männer | 6,8 | 3,9 | 9,7 | 7,2 | 6,7 | 7,8 | 15,3 | 11,4 | 19,3 | 15,0 | 14,1 | 15,8 | 77,9 | 73,2 | 82,5 | 77,8 | 76,8 | 78,8 | 338 | 9 907 |
| | Frauen | 8,1 | 5,2 | 11,1 | 9,1 | 8,4 | 9,7 | 13,9 | 10,0 | 17,8 | 17,4 | 16,6 | 18,2 | 78,0 | 73,4 | 82,6 | 73,6 | 72,6 | 74,5 | 332 | 10 962 |
| Altersgruppen | 15-34 Jahre | 1,4 | 0,0 | 3,3 | 5,0 | 4,4 | 5,7 | 15,1 | 9,0 | 21,2 | 14,8 | 13,7 | 15,9 | 83,6 | 77,3 | 89,9 | 80,2 | 78,9 | 81,4 | 144 | 5 387 |
| | 35-49 Jahre | 6,3 | 2,4 | 10,2 | 6,8 | 5,9 | 7,6 | 14,0 | 8,3 | 19,6 | 18,7 | 17,4 | 19,9 | 79,8 | 73,2 | 86,3 | 74,6 | 73,2 | 76,0 | 149 | 5 188 |
| | 50-64 Jahre | 9,3 | 4,8 | 13,9 | 8,3 | 7,5 | 9,2 | 15,8 | 10,6 | 21,0 | 17,2 | 16,1 | 18,4 | 74,9 | 68,5 | 81,3 | 74,5 | 73,1 | 75,8 | 202 | 5 560 |
| Bildung | 65+ Jahre | 12,6 | 7,4 | 17,7 | 14,2 | 13,0 | 15,4 | 13,5 | 8,3 | 18,7 | 13,8 | 12,7 | 15,0 | 73,9 | 67,2 | 80,6 | 72,0 | 70,5 | 73,5 | 175 | 4 734 |
| | Obligatorische Schule | 12,1 | 5,7 | 18,4 | 15,2 | 13,8 | 16,5 | 11,9 | 5,1 | 18,8 | 15,7 | 14,4 | 16,9 | 76,0 | 67,4 | 84,7 | 69,2 | 67,5 | 70,9 | 102 | 3 985 |
| | Sekundarstufe II | 8,1 | 4,8 | 11,4 | 8,9 | 8,2 | 9,5 | 14,5 | 10,5 | 18,4 | 15,6 | 14,8 | 16,5 | 77,5 | 72,6 | 82,3 | 75,5 | 74,5 | 76,5 | 315 | 10 110 |
| Migrationshintergrund | Tertiärstufe | 4,9 | 2,2 | 7,7 | 3,7 | 3,2 | 4,2 | 16,0 | 11,3 | 20,7 | 17,1 | 16,1 | 18,2 | 79,1 | 73,9 | 84,3 | 79,2 | 78,1 | 80,3 | 252 | 6 722 |
| | Ohne Migrationshintergrund | 8,1 | 5,6 | 10,5 | 6,6 | 6,1 | 7,1 | 14,9 | 11,8 | 18,1 | 15,5 | 14,8 | 16,2 | 77,0 | 73,3 | 80,8 | 77,9 | 77,1 | 78,8 | 520 | 13 728 |
| Haushaltstyp | Mit Migrationshintergrund | 5,6 | 1,6 | 9,6 | 10,9 | 10,1 | 11,7 | 14,1 | 8,1 | 20,1 | 17,4 | 16,4 | 18,4 | 80,3 | 73,4 | 87,2 | 71,7 | 70,5 | 72,9 | 149 | 7 079 |
| | Einpersonenhaushalt | 12,9 | 6,7 | 19,0 | 13,3 | 12,0 | 14,6 | 9,5 | 3,9 | 15,1 | 15,3 | 13,9 | 16,6 | 77,7 | 69,8 | 85,5 | 71,4 | 69,7 | 73,2 | 115 | 3 496 |
| Urbanisierungsgrad | Paar ohne Kinder | 7,1 | 3,7 | 10,4 | 7,7 | 6,9 | 8,4 | 13,0 | 8,6 | 17,4 | 15,0 | 14,0 | 16,0 | 80,0 | 74,7 | 85,2 | 77,4 | 76,2 | 78,6 | 251 | 6 794 |
| | Paar mit Kind(ern) | 5,2 | 2,1 | 8,2 | 6,0 | 5,4 | 6,5 | 19,2 | 14,1 | 24,3 | 17,3 | 16,4 | 18,2 | 75,6 | 70,0 | 81,2 | 76,8 | 75,7 | 77,8 | 248 | 8 566 |
| | Einelternehaushalt mit Kind(ern) | 6,8 | 0,0 | 14,4 | 8,9 | 7,2 | 10,7 | 14,6 | 3,6 | 25,6 | 18,0 | 15,5 | 20,4 | 78,6 | 65,8 | 91,4 | 73,1 | 70,3 | 75,9 | 39 | 1 340 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 7,4 | 3,4 | 11,4 | 8,8 | 8,2 | 9,4 | 18,2 | 12,2 | 24,3 | 16,3 | 15,5 | 17,0 | 74,4 | 67,5 | 81,3 | 74,9 | 74,1 | 75,8 | 168 | 12 247 |
| | Intermediär | 7,3 | 4,3 | 10,4 | 7,3 | 6,4 | 8,2 | 9,8 | 6,5 | 13,1 | 16,6 | 15,3 | 17,9 | 82,9 | 78,6 | 87,2 | 76,1 | 74,7 | 77,6 | 317 | 4 650 |
| | Ländlich | 7,5 | 3,5 | 11,6 | 6,7 | 5,8 | 7,7 | 19,6 | 13,6 | 25,6 | 15,3 | 14,0 | 16,6 | 72,9 | 66,1 | 79,7 | 78,0 | 76,5 | 79,6 | 185 | 3 972 |
| Regionaler Vergleich | | inaktiv | | | | teilaktiv | | | | aktiv | | | | Stichprobe | | | | | | | |
| | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | n | | | | | | | |
| Sprachregionen ¹⁾ | Deutschschweiz | 6,9 | | 6,3 | | 7,4 | | 14,2 | | 13,5 | | 14,8 | | 79,0 | | 78,2 | | 79,8 | | 13 768 | |
| | Französische Schweiz | 10,9 | | 10,0 | | 11,8 | | 21,7 | | 20,5 | | 22,9 | | 67,4 | | 66,1 | | 68,8 | | 5 548 | |
| | Italienische Schweiz | 13,7 | | 11,7 | | 15,6 | | 17,9 | | 15,8 | | 20,0 | | 68,5 | | 65,9 | | 71,0 | | 1 553 | |
| Kantone ²⁾ | ZH | 7,4 | | 6,2 | | 8,7 | | 14,1 | | 12,5 | | 15,7 | | 78,5 | | 76,6 | | 80,4 | | 2 288 | |
| | BE | 6,4 | | 5,3 | | 7,6 | | 15,1 | | 13,4 | | 16,9 | | 78,4 | | 76,4 | | 80,5 | | 1 710 | |
| | LU | 5,9 | | 4,4 | | 7,5 | | 13,5 | | 11,3 | | 15,7 | | 80,6 | | 78,0 | | 83,1 | | 994 | |
| | UR | 6,7 | | 4,4 | | 9,0 | | 12,1 | | 9,1 | | 15,0 | | 81,2 | | 77,7 | | 84,8 | | 492 | |
| | SZ | 5,6 | | 4,1 | | 7,1 | | 14,0 | | 11,7 | | 16,2 | | 80,5 | | 77,8 | | 83,1 | | 945 | |
| | OW | 4,1 | | 2,2 | | 6,0 | | 14,7 | | 11,2 | | 18,3 | | 81,2 | | 77,3 | | 85,1 | | 442 | |
| | FR | 8,2 | | 6,4 | | 9,9 | | 22,3 | | 19,5 | | 25,1 | | 69,5 | | 66,5 | | 72,6 | | 1 011 | |
| | BL | 7,2 | | 5,3 | | 9,1 | | 13,7 | | 11,2 | | 16,1 | | 79,1 | | 76,2 | | 82,0 | | 838 | |
| | AR | 7,4 | | 5,3 | | 9,5 | | 14,7 | | 11,9 | | 17,5 | | 77,9 | | 74,6 | | 81,2 | | 670 | |
| | SG | 7,7 | | 5,9 | | 9,4 | | 13,5 | | 11,2 | | 15,7 | | 78,9 | | 76,2 | | 81,6 | | 1 024 | |
| | GR | 4,9 | | 3,5 | | 6,3 | | 12,1 | | 10,0 | | 14,3 | | 82,9 | | 80,5 | | 85,4 | | 954 | |
| | AG | 6,3 | | 4,8 | | 7,7 | | 15,0 | | 12,8 | | 17,2 | | 78,7 | | 76,2 | | 81,2 | | 1 204 | |
| | TG | 7,4 | | 5,7 | | 9,0 | | 16,5 | | 14,2 | | 18,8 | | 76,2 | | 73,5 | | 78,9 | | 1 012 | |
| | TI | 14,2 | | 12,2 | | 16,2 | | 18,2 | | 16,1 | | 20,4 | | 67,6 | | 65,0 | | 70,2 | | 1 472 | |
| | VD | 10,0 | | 8,4 | | 11,6 | | 23,7 | | 21,5 | | 25,9 | | 66,3 | | 63,8 | | 68,8 | | 1 674 | |
| | VS | 10,5 | | 8,4 | | 12,5 | | 19,3 | | 16,6 | | 21,9 | | 70,3 | | 67,2 | | 73,3 | | 969 | |
| | NE | 9,8 | | 7,2 | | 12,5 | | 22,6 | | 19,1 | | 26,1 | | 67,6 | | 63,6 | | 71,6 | | 600 | |
| GE | 13,6 | | 11,5 | | 15,7 | | 17,1 | | 14,8 | | 19,4 | | 69,3 | | 66,5 | | 72,1 | | 1 145 | | |
| JU | 9,2 | | 6,3 | | 12,0 | | 22,7 | | 18,8 | | 26,6 | | 68,2 | | 63,8 | | 72,6 | | 492 | | |

1) Dieser Index bildet die Sprache der Wohngemeinde der befragten Person ab. Rätoromanische Wohngemeinden sind in der Kategorie Deutschschweiz enthalten.

2) Die Resultate von Kantonen, welche die Stichprobe der SGB 2017 nicht aufgestockt haben (NW, GL, ZG, SO, BS, SH, AI), werden nicht präsentiert.

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragungen 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

Tabelle A-14 Risiko bezüglich chronischen Alkoholkonsums, Kanton und Schweiz sowie regionaler Vergleich, 2007-2017

| | | kein Risiko (seltener Konsum / abstinert) | | | | | | geringes Risiko | | | | | | mittleres bis hohes Risiko | | | | | | Stichprobe | | | | | | | |
|------------------------------|---------------------------------|---|--------------------------|--------------------------|-------------|--------------------------|------|-----------------|--------------------------|--------------------------|-------------|--------------------------|------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|--------------------------|-----|------------|--------|--|--|-----|--|--------|--|
| | | AR | | | CH | | | AR | | | CH | | | AR | | | CH | | | AR | CH | | | | | | |
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | | n | n | | | | | | |
| Vorjahresvergleich | 1992 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1997 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2002 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2007 | 24,0 | 19,6 | 28,4 | 26,2 | 25,4 | 27,0 | 73,4 | 68,9 | 77,9 | 68,7 | 67,8 | 69,5 | 2,6 | 1,2 | 4,1 | 5,1 | 4,7 | 5,5 | 476 | 17 888 | | | | | | |
| | 2012 | 27,3 | 22,6 | 32,0 | 26,8 | 26,0 | 27,6 | 68,8 | 64,0 | 73,6 | 68,4 | 67,6 | 69,2 | 3,9 | 2,2 | 5,6 | 4,8 | 4,5 | 5,2 | 494 | 20 848 | | | | | | |
| Total | 2017 | 19,1 | 16,0 | 22,1 | 25,7 | 25,0 | 26,4 | 73,9 | 70,5 | 77,3 | 69,6 | 68,9 | 70,4 | 7,1 | 5,0 | 9,1 | 4,6 | 4,3 | 5,0 | 681 | 21 303 | | | | | | |
| Geschlecht | Männer | 11,4 | 7,8 | 14,9 | 19,0 | 18,1 | 19,9 | 79,9 | 75,4 | 84,4 | 75,9 | 74,9 | 76,9 | 8,8 | 5,6 | 12,0 | 5,2 | 4,6 | 5,7 | 345 | 10 094 | | | | | | |
| | Frauen | 28,3 | 23,4 | 33,2 | 32,4 | 31,4 | 33,4 | 66,7 | 61,6 | 71,9 | 63,5 | 62,5 | 64,6 | 5,0 | 2,6 | 7,4 | 4,1 | 3,7 | 4,5 | 336 | 11 209 | | | | | | |
| Altersgruppen | 15-34 Jahre | 19,9 | 13,3 | 26,4 | 28,9 | 27,5 | 30,3 | 72,3 | 64,9 | 79,7 | 66,4 | 64,9 | 67,8 | 7,8 | 3,5 | 12,2 | 4,8 | 4,1 | 5,4 | 144 | 5 455 | | | | | | |
| | 35-49 Jahre | 16,8 | 10,6 | 23,0 | 25,2 | 23,8 | 26,5 | 77,5 | 70,5 | 84,5 | 71,6 | 70,1 | 73,0 | 5,7 | 1,8 | 9,6 | 3,3 | 2,7 | 3,8 | 152 | 5 275 | | | | | | |
| | 50-64 Jahre | 13,3 | 8,5 | 18,1 | 22,2 | 20,9 | 23,5 | 77,9 | 71,8 | 84,0 | 73,3 | 71,9 | 74,6 | 8,8 | 4,4 | 13,3 | 4,5 | 3,9 | 5,2 | 208 | 5 683 | | | | | | |
| | 65+ Jahre | 27,6 | 21,0 | 34,3 | 26,2 | 24,7 | 27,7 | 67,0 | 60,0 | 74,0 | 67,6 | 66,0 | 69,1 | 5,4 | 2,1 | 8,6 | 6,3 | 5,5 | 7,0 | 177 | 4 890 | | | | | | |
| Bildung | Obligatorische Schule | 35,3 | 25,9 | 44,8 | 43,9 | 42,1 | 45,7 | 55,1 | 45,2 | 65,0 | 51,7 | 49,9 | 53,5 | 9,6 | 4,1 | 15,0 | 4,4 | 3,7 | 5,1 | 104 | 4 091 | | | | | | |
| | Sekundarstufe II | 19,5 | 15,2 | 23,9 | 26,6 | 25,6 | 27,6 | 73,0 | 67,9 | 78,0 | 68,4 | 67,3 | 69,5 | 7,5 | 4,3 | 10,7 | 5,0 | 4,5 | 5,5 | 320 | 10 350 | | | | | | |
| | Tertiärstufe | 12,7 | 8,4 | 17,1 | 15,2 | 14,2 | 16,2 | 81,6 | 76,6 | 86,7 | 80,5 | 79,4 | 81,6 | 5,7 | 2,7 | 8,7 | 4,3 | 3,7 | 4,9 | 256 | 6 803 | | | | | | |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 16,7 | 13,5 | 19,9 | 20,7 | 19,9 | 21,5 | 76,7 | 73,1 | 80,4 | 74,1 | 73,3 | 75,0 | 6,6 | 4,4 | 8,8 | 5,1 | 4,7 | 5,6 | 528 | 13 958 | | | | | | |
| | Mit Migrationshintergrund | 25,8 | 18,5 | 33,0 | 33,4 | 32,1 | 34,7 | 65,7 | 57,8 | 73,7 | 62,7 | 61,4 | 64,0 | 8,5 | 3,6 | 13,5 | 3,9 | 3,3 | 4,4 | 151 | 7 197 | | | | | | |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 26,0 | 18,0 | 34,0 | 28,2 | 26,4 | 29,9 | 69,7 | 61,1 | 78,2 | 66,2 | 64,3 | 68,0 | 4,4 | 0,3 | 8,5 | 5,7 | 4,8 | 6,6 | 118 | 3 572 | | | | | | |
| | Paar ohne Kinder | 16,0 | 11,5 | 20,5 | 19,9 | 18,8 | 21,0 | 76,0 | 70,6 | 81,5 | 75,1 | 73,9 | 76,2 | 7,9 | 4,3 | 11,6 | 5,0 | 4,4 | 5,6 | 257 | 6 960 | | | | | | |
| | Paar mit Kind(ern) | 18,0 | 13,1 | 22,9 | 27,7 | 26,6 | 28,8 | 74,8 | 69,2 | 80,4 | 68,9 | 67,7 | 70,0 | 7,2 | 3,8 | 10,5 | 3,4 | 3,0 | 3,9 | 250 | 8 730 | | | | | | |
| | Einzelnerhaushalt mit Kind(ern) | 20,9 | 7,4 | 34,3 | 33,3 | 30,3 | 36,2 | 65,7 | 50,4 | 81,0 | 60,9 | 57,9 | 64,0 | 13,5 | 3,2 | 23,8 | 5,8 | 4,4 | 7,3 | 39 | 1 357 | | | | | | |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 21,2 | 15,0 | 27,4 | 27,0 | 26,1 | 27,9 | 73,3 | 66,5 | 80,1 | 68,4 | 67,5 | 69,4 | 5,5 | 2,0 | 9,1 | 4,6 | 4,2 | 5,0 | 172 | 12 498 | | | | | | |
| | Intermediär | 18,9 | 14,4 | 23,3 | 23,4 | 22,0 | 24,9 | 72,6 | 67,5 | 77,8 | 72,1 | 70,5 | 73,6 | 8,5 | 5,2 | 11,8 | 4,5 | 3,8 | 5,2 | 320 | 4 737 | | | | | | |
| | Ländlich | 17,3 | 11,8 | 22,7 | 23,9 | 22,4 | 25,5 | 76,5 | 70,3 | 82,7 | 71,1 | 69,4 | 72,8 | 6,2 | 2,6 | 9,8 | 5,0 | 4,1 | 5,8 | 189 | 4 068 | | | | | | |
| Regionaler Vergleich | | kein Risiko (seltener Konsum / abstinert) | | | | | | geringes Risiko | | | | | | mittleres bis hohes Risiko | | | | | | Stichprobe | | | | | | | |
| | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | | | n | | | | | | | |
| Sprachregionen ¹⁾ | Deutschschweiz | 25,9 | | 25,0 | | | | 26,8 | | 70,2 | | 69,3 | | | | 71,1 | | 3,9 | | 3,5 | | | | 4,3 | | 14 095 | |
| | Französische Schweiz | 25,0 | | 23,8 | | | | 26,3 | | 68,8 | | 67,5 | | | | 70,2 | | 6,2 | | 5,5 | | | | 6,9 | | 5 647 | |
| | Italienische Schweiz | 26,9 | | 24,6 | | | | 29,3 | | 65,7 | | 63,1 | | | | 68,2 | | 7,4 | | 6,0 | | | | 8,8 | | 1 561 | |
| Kantone ²⁾ | ZH | 23,7 | | 21,8 | | | | 25,6 | | 71,8 | | 69,8 | | | | 73,8 | | 4,5 | | 3,5 | | | | 5,4 | | 2 338 | |
| | BE | 24,0 | | 21,9 | | | | 26,1 | | 71,9 | | 69,7 | | | | 74,1 | | 4,1 | | 3,1 | | | | 5,1 | | 1 747 | |
| | LU | 24,0 | | 21,3 | | | | 26,7 | | 71,6 | | 68,7 | | | | 74,5 | | 4,4 | | 2,9 | | | | 5,9 | | 1 022 | |
| | UR | 24,5 | | 20,6 | | | | 28,4 | | 71,4 | | 67,2 | | | | 75,6 | | 4,1 | | 2,2 | | | | 6,0 | | 498 | |
| | SZ | 24,9 | | 22,0 | | | | 27,7 | | 70,4 | | 67,4 | | | | 73,4 | | 4,7 | | 3,3 | | | | 6,2 | | 968 | |
| | OW | 21,3 | | 17,1 | | | | 25,6 | | 75,4 | | 71,0 | | | | 79,8 | | 3,3 | | 1,6 | | | | 4,9 | | 462 | |
| | FR | 23,2 | | 20,5 | | | | 26,0 | | 71,1 | | 68,1 | | | | 74,0 | | 5,7 | | 4,2 | | | | 7,3 | | 1 030 | |
| | BL | 25,3 | | 22,2 | | | | 28,4 | | 70,8 | | 67,5 | | | | 74,0 | | 4,0 | | 2,6 | | | | 5,3 | | 856 | |
| | AR | 19,1 | | 16,0 | | | | 22,1 | | 73,9 | | 70,5 | | | | 77,3 | | 7,1 | | 5,0 | | | | 9,1 | | 681 | |
| | SG | 28,4 | | 25,6 | | | | 31,3 | | 68,5 | | 65,5 | | | | 71,4 | | 3,1 | | 2,0 | | | | 4,3 | | 1 048 | |
| | GR | 27,5 | | 24,6 | | | | 30,4 | | 68,6 | | 65,5 | | | | 71,7 | | 3,9 | | 2,6 | | | | 5,2 | | 970 | |
| | AG | 28,2 | | 25,6 | | | | 30,9 | | 68,8 | | 66,1 | | | | 71,5 | | 3,0 | | 1,9 | | | | 4,0 | | 1 235 | |
| | TG | 30,7 | | 27,8 | | | | 33,6 | | 65,4 | | 62,4 | | | | 68,4 | | 4,0 | | 2,7 | | | | 5,2 | | 1 038 | |
| | TI | 27,0 | | 24,5 | | | | 29,4 | | 65,7 | | 63,1 | | | | 68,3 | | 7,3 | | 5,9 | | | | 8,7 | | 1 480 | |
| | VD | 24,7 | | 22,4 | | | | 26,9 | | 69,1 | | 66,7 | | | | 71,5 | | 6,2 | | 5,0 | | | | 7,4 | | 1 702 | |
| | VS | 24,9 | | 22,0 | | | | 27,7 | | 68,3 | | 65,2 | | | | 71,4 | | 6,9 | | 5,2 | | | | 8,6 | | 985 | |
| | NE | 24,7 | | 21,0 | | | | 28,4 | | 68,7 | | 64,8 | | | | 72,7 | | 6,6 | | 4,5 | | | | 8,7 | | 611 | |
| | GE | 27,3 | | 24,6 | | | | 30,1 | | 67,4 | | 64,6 | | | | 70,2 | | 5,3 | | 3,9 | | | | 6,6 | | 1 168 | |
| | JU | 20,3 | | 16,6 | | | | 23,9 | | 72,6 | | 68,5 | | | | 76,6 | | 7,2 | | 4,8 | | | | 9,6 | | 500 | |

1) Dieser Index bildet die Sprache der Wohngemeinde der befragten Person ab. Rätoromanische Wohngemeinden sind in der Kategorie Deutschschweiz enthalten.

2) Die Resultate von Kantonen, welche die Stichprobe der SGB 2017 nicht aufgestockt haben (NW, GL, ZG, SO, BS, SH, AI), werden nicht präsentiert.

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragungen 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

Tabelle A-17 Zufriedenheit mit der Arbeitssituation, Kanton und Schweiz sowie regionaler Vergleich, 2002-2017

| | | (sehr) gering | | | | mittel | | | | (sehr) hoch | | | | Stichprobe | | | | | | | |
|------------------------------|--------------------------------|---------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|------------|------|-------|------|-------|-------|-------|--------|
| | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | CH | | | | | | |
| | | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | n | | | | | | |
| Vorjahresvergleich | 1992 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1997 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2002 | | | 7,7 | 7,0 | 8,5 | | | | 18,2 | 17,1 | 19,3 | | | 74,1 | 72,9 | 75,3 | | 8 021 | | |
| | 2007 | 7,8 | 3,6 | 12,0 | 9,1 | 8,2 | 10,1 | 13,2 | 8,1 | 18,3 | 18,0 | 16,8 | 19,2 | 79,0 | 72,8 | 85,3 | 72,9 | 71,5 | 74,3 | 208 | 7 618 |
| | 2012 | 6,8 | 2,9 | 10,7 | 8,6 | 7,9 | 9,3 | 11,6 | 5,4 | 17,8 | 15,6 | 14,7 | 16,4 | 81,6 | 74,7 | 88,4 | 75,9 | 74,8 | 76,9 | 270 | 10 972 |
| Total | 2017 | 3,7 | 1,6 | 5,8 | 10,3 | 9,6 | 11,0 | 15,6 | 11,4 | 19,7 | 16,5 | 15,7 | 17,3 | 80,8 | 76,3 | 85,3 | 73,2 | 72,3 | 74,2 | 379 | 11 834 |
| Geschlecht | Männer | 3,5 | 0,8 | 6,3 | 10,8 | 9,8 | 11,8 | 16,1 | 10,2 | 21,9 | 16,9 | 15,8 | 18,1 | 80,4 | 74,2 | 86,6 | 72,3 | 70,9 | 73,7 | 202 | 5 952 |
| | Frauen | 3,9 | 0,7 | 7,1 | 9,8 | 8,8 | 10,7 | 14,8 | 9,0 | 20,7 | 16,0 | 14,8 | 17,1 | 81,3 | 74,9 | 87,7 | 74,3 | 72,9 | 75,6 | 177 | 5 882 |
| Altersgruppen | 15-34 Jahre | 4,7 | 0,6 | 8,9 | 13,3 | 11,9 | 14,7 | 21,5 | 12,7 | 30,3 | 19,7 | 18,1 | 21,3 | 73,8 | 64,4 | 83,1 | 67,0 | 65,1 | 68,9 | 95 | 3 457 |
| | 35-49 Jahre | 4,6 | 0,0 | 9,3 | 10,4 | 9,2 | 11,5 | 13,5 | 6,5 | 20,6 | 16,9 | 15,5 | 18,3 | 81,9 | 73,9 | 90,0 | 72,8 | 71,1 | 74,4 | 119 | 4 030 |
| | 50-64 Jahre | 2,3 | 0,1 | 4,6 | 7,8 | 6,8 | 8,8 | 13,3 | 6,9 | 19,7 | 13,7 | 12,4 | 14,9 | 84,3 | 77,7 | 91,0 | 78,5 | 77,0 | 80,1 | 155 | 3 885 |
| | 65+ Jahre | | | 0,2 | 0,0 | 0,6 | | | | 3,5 | 1,6 | 5,5 | | | | 96,3 | 94,3 | 98,3 | 10 | 462 | |
| Bildung | Obligatorische Schule | 2,2 | 0,0 | 6,5 | 15,4 | 13,0 | 17,9 | 18,4 | 6,4 | 30,4 | 17,4 | 15,0 | 19,7 | 79,4 | 66,8 | 92,0 | 67,2 | 64,3 | 70,2 | 40 | 1 478 |
| | Sekundarstufe II | 2,8 | 0,3 | 5,2 | 10,7 | 9,7 | 11,7 | 18,2 | 11,2 | 25,2 | 17,0 | 15,8 | 18,2 | 79,0 | 71,9 | 86,2 | 72,3 | 70,9 | 73,8 | 168 | 5 553 |
| | Tertiärstufe | 4,8 | 1,1 | 8,6 | 8,2 | 7,3 | 9,2 | 12,5 | 6,9 | 18,1 | 15,7 | 14,4 | 16,9 | 82,7 | 76,3 | 89,1 | 76,1 | 74,6 | 77,6 | 171 | 4 781 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 2,8 | 0,8 | 4,8 | 7,9 | 7,2 | 8,7 | 13,7 | 9,2 | 18,2 | 14,6 | 13,6 | 15,5 | 83,5 | 78,7 | 88,2 | 77,5 | 76,4 | 78,6 | 295 | 7 824 |
| | Mit Migrationshintergrund | 5,9 | 0,5 | 11,4 | 13,9 | 12,7 | 15,2 | 20,4 | 10,8 | 29,9 | 19,5 | 18,1 | 21,0 | 73,7 | 63,3 | 84,1 | 66,6 | 64,9 | 68,3 | 84 | 3 984 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | | | 12,9 | 10,9 | 15,0 | 19,4 | 6,6 | 32,1 | 16,7 | 14,4 | 18,9 | 80,6 | 67,9 | 93,4 | 70,4 | 67,7 | 73,2 | 45 | 1 553 | |
| | Paar ohne Kinder | 4,7 | 0,3 | 9,2 | 8,8 | 7,6 | 10,1 | 12,8 | 5,2 | 20,4 | 15,3 | 13,7 | 16,9 | 82,5 | 74,1 | 90,9 | 75,9 | 74,0 | 77,7 | 115 | 3 171 |
| | Paar mit Kind(ern) | 3,7 | 0,7 | 6,8 | 9,7 | 8,8 | 10,6 | 15,9 | 10,3 | 21,6 | 16,4 | 15,3 | 17,5 | 80,3 | 74,2 | 86,5 | 73,9 | 72,6 | 75,3 | 186 | 5 917 |
| | Einelterhaushalt mit Kind(ern) | 4,7 | 0,0 | 13,5 | 12,4 | 9,6 | 15,1 | 4,8 | 0,0 | 14,0 | 19,3 | 16,1 | 22,5 | 90,6 | 78,1 | 100,0 | 68,3 | 64,5 | 72,2 | 21 | 774 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 5,7 | 0,5 | 10,9 | 11,2 | 10,3 | 12,1 | 16,0 | 8,1 | 23,9 | 17,0 | 15,9 | 18,0 | 78,3 | 69,3 | 87,2 | 71,9 | 70,6 | 73,1 | 101 | 6 738 |
| | Intermediär | 2,2 | 0,0 | 4,8 | 8,7 | 7,4 | 9,9 | 13,7 | 7,6 | 19,8 | 15,6 | 13,9 | 17,4 | 84,0 | 77,6 | 90,5 | 75,7 | 73,7 | 77,7 | 167 | 2 712 |
| | Ländlich | 3,8 | 0,5 | 7,0 | 9,2 | 7,6 | 10,7 | 17,9 | 9,6 | 26,2 | 15,8 | 14,0 | 17,6 | 78,4 | 69,8 | 87,0 | 75,0 | 72,9 | 77,2 | 111 | 2 384 |
| Regionaler Vergleich | | (sehr) gering | | | | mittel | | | | (sehr) hoch | | | | Stichprobe | | | | | | | |
| | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | n | | | | | | | |
| Sprachregionen ¹⁾ | Deutschschweiz | 8,2 | | 7,4 | | 9,0 | 15,4 | | 14,5 | | 16,4 | 76,4 | | 75,2 | | 77,5 | | 8 083 | | | |
| | Französische Schweiz | 16,5 | | 15,0 | | 18,1 | 20,0 | | 18,3 | | 21,6 | 63,5 | | 61,5 | | 65,5 | | 2 965 | | | |
| | Italienische Schweiz | 12,0 | | 9,5 | | 14,6 | 15,2 | | 12,4 | | 18,1 | 72,7 | | 69,2 | | 76,2 | | 786 | | | |
| Kantone ²⁾ | ZH | 8,1 | | 6,4 | | 9,7 | 16,9 | | 14,7 | | 19,1 | 75,0 | | 72,5 | | 77,6 | | 1 381 | | | |
| | BE | 8,6 | | 6,6 | | 10,7 | 14,5 | | 12,2 | | 16,8 | 76,9 | | 74,0 | | 79,7 | | 1 003 | | | |
| | LU | 6,4 | | 4,3 | | 8,5 | 14,1 | | 11,1 | | 17,2 | 79,5 | | 76,0 | | 83,0 | | 616 | | | |
| | UR | 2,9 | | 0,9 | | 4,8 | 15,6 | | 10,7 | | 20,6 | 81,5 | | 76,3 | | 86,7 | | 282 | | | |
| | SZ | 7,7 | | 5,4 | | 10,1 | 18,0 | | 14,4 | | 21,6 | 74,3 | | 70,3 | | 78,3 | | 565 | | | |
| | OW | 6,2 | | 2,5 | | 9,9 | 9,1 | | 5,2 | | 12,9 | 84,7 | | 79,7 | | 89,8 | | 300 | | | |
| | FR | 14,3 | | 11,1 | | 17,4 | 16,7 | | 13,4 | | 20,0 | 69,0 | | 64,9 | | 73,1 | | 604 | | | |
| | BL | 11,7 | | 8,2 | | 15,1 | 16,0 | | 12,3 | | 19,7 | 72,3 | | 67,8 | | 76,9 | | 436 | | | |
| | AR | 3,7 | | 1,6 | | 5,8 | 15,6 | | 11,4 | | 19,7 | 80,8 | | 76,3 | | 85,3 | | 379 | | | |
| | SG | 9,9 | | 7,1 | | 12,7 | 12,0 | | 9,2 | | 14,8 | 78,1 | | 74,4 | | 81,7 | | 597 | | | |
| | GR | 5,5 | | 3,4 | | 7,7 | 11,7 | | 8,9 | | 14,5 | 82,8 | | 79,4 | | 86,2 | | 553 | | | |
| | AG | 6,9 | | 5,0 | | 8,9 | 17,7 | | 14,6 | | 20,8 | 75,4 | | 71,9 | | 78,8 | | 678 | | | |
| | TG | 5,9 | | 4,0 | | 7,8 | 15,4 | | 12,3 | | 18,5 | 78,7 | | 75,2 | | 82,2 | | 613 | | | |
| | TI | 12,3 | | 9,7 | | 15,0 | 15,4 | | 12,5 | | 18,4 | 72,3 | | 68,6 | | 75,9 | | 740 | | | |
| | VD | 16,0 | | 13,3 | | 18,7 | 20,2 | | 17,4 | | 23,1 | 63,8 | | 60,3 | | 67,2 | | 916 | | | |
| | VS | 12,1 | | 8,9 | | 15,3 | 18,5 | | 14,9 | | 22,2 | 69,4 | | 65,0 | | 73,8 | | 500 | | | |
| | NE | 13,9 | | 9,8 | | 18,1 | 19,0 | | 14,3 | | 23,6 | 67,1 | | 61,6 | | 72,7 | | 320 | | | |
| GE | 22,1 | | 18,3 | | 25,9 | 22,0 | | 18,2 | | 25,8 | 55,9 | | 51,4 | | 60,4 | | 550 | | | | |
| JU | 10,7 | | 6,8 | | 14,7 | 23,3 | | 17,8 | | 28,9 | 65,9 | | 59,8 | | 72,1 | | 276 | | | | |

1) Dieser Index bildet die Sprache der Wohngemeinde der befragten Person ab. Rätoromanische Wohngemeinden sind in der Kategorie Deutschschweiz enthalten.

2) Die Resultate von Kantonen, welche die Stichprobe der SGB 2017 nicht aufgestockt haben (NW, GL, ZG, SO, BS, SH, AI), werden nicht präsentiert.

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragungen 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017

Tabelle A-18 Konsultationen in Hausarzt- oder Allgemeinarztpraxis, Kanton und Schweiz sowie regionaler Vergleich, 2012-2017

| | keine Arztbesuche | | | | 1-2 Arztbesuche | | | | 3-5 Arztbesuche | | | | 6 Arztbesuche oder mehr | | | | Stichprobe | | | | | | | | | | |
|------------------------------|-----------------------------------|--------------------------|-------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|-------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|-------------|--------------------------|-------------------------|--------------------------|-------------|--------------------------|------------|-------------|------|--------------------------|------|------|------|------|------|-----|--------|
| | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | | CH | | AR | CH | | | | | | | | | |
| | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | Anteil in % | Konfidenzintervall (95%) | n | n | | | | | | | | | |
| Vorjahresvergleich | 1992 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1997 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2002 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2007 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Total | 2012 | 40,7 | 35,8 | 45,6 | 33,5 | 32,7 | 34,3 | 33,1 | 28,5 | 37,8 | 37,6 | 36,7 | 38,4 | 17,0 | 12,8 | 21,1 | 18,8 | 18,1 | 19,5 | 9,3 | 6,5 | 12,0 | 10,1 | 9,6 | 10,7 | 494 | 20 807 |
| | 2017 | 32,4 | 28,6 | 36,1 | 29,3 | 28,6 | 30,0 | 41,1 | 37,2 | 45,0 | 43,6 | 42,8 | 44,4 | 16,7 | 13,8 | 19,7 | 18,4 | 17,8 | 19,0 | 9,8 | 7,4 | 12,2 | 8,7 | 8,3 | 9,2 | 678 | 21 160 |
| Geschlecht | Männer | 32,8 | 27,5 | 38,1 | 31,5 | 30,4 | 32,6 | 42,9 | 37,3 | 48,4 | 43,8 | 42,6 | 44,9 | 15,0 | 10,9 | 19,1 | 17,1 | 16,3 | 18,0 | 9,3 | 6,0 | 12,6 | 7,6 | 7,0 | 8,2 | 344 | 10 035 |
| | Frauen | 31,8 | 26,6 | 37,0 | 27,1 | 26,2 | 28,1 | 39,0 | 33,6 | 44,4 | 43,4 | 42,3 | 44,5 | 18,8 | 14,6 | 23,0 | 19,7 | 18,8 | 20,6 | 10,4 | 7,0 | 13,8 | 9,8 | 9,1 | 10,5 | 334 | 11 125 |
| Altersgruppen | 15-34 Jahre | 42,5 | 33,9 | 51,1 | 33,1 | 31,6 | 34,7 | 42,0 | 33,4 | 50,6 | 44,1 | 42,5 | 45,7 | 11,9 | 6,3 | 17,6 | 16,8 | 15,6 | 18,0 | 3,6 | 0,7 | 6,5 | 6,0 | 5,2 | 6,7 | 142 | 5 418 |
| | 35-49 Jahre | 39,3 | 31,0 | 47,5 | 37,5 | 35,9 | 39,0 | 41,2 | 32,8 | 49,6 | 41,9 | 40,3 | 43,5 | 15,9 | 9,6 | 22,2 | 13,4 | 12,4 | 14,5 | 3,7 | 0,3 | 7,0 | 7,2 | 6,4 | 8,0 | 151 | 5 239 |
| | 50-64 Jahre | 30,9 | 24,3 | 37,6 | 28,6 | 27,3 | 30,0 | 40,8 | 33,7 | 47,8 | 42,7 | 41,2 | 44,3 | 15,2 | 10,0 | 20,5 | 19,0 | 17,8 | 20,3 | 13,1 | 8,0 | 18,2 | 9,6 | 8,7 | 10,5 | 208 | 5 644 |
| | 65+ Jahre | 16,9 | 11,3 | 22,6 | 14,6 | 13,5 | 15,8 | 40,7 | 33,4 | 48,0 | 45,9 | 44,2 | 47,5 | 24,4 | 18,0 | 30,9 | 26,1 | 24,7 | 27,5 | 17,9 | 12,0 | 23,9 | 13,4 | 12,3 | 14,6 | 177 | 4 859 |
| Bildung | Obligatorische Schule | 27,7 | 18,7 | 36,6 | 23,8 | 22,3 | 25,4 | 44,1 | 34,1 | 54,0 | 41,6 | 39,8 | 43,4 | 15,5 | 8,3 | 22,7 | 21,6 | 20,1 | 23,1 | 12,8 | 6,5 | 19,1 | 13,0 | 11,8 | 14,3 | 104 | 4 033 |
| | Sekundarstufe II | 31,8 | 26,3 | 37,3 | 27,6 | 26,6 | 28,6 | 36,4 | 31,0 | 41,9 | 43,4 | 42,2 | 44,5 | 19,5 | 15,0 | 24,1 | 19,5 | 18,6 | 20,4 | 12,2 | 8,3 | 16,2 | 9,6 | 8,9 | 10,2 | 318 | 10 288 |
| | Tertiärstufe | 34,8 | 28,6 | 41,0 | 34,4 | 33,0 | 35,8 | 45,4 | 38,9 | 52,0 | 44,8 | 43,4 | 46,3 | 13,9 | 9,3 | 18,5 | 15,3 | 14,3 | 16,4 | 5,8 | 3,0 | 8,7 | 5,4 | 4,8 | 6,0 | 255 | 6 782 |
| Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund | 32,0 | 27,8 | 36,2 | 29,4 | 28,5 | 30,4 | 43,3 | 38,9 | 47,7 | 44,0 | 43,0 | 45,0 | 16,3 | 13,0 | 19,6 | 18,6 | 17,8 | 19,4 | 8,4 | 6,1 | 10,8 | 8,0 | 7,5 | 8,5 | 527 | 13 931 |
| | Mit Migrationshintergrund | 33,8 | 25,6 | 42,0 | 29,1 | 27,8 | 30,3 | 35,3 | 27,2 | 43,4 | 42,9 | 41,6 | 44,3 | 18,2 | 11,6 | 24,8 | 18,0 | 17,0 | 19,1 | 12,7 | 6,9 | 18,5 | 10,0 | 9,2 | 10,8 | 150 | 7 166 |
| Haushaltstyp | Einpersonenhaushalt | 26,6 | 17,7 | 35,5 | 25,9 | 24,1 | 27,7 | 40,3 | 31,0 | 49,6 | 40,3 | 38,3 | 42,2 | 20,0 | 12,5 | 27,4 | 21,7 | 20,1 | 23,3 | 13,1 | 7,0 | 19,3 | 12,2 | 10,9 | 13,4 | 118 | 3 557 |
| | Paar ohne Kinder | 29,1 | 23,1 | 35,0 | 24,3 | 23,1 | 25,6 | 41,1 | 34,7 | 47,5 | 45,5 | 44,1 | 46,9 | 17,8 | 13,0 | 22,7 | 20,9 | 19,7 | 22,0 | 12,0 | 7,7 | 16,4 | 9,3 | 8,5 | 10,1 | 255 | 6 915 |
| | Paar mit Kind(ern) | 40,2 | 33,9 | 46,6 | 35,0 | 33,8 | 36,1 | 40,5 | 34,2 | 46,8 | 43,9 | 42,7 | 45,1 | 11,9 | 7,6 | 16,3 | 15,1 | 14,2 | 16,0 | 7,4 | 3,9 | 10,8 | 6,0 | 5,5 | 6,6 | 249 | 8 666 |
| | Einelternerhaushalt mit Kind(ern) | 20,3 | 8,0 | 32,5 | 28,1 | 25,3 | 30,9 | 46,9 | 30,5 | 63,3 | 42,3 | 39,2 | 45,4 | 28,7 | 13,9 | 43,6 | 18,1 | 15,7 | 20,5 | 4,2 | 0,0 | 9,9 | 11,5 | 9,3 | 13,6 | 39 | 1 344 |
| Urbanisierungsgrad | Städtisch | 36,3 | 28,6 | 44,1 | 29,1 | 28,1 | 30,0 | 37,0 | 29,2 | 44,8 | 43,6 | 42,6 | 44,6 | 18,8 | 12,4 | 25,2 | 18,5 | 17,7 | 19,3 | 7,9 | 3,9 | 11,9 | 8,8 | 8,3 | 9,4 | 171 | 12 402 |
| | Intermediär | 28,7 | 23,5 | 34,0 | 29,5 | 27,9 | 31,1 | 47,2 | 41,5 | 52,9 | 42,9 | 41,2 | 44,6 | 14,6 | 10,7 | 18,6 | 19,0 | 17,6 | 20,4 | 9,5 | 6,1 | 12,8 | 8,6 | 7,6 | 9,5 | 320 | 4 714 |
| | Ländlich | 34,6 | 27,4 | 41,9 | 29,8 | 28,1 | 31,5 | 34,8 | 27,7 | 42,0 | 44,4 | 42,6 | 46,3 | 18,3 | 12,5 | 24,0 | 17,4 | 16,0 | 18,8 | 12,3 | 7,0 | 17,5 | 8,4 | 7,3 | 9,5 | 187 | 4 044 |
| Regionaler Vergleich | | keine Arztbesuche | | | | 1-2 Arztbesuche | | | | 3-5 Arztbesuche | | | | 6 Arztbesuche oder mehr | | | | Stichprobe | | | | | | | | | |
| | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | Anteil in % | | Konfidenzintervall (95%) | | n | | | | | |
| Sprachregionen ¹⁾ | Deutschschweiz | 29,6 | | 28,7 | | 30,5 | | 42,8 | | 41,8 | | 43,8 | | 18,8 | | 18,0 | | 19,6 | | 8,8 | | 8,3 | | 9,4 | | | 13 997 |
| | Französische Schweiz | 29,0 | | 27,6 | | 30,3 | | 45,5 | | 44,1 | | 47,0 | | 17,4 | | 16,4 | | 18,5 | | 8,1 | | 7,3 | | 8,9 | | | 5 610 |
| | Italienische Schweiz | 26,7 | | 24,2 | | 29,1 | | 45,7 | | 43,0 | | 48,4 | | 17,4 | | 15,4 | | 19,4 | | 10,3 | | 8,7 | | 11,9 | | | 1 553 |
| Kantone ²⁾ | ZH | 29,6 | | 27,5 | | 31,7 | | 44,3 | | 42,0 | | 46,6 | | 18,1 | | 16,4 | | 19,9 | | 8,0 | | 6,8 | | 9,3 | | | 2 324 |
| | BE | 29,0 | | 26,7 | | 31,3 | | 43,2 | | 40,8 | | 45,7 | | 19,4 | | 17,4 | | 21,3 | | 8,4 | | 7,1 | | 9,7 | | | 1 741 |
| | LU | 28,8 | | 25,8 | | 31,8 | | 42,7 | | 39,5 | | 45,9 | | 18,9 | | 16,4 | | 21,4 | | 9,6 | | 7,6 | | 11,5 | | | 1 016 |
| | UR | 35,0 | | 30,6 | | 39,5 | | 40,9 | | 36,3 | | 45,6 | | 15,2 | | 12,1 | | 18,4 | | 8,8 | | 6,3 | | 11,3 | | | 493 |
| | SZ | 31,6 | | 28,4 | | 34,7 | | 42,8 | | 39,5 | | 46,1 | | 16,7 | | 14,3 | | 19,2 | | 8,9 | | 7,1 | | 10,8 | | | 961 |
| | OW | 33,9 | | 29,1 | | 38,7 | | 40,4 | | 35,5 | | 45,3 | | 16,7 | | 12,8 | | 20,6 | | 9,0 | | 6,1 | | 11,9 | | | 455 |
| | FR | 28,2 | | 25,2 | | 31,1 | | 48,8 | | 45,5 | | 52,1 | | 16,8 | | 14,3 | | 19,3 | | 6,2 | | 4,6 | | 7,8 | | | 1 024 |
| | BL | 26,8 | | 23,7 | | 30,0 | | 43,5 | | 40,0 | | 47,0 | | 20,6 | | 17,8 | | 23,4 | | 9,1 | | 7,1 | | 11,1 | | | 854 |
| | AR | 32,4 | | 28,6 | | 36,1 | | 41,1 | | 37,2 | | 45,0 | | 16,7 | | 13,8 | | 19,7 | | 9,8 | | 7,4 | | 12,2 | | | 678 |
| | SG | 29,8 | | 26,8 | | 32,8 | | 38,3 | | 35,2 | | 41,4 | | 20,9 | | 18,3 | | 23,5 | | 11,0 | | 9,0 | | 13,0 | | | 1 044 |
| | GR | 27,8 | | 24,8 | | 30,8 | | 45,2 | | 41,9 | | 48,5 | | 17,3 | | 14,7 | | 19,8 | | 9,8 | | 7,9 | | 11,7 | | | 966 |
| | AG | 33,1 | | 30,3 | | 36,0 | | 41,5 | | 38,6 | | 44,5 | | 16,4 | | 14,3 | | 18,6 | | 8,9 | | 7,2 | | 10,7 | | | 1 218 |
| | TG | 28,1 | | 25,2 | | 30,9 | | 42,3 | | 39,1 | | 45,4 | | 20,1 | | 17,6 | | 22,6 | | 9,6 | | 7,7 | | 11,5 | | | 1 029 |
| | TI | 26,8 | | 24,3 | | 29,3 | | 45,4 | | 42,6 | | 48,1 | | 17,4 | | 15,4 | | 19,5 | | 10,4 | | 8,8 | | 12,1 | | | 1 472 |
| | VD | 31,8 | | 29,3 | | 34,2 | | 44,4 | | 41,8 | | 46,9 | | 17,1 | | 15,2 | | 19,0 | | 6,8 | | 5,5 | | 8,1 | | | 1 689 |
| | VS | 25,5 | | 22,5 | | 28,4 | | 47,9 | | 44,6 | | 51,2 | | 17,5 | | 15,0 | | 20,0 | | 9,2 | | 7,3 | | 11,1 | | | 979 |
| | NE | 29,0 | | 25,2 | | 32,9 | | 43,5 | | 39,3 | | 47,6 | | 17,6 | | 14,4 | | 20,8 | | 9,9 | | 7,4 | | 12,5 | | | 610 |
| | GE | 28,1 | | 25,3 | | 30,9 | | 45,7 | | 42,6 | | 48,7 | | 16,9 | | 14,7 | | 19,2 | | 9,4 | | 7,6 | | 11,1 | | | 1 158 |
| | JU | 27,3 | | 23,1 | | 31,5 | | 44,5 | | 39,8 | | 49,1 | | 20,3 | | 16,6 | | 24,1 | | 7,9 | | 5,5 | | 10,4 | | | 498 |

1) Dieser Index bildet die Sprache der Wohngemeinde der befragten Person ab. Rätoromanische Wohngemeinden sind in der Kategorie Deutschschweiz enthalten.

2) Die Resultate von Kantonen, welche die Stichprobe der SGB 2017 nicht aufgestockt haben (NW, GL, ZG, SO, BS, SH, AI), werden nicht präsentiert.

Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragungen 1992, 1997, 2002, 2007, 2012, 2017



Konferenz der kantonalen Gesundheits-
direktorinnen und -direktoren
Conférence des directrices et directeurs
cantonaux de la santé
Conferenza delle direttrici e dei direttori
cantionali della sanità



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'interno DFI



Das Schweizerische Gesundheitsobservatorium (Obsan) ist eine gemeinsame Institution von Bund und Kantonen.
L'Observatoire suisse de la santé (Obsan) est une institution commune de la Confédération et des cantons.
L'Osservatorio svizzero della salute (Obsan) è un'istituzione comune della Confederazione e dei Cantoni.